

1927
1928

360
Jac. Beterams Söhne A.G.
Baumschulen u. Großgärtnerei
Geldern (Rheinland)



220

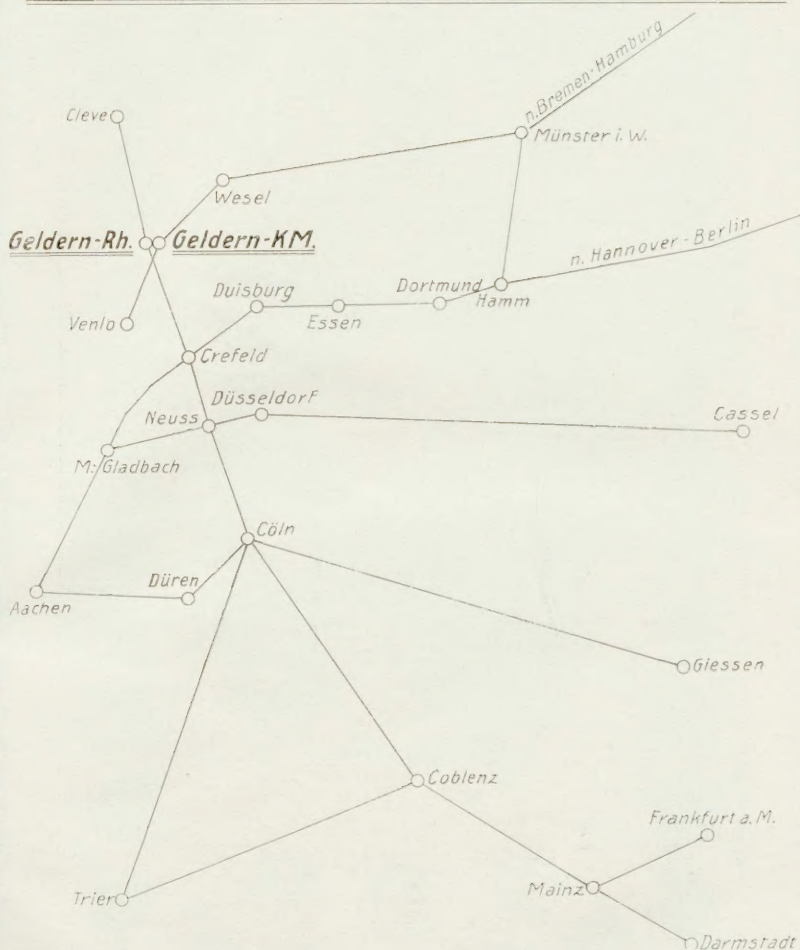
Emilia Cumaroto
Geron



Jac. Beterams Söhne A.-G. Baumschulen

und
Grosskulturen in Palmen, Lorbeeren
und Dekorationspflanzen aller Art

Geldern (Rheinland)



Korrespondenz-Adresse:

Jac. Beterams Söhne A.-G.
Geldern (Rheinland)

Telegramm-Adresse:

Beterams Söhne Geldern

Fernsprecher:

Geldern No. 222

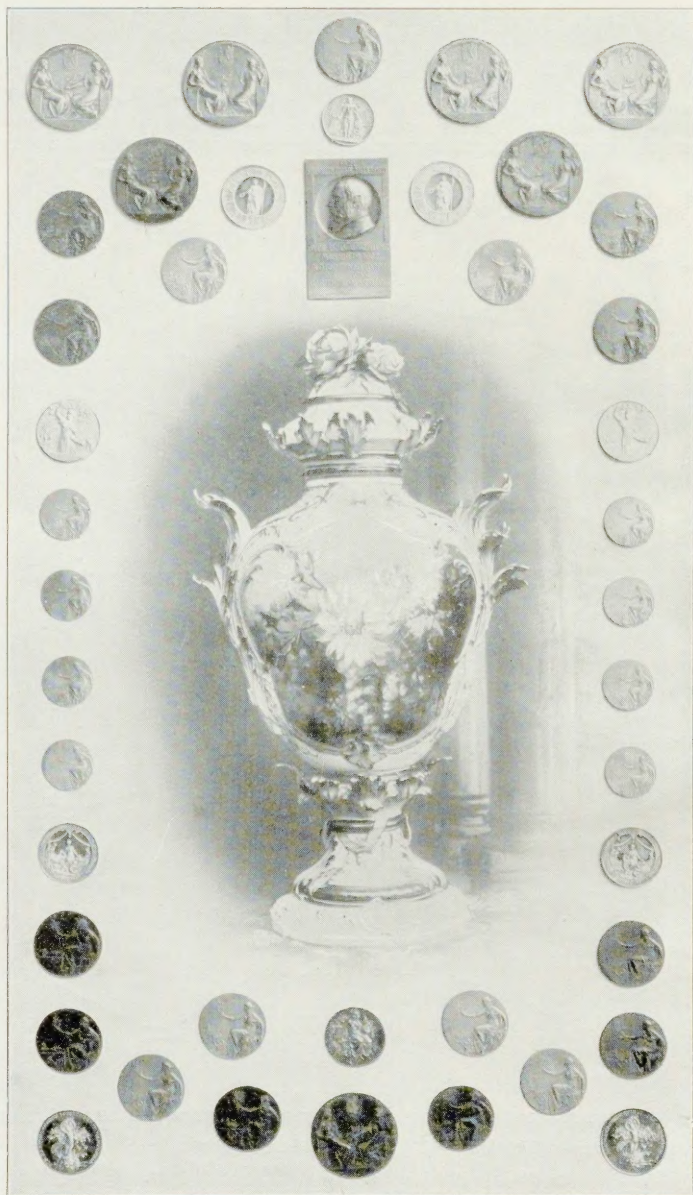
Bankkonto:

Barmer Bankverein in Crefeld

Postscheckkonto:

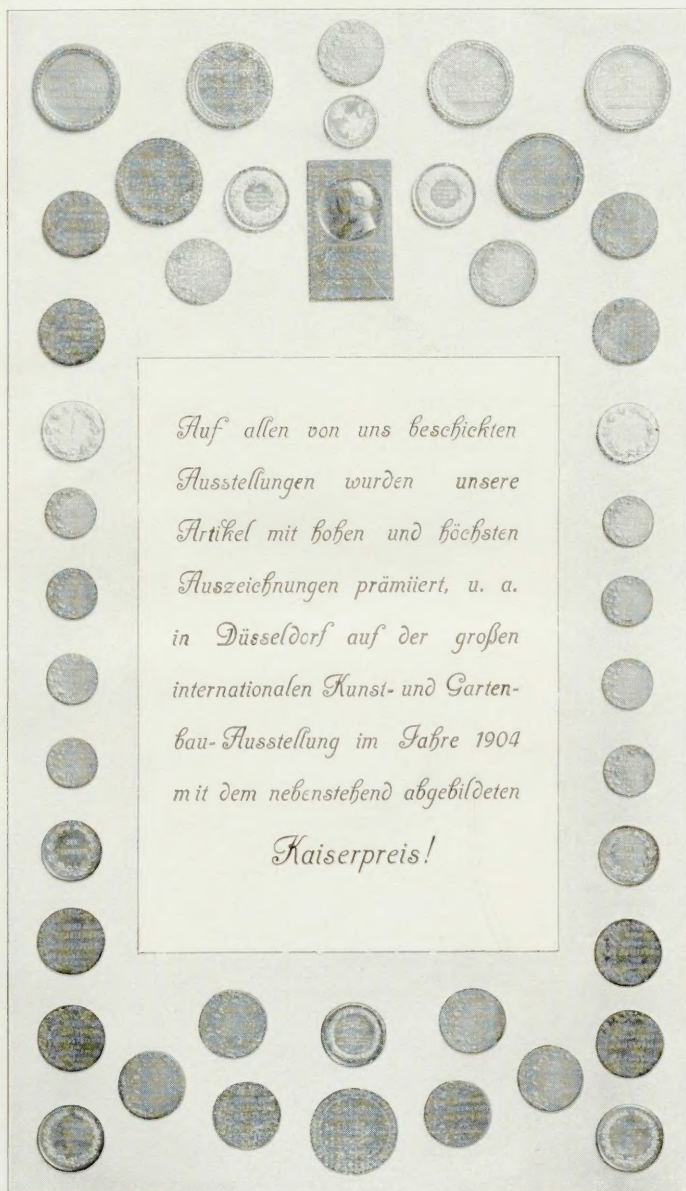
Köln No. 4942

Jac. Beterams Söhne A.-G.

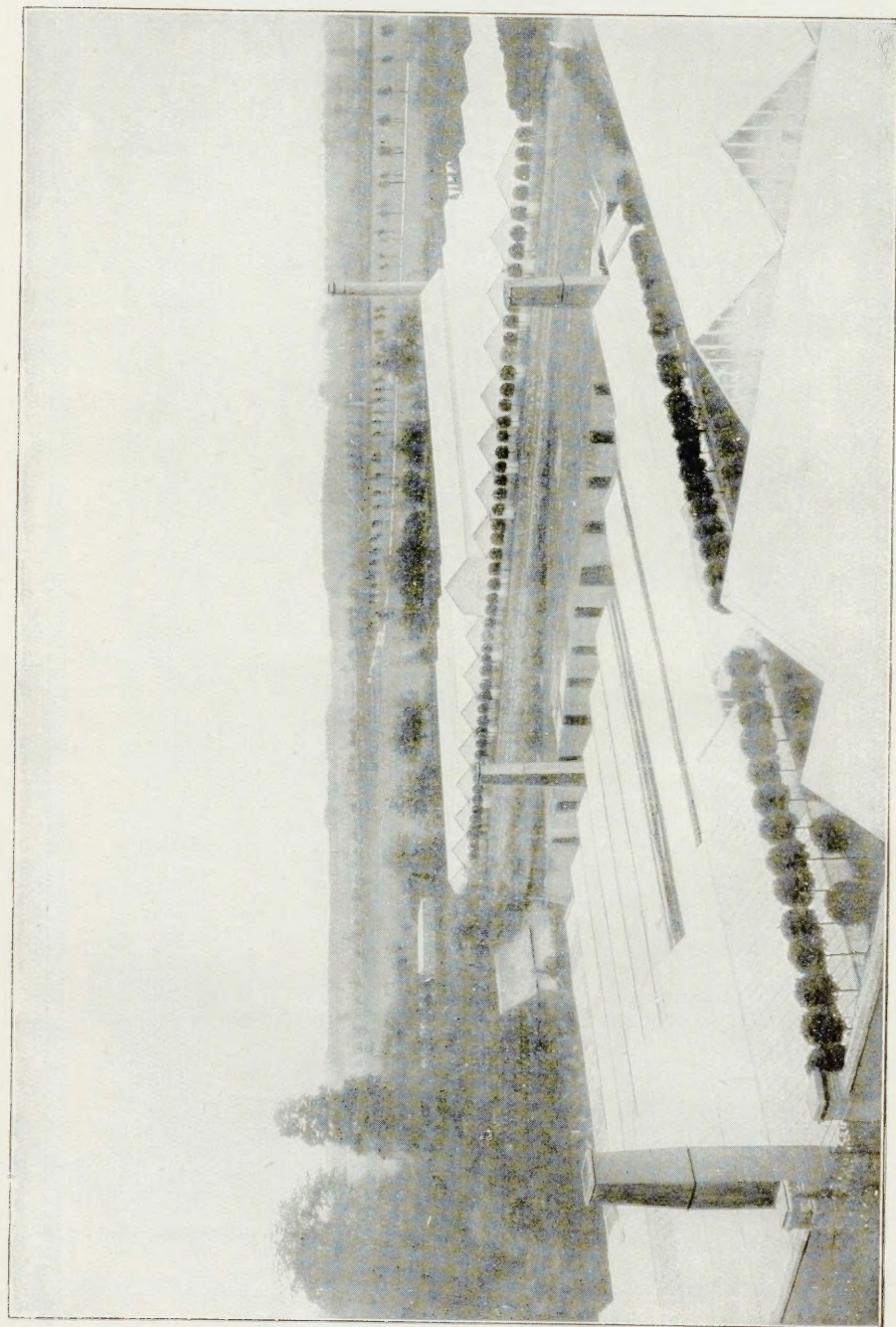


Geldern (Rheinland)

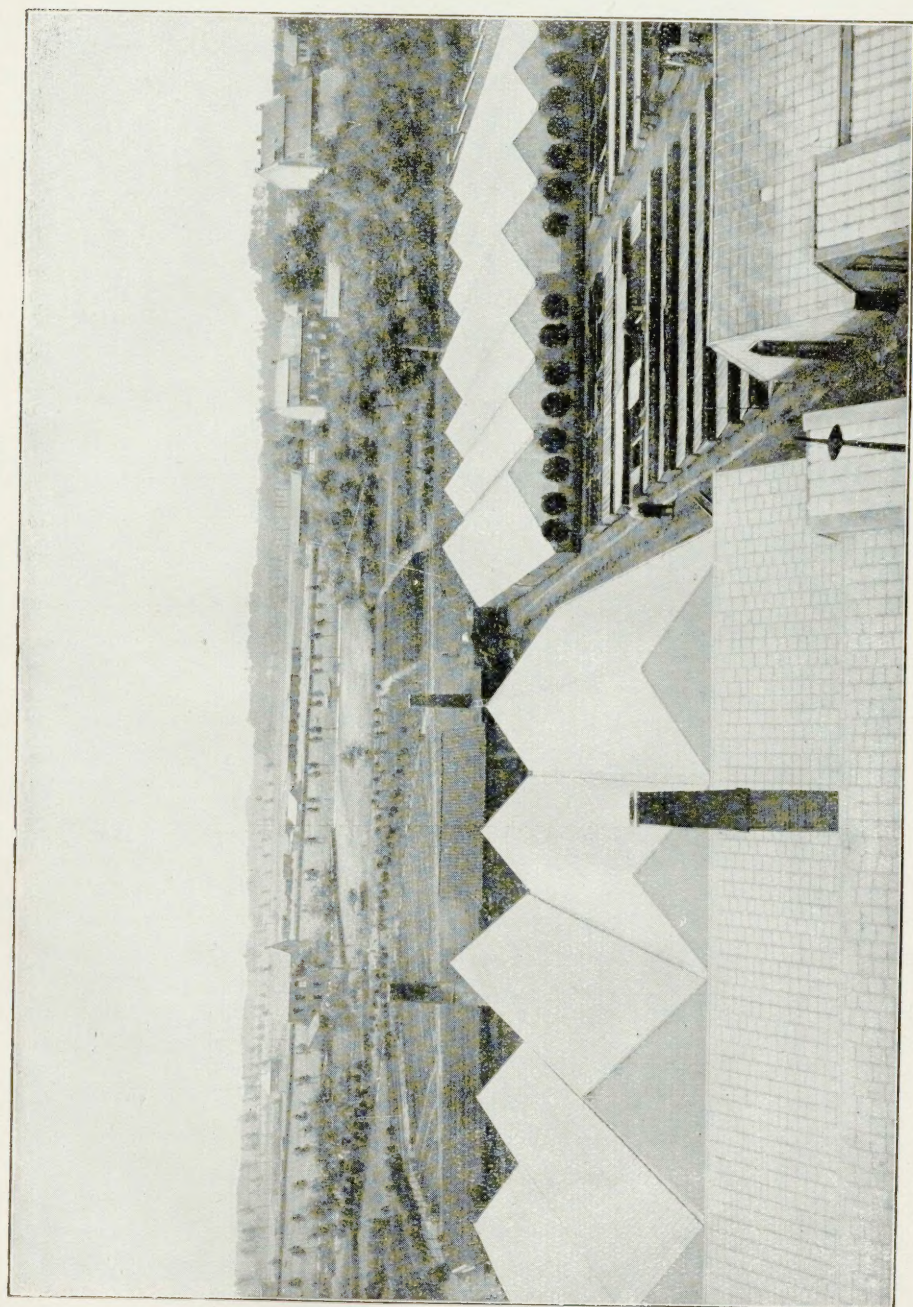
Jac. Beterams Söhne A.-G.



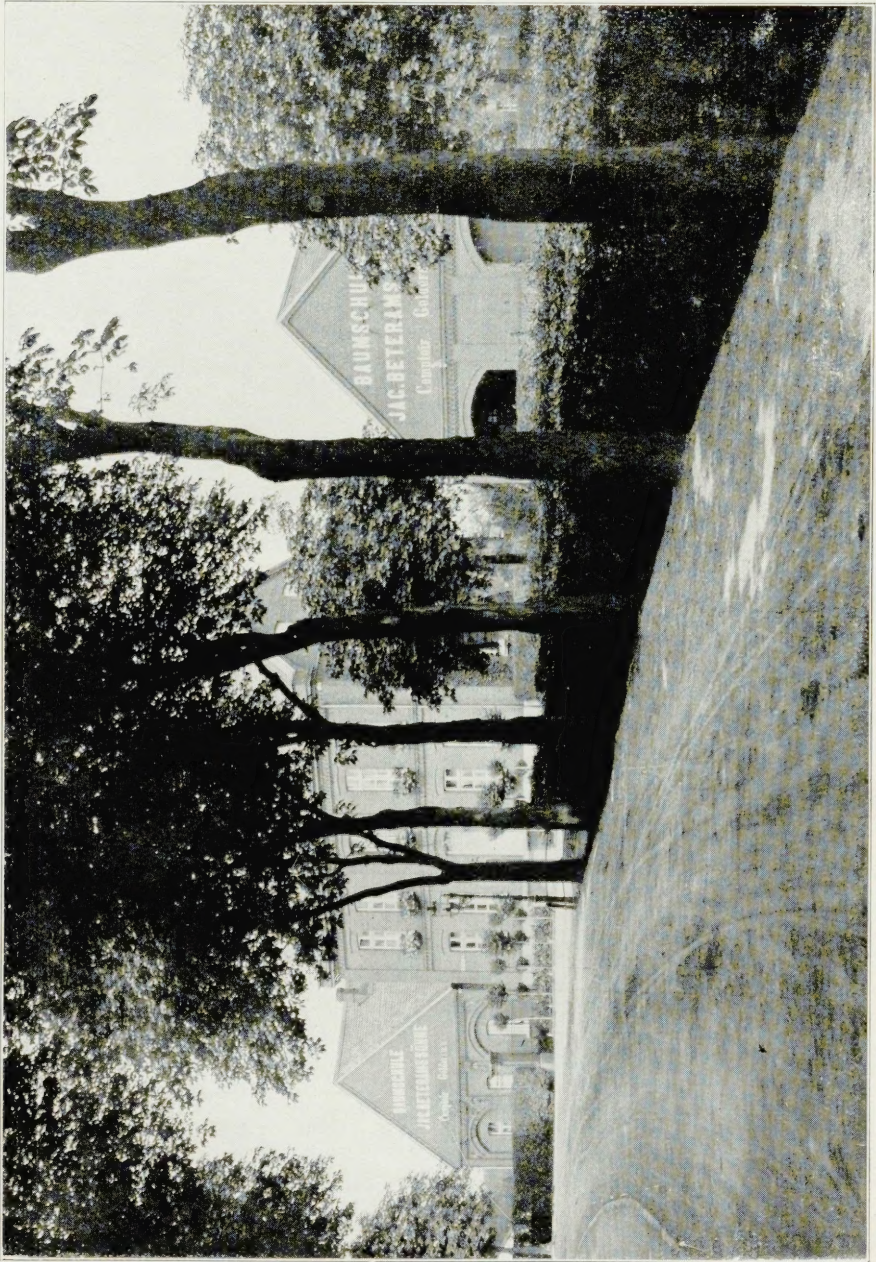
Geldern (Rheinland)



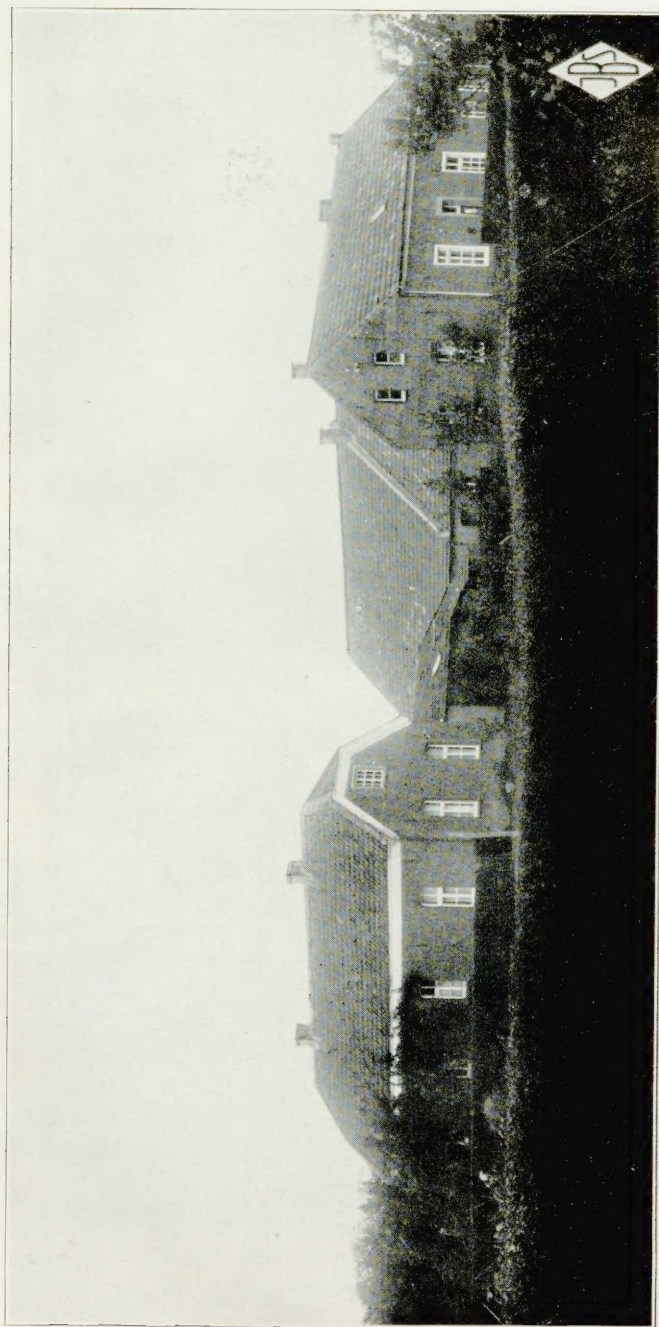
Tellansicht unserer Gewächshausanlagen



Teilaussicht unserer Gewächshausanlagen



Einige unserer Wirtschaftsgebäude in Geldern



Verwaltungsgebäude unserer Baumschulen in Winnekendonk „Gut Woldershof“



Verwaltungsgebäude unserer Baumschulen in Isnum „Gut Steger“



Verwaltungsgebäude unserer Baumschulen in Achterhuck „Singendonkshof“.

Verkaufs- und Versandbedingungen

Die Bedingungen gelten zwischen uns und dem Auftraggeber als rechtlich bindende Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen beider Teile ist Geldern. Mit Erscheinen eines neuen Kataloges oder Preisverzeichnisses verlieren die älteren ihre Gültigkeit.

Preise und Zahlung. Die Preise gelten in Reichsmark (1 Rm. = ¹⁰/₄₂ U.-S.-A.-Dollar rein netto ab Baumschule bzw. Gärtnerei ohne Skonto und Portoabzug. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule oder Gärtnerei sind die Preise der Preisliste nicht massgebend. Nur bestätigte Aufträge gelten als angenommen.

Der Hundertpreis beginnt bei der Entnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei uns überlassener Sortenwahl, der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück. Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Kasse geliefert.

Falls nichts anderes vereinbart, werden alle Aufträge gegen Nachnahme ausgeführt. Langjährigen Kunden, sowie uns bekannten Firmen gewähren wir jedoch auf Wunsch gerne kürzeres Ziel. Die Rechnungsbeträge sind fällig am Tage der Absendung. Bei Zielüberschreitung sind alle Beträge vom Verfalltag ab bankmässig zu verzinsen.

Versand. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten.

Für etwa auf dem Versandweg durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden sind wir nicht haftbar.

Sollte durch irgendwelche Umstände, wie Wagenmangel, Gütersperre, Arbeitermangel aller Art, Streiks, Betriebseinschränkung oder Betriebsstillstand, behördliche Verfügungen usw., die Ausführung übernommener Aufträge erschwert oder unmöglich gemacht werden, so haben wir das Recht, ganz oder teilweise davon zurückzutreten, ohne Schadenersatz leisten zu müssen.

Verpackung. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Werkstoff und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld. Das Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller, es richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen; angefangene Zentner werden für voll gerechnet. Bei Wagenladungen werden nur die wirklichen Fuhrlohne berechnet.

Das Rollgeld wird durch die Bahn als Barvorschuss nachgenommen.

Bürgschaft. Bürgschaft für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.

Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert der Pflanze geleistet, darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden. Bei Ersatzforderungen muss der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Ersatz. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verboten ist. Dies ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt und die Stückzahl der einzelnen Sorten über zehn nicht hinausgeht.

Muster und Masse. Muster sollen nur die Durchschnittsqualität zeigen, es können nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.

Masse sind nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

Beschwerden. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens innerhalb 3 Tagen nach Empfang der Ware bei Meldung des Ausschlusses erfolgen.

Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist. Bei nachweisbarer, nicht vertragsmässiger Lieferung nehmen wir die Ware zurück, falls eine gütliche Einigung über Preisminderung nicht zu erzielen ist, jedoch hat der Besteller alsdann die Kosten der Rückfracht zu tragen. Alle weiteren Ansprüche sind ausgeschlossen.



Zur gefl. Beachtung!

Indem wir hiermit unserer geehrten Kundschaft unser neues, reich illustriertes Hauptpreisverzeichnis überreichen, danken wir zunächst für das Vertrauen das uns bisher von allen Seiten in so reichem Masse zuteil geworden ist.

Wir werden auch fernerhin bemüht bleiben, durch gewissenhafte und sorgfältige Ausführung der Aufträge unsere Geschäftsfreunde in jeder Beziehung zufrieden zu stellen und bitten höflichst, sich bei Bedarf in den hier aufgeführten Artikeln unserer Firma als Bezugsquelle bedienen zu wollen.

Die vielen Anerkennungen, welche uns alljährlich zugehen, beweisen uns, dass das zum Versand gebrachte Pflanzenmaterial in allen Gegenden Deutschlands bei sachgemässer Behandlung vorzüglich weitergedeiht, ohne sich erst an Boden- und Klimaverhältnisse gewöhnen zu müssen. Die auf unserem milden Lehmboden herangezogenen Obst- und Ziergehölze, welche jeglichen Schutzes gegen ungünstige Witterungseinflüsse entbehren, haben eine bedeutend härtere und widerstandsfähigere Bewurzelung als solche von leichten, sandigen, moorigen und sumpfigen Böden Hollands und den Küstengebieten Deutschlands.

Alle unsere Geschäftsfreunde, Gartenliebhaber und sonstige Interessenten laden wir zum Besuche unserer Baumschulen und Pflanzenkulturen höflichst ein. Bei eintretendem Bedarf wird durch eigene Anschauung und Besprechung an Ort und Stelle die zu treffende Wahl wesentlich erleichtert und vereinfacht.

Die geehrten Besucher wollen sich dann stets zunächst nach dem Kontor Geldern-Str. 4/6 bemühen, wo auf Wunsch Wagen oder Auto zur Verfügung steht und unter sachkundiger Beratung jede gewünschte Auskunft gegeben werden kann.

Unsere **Gewächshauskulturen** befinden sich in der Nähe des Bahnhofs Geldern-Rheinisch. Strecke Köln-Cleve — und bilden mit 62 Gewächshäusern und vielen Mistbeetkästen eine überdeckte Glasfläche von ca. **10 pr. Morgen**.

Unsere **Baumschulen umfassen insgesamt 800 pr. Morgen**, davon entfallen auf Geldern 304 Morgen, Winnekendonk „Gut Woldershof“ 130 Morgen, Issum „Gut Steege“ 260 Morgen, Achterhuck „Gut Singendonkshof“ 106 Morgen.

Der Versand geschieht nur ab Geldern.

Unsere Firma ist in Deutschland die einzige, welche neben Baumschulkulturen auch Gewächshauskulturen in so bedeutendem Masstabe betreibt, dass Behörden, Garten- und Grundbesitzer nicht allein den für Obstgärten, Promenaden und Parkanlagen nötigen Bedarf in Bäumen, Koniferen, Ziergehölzen usw. bei uns decken können, sondern auch die für derartige Anlagen erforderlichen Dekorationspflanzen, Palmen, Lorbeerbäume und sonstige Topfpflanzen vorteilhaft zu beziehen in der Lage sind.

Sollte jemand der geehrten Empfänger von diesem Katalog keinen Gebrauch machen können, so bitten wir, denselben in Bekanntenkreisen gütigst weitergeben zu wollen.

Wer von unserer geehrten Kundschaft 3 Jahre hintereinander keinen Auftrag eingeschickt hat, erhält den Katalog nur noch auf besonderen Wunsch zugesandt.

Jac. Beterams Söhne A.=G.

Für Parkanlagen, Zier- und Nutzgärten, Hausgärten und Obstpflanzungen jeder Art

übernehmen wir die vollständigen **Pflanzenlieferungen** eventl. franko Empfangsstation.

Persönliche Auswahl der Pflanzen in unseren 800 Morgen grossen Kulturen ist uns stets willkommen, zumal da von vielen Arten noch andere als hier verzeichnete Stärken vorhanden sind.

Auskunft über Behandlung der Pflanzen, Baumschnitt usw. wird gern erteilt, und zwar ist eine Besichtigung unserer eigenen Kulturen in Form- und Musterbäumen hierfür am zweckdienlichsten.

Unsere **Obstbaumschulen** unterstehen der Kontrolle der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz.

Die Ausführung von Gartenanlagen, sowie die Bepflanzung von Strassen können wir leider nicht übernehmen, da während der hierzu geeigneten Zeit unser ganzes Personal mit dem Versand beschäftigt ist. Wir sind indessen gern bereit, Adressen von Gartenarchitekten oder Landschaftsgärtnern, die sich mit solchen Arbeiten befassen und die uns mit der Lieferung des Pflanzenmaterials betrauen, anzugeben. Auch in diesem Falle kommen die in vorliegendem Verzeichnis notierten Preise in Anrechnung.

Jac. Beterams Söhne A.=G., Geldern (Rheinland)

Der Obstbau

Der hohe Wert des Obstbaues für den Landwirt und den Gartenbesitzer ist sowohl in wirtschaftlicher wie auch in ideeller Hinsicht der grössten Beachtung wert. In allen Teilen Deutschlands macht sich ein lebhaftes Interesse für den Obstbau immer mehr geltend, da die Einfuhr von ausländischem Obst von Jahr zu Jahr zunimmt. Im Jahre 1926 wurden allein für über 320 Millionen Reichsmark Weintrauben, Bananen, Apfelsinen, Birnen, Äpfel, Zwetschen usw. eingeführt. Es ist daher auch eine vaterländische Pflicht, den Obstbau in Deutschland durch erhöhte Anpflanzung von Obstbäumen zu fördern, um dadurch die Handelsbilanz günstig zu beeinflussen und die ungeheuren Summen für ausländisches Obst, Südfrüchte und dergleichen unserem Nationalvermögen zu erhalten.

Deutschland ist zum Obstbau geeignet wie kaum ein anderes Land, das zeigen uns die herrlichen Obstärten, welche wir überall in unserem Vaterlande alljährlich ernten und die in bezug auf Aroma, milde Säure und Feinheit von keinem ausländischen Obst übertroffen werden. Deshalb möchten auch wir nicht zurückstehen mit der Mahnung: „Jeder Grundbesitzer trage zu seinem Teil dazu bei, die Obsterzeugung jeder Art in erhöhtem Masse zu fördern!“

Wenn eine Obstpflanzung sich rentabel gestalten soll, so pflanze man nie einer plötzlichen Eingebung folgend, sondern nach reiflicher Überlegung und Rücksprache mit einem erfahrenen Fachmann, der Lage, Klima und Bodenart kennt und darnach möglichst marktfähige Obstsorten auswählt. Man pflanze nicht nur feine Tafelsorten, sondern berücksichtige auf freiliegenden Aeckern, an Wegen und Chaussees solche Sorten, die, solange sie am Baume sitzen, ein weniger verlockendes Aussehen haben, widerstandsfähig und in dieser Zeit noch nicht schmackhaft sind, später aber als gute Wirtschafts- und Marktf Früchte gern gekauft werden. Man beachte auch die für jede Gegend von den Landwirtschaftskammern und der Deutschen Obstbaugesellschaft empfohlenen Sorten und pflanze in der Nähe grosser Städte, Badeorte und Verkehrszentren genügend frühreifende Sorten an, die dort meist fritten Absatz finden. Bei grösseren Obstpflanzungen sollten möglichst viel Bäume einer Sorte gewählt werden, deren Früchte leichter verkauft werden als ein Gemisch aus allen möglichen Sorten. Zum bequemerem Abernten nehme man Sorten von verschiedener Reifezeit.

Hochstämme pflanze man meist dort an, wo ein feldmässiger Obstbau mit landwirtschaftlichen Zwischenkulturen betrieben werden soll, auch an Strassen, in Hausgärten, in denen noch Unterfrüchte gezogen werden sollen und auf Baumwiesen gebe man ihnen den Vorzug. Der Mittelstamm ist meist da zu empfehlen, wo gegen starke Stürme kein Schutz geboten ist, z. B. in der Nähe der Meeresküsten, auch an Berglehnen und auf Obstdelken, die wegen ihres geringen Bodenwertes nicht durch intensive Unterkultur ausgenutzt werden können.

Die vielen Wandflächen an den Gebäuden der Landstädte und Dörfer mache man durch Anpflanzung von Obstspalieren nutzbar. Durch die erhöhte Wärmeaufnahme an den Wänden erlangen die Früchte die schönste Ausbildung und Schmackhaftigkeit. Wie freundlich sieht ein Haus aus, dessen Fenster von den Ranken eines gutgepflegten Weinstocks umrankt sind, oder eine Wand, an der ein Spalierbaum seine wohlgeformten Ärme ausbreitet, die im Frühjahr mit Blüten übersät sind, im Sommer durch das saftige Grün des Laubes dem Auge wohl tun und im Herbst, mit lachenden Früchten behangen, zum Schmause einladen. Weintrauben, Pflirsche, Aprikosen, Winterbirnen und von Äpfeln der „Weisse Winterkalvill“ kommen für südliche Lagen in Betracht. Für östliche und westliche Lagen wären Äpfel-, Früh- und Herbstbirnen, einige Kirschen und Pfäumen zu empfehlen, während an der Nordseite nur noch die Schattenmorelle oder Nordkirsche gedeiht.

Bei der Bepflanzung des Hausgartens berücksichtige man, dass das ganze Jahr hindurch Tafel- und Wirtschaftsobst zur Verfügung. Man pflanze demgemäss früh-, mittel- und späteifende Kern- und Steinobstsorten und alle Arten Beerenobst, das durch seinen Saftreichtum gerade in den Sommermonaten im Haushalt unentbehrlich ist.

Zur intensiven Ausnutzung von Obstplantagen tritt dann die Anpflanzung von Stachel-Johannis-, Himbeeren, Erdbeeren, Spargel und Rhabarber hinzu, welche schon in den ersten Jahren Erträge liefern und so zu einer baldigen Verzinsung der Anlage beitragen. Gute Erträge in bezug auf Güte und Menge des Obstes liefern die senkrechten Schnurbäume, die bei einer Pflanzweite von 50–60 cm an Mauern und freistehenden Spaliere verhältnismässig wenig Raum einnehmen und deshalb neben grösseren Erwerbsobstbau-Anlagen auch in kleinen Hausgärten mit Erfolg angepflanzt werden können. Von grosser Bedeutung für den heimischen Obstbau ist auch der **Strassenobstbau**, der nicht nur wegen des Obstertrages, sondern auch wegen der Anregung, welche die vielen begangenen Strassen für weitere Obstpflanzungen geben, **weiteste Verbreitung seitens der Behörden und besonders der Landgemeinden verdient.**

In enger Verbindung zur Wohnungsreform unserer Tage steht die **Siedlungs- und Kleingartenfrage**. In der Nähe der Städte werden ausgedehnte Geländeflächen hierfür bereitgestellt, um das Sehnen des Grossstadtbewohners nach der Natur und dem Garten zu befriedigen. Hier sind die Zwergobstbäume, besonders aber der Buschbaum, der senkrechte Schnurbaum, die Spindelpyramide, und das Spalier die passendsten Baumformen, welche bei dem meist beschränkten Raum in Frage kommen.

Die beste Grundlage für das gute Gedeihen einer Obstpflanzung sind gesunde, junge und wüchsige Bäume und die sorgfältige und sachgemässe Pflanzung derselben. Letztere kann im Herbst und auch im Frühjahr vorgenommen werden, in kaltgründigen und sehr feuchten Gegenden ist jedoch Frühjahrs-pflanzung vorzuziehen. Die Pflanzgrube soll wenigstens 1 m bis 1,5 m im Quadrat haben und ebenso tief sein; beim Auswerfen des Bodens trennt man denselben nach seiner Beschaffenheit, damit die bessere Erde in die den Wurzeln zugänglichen Schichten geworfen werden kann, während der schlechtere Boden entweder durch besseren ersetzt oder an die Oberfläche gebracht wird.

Die Pflanzweiten für Kernobst- und Süsskirschen-Hochstämme betragen 8–12 m, für das übrige Steinobst 6–8 m, für Spaliere mit schrägen Äesten 4 m, für Verrier-Palmetten mit 2 Etagen 2 m, mit 3 Etagen 3 m, für wagerechte Schnurbäume larmig 3 m, 2armig 4–6 m, für Pyramiden und Buschobst siehe unter **Buschobst Seite 13.**

Vor der Anpflanzung sind alle Wurzeln mit einem scharfen Messer so zu schneiden, dass die Schnittfläche nach unten gerichtet ist. Der zu verwendende Dünger, welcher nicht zu strohig sein darf, wird mit der Pflanzerde vorher vermischt und so eingebracht, dass er in der oberen Erdschicht aber nicht tiefer als 35 cm liegt, wo die Nährstoffe ihre Wirkung behalten. In kalk-armem Boden ist neben Stalldünger auch eine Untermischung von Kalk oder Thomasschlacke und Kali von gutem Einfluss auf die Entwicklung der Bäume.

Von grosser Wichtigkeit ist, dass die Erde überall zwischen die Wurzeln geschüttet wird und dass der Baum nicht zu tief steht; der leicht erkennliche Wurzelhals muss mit der Oberfläche abschneiden. Hierbei ist zu beachten, dass der gelockerte Boden nachsetzt und dementsprechend ein höheres Setzen der Bäume erforderlich ist. Nach der Pflanzung werden die Bäume an den nach Süden stehenden Baumpfahl lose angebunden, damit sie noch so viel Spielraum haben, um sich mit dem gelockerten Boden setzen zu können. Bei Frühjahrspflanzungen ist ein durchdringendes Glessen, welches bei Bedarf wiederholt werden muss, von grösster Wichtigkeit für das zute Anwachsen.

Der Schnitt der Obstbäume kann bei Frühjahrspflanzung sofort erfolgen, bei Herbstpflanzung jedoch erst im Frühjahr, und zwar schneidet man im allgemeinen etwa $\frac{1}{3}$ des einjährigen Triebes zurück. Man achte darauf, dass das oberste Auge stets nach aussen gerichtet steht. Ueber den Schnitt und die Behandlung älterer Obstbäume und Pflanzungen sprechen wir die Anschaffung eines einschlägigen Fachwerkes oder Berufung eines erfahrenen Fachmannes.

Das Buschobst

Der deutsche Obstbau hat in der Buschobstkultur eine beachtenswerte Erweiterung erfahren. Er geht über von der Hochstämmekultur zum Buschbau, der die Anpflanzung neuer Sorten, von Tafelobst bei intensiver Ausnutzung des Landes zu erhalten.

Der Buschbaum ist ein niederstämmiger, unter dem mässigen Einfluss eines schwach wachsenden Wildlings gezogener Obstbaum, der in keiner Weise durch den Schnitt in eine gewisse Form gezwungen werden darf, sondern sich möglichst frei und natürlich entwickeln muss. Deshalb schneidet man nur dort, wo Zweige zu lang und geil wachsen, zu dicht stehen oder sich gegenseitig kreuzen, um hierdurch das Gleichgewicht im Aufbau des Busches zu erhalten und das Astgerüst zu stärken. Bei Pflirsichen, Aprikosen und Sauerkirschen darf man jährlich nur einmal im Frühjahr ein Auslichten durchführen unter Vermeidung eines zu starken Rückschnittes.

Die für Buschobstkultur geeigneten Ländereien und Lagen sind nicht denselben Bedingungen unterworfen wie diejenigen für hochstämmige Obstbäume. Milder Lehm Boden, gut kultivierter Acker- und Gartenboden mit genügender Feuchtigkeit in nicht zu kalter Lage sind Vorbedingung für das erfolgreiche Gedeihen einer Buschobstpflanzung. Ungeeignet sind ganz schwere Lehm Böden, kalte, gründliche Ländereien mit hohem Grundwasserstand, trockener Sandboden und hohe Gebirgslagen.

Wenn auch die Tragbarkeit und das Alter der Hochstämme vom 12. bis 15. Jahre nach der Pflanzung die Ergiebigkeit und Dauer eines Buschbaumes weit übersteigen, so hat doch eine Buschobstpflanzung beachtenswerte Vorteile, wenn die oben angeführten Vorbedingungen über Lage und Boden erfüllt sind. Der Buschbaum beansprucht wegen seines zweizelligen Wuchses bedeutend weniger Raum als ein Hochstamm und seine Tragbarkeit beginnt schon mit dem 2. bis 4. Jahre nach der Pflanzung. Die Anlage- und Unterhaltungskosten einer Buschbaumpflanzung sind nicht so hoch wie bei Hochstämmen, da der Preis der Buschbäume geringer ist und die Bodenbearbeitung und Düngung weit weniger Arbeit erfordert. Auch die Reinhaltung von Ungeziefer und das Aberten der Früchte sind leichter auszuführen und daher schneller und billiger zu bewerkstelligen.

Als Obstarten haben sich Äpfel, Birnen, Pflaumen, Sauerkirschen und für wärmere Lagen Pflirsiche und Aprikosen gut bewährt. Zur Anpflanzung sind bei grösseren Flächen 2- oder 3-jährige Veredlungen zu empfehlen, dagegen kann man für Hausgärten oder kleinere Anlagen, bei denen es auf die Höhe der Anlagekosten nicht ankommt, ältere Jahrgänge pflanzen, da diese meist schon früher Erträge bringen.

Die Pflanzweite der Buschbäume beträgt in geschlossenen Anlagen für Äpfel auf Paradies etwa 4 m, für Veredlungen auf Doucin 4—6 m, für Birnen auf Quitte 4—5 m, für Sauerkirschen und Aprikosen 4—6 m, für Pflirsiche 4—6 m im Quadrat. Die Unterschiede der Entfernungen richten sich nach der Lage und Bodenbeschaffenheit und Umfang der Baumkrone; man wähle bei sehr guten Lagen die grössten Entfernungen, die man je nach der geringeren Bodenart entsprechend herabsetzen kann.

Ueber Sortenwahl, welche ganz besonders wichtig ist, finden Interessenten Aufstellungen hinter den entsprechenden Sortimenten.

Die Herbstpflanzung

In Laienkreisen wird der Vorteil der Herbstpflanzung noch viel zu wenig beachtet; wir möchten diese deshalb hiermit ganz besonders empfehlen, soweit es sich um Obstbäume und Laubböler handelt.

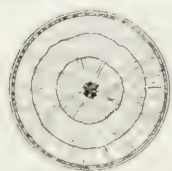
Ein im Herbst gepflanzter Baum oder Strauch setzt sich im Laufe des Winters mit dem aufgelockerten Erdreich und bildet bei milder Witterung schon in den Wintermonaten frische Wurzeln, so dass das Wachstum im Frühjahr beginnen kann. Dasselbe trifft auch noch bei zeitiger Frühjahrspflanzung zu, dagegen kann eine spätere Pflanzung leicht zu Misserfolgen führen, da die zu dieser Jahreszeit häufig auftretenden trockenen und kalten Winde die Holzteile austrocknen und die Bildung von Faserwurzeln, welche die Saftzufuhr bewirken, erschweren; in solchen Fällen gelte man die Pflanzungen immer gut an.

Nur in ganz schweren und nassen Böden und in kälteren Lagen ist die Frühjahrspflanzung der Herbstpflanzung vorzuziehen.

Da aber auch die Frühjahrsversandzeit oft sehr kurz ist, liegt es im Interesse einer schnelleren Erledigung der Aufträge, besonders grössere Bestellungen schon im Herbst aufzugeben.

Pflanzenkrankheiten u. Schädlinge

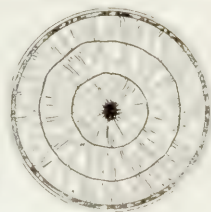
Neben einer gründlichen und sachgemässen Pflege der Obstbäume ist auch auf die Gesunderhaltung derselben besonderes Gewicht zu legen. Wie der Mensch und die Tiere mancherlei Krankheiten ausgesetzt sind, so finden wir solche Erscheinungen auch bei den Pflanzen und was uns hier besonders berührt, bei den Obstbäumen. Kein Schädling und keine Krankheit darf sie in ihrer Entwicklung stören und die Ernten schmälern. Wir haben deshalb eine kleine Flugschrift herausgegeben, welche die Vorbeugungs- und Bekämpfungsmassnahmen der wichtigsten Krankheiten und Schädlinge behandelt und die auf Wunsch an unsere geehrte Kundschaft kostenlos versendet wird.



**Stammumfang auf 1 m über
dem Wurzelhals gemessen**

7 cm

9 cm



Die gebräuchlichsten Baumformen



Hochstamm.



Palmette mit 2 Astserien



Pyramide



Verrier-Palmette mit 4 Aesten



Einarmiger Schnurbaum



Zweiarmiger Schnurbaum



Spindelpyramide



Senkrechter Schnurbaum



Spalier mit 4 Astserien



U-Form (Abstand 35 cm)

Aepfel

Der Apfelbaum ist von allen Obstsorten der wertvollste und wirtschaftlich wichtigste. Seine Früchte lassen sich am längsten in frischem Zustande erhalten, sodass man bei richtiger Sortenwahl vom Juli bis zum Sommer des nächsten Jahres Aepfel im Haushalt haben kann. Der Apfel ist nicht nur zum Rohgenuss die gesündeste Frucht, sondern man kann aus ihr auch alle möglichen Erzeugnisse herstellen. Er verträgt weite Transporte und ist daher auch als Handelsfrucht sehr geschätzt.

Der Apfelbaum liebt im allgemeinen eine freie Lage, gedeiht fast in jedem kultivierten Boden (vom Sand bis zum Lehm) bei genügender Feuchtigkeit, entsprechender Düngung und Kalkzufuhr. Da derselbe ein Flachwurzler ist, braucht man ihm nicht unbedingt tiefgründigen Boden zu geben, denn er kann sich schon mit einer kultivierten Erdschicht von 75 100 cm begnügen.

(Umfang 1 m vom Boden gemessen)		1 St.	10 St.	100 St.
		R.-M.	R.-M.	R.-M.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang		3,50	32,—	280,—
" 8—9 "	"	4,—	36,—	320,—
" 9—10 "	"	4,50	40,—	360,—
" 10—12 "	"	5,—	45,—	400,—
Halbstämme, 7—8 "	1,20—1,40 m hoch	2,50	23,—	185,—
" 8—10 "	1,20—1,40 "	3,25	29,—	245,—
Spaliere mit 1 Astserie		2,50	23,—	185,—
" " 2 Astserien		4,—	36,—	300,—
" " 3 "		5,50	50,—	420,—
" " 4 "	extra Auslese mit reichl. Fruchtholz	7—10	—	—
Verrier-Palmetten mit 4 aufrechten Ästen, 35 cm Abstand		10,—	90,—	—
U-Formen " 2 " 35 "		4,—	36,—	300,—
Kesselformen " 4—5 Ästen, etwa 2—3 m hoch		15—30	—	—
Pyramiden mit 1 Astserie		2,25	20,—	170,—
" " 2 Astserien		4,—	36,—	300,—
" " 3 "		5,50	50,—	420,—
" " extra stark mit Fruchtholz		6—10	—	—
Buschbäume, 2jährig		2,—	18,—	150,—
" 3- und 4jährig		2,50	23,—	185,—
" 4- und 5 " extra stark		3—6	—	—
Schnurbäume, senkrechte (Kordons), 2- und 3jährige		2,—	18,—	150,—
" " 3—4 "		2,50	23,—	185,—
" wagerechte, 2armig, 2- und 3 "		3,—	27,—	225,—
" " 2 " 3—4 "		4,—	36,—	300,—
" " 1 " 2- und 3 "		2,50	23,—	190,—
" " 1 " 3—4 "		3,—	27,—	225,—
Einjährige Veredelungen, ca. 1—1,60 m hoch		1,—	9,—	75,—

Die Hochstämme und Halbstämme sind auf Wildling, Pyramiden, Spindeln und Spaliere auf Doucin, Schnurbäume auf Paradies veredelt.

Die Buchstaben H. M. P. Sp. C. 1j., welche vor den einzelnen Sortennamen stehen, geben an, in welcher Form dieselben abgebar sind, und zwar bedeutet:

H.=Hochstamm. M.=Mittelstamm od. Halbstamm. P.=Pyramide, senkr. Kordon u. Buschb. Sp.=Spalier. C.=Wagerecht. Schnurbaum. 1j.=Einjährige Veredlung.

Die von der Deutschen Obstbaugesellschaft nach sorgfältiger Prüfung empfohlenen Obstsorten sind im nachfolgenden Verzeichnis durch **fetten Druck** hervorgehoben. — Die für die Rheinprovinz und den Kreis Geldern empfohlenen Aepfel, wie auch die nach ihrer Reifezeit und Verwendungsmöglichkeit geordneten Sorten folgen gleich hinter diesem Sortimentsverzeichnis. Die hinter den Beschreibungen stehenden Monate stellen im Allgemeinen die Genussreifezeit der Sorten dar.

Unser Gesamtvorrat in Obstbäumen aller Formen zählt mehrere Hunderttausend.

- H. M. P. Sp. C. **Aderslebener Kalvill**. Grosse wohlgeschmeckende und saftige Tafelfrucht von herrlichem Aroma und köstlichem Kalvillgeschmack. Baum früh- und reichtragend, weniger empfindlich und anspruchsvoll als der weisse Winterkalvill, von dem er stammt. Dezember-März.
- H. M. P. Sp. **Alantapfel**. Mitteltgrosse, gute Tafel-, Wirtschafts- und Marktfucht, Baum reichtragend, gedeiht auch bei gutem Boden in rauhen Lagen. November-März.
- P. Sp. C. **Ananas-Renette**. Bekanntster, sehr beliebter, mitteltgrosse, goldgelber Tafel- und Marktapfel von ananasähnlichem, gewürzigem Geschmack; in kräftigem Boden sehr reichtragend. Vorzüglich für Buschobstpflanzungen. November-März.
- H. M. P. Sp. C. **Apfel aus Croncels**. Grosse, weisslich-grüne Tafel-, Wirtschafts- und Marktfucht von weinsäuerlichem Geschmack. Baum gedeiht in allen Lagen und ist sehr fruchtbar. September-November.
- H. M. P. Sp. C. **Apfel ohne Gleichen**. (Sans pareil.) Englische Züchtung, von grosser Fruchtbarkeit, die sich schon am einjährigen Holze entwickelt. Dezember-Februar.

- H.M.P.Sp.C. **Baumanns Renette**. Grosser, sehr haltbarer, hübsch rot gefärbter, saftreicher Winter- und Frühjahrspfel von gewürzhaft-weinsäuerlichem Geschmack. Der starkwüchsige, gesunde und unempfindliche Baum gedeiht in jedem kultivierten Boden und allen Lagen. Vorzüglicher Garten- Feld- und Strassenbau m. Januar-April.
- H.M.P.Sp.C. **Bismarckapfel**. Sehr grosser Schau-, Wirtschafts- und auch Tafelapfel von lebhaft roter und karminrot gestreifter Färbung und weinsäuerlichem Geschmack. Baum ist starkwachsend und ungemein reichtragend, schon am einjährigen Holze. Für alle Böden und Lagen. Nov.-Febr.
- H.M.P.Sp.C. **Boikenapfel**. Grosse, breitkugelige Frucht von gelber Färbung, sonnenseits rötlich angehaucht. Tafel-, Wirtschafts- und Dörrfrucht. Baum hat eine hohe und breite Krone, ist sehr tragbar und spätblühend, er gedeiht in jedem Boden und allen rauen Lagen und eignet sich zur Anpflanzung auf Feldern, Wiesen und an Strassen. Januar-Sommer.
- H.M.P.Sp.C. **Canada--Renette** (Pariser Rambour-Renette). Sehr grosser Tafel-, Markt- und Weinapfel l. Ranges, von grünlich-gelber Färbung und feinem gewürzhaft-süssweinigem Geschmack. Baum verlangt guten feuchten Boden in geschützter Lage. Die Fruchtbarkeit tritt früh ein, ist reich u. regelmässig. Für Haus- und Obstgärten. Dezember-Mai.
- H.M.P.Sp.C. **Cellini**. Schöne, grosse, karmesinrot gefärbte Marktfrucht von weinsäuerlichem, etwas gewürztem Geschmack. Tafel, Wirtschafts- und Marktfrucht, ungemein reich- und sehr frühtragend, für jeden Boden geeignet. Oktober-November.
- H.M.P.Sp.C. **Champagner-Renette** (Herrenapfel, Loskrieger, Zwiebelapfel). Mitteltgrosser, sehr haltbarer Wein- und Tafelapfel von gelber, rötlich angehauchter Färbung. Das Fleisch ist fein, mürbe, saftig, weinsäuerlich. Baum ist mittelgross, spätblühend, gedeiht in jedem Boden, auch an Wegen, Strassen und anderen windigen Stellen, auch für Haus- und Obstgärten. Januar-Sommer.
- H.M.P.Sp.C. **Charlamowsky** (Herzogin v. Oldenburg). Frucht gross, flach gebaut, von säuerlich würzigem Geschmack. Bester Frühpfel, bald und fast jährlich reichtragend, ist auch für rauhe Lagen passend. Ausgezeichnete Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Für Haus- und Obstgärten. Widerstandsfähig gegen Krankheiten. August-September.
- H.M.P.Sp. **Cludius' Herbstapfel**. Ziemlich grosse, gute Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht von gewürzt-süssweinigem Geschmack. Baum früh und sehr reichtragend, anspruchslos an Boden und Lage. September-November.
- H.M.P. **Coulons Renette**. Grosse, vortreffliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht von saftig-süssweinsäuerlichem Geschmack. Baum sehr fruchtbar, in allen Lagen gut gedeihend. Dezember-März.
- H.M.P.Sp.C. **Cox' Orangen-Renette**. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht von mittlerer Grösse und gelber, sonnenseits karmesin gestreifter Färbung und gewürzhaft-süssweinigem Geschmack. Der reichtragende Baum ist im Allgemeinen nicht wählerisch, verlangt aber in kalten Gegenden etwas geschützte Lage. Für Haus- und Obstgärten. November-März.
- H.M.P.Sp. **Danziger Kantapfel**. Ziemlich grosse, leuchtend rote Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht mit sehr mürbem Fleisch und gewürzhaft-süssweinigem Geschmack. Baum starkwüchsig und früh tragbar. Für alle Lagen. Oktober-Februar.
- H.M.P.Sp.C. **Deutscher Gold-Pepping**. Kleiner, äusserst schätzbarer Tafelapfel von goldgelber Färbung; Fleisch ist fein und fest, von würzigem Weingeschmack. Frucht darf nicht vor der letzten Oktober-Woche abgeerntet werden. Baum gesund und fruchtbar. Gedeiht in jedem Boden. Dezember-April.
- H.M.P.Sp. **Dr. Seeligs Orange-Pepping**. Grosse, schön orangegelbe Frucht, von feinem, gewürztem Renettengeschmack, feines gewürztes Fleisch. November-Februar.
- H.M.P.Sp.C. **Edel-Borsdorfer**. Ausgezeichnete haltbare Tafel- und Marktfrucht von delikatem, weinartigem Zuckergeschmack. Baum verlangt guten, tiefgründigen Boden und nicht zu warme Lage, spätblühend und spätrtragend. Für Garten und Feld. November-Februar.
- H.M.P.Sp. **Ernst Bosch**. Ein von der Ananasrenette stammender, feiner saftiger Tafelapfel von angenehм gewürztem, wenigem Geschmack. Baum ist schwachwüchsig und sehr tragbar. Für bessere Lagen. November-Januar.
- H.M.P.Sp.C. **Geflammerter Kardinal**. Grosser rot gestreifter Tafel- und Wirtschaftsapfel von angenehm wenigem Geschmack. Baum in allen Lagen und Böden früh und reich tragbar. November-Januar.
- H.M.P.Sp.C. **Gelber Bellefleur**. Vorzüglicher gelber Tafelapfel von edlem, süssweinigem, würzigem Geschmack. Blüht spät und ist sehr fruchtbar. Guter Ersatz für den Weissen Winterkalvill in Gegenden, wo derselbe nicht mehr gedeiht. Für alle Lagen. November-April.
- M.H.P.S.p.C. **Gelber Edelpfel (Golden noble)**. Frucht gross, zitronengelb, von feinem, weinsäuerlich-gewürztem Geschmack, für Tafel und Wirtschaft. Baum ist starkwüchsig, kommt in jedem Boden fort und ist auch in rauen Lagen und zur Bepflanzung von Strassen geeignet. Oktober-November.
- H.M.P.Sp.C. **Gelber Richard**. Ziemlich grosse, vorzügliche zitronengelbe Tafelfrucht von aromatischem, wenigem Geschmack. Baum wächst mässig und ist auch in rauher Lage reichtragend. Er liebt etwas feuchten Boden. Für Haus- und Obstgärten. Oktober-Januar.
- H.M.P. **Goldrenette Freiherr von Berlepsch**. Ziemlich grosse, gute Tafelfrucht, von grün-gelber, karmesinrot gestreifter Färbung. Das Fleisch ist zart und von fein gewürztem, süssweinigem Renettengeschmack. Baum starkwüchsig und sehr fruchtbar. Für alle Lagen und Bodenarten. Eignet sich auch zur Anpflanzung in Obstanlagen. Dezember-Frühhjahr.

- H.M.P.Sp.C. **Gold-Renette von Blenheim.** Vorzügliche grosse Tafel- und Marktfrucht von würzigem Weingschmack und schön orangegelber, sonnenseits roter Färbung. Baum ist starkwüchsig, sehr fruchtbar und gedeiht in allen Lagen. Für Haus- und Obstgärten. November-März.
- H.M.P.Sp.C. **Grahams Jubiläumsapfel.** Grosse gute Wirtschafts- und Marktfrucht von goldgelber Farbe, festem Fleisch und süss-säuerlich-würzigem Geschmack. Baum wächst kräftig, blüht spät und ist alljährlich tragbar. November-März.
- H.M.P.Sp.C. **Graue französische Renette.** Mitteltgrosse, graubraune, leicht gerötete und berostete Frucht mit lockerem Fleisch und gewürzt-weinsäuerlichem Geschmack. Verlangt kräftigen, etwas feuchten Boden. Die Frucht muss spät geerntet werden, da sie sonst leicht welkt. Für Haus- u. Obstgärten u. nicht zu nassen Boden. Nov.-März.
- H.M.P.Sp.C. **Graue Herbst-Renette** (Rabau, Lederapfel). Frucht mitteltgrosse, gelblich-grün, bräunlichrot verwaschen und etwas berostet, Fleisch mürbe, saftig, gewürzt und wenig. Baum liebt feuchten tiefergründigen und warmen Boden, an Lage nicht anspruchsvoll. Für Haus- und Obstgärten. Oktober-Dezember.
- H.M.P.Sp.C. **Gravensteiner.** Bekannte, besonders im Küstenklima und den nord- und west-deutschen Niederungen vorzüglich gedeihende Tafelfrucht von goldgelber, sonnenseits karmesinrot gestreifter Färbung. Das Fleisch ist locker, weich, saftig, von stark gewürztem, ananasartigem Geschmack und köstlichem Aroma. Einer der feinsten Tafeläpfel. Baum verlangt etwas feuchte Lage. September-Dezember.
- H.M.P.Sp.C. **Grosse Casseler Renette** (deutsche Goldrenette). Vorzügl. Tafel-, Markt- und Weinapfel von goldgelber, sonnenseits streifig geröteter Färbung und süssem, renettenartigem Geschmack. Für alle Lagen, sehr guter Strassenbaum. Februar-Juli.
- H.M.P.Sp. **Grosser Bohnapfel** (Grosser Rheinischer B.). **Reichssorte.** Sehr guter Tafel-, Wirtschafts- u. Marktapfel von hellgelber, rötlich gestreifter Färbung u. weinsäuerlichem Geschmack. Vorzüglich zur Weinbereitung. Zum Rohgenuss im Frühjahr schwachsaftig. Gedeiht noch in rauen Lagen und ist ein beliebter Strassenbaum. Winter-Sommer.
- H.M.P.Sp. **Grossherzog Friedrich von Baden.** Grosser, feiner Tafelapfel von süssweinigem Geschmack, welcher in allen Lagen gedeiht und wegen seiner Fruchtbarkeit sehr gerühmt wird. Für den Massenanbau. Oktober-Dezember.
- H.M.P.Sp.C. **Harberts Renette.** Grosser gelber, rotgestreifter, guter, saftreicher Tafelapfel von gewürztem Geschmack. Für mässig feuchten, nicht zu kalten Boden. Für Obstgärten, Feld- und Strassenpflanzung. November-Dezember.
- H.M.P.Sp.C. **Hawthornden.** Mitteltgrosse, saftreiche Wirtschaftsfrucht, von säuerlichem Geschmack; für alle Lagen. Baum ist früh-, ungemein reich- und regelmässig tragend. Oktober bis November.
- H.M.P.C. **Jacob Lebel. Reichssorte.** Grosse, zitronengelbe, hellrot marmorierte, saftreiche Frucht von annehmlichem weinsäuerlichem Zuckergeschmack. Baum bildet eine breite Krone, ist starkwachsend und sehr reichtragend, anspruchslos an Boden und Lage. Für Obstplantagen in nicht zu warmer Lage, besonders für Höhenlagen. September-November.
- H.M.P. **Jonathan.** Mitteltgrosser, sehr feiner, mattgelber und geröteter, saftiger Apfel von vorzüglichem, weinsäuerlichem Geschmack. Baum ist gesund und sehr reichtragend, für Durchschnittslagen. Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Dezember-Januar.
- H.M.P.Sp.C. **Kaiser Alexander.** Sehr grosse, sonnenseits leuchtend rote, prachtvolle Markt- und Schauf Frucht, mit lockerem Fleisch und weinsäuerlichem Geschmack. Baum in allen Lagen regelmässig und reichtragend. Oktober-November.
- H.M.P.Sp.C. **Kaiser Wilhelm.** Sehr grosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht, von goldgelber, sonnenseits geröteter Färbung und kräftigem, renettenartigem Geschmack. Baum tragbar und starkwüchsig. Für Haus- und Obstgärten. November-April.
- H.M.P. **Königinapfel** (The Queen). Grosser, prachtvoll goldgelber und rotgetuschter Apfel mit zarten, weissem, fast schmelzendem, weinsäuerlichem, schwach gewürztem Fleisch. Baum sehr tragbar. Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Oktober-Dezember.
- H.M.P.Sp.C. **Königl. Kurzstiel** (Court Pendu rouge royal). Mitteltgrosser, schöner, edler Tafel- und Wirtschaftsapfel, für besseren, etwas feuchten Boden. Das feine Fleisch hat einen würzhaften weinigen Zuckergeschmack. Frucht darf nicht vor Ende Oktober geerntet werden. Winter-April.
- H.M.P.Sp.C. **Landsberger Renette.** Grosser, schöner gelber Wirtschafts- und Marktapfel von süssweinigem, leicht gewürztem Geschmack. Baum in allen Lagen tragbar. Für Obstplantagen jeder Art und sehr guter Strassenbaum. November-Januar.
- H.M.P.Sp.C. **Lane's Prinz Albert.** Sehr grosser, rotgestreifter Wirtschaftsapfel von aussergewöhnlicher Fruchtbarkeit. Für alle Lagen, Haus- und Obstgärten. November-März.
- H.M.P.Sp. **Langtons Sondergleichen.** Grosser, sehr schöner guter Tafel-, Wein- und Wirtschaftsapfel. Das saftreiche Fleisch hat einen erfrischenden, etwas gewürzten weinsäuerlichen Geschmack. Baum ist kräftig, sehr tragbar, nicht empfindlich, gedeiht in jedem Boden und jeder Lage. Oktober-November.
- H.M.P.Sp.C. **London-Pepping.** Grosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht von gelber, tiefrot verwaschener Färbung. Das Fleisch ist fein, saftreich und von süssweinigem gewürztem Geschmack. Baum ist kräftig, sehr fruchtbar, gedeiht in jedem Boden und ist auch zur Bepflanzung von Wegen und Strassen geeignet. Januar-April.
- H.M.P.Sp.C. **Lord Grosvenor.** Grosse saftige Markt- und Wirtschaftsfrucht von weinsäuerlichem Geschmack. Baum wächst kräftig, gedeiht in allen Lagen und ist von unerreichter, früh eintretender Fruchtbarkeit. Für Haus- u. Obstgärten. Vorzügl. Buschbaum. Sept.-Nov.

- H.M.P.Sp.C. **Lord Suffield**. Weissgelber, grosser, schöner Wirtschaftsapfel, von süssem, weinsäuerlichem Geschmack. Baum sehr fruchtbar für alle Lagen. September-Oktober.
- H.M.P.Sp. **Luxemburger Renette**. Grosse, gelbgrüne Frucht, von kräftigem, renettenartigem Geschmack. Dezember-Mai.
- M.H.P.Sp. **Manks Küchenapfel** (Manks Codlin). Gute mittelgrosse, saftreiche Tafel-, Wirtschafts- und Marktf Frucht von wachsgelber Färbung und süssweinigem Geschmack. In allen Lagen früh- und reichtragend. September-November.
- H.M.P.Sp.C. **Minister von Hammerstein**. Grosse, wachsgelbe, saftreiche Tafel- und Wirtschaftsfrucht von aromatischem, süssweinsäuerlichem Geschmack. Baum ist früh- und reichtragend. Für warme Lagen. Dezember-April.
- H.M.P.Sp.C. **Nathusius' Taubenapfel**. Mitteltgrosser, kegelförmiger Apfel, von lebhaft karmesinroter Färbung. Tafelzieder I. Ranges. Fleisch fein und zart, etwas bittermandelartig gewürzt. Dezember-April.
- H.M.P.Sp. **Oberdiecks Renette**. Mitteltgrosser, sehr wertvoller Winterapfel, von grünlich-gelber, sonnenseits schwach geröteter Färbung und hervorragendem, weinigem Zuckergeschmack. Baum gedeiht in jedem Boden und ist nicht empfindlich. Für Garten, Feld und Strassen. Januar-April.
- H.M.P. **Ontarioapfel Reichsorte**. Ziemlich grosse, aus Amerika stammende Tafel- und Marktf Frucht, von gelbl. sonnenseits roter Färb. u. mit saftig, erfrischend. weinsäuerlich. Geschmack. Baum früh- u. reichtragend. Für Obstplantagen jeder Art. Jan.-April.
- H.M.P.Sp. **Orléans-Renette** (Triumph-Renette, New-Yorker Renette, doppelte Gold-Renette). Eine grosse, für alle Zwecke empfehlenswerte Tafel- und Marktf Frucht I. Ranges. Der ziemlich grosse, goldgelbe Apfel hat ein feines, saftiges Fleisch von delikatem, weinsäuerlichem Zuckergeschmack. Baum verlangt kräftigen Boden in geschützter Lage und ist dann aber reichtragend. Für Haus- und Obstgärten. November-April.
- H.M.P.Sp.C. **Parkers Pepping**. Mitteltgrosser, grauer, wenig gewürzter Tafel- und Marktapfel, für nicht zu trockenen Boden. Dezember-April.
- H.M.P.Sp.C. **Peasgood's Goldrenette** (P. Unvergleichlicher). Sehr grosse, prächt. gelbe, sonnenseits rot gef. Tafel-, Schau- u. Wirtschaftsfrucht, von angenehmem weinigem Geschmack. Baum ist in allen Lagen und Formen früh- und reichtragend. November-Anfang Januar.
- H.P.Sp. **Pfirsichroter Sommerapfel**. Mitteltgrosse, gute u. schöne Tafel- u. Markt-, auch Wirtschaftsfrucht. Baum früh- und reichtragend, für alle Lagen. Aug.—Anf.Sept.
- H.M.P.Sp. **Prinzenapfel** (Hasenkopf, Berliner Apfel). Bekannt, in den nord- und westdeutschen Niederungen heimischer walzenförmiger Tafel-, Wirtschafts- und Marktapfel, von lebhaft rotgestreifter Färbung und würzigem, süssem Weingeschmack. Baum gedeiht in allen etwas feuchten Lagen u. ist auch zum Massenanbau geeignet. Ende Sept.—Anf. Jan.
- H.M.P.Sp. **Purpurroter Cousinot**. Mitteltgrosser, guter Wirtschaftsapfel von dunkelblutroter Färbung und langer Haltbarkeit. Anspruchslos auf Lage und Boden. Strassenbaum für rauhe Lagen. November-Sommer.
- H.M. **Rambour Mortier**. Bewährter belgischer Winterapfel.
- H.M.P.Sp.C. **Renette von Zuccalmaglio**. Mitteltgrosse, s. schöne, gestreifte, edle Tafel-, Wirtschafts- u. Marktf Frucht, von feingewürztem, weinigem Geschmack. Der Baum ist gesund, wächst regelmässig und ist sehr fruchtbar. Für alle Lagen und Bodenarten. Januar-April.
- H.M.P.Sp.C. **Ribston Pepping** (engl. Granat-Renette). Empfehlenswerter, mitteltgrosser Tafel- und Wirtschaftsapfel von goldgelber, sonnenseits streifig geröteter Färbung und von zimmetartigem, süssweinigem Geschmack. Der Baum ist starkwüchsig und gedeiht am besten in mässig feuchtem Boden und auch in rauher Lage. Für Haus- und Obstgärten. Dezember-April.
- H.M.P.Sp.C. **Rote Sternrenette**. Prachtvolle, blutrote Tafel-, Wirtschafts- und Marktf Frucht. Ein beliebter und allgemein verbreiteter Apfel des Niederrheins, von würzigem, weinigem Zuckergeschmack. Für den Massenanbau. Dezember-Februar.
- H.M.P.Sp.C. **Roter Astrachan**. Mitteltgrosse Tafel- und Wirtschaftsfrucht von schöner roter, bläulich bedufteter Färbung. Das Fleisch ist gelb, etwas gerötet und süsswürdig im Geschmack. Baum reichtragend, anspruchslos auf Lage und Boden. Ende Juli-August.
- H.M.P.Sp.C. **Roter Bellefleur** (Siebenschläfer, Malmedy). Vorzüglicher, gelber und rotgestreifter Tafel- und Wirtschaftsapfel, von kräftigem, süssweinsäuerlichem Geschmack. Baum spätblühend und besonders in Niederungen starkwachsend und reichtragend, auch für rauhe Lagen. Nov.-März.
- H.M. **Roter Eiserafel**. Frucht mitteltgross, dunkelrot, im reifen Zustande von gezuckertem, weinsäuerlichem Geschmack, sehr dauerhaft. Baum kräftig und reichtragend. In jeder Bodenart und auch in rauhen Lagen gedeihend. Nur für Hoch- und Mittelstamm geeignet. Ausgezeichnete widerstandsfähige Sorte zur Anpflanzung an Landstrassen und in Obstplantagen. Winter-Sommer.
- H.M.P.Sp.C. **Roter Herbst-Kalvill** (Edelkönig, Himbeerapfel, Blutapfel). Mitteltgrosse, geschätzte, blutrote Tafel-, Wirtschafts- und Marktf Frucht, für bessere Lagen. Das gelbliche Fleisch ist unter der Schale leicht gerötet und von gewürztem, säuerlichem Himbeergeschmack. Für Haus- und Obstgärten. Oktober-November.
- H.M. **Roter Trier'scher Weinapfel**. Wirtschafts- und vorzügliche Mostfrucht, grünlich-gelb mit roten Streifen. Fleisch ist saftig und mürbe, von weinsäuerlichem Geschmack. Strassenbaum für die ruhesten Lagen u. jeden Boden, früh- u. reichtragend. Dez.-Febr.
- H.M.P.Sp.C. **Schöner aus Pontoise**. Frucht sehr gross, plattrund, blassgelb, sonnenseits prächtige karmisrot gefärbt. Fleisch locker, saftreich, von mild weinsäuerlichem Geschmack. Sämling von Kaiser Alexander, jedoch besser und haltbarer. Baum starkwachsend und sehr fruchtbar. Tafel-, Wirtschafts- und Schauffrucht. Dezember-April.

- H.M.P.Sp.C. **Schöner von Boskoop** (Renette de Montfort). Vorzüglicher gross. Tafel-, Wirtschafts- u. Marktapfel, von gelblich-grüner, karmesinrot verwaschener Färbung. Fleisch fein, saftreich, von fein gewürztem Weingeschmack. Der Baum ist noch in rauhem Klima, auf weniger gutem Boden reichtragend. Eine für den Massenanbau in jeder Form sehr lohnende Sorte, deren Früchte immer sehr gesucht sind. November-Mai.
- H.M.P.Sp.C. **Schöner von Nordhausen**. Mitteltgrosse, hellgelbe, sonnenseits rosa verwaschene Tafel- und Wirtschaftsfrucht von erfrischend weinigem Geschmack. Baum ist gesund, unempfindlich und reichtragend. Spätblühend. November-April.
- H.M.P.Sp.C. **Signe Tillish**. Sehr grosse, gute Wirtschafts-, Markt- und Tafelfrucht von süssweinsäuerlichem Geschmack. Baum sehr reichtragend. November-Januar.
- H.M.P.Sp.C. **Virginischer Rosenapfel**. Frucht gross, gelb, rot gestreift, Fleisch mürbe, saftreich, von rosenartigem Weingeschmack. Baum früh- und reichtragend. Vorzügliche Tafel- und Marktfucht, auch für raube Lagen. Anfang August.
- H.M.P.Sp.C. **Weisser Astrachan**. Mitteltgrosser, gelblichweisser, zartfleischiger Frühapfel, von angenehmem weinsäuerlichem Geschmack und früh eintretender, reicher Fruchtbarkeit, als Marktfucht sehr schätzbar. Für jede Bodenart u. alle Lagen. Juli-August.
- H.M.P.Sp.C. **Weisser Klarapfel**. (Durchsichtiger Sommerapfel.) Einer der frühesten und geschätzten Sommeräpfel für Tafel, Wirtschaft und Markt. Frucht ist mitteltgross, weissgelb, wachstartig beduftet, von erhaben süssweinsäuerlichem Geschmack. Baum gedeiht in allen Lagen und ist sowohl als Hochstamm wie auch Buschbaum von regelmässiger, reicher Fruchtbarkeit. Einer unserer wertvollsten Sommeräpfel. Ende Juli-August.
- H.M.P.Sp.C. **Weisser Winter-Kalvill**. Frucht gross, gelblichweiss, sonnenseits leicht gerötet, wachstartig beduftet. Das Fleisch ist sehr fein, locker, von süssweinigem, erdbeerartig gewürztem Geschmack. Gehört zu den wertvollsten Tafeläpfeln, verlangt die besten Lagen und eignet sich besonders für Zwergform. November-März.
- H.M.P.Sp. **Weisser Winter-Taffetapfel**. Mitteltgrosser, gelblichweisser, wachstartiger, guter Wirtschafts- und Mostapfel, von gewürztem, weinigem Geschmack. Für alle Lagen. Blüht spät. Guter Strassenbaum. Dezember-April.
- H.M.P.Sp.C. **Winter-Goldparmäne**. Hervorragende mitteltgrosse Tafel-, Wirtschafts- und Marktfucht von schöner goldgelber, sonnenseits lebhaft karmesinroter Färbung, für alle Lagen und Zwecke. Das Fleisch ist sehr fein, saftreich, von edlem, würzigem, süssweinigem Geschmack. Einer der besten Äpfel für den Massenanbau. Für alle Lagen und Böden. November-März.
- H.M.P.Sp.C. **Winter-Rambour**. Guter Tafel- und Wirtschaftsapfel von grünlicher, sonnenseits dunkelroter Färbung. Fleisch ist fest, von weinsäuerlichem Geschmack. Baum sehr starkwüchsig, ausdauernd, fruchtbar und spätblühend. Für Massenpflanzung auch in rauhen Lagen. Guter Strassenbaum. Dezember-April.

Unser Apfel-Sortiment nach der Genussreifezeit geordnet

Sommer

Weisser Astrachan. Juli-Aug.
Weisser Klarapfel. Juli-August
Roter Astrachan. Ende Juli-Aug.
Virginischer Rosenapfel. Aug.
Charlamowsky. Aug.-Septemb.
Pfirsichroter Sommerapfel.
August-September

Herbst

Lord Suffield. Septemb.-Oktob.
Cludius Herbstapfel. Sept.-Nov.
Jakob Lebel. Sept.-November
Manks Küchenapfel. Septemb.-
November
Apfel aus Croncels. September-
November
Gravensteiner. Ende Septemb.-
Dezember
Prinzenapfel. Ende Sept.-Jan.
Cellini. Oktober-November
Kaiser Alexander. Okt.-Nov.
Roter Herbstkalvill. Okt.-Nov.
Graue Herbstrenette. Oktober-
Dezember
Königinapfel. Okt.-Dezember
Langtons Sondergleichen. Ok-
tober-Dezember
Gelber Edlapfel. Okt.-Januar
Gelber Richard. Okt.-Januar
Danziger Kantapfel. Okt.-Febr.

Winter

Harberts Renette. Nov.-Dez.
Geflammt. Kardinal. Nov.-Jan.
Jonathan. Dezember-Januar
Coulons Renette. Dezember-
März
Goldrenette von Berlepsch.
Dezember-Frühjahr
Landsberger Renette. Nov.-
Januar
Peasgood's Goldrenette. Nov.-
Januar
Signe Tillish. Nov.-Januar
Bismarckapfel. Nov.-Februar
Edelborsdorfer. Nov.-Februar
Rambour Mortier. Nov.-Febr.
Ananasrenette. Novemb.-März
Cox' Orangenrenette. Nv.-März
Dr. Seeligs Orange-Pepping.
November-März
Goldrenette v. Blenh. Nov.-März
Grahams Jubiläumsapfel. No-
vember-März
Graue französische Renette.
November-März
Lane's Prinz Albert. Nov.-März
Roter Bellefleur. Nov.-März
Weiss. Winterkalvill. Nv.-März
Wint.-Goldparmäne. Nv.-März
Gelber Bellefleur. Nov.-April
Kaiser Wilhelm. Nov.-April
Orléans-Renette. Nov.-April
Schöner von Nordhausen.
November-April

Schöner v. Boskoop. Novemb.-
Mai
Apfel ohne Gleichen. Dezemb.-
Februar
Rote Sternrenette. Dez.-Febr.
Minister von Hammerstein.
Dezember-April
Königl. Kurzstiel. Dez.-April
Deutscher Goldpepping. Dez.-
April
Parkers Pepping. Dez.-April
Ribston Pepping. Dez.-April
Schöner aus Pontoise. Dez.-
April
Winter-Rambour. Dez.-April
Nathusius' Taubenapfel. Dez.-
April
Weisser Winter-Taffetapfel.
Dez.-April
Baumanns Renette. Jan.-April
Canada-Renette. Dez.-Mai
London-Pepping. Jan.-April
Oberdiecks Renette. Jan.-April
Zuccalmaglio's Renette. Jan.-
April

Winter-Sommer

Boikenapfel. Jan.-Juni
Champagner-Renette. Jan.-Juni
Grosser Bohnapfel. Jan.-Juni
Grün. Fürstenapfel. Febr.-Juni
Gr. Kasseler Renette. Febr.-Juli
Roter Eiserafel. Febr.-Juli

Das Anbausortiment für das Rheinland,

aufgestellt von der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz

Baumanns Renette	Landsberger Renette	Schöner von Boskoop
Boikenapfel	Luxemburger Renette	Winter-Goldparmäne
Charlamowsky	Ontario	Winter-Rambour
Gr. rheinischer Bohnapfel	Roter Bellefleur	v. Zuccalmaglio's Renette
Jakob Lebel	Roter Trierscher Weinapfel	

Das Anbausortiment für den Kreis Geldern,

aufgestellt von der Lokalabteilung Geldern des Landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreussen

Geldernscher Rambour (Winter- rambour)	Königl. Kurzstiel	Schöner von Boskoop
Graue französische Renette	Landsberger Renette	Weisser Klarapfel
Gravensteiner	Roter Bellefleur	Winter-Goldparmäne
	Rote Sternrenette	

Apfelsorten, die sich zur Anpflanzung in Hausgärten eignen

Ananas-Renette	Danziger Kantapfel	Orléans-Renette
Baumanns Renette	Geflammt Kardinal	Roter Herbstkalvill
Bismarckapfel	Kaiser Alexander	Virginischer Rosenapfel
Cellini	Goldrenette Freih. v. Berlepsch	Weisser Astrachan
Charlamowsky	Kanada-Renette	Weisser Klarapfel
Cox' Orangen-Renette	Manks Küchenapfel	Winter-Goldparmäne

Apfelsorten, die für Buschobstanlagen empfohlen werden

Kulturanweisung siehe Seite 11

Aderslebener Kalvill	Graue Herbstrenette	Pfirsichroter Sommerapfel
Ananas-Renette	Gravensteiner	Renette von Zuccalmaglio
Apfel ohne Gleichen	Grosse Casseler Renette	Ribston Pepping
Baumanns Renette	Kaiser Alexander	Roter Bellefleur
Bismarckapfel	Kanada-Renette	Schöner von Boskoop
Boikenapfel	Königl. Kurzstiel	" " Nordhausen
Cellini	Landsberger Renette	Signe Tillish
Charlamowsky	Lord Grosvenor	Virginischer Rosenapfel
Cox' Orangen-Renette	Lord Suffield	Weisser Astrachan
Geflammt Kardinal	Manks Küchenapfel	" Klarapfel
Gelber Edelapfel	Nathusius' Taubenapfel	" Winterkalvill
Goldrenette Freih. v. Berlepsch	Orléans-Renette	Winter-Goldparmäne
Grahams-Jubiläums-Apfel	Peasgood's Goldrenette	Winter-Rambour
Graue franz. Renette		

Apfelsorten, die sich als Hochstämme zur Bepflanzung gröss. Obstanlagen, Baumwiesen und für Feldpflanzung eignen

Baumanns Renette	Gravensteiner	Orléans-Renette
Boikenapfel	Grosse Casseler Renette	Ribston Pepping
Charlamowsky	Grosser rheinischer Bohnapfel	Roter Bellefleur
Deutscher Goldpepping	Jakob Lebel	Roter Eiserapfel
Geflammt Kardinal	Königl. Kurzstiel	Rote Sternrenette
Gelber Bellefleur	Landsberger Renette	Schöner von Boskoop
" Edelapfel	Ontario-Apfel	Winter-Goldparmäne
Graue französische Renette		

Apfelsorten, welche sich zur Anpflanzung an Alleen und Landstrassen eignen

Baumanns Renette	Grosser Bohnapfel	Roter Bellefleur
Boikenapfel	Landsberger Renette	Roter Eiserapfel
Champagner-Renette	London-Pepping	Roter Trierscher Weinapfel
Gelber Bellefleur	Rheinischer Krummstiel	Weisser Winter-Taffetapfel
Grosse Casseler Renette		Winter-Rambour

Apfelsorten für rauhe Lagen

Boikenapfel	Landsberger Renette	Roter Eiserapfel
Grosse Casseler Renette	Renette von Zuccalmaglio	Roter Trierscher Weinapfel
Grosser Bohnapfel	Ribston Pepping	Virginischer Rosenapfel
Jakob Lebel	Roter Bellefleur	Winter-Rambour

Apfelsorten auf Wildling veredelt in Zwergform

Ananas-Renette	Charlamowsky	Lord Suffield
Bismarckapfel	Cox' Orangenrenette	Manks Küchenapfel
Cellini	Kaiser Alexander	

Reichsapfelsorten

Jakob Lebel	Ontario-Apfel	Grosser rheinischer Bohnapfel
-------------	---------------	-------------------------------

Birnen

Die Birne ist sowohl als Tafel-, wie auch als Wirtschaftsfrucht gleich wertvoll. Sie ist nicht so dauerhaft wie der Apfel, da die spätesten Sorten nicht über den Februar hinaus haltbar sind. Die Birne ist eine zartfleischige, saftreiche und würzige Frucht, die sich allgemeiner Beliebtheit erfreut. Der Birnbaum verlangt einen tiefgründigen Boden, weil seine Wurzeln mehr in die Tiefe wachsen. Die meisten Birnsorten gedeihen in allen Gegenden Deutschlands, nur einige spätere Tafelsorten stellen höhere Ansprüche an Lage und Boden. Die edelsten Tafelfrüchte gedeihen an Zwergbäumen.

(Umfang 1 m vom Boden gemessen.)		1 St. R.-M.	10 St. R.-M.	100 St. R.-M.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang		3,50	32,—	280,—
" 8—9 "		4,—	36,—	320,—
" 9—10 "		4,50	40,—	360,—
" 10—12 "		5,—	45,—	400,—
Halbstämme, 7—8 "	120—140 cm Stammh.	2,50	23,—	185,—
" 8—10 "	120—140 "	3,25	29,—	245,—
Spalier mit 1 Astserie		3,—	27,—	225,—
" 2 "		5,—	45,—	375,—
" 3 "		7,—	63,—	525,—
" 4 "	extra Auslese mit Fruchtholz	10,—	90,—	750,—
Verrier-Palmetten mit 4 aufrechten Äesten, 35 cm Abstand		12,—	110,—	—
U-Formen	2 35 "	4,50	40,—	335,—
Kesselformen	4—5 Äesten, extra stark, 2—3 m hoch	20—30	—	—
Pyramiden mit 1 Astserie		3,—	27,—	225,—
" 2 Astserien		5,—	45,—	375,—
" 3 "		6,50	58,—	520,—
" extra stark mit Fruchtholz		7—10	—	—
Buschbäume, 2 jährig		2,50	23,—	185,—
" 3- und 4 jährig		3,50	32,—	265,—
" 4- " 5 "	extra stark	4,50	40,—	350,—
Schnurbäume, senkrechte (Kordons), 2—3 jährig		2,50	23,—	185,—
" " 3—4 "		3,50	32,—	265,—
" wagerechte, 2 ärmig, 2—3 "		3,50	32,—	265,—
" " 2 " 3—4 "		4,50	40,—	338,—
" " 1 " 2—3 "		3,—	27,—	225,—
" " 1 " 3—4 "		3,50	32,—	260,—
Einjährige Veredelungen		1,—	9,—	75,—

Die Hochstämme sind auf Wildling, Pyramiden, Spalier und Schnurbäume auf Quitte veredelt. — Pyramiden auf Wildling siehe Seite 24.

Die Buchstaben H. M. P. Sp. C. Ij., welche vor den einzelnen Sortennamen stehen, geben an, in welcher Form dieselben abgebar sind, und zwar bedeutet:

H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm oder Halbstamm, P. = Pyramide, senkr. Cordon u. Buschb., Sp. = Spalier, C. = Wagerechter Schnurbaum, Ij. = Einjährige Veredlung.

Die von der deutschen Obstbaugesellschaft nach sorgfältiger Prüfung empfohlenen Obstsorten sind in nachfolgendem Verzeichnis durch **fetten Druck** hervorgehoben. Die für die Rheinprovinz und den Kreis Geldern empfohlenen Birnen, wie auch die nach ihrer Reifezeit und Verwendungsmöglichkeit geordneten Sorten folgen gleich hinter diesem Sortimentsverzeichnis. Die hinter den Beschreibungen stehenden Monate stellen in allgemeinen die Genussreifezeit der Sorten dar.

- P. **Alexander Lucas' Butterbirne.** Grosse, gute Tafelfrucht. Baum fruchtbar und kräftig. End Okt.-Anf. Dez.
- H.M.P.Sp.C. **Alexandrine Douillard,** grosse, edle, gelbrote Tafelfrucht, von angenehm, stark gewürzigem Zuckergeschmack. Baum schwachwüchsig, sehr fruchtbar. Früh- und reichtragend. Für Hausgärten. Okt.-Novbr.
- H.M.P.Sp.C. **Amanlis Butterbirne,** Frucht gross, grüngelb, zahlreich punktiert und berostet. Fleisch saftreich, muskelt und feinschmeckend. Baum mässig stark wachsend, regelmässig und reichtragend. Ausgezeichnete Tafel- und Marktrucht. Für alle Lagen. Sept.
- H.M.P.Sp.C. **Andenken an den Kongress.** Frucht sehr gross, gelb, fein gewürzt. Für die Tafel. Baum wächst kräftig, pyramidenförmig, ist früh- und reichtragend und verlangt etwas geschützte Lage. Für Hausgärten. Sept.-Okt.
- H.M.P.Sp.C. **Bachalibis Butterbirne.** Sehr grosse, unregelmässig gebaute, feine Tafelfrucht, blasscitronengelb, zahlreich bräunlich punktiert. Früh- und reichtragend. Für Haus- und Obstgärten. Okt.-Nov.
- H.M.P.Sp.C. **Birne von Tongre,** grosse und schöne Tafelfrucht von wenig säuerlich-süßem Geschmack und schmelzendem Fleisch, trägt früh, regelmässig und reich. Für guten Boden. Hausgärten. Okt.-Nov.
- H.M.P.Sp.C. **Blumenbachs Butterbirne** (Soldat Laboureur). Frucht mittelgross, gelblich und von feinem, melonenartigem Zuckergeschmack. Baum ist kräftig und reichtragend. An Lage und Boden stellt sie keine grossen Ansprüche, verlangt aber Feuchtigkeit. Blüte ist unempfindlich. Tafelfrucht. Okt.-Nov.

- H.M.P.Sp.C. **Bosc's Flaschenbirne** (Beurré d'Apremont, Calvasse Bosc, Kaiserkrone). **Reichs-**sorte. Grosse, gelbrostige, wertvolle Tafelfrucht, von edlem, würzigem Weingeschmack. Baum kräftig und in allen Lagen regelmässig und reichtragend. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktf Frucht. Gegen Krankheiten widerstandsfähig. Okt.-Nov.
- H.M.P.Sp.C. **Clairegeau's Butterbirne**. Grosse, gelbe, sonnenseits leuchtendrote Tafelfrucht mit saftreichem, schmelzendem Fleisch und feinem, angenehm gewürztem Geschmack. Baum in geschützter Lage und kräftigem Boden früh- und reichtragend. Nov.-Jan.
- H.M.P.Sp.C. **Clapps Liebling**. Sommer Tafelfrucht l. Ranges, goldgelb, sonnenseits hellrot überlauten oder punktiert. Das feine Fleisch ist saftreich, schmelzend und hat einen gewürzten, süssweinsäuerlichen Geschmack. Baum in geschützter Lage und gutem Boden früh- und reichtragend. August-September.
- H.M.P.Sp.C. **Colomas Herbst-Butterbirne**. Mitteltgrosse, grüngelbe, gute Tafel- und Marktf Frucht von gelber, bräunlich berosteter Färbung. Fleisch fein, saftig, ganz schmelzend u. von köstlichem, gewürztem Geschmack. Baum reichtr., zum Massenanbau. Okt.-Nov.
- H.M.P.C. **Comtesse de Paris**. Ziemlich gross, schmelzend, sehr saftreich, süss, von erfrischendem Wohlgeschmack. Baum bald und sehr reich tragend. Nicht zu früh ernten. Dezember-Januar.
- H.M.P.Sp.C. **Deutsche National-Bergamotte**. Grosse, grüngelbliche, apfelförmige Birne, von angenehmem süsssem Geschmack. Sehr gute Tafel-, Wirtschafts-, Markt- und Dörrfrucht, vorzüglich zum Einmachen. Gedeiht besonders auf feuchtem Boden gut, auch in rauen Lagen, und ist reichtragend. September-Oktober.
- H.M.P.Sp.C. **Diels Butterbirne**. Grosse, schätzbare Frucht für die Tafel, von gelber Farbe mit zahlreichen Rostpunkten. Fleisch überfliegend saftig, von erhaben gewürzhaftem Zuckergeschmack. Eine der wertvollsten Winterbirnen. Baum dauerhaft und sehr fruchtbar. Verlangt kräftigen Boden und geschützte Lage. Für Hausgärten. Nov.-Jan.
- H.M.P.Sp.C. **Dr. Jules Guyot**. Grosse, längliche, strohgelbe, leicht gerötete, vorzügliche Tafelfrucht, von weinsäuerlichem, leicht gewürztem Geschmack. Baum sehr fruchtbar. August-September.
- H.M.P.Sp.C. **Doppelte Philippsbirne** (Beurré de Mérode). Frucht gross, bauchig, kegelförmig hellgelb, sonnenseits leicht gerötet. Fleisch ist saftig, von weinartig gezuckertem aromatischem Geschmack. Verlangt zur guten Reife warme Lage. Für Hausgärten Oktober-November.
- H.M.P.Sp.C. **Edelcrassane**. Ziemlich grosse, sehr edle Tafelfrucht, von gezuckertem, weinsäuerlichem Geschmack. Baum fruchtbar, verlangt warme Lage, besonders für Hausgärten. Dezember-Februar.
- H.M.P.Sp.C. **Espersen's Bergamotte**. Mitteltgrosse, gelbliche, grau punktierte Tafelfrucht. Fleisch schmelzend, stark gewürzt. Baum pyramidal wachsend, verlangt guten, feuchten Boden und geschützten Standort. Frucht muss möglichst spät gepflückt werden. Für Hausgärten. Februar-April.
- H.M.P.Sp.C. **Espersen's Herrenbirne** (Seigneur d'Espersen, Oberdieck's Butterbirne). Mitteltgrosse Tafelfrucht mit saftigem, schmelzendem Fleisch und vorzüglichem, würzigem Bergamottengeschmack. Für Hausgärten. September-Oktober.
- H.M.P.Sp.C. **Gellerts Butterbirne** (Beurré Hardy). Frucht mitteltgross, gelb, mit zimmetfarbenem Rost bedeckt, Fleisch schmelzend, saftreich und von erfrischendem Weingeschmack. Bei gutem, tiefgründigem Boden reichtr. Auszeich. Tafel- u. Marktf Frucht. Sept.-Okt.
- H.M.P.Sp.C. **General Tottleben**. Frucht sehr gross, grünlisch-gelb, saftreich, von süsssem Weingeschmack. Baum früh- und reichtragend. Für Hausgärten. November-Dezember.
- H.M.P. **Giffards Butterbirne**. Mitteltgrosse, gute und schöne Tafel- und Marktf Frucht. Von gelber Färbung und angenehmem süsssem Geschmack. Baum in guter Lage fruchtbar. Ende Juli-Mitte August.
- H.M.P.Sp. **Graue Herbst-Butterbirne** (Beurré gris). Frucht gross, gelblichgrün, grau berostet. Fleisch überfliegend saftig mit feiner Muskatellersäure. Edle Tafelfrucht. Verlangt kräftigen Boden. Für Hausgärten. Oktober.
- H.M. **Grosser Katzenkopf**. Sehr grosse, schöne, dankbar tragende Wirtschafts- und Marktf Frucht, von gelber mit Rot durchbrochener Färbung und herbem, süssweinsäuerlichem Geschmack. Fleisch ist fest. Vorzügliche Koch-, Dörr- und Einmachfrucht. Januar-April.
- H.M.P.Sp.C. **Grüne Sommer-Magdalone**. Eine sehr frühreifende, recht schätzenswerte Tafel- und Marktf Frucht. Fleisch schmelzend, saftreich von etwas gewürztem, weinsäuerlichem Geschmack. Für alle Lagen. Juli-August.
- H.M.P. **Grumkower Butterbirne**. Frucht gross, grün, saftig und von erquickendem säuerlich-süsssem Weingeschmack. Baum verlangt nahrhaften, etwas feuchten Boden. Vorzügliche Tafel- und Marktf Frucht. Oktober-November.
- H.M.P.Sp. **Gute Graue** (Beurré gris). Mitteltgrosse, gelblichbraune saftige Birne von säuerlich-süsssem Bergamottengeschmack, für alle Zwecke gut. Zum Massenanbau in allen, auch rauen Lagen. September.
- H.M.P.Sp.C. **Gute Louise von Avranches**. Mitteltgrosse, sehr feine, rot punktierte Tafelfrucht. Fleisch ist saftreich, schmelzend und von würzigem, süssweinsäuerlichem Geschmack. Baum in allen Lagen früh- und reichtragend. Zum Massenanbau. Für Haus- und Obstgärten. September-Oktober.
- H.P. **Hannoversche Jakobsbirne**. Mitteltgrosse, gute Wirtschafts- und Marktf Frucht. Baum früh- und sehr reichtragend, an Klima und Lage anspruchslos. August.
- H.M.P.Sp.C. **Hardenpontos Winter-Butterbirne** (Hardenpont d'hiver, Beurré d'Hardenpont). Frucht gross, hellgelb, gewürzig, süss und schmelzend. Baum in geschützter Lage und kräftigem Boden reichtragend. Für Hausgärten. Dezember-Januar.
- H.M.P. **Herzogin Elsa**. Grosse, regelmässige Frucht von dunkelbronzierter Färbung. Das Fleisch ist fein, saftig und von edlem, würzigem Geschmack. Baum wächst mittelstark, breit-pyramidal und ist reichtragend. Für Haus- und Obstgärten. Sept.-Okt.
- H.M.P.Sp.C. **Herzogin von Angoulême** (Duchesse d'Angoulême). Sehr grosse, grüngelbe Frucht. Fleisch ist sehr saftig, schmelzend, von süsssem, zimmetartig gewürztem Geschmack. Zur Anpflanzung in Hausgärten sehr zu empfehlen. Tafelfrucht l. Ranges. Oktober-November.

- H.M.P.Sp.C. **Hofratsbirne.** Eine ausgezeichnete grüngelbe Tafelfrucht, von aromatischem, süßem Weingeschmack. Baum ist starkwachsend und fruchtbar, verlangt nahrhaften Boden und nicht zu kalte Lage. Oktober-November.
- H.M.Sp. **Holländische Feigenbirne.** Grosse, sehr gute Tafelfrucht, von gewürzreichem, leicht säuerlichem Zuckergeschmack. In allen Lagen früh- und reichtragend. August-September.
- H.M.P.Sp. **Holzfarbige Butterbirne.** Grosse, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht von fein gewürztem erhabenem Zuckergeschmack. Sehr fruchtbar in geschütztem Standort und kräftigem Boden. Für Hausgärten. Oktober-November.
- P. **Jeanne d'Arc.** Gross bis sehr gross, edle Tafelfrucht, sehr saftreich, süß gewürzt. Baum sehr fruchtbar. Dezember-Januar.
- H.M.P.Sp.C. **Josephine von Meckeln.** Mittलगrosse, glatte, grünlichgelbe Birne. Fleisch saftreich, süßweinig gewürzt. Baum wächst schön stark und ist in mässig feuchten Böden früh- und reichtragend. Für Haus- und Obstgärten. Vorzügliche Tafel- und Marktf Frucht. Januar-März.
- H.M.P.Sp.C. **Kampervenus** (Kamper-Peer). Mittलगrosse gelbe Frucht von weinsäuerlichem Geschmack. Eine der besten Kochbirnen, wird beim Kochen rot. Für alle Lagen. November-Februar.
- Sp. **Kleine lange Sommermarkateller.** Bekannte gelbe, rötlich angehauchte Tafel- und Marktf Frucht, welche sich auch sehr gut zum Einmachen eignet. In allen Lagen früh- und reichtragend. Mitte bis Ende August.
- H.M.P.Sp.C. **Köstliche von Charneu. Reichssorte.** Frucht gross, zitronengelb, leicht streifig gerötet. Fleisch fein, schmelzend, von gewürztem, süß-weinsäuerlichem Geschmack. Ausgezeichnete Tafel- und Marktf Frucht. Für Durchschnittslagen. Oktober-November.
- H.M. **Kuhfuss** (westfälische Glockenbirne). Grosse gelbliche, für den Haushalt und zum Backen schätzbare Frucht von zimmetartig gewürztem Zuckergeschmack. Für alle Lagen. September-Oktober.
- H.M. **Leipziger Rettichbirne.** Kleine Tafel-, Wirtschafts- und Marktf Frucht, von würzigem Geschmack. Vorzüglicher Strassenbaum von reicher Tragbarkeit, besonders auch für rauhe Lagen. Ende August bis Mitte September.
- H.M.P.Sp.C. **Le Lectier.** Grosse goldgelbe, festhängende Tafelbirne I. Ranges. Das Fleisch ist fein, schmelzend, sehr saftreich u. köstlich gewürzt. Baum dankbar tragend, sehr empfehlenswert. Für Hausgärten. November-Januar.
- H.M.P.Sp.C. **Liegels Winter-Butterbirne.** (Suprême Coloma). Frucht gross, gelbgrün mit zahlreichen feinen braunen Punkten und von vorzüglich zimmetartigem Geschmack, liebt feuchte und nicht zu kalte Lagen. Ausgezeichnete Tafelfrucht. Für Hausgärten. Dezember-Januar.
- H.M.P. **Madame Verte.** Mittलगrosse, edle Tafelfrucht. Das Fleisch ist saftreich, schmelzend, von zimmetartig gewürztem, süß-säuerlichem Geschmack. Baum ist in allen, nicht zu ungünstigen Lagen früh- und reichtragend. Dezember-Januar.
- H.M.P.Sp.C. **Marie Luise.** Grosse, lange, gelbe Tafelfrucht von köstlichem, gewürzhaftem Weingeschmack. Baum ist in allen Lagen mit nahrhaftem Boden reichtragend. Oktober-Dezember.
- H.M.P.Sp.C. **Minister Dr. Lucius.** Grosse, vorzügliche Tafelfrucht, von feinem, süßweinigem Geschmack. Baum in allen Lagen sehr fruchtbar. Oktober-November.
- H.M.P.Sp.C. **Napoleons Butterbirne** (Bon Chrétien Napoléon). Hochfeine, grosse, sehr beliebte, saftige Tafelbirne I. Ranges, von wenigem Zuckergeschmack; für gute Lagen und kräftigen Boden, besonders auch für Hausgärten. Oktober-November.
- H.M.P.Sp.C. **Neue Poiteau.** Grosse, längliche, grüne, saftreiche Tafelfrucht, von süß-säuerlich gewürztem Geschmack. Baum in jedem nicht zu trockenen Boden starkwachsend und reichtragend, empfehlenswert. Strassenbaum. Oktober-November.
- P.Sp.C. **Olivier de Serres.** Tafelfrucht. Mittलगross, Fleisch schmelzend, fein gewürzt, aromatisch. Hochfeine und späte Winterbirne. Für warme Lagen und kräftigen Boden. Dezember-März.
- H.M.P.Sp.C. **Pastorenbirne** (Curé). Grosse, lange, blassgrüne Tafel- und Kochbirne, von süßem, würzigem Geschmack. Baum ist bei kräftigem Boden anspruchslos an Lage, Klima und Boden. November-Januar.
- H.P. **Präsident Drouard.** Grosse bis sehr grosse, gute Tafelfrucht von angenehmem, fein gewürztem Geschmack. Baum fruchtbar. Empfehlenswerte Winterbirne. Dez.-Jan.
- H.M.P.Sp.C. **Römische Schmalbirne.** Frucht mittलगross, länglich, schön gerötet, ausgezeichnete Marktf Frucht, von leicht gewürztem Zuckergeschmack. Bei etwas feuchtem Boden gedeiht sie in allen Lagen. August-September.
- H.M.P. **Rote Dechantsbirne.** Eine schätzenswerte süße Tafel- und Einmachefrucht, von zuckerartigem, etwas muskiertem Geschmack. Baum gedeiht fast in allen Lagen. Oktober-November.
- H.M. **Rote Herbstbergamotte.** Mittलगrosse, dankbare, köstliche Tafel- und Wirtschaftsbirne von gelbgrüner, braunrot verwaschener Färbung und weinsäuerlichem Geschmack. Zum Massenanbau und auch für Strassenpflanzung sehr geeignet. Eine vorzügliche Einmachefrucht. September-Oktober.
- H.M. **Siebenicher Mostbirne.** Für jede Höhenlage, anspruchslos, zur Weinbereitung sehr gut verwendbar. Vorzüglicher Feld- und Strassenbaum. September-Oktober.
- H.M. **Stuttgarter Gashirtle** (Stuttgarter Russelet). Frucht gelblich mit bräunlicher Backe, Fleisch saftig, butterhaft, von zimmetartigem Geschmack. Baum in allen Lagen früh- und reichtragende Tafel- und Marktf Frucht. Besonders für Hausgärten zu empfehlen. Aug.
- H.M.P.Sp.C. **Triumph von Jodoigne.** Frucht gross und saftreich, vortreffliche Tafelfrucht, von würzigem, süßweinigem Geschmack. Baum trägt reich in fast allen nicht zu nassen Lagen. Beliebte Sorte für den Niederrhein. November-Dezember.
- H.M.P.Sp.C. **Triumph von Vienne.** Grosse, flaschenförmige Frucht, von sehr gutem Geschmack, für Tafel und Wirtschaft. Baum ist fruchtbar und nicht empfindlich. September.

- H. M. P. Sp. C. **Vereins-Dechantsbirne**. Schöne grosse u. vortreffl. Tafelfrucht mit schmelzendem Fleisch und fein gewürztem Geschmack. Für geschützte Lagen und kräftigen Boden. Oktober-November.
- H. M. P. Sp. C. **Weisse Herbst-Butterbirne** (Burré blanc.). Mittelschöne, hochfeine, schmelzende Tafelfrucht von aromatischem Zuckergeschmack. Baum reichtragend, verlangt warme Lage und frischen nahrhaften Boden. Oktober.
- H. M. P. Sp. C. **Williams' Christbirne** (Bon Chrétien Williams). **Reichssorte**. Vorzügliche grosse, gelblichgrüne, weissfleischige und saftige Tafel- und Markfrucht von feinem, zimmetartigem Geschmack und prachtvoll goldgelber Färbung. Die beste Birne zum Einmachen. Der Baum ist in allen Lagen und Böden früh- und reichtragend. Zum Massenanbau für Haus- und Obstgärten. Als Zwergbaum besonders gut geeignet. August-September.
- H. M. P. Sp. C. **Williams' Christbirne**, gestreifte. Eigenschaften wie die vorige.
- H. M. P. Sp. C. **Winter-Dechantsbirne** (Doyenné d'hiver). Grüne Winter-Herren-Birne). Frucht sehr gross und von Muskatellergeschmack, saftig, sie wird nur in wärmster Lage und bestem Boden schmackhaft. November-April.
- H. M. P. Sp. C. **Zéphirin Grégoire**. Sehr gute, saftige Tafel- und Markfrucht von delikatem, gewürztem Zuckergeschmack. Früh- und reichtragend, für Haus- und Obstgärten Oktober-Dezember.

Unser Birnensortiment nach der Genussreife geordnet.

Sommer

Grüne Sommer-Magdalene, Juli-August
Kleine lange Sommermuskateller, Mitte Juli-August
Stuttgarter Gaischirle, Aug.
Clapps Liebling, Aug.-Septbr.
Dr. Jules Guyot, Aug.-Septbr.
Holländische Feigenbirne, August-September
Leipz. Rettichbirne, Aug.-Sept.
Römische Schmalzbirne, Aug. bis September
Williams' Christbirne, Aug. bis September
Giffards Butterbirne, Juli bis August
Hannov. Jakobsbirne, August

Herbst

Amanlis Butterbirne, Septbr.
Gute Graue, September
Triumph von Vienne, Septemb.
Andenken an den Kongress, September-Oktober
Deutsch-National-Bergamotte, September-Oktober
Esperen's Herrenbirne, Septbr. bis Oktober
Gellerts Butterbirne, Septbr. bis Oktober
Gute Louise von Avranches, September-Oktober
Kuhfuss, September-Oktober

Rote Herbstbergamotte, September-Oktober
Sievenicher Mostbirne, September-Oktober
Herzogin Elsa, September bis November
Graue Herbst-Butterbirne, Oktober
Bacheliers Butterbirne, Oktober-November
Alexander Lucas, Oktob.-Dez.
Weisse Herbst-Butterbirne, Okt.
Alexandrine Douillard, Oktbr.-bis November
Birne von Tongre, Oktbr.-Nov.
Blumenbachs Butterbirne, Oktober-November
Boses Flaschenbirne, Oktober bis November
Colomas Herbstbutterbirne, Oktober-November
Doppelte Philippsbirne, Oktober-November
Grumkower Butterbirne, Oktober-November
Hofratsbirne, Oktober-Novbr.
Holzfarbige Butterbirne, Oktober-November
Köstliche von Charneu, Oktober-November
Minister Dr. Lucius, Okt.-Nov.
Napoleons Butterbirne, Oktober-November
Neue Poiteau, Oktober-Novbr.
Rote Dechantsbirne, Oktober-November

Vereinsdechantsbirne, Oktober bis November
Zéphirin Grégoire, Oktbr.-Nov.

Herbst-Winter

Herzogin von Angoulême, Oktober-Dezember
Marie Luise, Oktober-Dezbr.
Clairgeau's Butterbirne, Nov. bis Dezember
General Tottleben, Novbr.-Dez.
Triumph v. Jodoigne, Nov.-Dez.
Diels Butterbirne, Nov.-Dez.
Le Lectier, November-Januar
Pastorenbirne, Novbr.-Januar
Kampervenus, Novbr.-Februar
Winter-Dechantsbirne, Novbr. bis April

Winter

Comtesse de Paris, Dez.-Jan.
Hardenponte Winterbutterbirne, Dezember-Januar
Jeanne d'Arc, Dezbr.-Januar
Liebels Winterbutterbirne, Dezember-Januar
Mad. Verté, Dezember-Januar
Edelerassane, Dezbr.-Februar
Präsident Drouard, Dez.-Jan.

Winter-Frühjahr

Olivier de Serres, Dez.-März
Josephine von Mecheln, Januar bis März
Grosser Katzenkopf, Jan.-April
Esperen's Bergamotte, Februar bis April

Das Anbausortiment für das Rheinland,

angestellt von der Landwirtschaftskammer der Rheinprovinz.

Amanlis Butterbirne
Diels Butterbirne

Gellerts Butterbirne
Gute Louise von Avranches

Pastorenbirne
Sievenicher Mostbirne

Das Anbausortiment für den Kreis Geldern

angestellt von der Lokalabteilung Geldern des Landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreussen.

Andenken an den Kongress
Birne von Tongre
Blumenbachs Butterbirne
Clapps Liebling

Gellerts Butterbirne
Gute Louise von Avranches
Olivier de Serres
Rote Bergamotte

Williams' Christbirne
Köstliche von Charneu

Birnensorten, die sich zur Anpflanzung in Hausgärten eignen.

Andenken an den Kongress
Amanlis Butterbirne
Bacheliers Butterbirne
Boses Flaschenbirne
Clairgeau's Butterbirne
Diels Butterbirne
Esperen's Butterbirne

General Tottleben
Gute Louise von Avranches
Herzogin von Angoulême
Köstliche von Charneu
Le Lectier
Napoleons Butterbirne
Neue Poiteau

Olivier de Serres
Pastorenbirne
Triumph von Jodoigne
Williams' Christbirne
Winterdechantsbirne

Birnen-sorten, die für Buschobstanlagen empfohlen werden.

Amanlis Butterbirne	Doppelte Philippsbirne	Liegels Winterbutterbirne
Andenken an den Kongress	Esperen's Bergamotte	Napoleons Butterbirne
Bacheliers Butterbirne	Gellerts Butterbirne	Neue Poiteau
Birne von Tongre	General Tottleben	Olivier de Serres
Blumenbachs Butterbirne	Gute Louise von Avranches	Pastorenbirne
Claireau's Butterbirne	Herzogin von Angoulême	Römische Schmalzbirne
Clapps Liebling	Hofratsbirne	Triumph von Jodoigne
Diels Butterbirne	Köstliche von Charneu	Williams' Cristbirne

Birnen-sorten, die sich als Hochstämme zur Bepflanzung grösserer Obstanlagen, Baumwiesen u. für Feldpflanzungen eignen.

Amanlis Butterbirne	Doppelte Philippsbirne	Köstliche von Charneu
Andenken an den Kongress	Gellerts Butterbirne	Pastorenbirne
Birne von Tongre	General Tottleben	Sievenicher Mostbirne
Blumenbachs Butterbirne	Gute Graue	Römische Schmalzbirne
Clapps Liebling	Gute Louise von Avranches	Triumph von Jodoigne
Dtsch. National-Bergamotte	Herzogin von Angoulême	Williams' Cristbirne
Diels Butterbirne	Holländische Feigenbirne	

Birnen-sorten, welche sich zur Anpflanzung von Alleen und Landstrassen eignen.

Colomas Herbstbutterbirne	Kuhfuss	Rote Herbstbergamotte
Grosser Katzenkopf	Leipziger Rettichbirne	Sievenicher Mostbirne
Gute Graue	Neue Poiteau	
Kampervenus	Römische Schmalzbirne	

Birnen-sorten auf Wildling veredelt in Zwergform.

Andenken an den Kongress	Herzogin von Angoulême	Napoleons Butterbirne
Claireau's Butterbirne	Holzfarbige Butterbirne	Römische Schmalzbirne
Clapps Liebling	Josephine von Merheln	Williams' Christbirne
Esperen's Bergamotte	Köstliche von Charneu	Williams' „gestreift
Gute Louise von Avranches	Le Lectier	Winter-Dechantsbirne
Herbst-Bergamotte	Marie Luise	

Reichsbirnen-sorten.

Köstliche von Charneu	Williams' Christbirne	Boses Flaschenbirne
-----------------------	-----------------------	---------------------

Kirschen

	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.	100 St. R.-M.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	3,25	29,—	245,—
„ 8—9 „ „	3,75	34,—	280,—
„ 9—10 „ „	4,25	38,—	320,—
„ 10—12 „ „	5,—	45,—	375,—
Halbstämme, 7—8 „ „	2,50	23,—	185,—
„ 8—10 „ „	2,75	25,—	225,—
Spaliere mit 1 Astserie oder Fächer	2,50	23,—	185,—
„ „ 2 Astserien „ „	4,—	36,—	300,—
„ „ 3 „ „	5,—	45,—	375,—
„ „ 4 „ „ sehr breite Fächer	6,—	50,—	
Pyramiden, 1 jährig, Buschform	1,50	14,—	115,—
„ 2—3 jährig, Buschform	2,50	23,—	185,—
„ extra starke mehrjährige	3,50	30,—	250,—

Die durch fetten Druck hervorgehobenen Sorten sind von der Deutschen Obstbaugesellschaft empfohlen.

Die Kirschen werden in allen Obstpflanzungen in der Regel als Hoch- und Halbstämme, bei einer Pflanzweite von 9—12 m, angepflanzt. Spaliere und Pyramiden kommen nur für Haus- und Kleingärten in Betracht. Dagegen werden für die Grosskultur als Buschobst die **Nordkirsche**, **Ostheimer Weichsel** und **frühe Maikirsche** mit grossem Erfolg gepflanzt. Siehe Kultur des Buschobstes Seite 11.

Da die Reifezeit des Steinobstes sich auf eine bedeutend kürzere Spanne Zeit verteilt als die des Kernobstes, so haben wir hierbei von einer solchen Aufstellung abgesehen, zumal die Sortimente bedeutend kleiner und daher auch übersichtlicher sind. Der Kirschbaum verlangt einen kalkhaltigen Boden, der bei den Süsskirschen kräftiger sein muss als bei den Sauerkirschen, die auch in sandigem Boden noch gut wachsen und tragbar sind.

Die zum Einmachen geeigneten Süsskirschen wähle man vorzugsweise aus den Knorpelkirschen, da diese hartfleischiger sind, während die weichfleischigen Herzkirschen wegen ihres Saftreichtums besonders zum Rohessen bevorzugt werden. Ferner sind auch die halbsauren Sorten und alle Sauerkirschen zum Einmachen und zur Saftbereitung verwendbar.

Süsskirschen

- H. = Hochstamm. M. = Mittel- oder Halbstamm. Sp. = Spalier und P. = Pyramide.
- H. **Bernsteinkirsche.** Frucht hochgelb punktiert, von angenehmem süssäuerlichem Wohlgeschmack. Baum reichtragend. Für Tafel und Wirtschaft. Juni.
- H.M. **Bertens Michel.** Mittelfr., schwarze, herzförm. Kirsche. Baum starkwachs., frühtrag.
- H.M. **Büttners späte Knorpelkirsche.** Bunte Knorpelkirsche, sehr gut. Anfang August.
- H.M. **Doenissen's gelbe Knorpelkirsche.** Frucht gross, gelblich, rot punktiert, saftreich, süss und haltbar. Vorzügliche Einnachfrucht. Baum sehr tragbar. Anfang Juni.
- H.M. **Fehringer Maiherzkirsche.** Sehr frühe längliche Herzkirsche, sehr reichertr., hell-dunkelr.
- H.M. **Fromms Herzkirsche.** Süss, glänzend schwarz. Juli.
- H.M. **Frühe Werdersche.** Mitteltgrosse schwarzbraune Frucht von süssem, leicht säuerlichem Geschmack und weichem Fleisch. Früh-, reich- und regelmässig tragend. Für Tafel, Wirtschaft und Markt. Massenanbau. Anfang Juni.
- H.M. **Badasconer schwarze Riesenkirsche.** Sehr grosse und schöne Frucht. Baum sehr fruchtbar und starkwachsend, eine der besten Knorpelkirschen. Juli.
- H.M. **Grosse Prinzessinkirsche.** Frucht sehr gross, gelb bis kirschrot, saftreich, süss. Anfang Juli.
- H.M. **Grosse schwarze Knorpelkirsche.** Frucht sehr gross, dunkelbraunrot bis schwarzrot. Fleisch ist fest, saftreich, von vorzüglichem, süssem, durch etwas Säure gehobenen Geschmack. Vorzügliche, haltbare Tafel- und Einnachfrucht. Juli.
- H.M. **Hedelfinger Riesenkirsche.** Frucht sehr gross, stumpf-oval, glänzend dunkelbraun bis schwarz, Fleisch dunkelrot, saftreich, süss und vorzüglich gewürzt. Früh- und reichtragend. Sehr dankbare Knorpelkirsche. Anfang—Mitte Juli.
- H.M. **Hussmanns bunte Knorpel.** (s. a. Büttners späte rote Knorpel).
- H.M. **Kassinus frühe Herzkirsche.** Schwarzrot, süss, sehr geschätzt. Mitte Juni.
- H.M. **Koburger Maiherzkirsche.** Mittelfr., schwarzr., weichfleischige Frucht. Baum sehr reichtragend. Für Tafel und Wirtschaft. Eine der besten Süsskirschen. Mai-Juni.
- H.M. **Oranienkirsche.** Rote, mitteltgrosse, saftreiche und süsssaure, angenehm gewürzte Glaskirsche. Für Tafel und Wirtschaft. Juli.
- H.M. **Rote Herzkirsche.** Frucht sehr gross und gut, rotbackig; empfehlenswert. Juli.
- H.M. **Schneider's späte Knorpelkirsche.** Frucht gross, glänzend, dunkelkirschrot, vorzüglich leichte saftige und süsse Frucht. Baum ist gesund und reichtragend. Ende Juni.
- H.M. **Schwarze Adlerkirsche.** Knorpelkirsche, mitteltgrosse. Anfang Juni.
- H.M. **Schwarze spanische Knorpelkirsche.** Grosse, edle, dunkelbraunrote u. süsse Frucht. Baum regelmässig und reichtragend. Für Tafel und Wirtschaft. Juli.

Halbsaure Kirschen

- H.M. **De Spaa.** Schöne rote, spät reifende Frucht, sehr reichtragend, vorzüglich zum Belegen von Torten. Ende Juli.
- H.M., Sp.P. **Frühe Maikirsche.** Ausserordentlich reichtragend und in der Blüte wenig empfindlich. Frucht ziemlich süss, gross, dunkelrot. Für den Hausgarten, wie auch zum Massenanbau. In Holland wird diese Sorte gegenwärtig zu vielen Tausenden angepflanzt für den Fruchtexport nach England usw. Reifezeit Ende Mai-Anfang Juni. (Siehe Abbildung Seite 27.)
- H.M. **Früheste der Mark.** Frucht mittelfr., leuchtendrot, schmackh., süss-säuerlich. Anf. Juni.
- H.M. **Frühweichel.** Schwarz, sehr dankbar tragend. Ende Juni.
- H.M. **Königin Hortensie.** (Reine Hortense.) Frucht sehr gross, von mattgelber Grundfarbe, bei der Reife in Rot übergehend. Fleisch sehr zart, saftreich, von angenehm säuerlichem Geschmack. Ausgezeichnete Tafel- und Einnachfrucht. Für Hausgärten. Mitte Juli.
- H.M. **Königliche Amarelle.** Frucht rund, hellrot, Fleisch weiss, weich, saftig, süss-säuerlich. Juni.
- H.M. **Süssweichel von Olivet.** Frucht rot, dick, saftreich, zum Einnachen. Ende Juni—Mitte Juli.

Sauerkirschen

- H.M. **Doppelte Nette.** Gross, schwarzrot, schätzbare Tafel- und Wirtschaftsf Frucht. Baum reichtragend. Mitte-Ende Juli.
- H.M. **Grosser Gobet.** Kurzstielige Weichel, ausgezeichnete Glaskirsche. Juli-August.
- H.M. **Minister von Podbielski.** (Verbesserte Schattenmorelle.) Juli-August.
- H.M., Sp.P. **Ostheimer Weichel.** Frucht mitteltgrosse, rund, schwarzrot. Fleisch saftig, zart, von angenehmem, süssweinigem Geschmack mit erfrischender Säure. Gute Konservenfucht. Als Buschbaum besonders ertragreich. Nicht anspruchsvoll an Lage und Boden. Juli-August.
- H.M., Sp.P. **Schattenmorelle.** (Nordkirsche, doppelte Schattenmorelle, Grosse lange Lotkirsche.) Frucht gross, rund, glänzend, dunkelbraunrot bis schwarzrot, langstielig. Fleisch zart, saftreich u. wie der Saft dunkelrot mit kräftiger angenehmer Säure. Beste Einnachkirsche. Die Schattenmorelle gedeiht und reift auch noch in schattigen Lagen u. kann daher vorzugsweise als Spalier an schattigen Wänden angepflanzt werden. August.
- H.M. **Spanische Glaskirsche.** Rot, säuerlich, sehr dankbar, zum Einnachen. Juni.
- H.M. **Weichel, Langstiel.** Sauer, zum Einnachen. Juli-August.

Kirschensorten, welche sich zum Massenanbau eignen.

Frühe braune Knorpelkirsche	Frühe Werdersche	Früheste der Mark
Hedelfinger Riesenkirsche	Büttners späte Knorpelkirsche	Königin Hortensie
Fromms Herzkirsche	Grosse Prinzessinkirsche	Nordkirsche
Schwarze span. Knorpelkirsche	Königliche Amarelle	Spanische Glaskirsche
Mai-Herzkirsche	De Spaa	Ostheimer Weichel
Frühe Maikirsche		

Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen u. Reineclauden

	1 St.	10 St.	100 St.
	R.-M.	R.-M.	R.-M.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	4,—	36,—	300,—
„ 8—9 „	4,50	40,—	340,—
„ 9—10 „	5,—	45,—	375,—
Halbstämme, 7—8 „	3,—	27,—	225,—
„ 8—10 „	4,—	36,—	300,—
Buschbäume, 1 jährig	2,—	18,—	150,—
„ 2—3 jährig	2,50	23,—	185,—
„ 3—4 „	3,—	27,—	—
Spaliere mit 1 Astserie	3,50	32,—	260,—
„ 2 Astserien	5,—	45,—	375,—

Die durch fetten Druck hervorgehobenen Sorten sind von der Deutschen Obstbaugesellschaft empfohlen. Die Pflaumen werden am vorteilhaftesten als Hoch- oder Halbstamm gepflanzt. Pyramiden und Spaliere können nur für kleine Hausgärten in Betracht kommen. Je nach ihrer Verwendungsart empfehlen wir folgende Aufstellung zur gefl. Beachtung. Die Tafelpflaumen sind sowohl zum Rohessen als auch zum Einmachen von gleich grosser Bedeutung; die gelb-, rot- oder blaufärbten Sorten sind eine Zierde jeder Tafel.

Die Wirtschaftspflaumen, besonders die „blaue Hauszwetsche“, entwickeln eine gewaltige Tragfähigkeit und sind daher zur Massenanpflanzung sehr zu empfehlen, zumal man durch neuere Züchtungen auch hier den Wohlgeschmack vervollkommen hat. Ihr grosser Wert für den Haushalt zur Bereitung von Kompott, Herstellung von Marmelade und Mus und als Dörrfrucht ist von so wesentlicher Bedeutung, dass die Anpflanzung im Grossen nicht genug empfohlen werden kann.

Die Reineclauden haben besonders als Tafel- und Einmachefrüchte allgemeine Anerkennung gefunden. Die ungemein grosse Tragbarkeit und der köstliche zuckerige Saft der Früchte macht diese Pflaumenart zu einer der wertvollsten, deren Anpflanzung sowohl in Hausgärten wie auch in grösseren Obstpflanzungen reichlich lohnt.

Die Mirabellen sind im wesentlichen Einmachefrüchte und als solche von grossem Wert. Einige Sorten sind auch für die Tafel geeignet.

Sämtliche Pflaumen lieben einen nicht zu sandigen, feuchten Boden. Die Hochstämme setzt man mit einem Pflanzabstand von 6—8 m.

Pflaumen

H. = Hochstamm. M. = Mittel- oder Halbstamm. B. = Busch.

- H. M. B. **Anna Späth**, Vorzügliche Pflaume von edlem, aromatischem Geschmack, ähnlich der Hauszwetsche, jedoch grösser. Verlangt warme, sonnige Lage. Ende Sept.-Oktober.
- H. M. B. **Aprikosenpflaume**, Frucht sehr gross, rundlich, rotbraun, vorzüglich zum Kochen. Aug.
- H. M. **Eierpflaume**, gelbe, länglich, ganz gelb. September.
- H. M. „ **blaue**, gross, reichtragend. September.
- H. M. **Emma Leppermann**, sehr gross, lachsfarben. Baum sehr fruchtbar und starkwüchsig. Anfang—Mitte August.
- H. M. B. **Grossherzog**, sehr gross, dunkelviolet, gute Tafel- und Wirtschaftsfucht. Baum fruchtbar. Ende September.
- H. M. B. **Herrenpflaume**, Frucht gross, schwarzblau. September.
- H. M. B. **Jefferson**, gross bis sehr gross, grünlichgelb, vorzügliche Tafel- und Marktfucht. Baum sehr fruchtbar. Zum Massenanbau. Anfang—Mitte September.
- H. M. B. **Katharinenpflaume**, mittelgrosse, blaue, gute Tafel- und Dörrfrucht, Baum stark wachsend und fruchtbar. Mitte September.
- H. M. B. **Kirkes Pflaume**, Frucht gross, dunkelviolet, vorzüglich. Anfang September.
- H. M. B. **Königin Victoria**, sehr grosse Pflaume von goldgelber, sonnenseits rötlichvioletter Färbung. Fleisch goldgelb, saftreich, wohlgeschmeckt, süss, vom Stein lösend. Tafel-, Wirtschafts- und Einmachefucht. Baum sehr reichtragend. Ende August.
- H. M. **Königspflaume von Tours**, Frucht schön, gross, violettrot, vortrefflich für Tafel und Küche. Mitte August.
- H. M. **Nienburger Eierpflaume**, Frucht gross, dunkelbraunrot, reichtragend. September.
- H. M. **Rivers Frühpflaume**, gross, dunkelviolet. Feine Tafel- und Marktfucht, sehr reichtragend. Anfang—Mitte September.
- H. M. B. **Schöne von Löwen**, sehr gross, oval, dklpurp., festhängend. Sehr starkwuchs. Ende Aug.
- H. M. **Washington**, sehr gross, gelblich, feine Tafelfucht. September.

Zwetschen

- H. M. **Bamberger**, reichtragend und sehr süss. September.
- H. M. B. **Bühler Frühwzetsche**. Ziemlich grosse, rundliche und wohlgeschmeckende Tafel-, Wirtschafts- und Marktfucht. Baum wächst mittelstark, aufrecht und ist ausserordentlich reichtragend. Für den Massenanbau. Ende August.
- H. M. B. **Früheste der Welt** (auch als Mandelzwetsche bekannt). Frucht ist von rothbrauner Farbe, gelbfleischig. Der Baum wächst mittelstark. Das Laub ist schmal. Juli.
- H. M. **Grosse blaue Hauszwetsche** (Bauernpflaume). Die wertvollste aller Wirtschaftspflaumen mit festem, saftigem, grünlichgelbem Fleisch, von feinem, süssem, aromatischem Geschmack. Für Kompott- und Musbereitung und zum Dörren von unschätzbarem Wert. Für den Massenanbau, Haus- und Obstgarten. September-Oktober.

- H. M. **Grosse Zuckerzweitsche**, gross, schwarzblau, für alle Zwecke, reichtragend. Ende August bis Anfang September.
- H. M. B. **Italienische blaue Zwetsche**, Frucht gross, schwarzblau, Fleisch grünlichgelb, saftreich, von erhaben süssweinigem Geschmack. Baum ist widerstandsfähig und reichtragend. Für alle Zwecke, zur Anpflanzung in Haus- u. Obstgärten. September
- H. M. **Lucas' Frühzweitsche**, reichtragend, mittelgross, blau. August.
- H. M. B. **Wangenheims Frühzweitsche**, Frucht mittelgross, oval, dunkelviolet. Baum sehr fruchtbar. August-September.

Mirabellen

- H. M. **Mirabelle, Doppelte Herrenhäuser**, Frucht mittelgross, goldgelb, sehr reichtragend Mitte August.
- H. M. B. **Mirabelle, gelbe**, Frucht klein, gelblich, reichtragend. August.
- H. M. **Mirabelle von Flotow**, ausgezeichnete, grosse und sehr frühreifende Sorte. Anf. Aug.
- H. M. **Mirabelle von Metz**, kleine, gelbe, rotgefleckte Frucht. Fleisch gelb, fest und zart, löst sich gut vom Stein, von süssem, aromatischem Geschmack. Vorzügliche Konservenfrucht. Ende August.
- H. M. **Mirabelle von Nancy**, grosse, gelbe, ausgezeichnete Tafelfrucht. Fleisch gelb, fest, fein gezuckert, sehr saftreich und von feinem Geschmack. Für den Rohgenuss und zum Einmachen. August.
- H. M. **Mirabelle, rote**, Frucht klein, reichtragend. August.

Reineclauden

- H. M. **Althanns Reineclaude**, grün mit rotem Anfluge. Mitte September
- H. M. **Doppelte Reineclaude**, grosse, wohlschmeck, süsse u. würzige Frucht v. gelblich-grüner Färbung. Tafel-, Wirtschafts- u. Einmachefrucht. Baum reichtrag. Aug.-Sept.
- H. M. **Grosse grüne Reineclaude**, Grosse, gleichmässig gebaute Frucht von gelblich-grüner Färbung. Fleisch zart, fest, von angenehm edelsüßem, gewürztem Geschmack. Hervorragende Tafel-, Wirtschafts- und Einmachefrucht. Ueberaus reichtragend und wohlschmeckend. Anfang September.
- H. M. **Reineclaude von Bavay**, Frucht oval, gelblich-grün. Haut abziehbar. Fleisch von süssem, gewürzreichem Geschmack. Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Ende September
- H. M. **Violette Reineclaude**, Frucht mittelgross, rötlichblau. Fleisch angenehm süß. Baum kräftig und tragbar. Für Tafel und Markt. Mitte September.
- H. M. **Reineclaude von Oullins**, frühe, sehr grosse, edle Frucht, gelb, rot gefleckt. Baum starkwachsend und reichtragend. Anfang August.

Sorten für den Massenanbau

Anna Späth	Gelbe Mirabelle	Bühler Frühzweitsche
Katharinenpflaume	Mirabelle von Metz	Grosse blaue Hauszweitsche
Kirkes Pflaume	Grosse grüne Reineclaude	Italienische blaue Zwetsche
Königin Victoria		Wangenheims Frühzweitsche

Sorten zum Einmachen

Sämtliche Mirabellen	Grosse grüne Reineclaude	Bühler Frühzweitsche
Katharinenpflaume		Grosse blaue Hauszweitsche

Pfirsiche

		1 St.	10 St.
		R.-M.	R.-M.
Hochstämme,	7—8 cm Umfang	6,—	54.
"	8—10 " "	6,50	58.
Halbstämme,	7—9 " "	4,50	42.
Spaliere, mit	1 Astserie oder Fächerform	4,—	36.
"	2 Astserien oder Fächerform	6,—	54.
"	3 Astserien oder extra starke Fächerform	7,50—12,	
Buschform	. . . . .	3,—	27.
"	stärkere	4,50	40.

Von allen bei uns reifenden Obstsorten gelten die Pfirsiche in bezug auf Aroma, Saftreichtum und Zartheit des Fleisches als eine der feinsten und vornehmsten. Um so mehr ist es zu bedauern, dass sie bei der grossen Nachfrage nicht häufiger angepflanzt werden. Der Grund liegt wohl in der Annahme, die Pfirsiche seien bei uns nicht winterhart; seitdem aber deutsche und amerikanische Züchtungen in den Handel gekommen sind, die bei guter Tragbarkeit Ende Juli oder August reifen, ist dieses Bedenken beseitigt, zumal diese Pfirsiche bei uns in allen Obstgegenden den Winter ohne Decke aushalten. Wir haben deshalb diese Sorten neben den älteren französischen bei Aufstellung unseres Sortimentes berücksichtigt und demgemäss auch in grösseren Mengen vermehrt.

Der Pfirsich wird als Hochstamm meist in geschützten Haus- u. Kleingärten, als Spalier an südlichen Wänden und als Buschbaum in geschützten Buschobstanlagen und Hausgärten angepflanzt. Er verlangt einen durchlässigen, warmen Boden in geschützter Lage. In bezug auf den Gehalt des Bodens ist er nicht sehr anspruchsvoll, da derselbe auch trocken und sandig sein kann, wenn nur genügend Dünger, Kali und Kalk im Boden sind.

Von den nachfolgend angeführten Sorten empfehlen wir die folgenden für Buschobstanlagen: Siehe Kulturanweisung Seite 13.

Amsden, Arkansas, Früher Alexander, Frühe Beatrix, Früher Rivers, Früher Silver, Rote Magdalene, Schlössers frühe.

H. = Hochstamm. M. = Mittel- oder Halbstamm. Sp. = Spalier. P. = Pyramide oder Busch

H. M. Sp. **Amsden** (Junipfirsich), Frucht mittelgross, schön violettrot gefärbt. Sehr gute, frühreifende, aromatische Frucht. Juli.

- Sp. Arkansas, Fleisch reinweiss, schmelzend, Reifezeit wie bei Amsden.
H. M. Sp. Baron Dufour, Frucht sehr gross, schön gefärbt, Fleisch schmelzend. August.
H. M. Sp. Frühe Alexander, Frucht mittelgross, gelblichgrün, sonnenseits stark karmesinrot punktiert. Fleisch saftreich, schmelzend, süss und aromatisch, sehr gut. Juli.
H. M. Sp. Frühe Beatrix (Early Beatrice), Frucht gross, gelblich, sonnenseits rosenrot, Fleisch saftreich, gezuckert und gewürzt. Sehr tragbar. Juli.
H. M. Sp. Frühe Rivers, Frucht ziemlich gross, saftreich, süss und aromatisch. Ende Juli.
H. M. Sp. Frühe Maipfirsich, Frucht gross, dankbar tragend. Mitte Juli.
H. M. Frühe Silver (Précoce Argentée), sehr gross, silbrigweiss gefärbt, saftreich und aromatisch. Sehr gute Tafelfrucht und Treibsorte. Anfang August.
H. M. Sp. Frühe York, mittelgross, gelblichweiss und karmin überzogen. August.
H. M. Sp. Grosse frühe Mignonne, schön gross. Mitte August.
H. M. Lord Palmerston, Frucht sehr gross, weissgelb. Eine der feinsten Sorten, nur für geschützte Hausgärten. September.
H. M. Sp. Hales Frühe, mittelgross, weisslichgelb, sonnenwärts purpurn, saftreich, von vorzüglichem, gewürztem Geschmack. Baum sehr tragbar. Mitte—Ende August.
H. M. Sp. Königin der Obstgärten, sehr gross, weisslichgelb, sonnenwärts schön purpurrot, saftreich, angenehm süsssäuerlich, gewürzt. Baum sehr tragbar. Ende September.
H. M. Sp. Proskauer Pfirsich, Frucht anscheinlich gross, schön purpurrot mit durchscheinendem Gelb, saftreich, schmelzend, sehr angenehm gewürzt. Sehr tragbar und winterhart. Ende August—Anfang September.
H. M. Sp. Lord Napier, glattschalig (Nectarine). Gross, weisslichgelb, sonnenwärts blutrot, saftvoll, fein gewürzt. Baum fruchtbar. Mitte August.
H. M. Sp. Rote Magdalene (Madeleine rouge), Frucht gross, dauerhaft, gelb, sonnenseits pulverfarbig verwaschen. Fleisch gelblichweiss, schmelzend, saftreich, von feinem, angenehmem Geschmack. Reichtragend. August.
Sp. Schöllers frühe, eine bewährte Spalierfrucht. Ende Juli.
H. M. Sp. Schöne von Vitry (Belle de Vitry), sehr gut. Mitte September.
H. M. Venusbrust (Teton de Venus), Frucht gross und von schöner Farbe. Nur für warme Spalierwände. Oktober.
H. M. Sp. Waterloo, Frucht mittelgross, gelblich, braunrot verwaschen. Fleisch süss, wenig. Ende Juli.
H. M. Sp. Weisse Magdalene (Madeleine blanche), ziemlich gross, grünlichgelb, sonnenseits schön rot punktiert. Fleisch weiss, sehr saftreich, fein gezuckert und gewürzt. Ende August.

Aprikosen

	1 St.	10 St.
	R.-M.	R.-M.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	6,—	54,
„ 8—10 „ „	6,50	58,
Halbstämme, 7—9 „ „	4,50	42,
Spaliere, mit 1 Astserie oder Fächerform	4,—	36,
„ „ 2 Astserien oder Fächerform	6,—	54,
„ „ 3 „ oder starker Fächerform	7,50—12,	
Buschformen	3,—	27,—
„ stärkere	4,50	40,—

Bei den Aprikosen trifft im allgemeinen in bezug auf Reife, Tragbarkeit, Lage u. Boden dasselbe zu, was schon bei den Pfirsichen gesagt wurde. Sie verlangen nur einen kräftigen, aber nicht zu nassen Boden. Die herrliche Frucht sollte zum Einmachen und zur Bereitung von Marmelade noch viel mehr Freunde finden. Sie wird daher zur allgemeinen Anpflanzung angelegentlich empfohlen.

Zur Anpflanzung in Buschobstanlagen empfehlen wir folgende Sorten: (*Kulturanweisung siehe Seite 13*).

Ambrosia, Breda, Frühe Moorpark, Grosse frühe, Grosse rote frühe, Pfirsichaprikose v. Nancy.

H.=Hochstamm. M.=Mittel- oder Halbstamm. Sp.=Spalier und P.=Pyramide u. Busch.

- H. M. Sp. Ambrosia. Sehr gross, orange gelb, sonnenseits schön rot angehaucht und punktiert. Fleisch sehr saftig, zart, von arom. Geschmack, prachtvoll. Für Hausgärten. Juli.
H. M. Sp. Aprikose von Breda. Mittelgrosse Frucht, schön gelb mit verwaschener Röte und vielen Punkten überzogen. Fleisch zart, sehr saftreich, von feinem, gewürztem Geschmack. Sehr gute Tafel-, Markt- und Konservenfrucht. Baum ist sehr fruchtbar. Für Hausgärten und Obstanlagen. August.
Sp. Frühe Esperens, Frucht gross, gelb, saftreich. Juli.
H. M. Frühe Moorpark, für alle Zwecke gut. Juli.
Sp. Frühe von Oullins, Frucht saftig. Juli.
H. M. Sp. Grosse frühe (Gros précoce). Die beste für Hochstämme. Juli.
H. M. Grosse Frühaprikose. Sehr gute Tafel- und hervorragende Marktfucht von gelber Färbung und fleckiger Röte. Beim Transport wenig empfindlich und hat wegen der frühen Reife bedeutenden Handelswert. Juli.
Sp. Grosse weisse, Frucht gross, schön. August.
H. M. Sp. Grosse rote frühe (Gros rouge hâtive). Frucht ziemlich gross, hellgelb mit punktierter Röte. Fleisch saftig, von süssem, vorzüglichem Geschmack. Wertvolle Markt- und Versandfrucht. Baum ist kräftig, gesund und fruchtbar. Auch für Hausgärten. Mitte Juli.
Sp. Königin Olga von Württemberg, vorzügliche Sorte. Für Hausgärten. Juli.
Sp. Königs-Aprikose (Royal), gut fruchtbar. Ende August.

- H.M.Sp. **Pfirsich-Aprirose von Nancy** (Pêche de Nancy), Frucht orangegelb mit karmesinfarbiger Röte, Fleisch leicht schmelzend und saftreich, von feinem, süßem Geschmack. Vorzüglich zum Rohgenuss und für Konservenzwecke. Tafel- u. Marktfrucht. August.
- Sp. **Triumph von Trier**, sehr fruchtbar. August.
- H.M.Sp. **Viard**, ausgezeichnete Frucht. Juli.

Mispeln

Wegen der Schönheit des Laubes und der reichen Blühbarkeit ist die Mispel ein sehr beliebter Zierstrauch. Er ist auch hinsichtlich des Bodens nicht wählerisch, gedeiht überall und trägt reichlich Früchte, die im Spätherbst reifen und erst unter dem Einfluss von Frost geniessbar werden.

(Auf Weissdorn veredelt.)

	1 St.	10 St.
Hochstämme	R.-M. 3,75	R.-M. 34,
Halbstämme	2,75	25,
Pyramiden	2,50	23,
Sträucher	2,—	18,

Grossfrüchtige, ausserordentlich grosse, schöne Frucht

Königliche, Frucht ziemlich gross.

Quitten

Von allen bei uns in Kultur befindlichen Obstarten ist die Quitte am wenigsten in unseren Gärten vertreten. Wenn sie auch nicht für den Rohgenuss taugt, so kann sie doch im Haushalt vielfach Verwendung finden. Sie hat ein köstliches Aroma und liefert ein wohlschmeckendes Kompott, ein würziges Gelee und eine äusserst schmackhafte Marmelade; sie dient zur Bereitung eines aromatischen Likörs und wird auch von Konditoren auf die mannigfaltigste Weise verwendet. Die Quitte gedeiht fast in jedem Boden und kann auch als Zierstrauch in jedem Hausgarten Verwendung finden.

Hochstämme	(auf Weissdorn veredelt)	1 St. R.-M. 3,75,	10 St. R.-M. 34,
Halbstämme	" " "	1 " " 2,75,	10 " " 25,
Pyramiden	" " "	1 " " 2,50,	10 " " 23,
Sträucher, stark	" " "	1 " " 2,—,	10 " " 18,

Apfel-Quitte, apfelförmig

Birn-Quitte, birnförmig.

Champion-Quitte, Frucht zitronengelb, sehr früh- und reichtragend.

Portugiesische Birn-Quitte, sehr schöne, grossfrüchtige Sorte von strohgelber Farbe.

Reas Mammoth-Quitte, Frucht gross, sehr schön, orangegelb, frühreifend.

Bereczkiquitte, sehr gross, birnförmig, fruchtbar.

Persische Zuckerquitte, mittelgross, birnförmig, äusserst fruchtbar

Cydonia japonica, japanische Quitte. Sehr aromatisch duftende, rundliche Früchte für wirtschaftliche Zwecke. Siehe Näheres im alphabetischen Verzeichnis unter Ziersträucher

Hagebutten

Die Hagebutte ist eine zum Lammachen und zur Bereitung von Marmelade und Fruchtwein sehr beliebte Frucht. Als Sträucher bilden sie vorzügliche Ziergehölze, die in jeder sonnigen Lage gut gedeihen, und sowohl wegen ihrer Blüten, als auch wegen ihrer korallenrot gefärbten Früchte, eine Zierde jedes Gartens sind.

Sträucher	1 St. R.-M. 0,80,	10 St. R.-M. 7,50
„ extra stark	1 „ „ 1,50,	10 „ „ 14,

Rosa pomifera (villosa), gewöhnliche grossfrüchtige Hagebutte.

„ **rugosa**, dankbar blühend und reichtragend. Die Früchte sind sehr gross, fleischig und wohlschmeckend.

Kirschäpfel

Unter den vielen Gehölzen mit essbaren Früchten, welche in den Gärten auch als Ziergehölze anzupflanzen werden, sind die Kirschäpfel der weitesten Verbreitung wert. Die im Frühjahr zahlreich erscheinenden hellrosa bis roten Blüten und im Herbst folgenden rotwangigen Äpfelchen, zwischen dem herrlich sich färbenden Laube hängend, bieten ein reizendes Farbenspiel, das gerade um diese Jahreszeit mit doppelter Freude begrüsst wird. Für den Haushalt sind sie von Nutzen, da sie eingemacht und zu Gelee verkocht ein wohlschmeckendes und erfrischendes Kompott liefern und wegen des Gerbstoffgehalts als Zusatz zum Apfelwein mit Vorteil verwendet werden.

Hochstämme	1 St. R.-M. 3,75,	10 St. R.-M. 34,
Halbstämme	1 " " 2,75,	10 " " 25,
Pyramiden, stark	1 " " 2,50,	10 " " 23,

Pirus (Malus) **Ringo fastigiata bifera**, sehr fruchtbar. **Pirus** (Malus) **baccata fructu luteo**, gelbfrüchtig

„ **prunifolia fructu coccineo**, rotfrüchtig.

Essbare Ebereschen

(Siehe auch Alleeobäume)

Sorbus auc. fr. dulci Kruetzl. Mährische essbare Eberesche. Die Früchte dieses Baumes geben wie Preiselbeeren eingemacht ein erfrischendes Kompott und vorzügliche Marmelade aus, wegen ihrem Gehalt an Gerbsäure eine gute Beigabe zu Obstweinen.

Preise für grössere Abnahme Seite 43

	Umfang cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.	100 St. R.-M.		Umfang cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.
Hochstämme	7—8	4,—	35,—	300,—	Halbstämme	7—8	3,—	28,—
.. ..	8—10	5,—	45,—	375,—	.. ..	8—10	3.50	33,—
.. ..	10—12	6.50	54,—	485,—	.. ..	10—12	4,—	38,—
.. ..	12—14	8,—	72,—	600,—	Pyramiden	.. . .	3,—	28,—

Speierling (*Sorbus domestica*)

Sehr empfehlenswert als Zusatz zum Apfelwein, um denselben haltbarer zu machen. Die reifig gewordene Frucht kann auch roh genossen werden.

Hochstämme 1 St. R.-M. 4,— bis 6,—

Kornelkirschen

Cornus mascula. Die im Herbst erscheinenden Eingliedigen roten Früchte sind essbar und lassen sich auch zu Gelee verkochen. Der Strauch gedeiht in jedem nicht zu nassen Boden und wird auch als Zierstrauch gern angepflanzt. Die zahllosen Blüten erscheinen im März und geben ein vorzügliches Bienenfutter.

Sträucher 1 St. R.-M. 1.50, 10 St. R.-M. 12,—

Mandeln

Die schönblühenden Sträucher bringen auf warmem geschütztem Standort zum Herbst wohlgeschmeckende süsse Mandelfrüchte. Ihre Behandlung ist, da sie zur Gattung der Pfirsiche gehören, gleich derjenigen der Pfirsiche.

Büsche 1 St. R.-M. 3,—, 10 St. R.-M. 25,—

Hochstämme 1 0,—, 10 54,—

Hasel-, Lambert- und Zellernüsse

Die Kultur der Haselnüsse hat immer noch nicht die Verbreitung gefunden, die ihr gebührt, und grosse Mengen dieser schmackhaften und nahrhaften Schalenfrucht werden alljährlich aus dem Auslande eingeführt. Wie bei den Walnüssen müssen auch die Anpflanzungen der Haselnüsse bedeutend vermehrt werden, um uns auch hierin immer mehr vom Auslande unabhängig zu machen. Ihre Anpflanzung kann daher sehr empfohlen werden. Die Kultur derselben ist durchaus nicht schwierig, der Strauch nimmt fast mit jeder Bodenart vorlieb, wenn dieselbe genügend gereinigt, gedüngt u. gelockert wird. Sie liefern auch ein gutes Material für Schutzhecken u. Deckpflanzungen, zur Bepflanzung von Abhängen, Wiesenrändern, Eisenbahndämmen, Knicks und ähnlichen Flächen. Die Pflanzweite beträgt je nach der Güte des Bodens 2—3 Meter.

Halbstämme, grünblättrig, sehr grosse Früchte 1 St. R.-M. 5,—, 10 St. R.-M. 40,—

Sträucher, i. best. grossfr. Sorten, a. Senker gezog. 1 St. R.-M. 1.50, 10 St. R.-M. 14,—, 100 St. R.-M. 125,—

.. gewöhnliche Haselnuss aus Samen 1 St. R.-M. —.80, 10 St. R.-M. 7,—, 100 St. R.-M. 60,—

Althaldenslebener Zellernuss,
Avelline de Province,
Barrs spanische,
Cosford,
Des Anglais gros fruits,
Einzeltragende kegelförmige,
Frühe lange Zellernuss,
Frühe von Frauendorf,
Gubener, Barcelonener,

Gunslebener Zellernuss,
Gustavs Zellernuss,
Hallesche Riesennuss,
Lambert Cols,
Lange Landsberger,
Macrocarpa,
Merveille de Boulogne,
Mogelnuss,

Northamptonshire,
Nottingham,
Provencr,
Riekehens Zellernuss,
Spanische, lange,
Waterloo,
Weisse Lambertnuss,
Wunder von Bollweiler,

Walnüsse grossfrüchtig und dünnschalig.

Dem Walnussbaum, dem alten Wahrzeichen unserer rheinischen Landstädte und Dörfer, wird lange nicht mehr das Interesse entgegengebracht, das er verdient, und seine Anpflanzung ist trotz seiner grossen Vorzüge überall zurückgegangen. Die während der Kriegszeit eingetretene Knappheit an Walnüssen gibt uns den Hinweis, dass wir uns durch Anpflanzungen in grossen Umfange vom Auslande, das uns bisher den grössten Teil der Walnüsse lieferte, unabhängig machen müssen. Neben der allgemeinen Beliebtheit seiner Früchte, der Schönheit der Krone und des hohen Nutzwertes seines Holzes sollte man seiner Anpflanzung in der Nähe der Gebäude mehr Beachtung schenken, da er durch den aromatischen Duft seines Laubes Mücken, Fliegen usw. aus seiner Umgebung fernhält. Wir empfehlen kräftige, gut bewurzelte Bäume.

Hochstämme,

8—10 cm Stammumfang	1 St. R.-M. 4,—, 10 St. R.-M. 36,—, 100 St. R.-M. 300,—
10—12 „ „	1 „ „ 5,—, 10 „ „ 45,—, 100 „ „ 400,—
12—14 „ „	1 „ „ 6.50, 10 „ „ 60,—, 100 „ „ 500,—
14—16 „ „	1 „ „ 8,—, 10 „ „ 70,—, 100 „ „ 650,—

Maronen

(*Castanea vesca*.) Essbare Kastanie, grossfrüchtige.

Die essbare Kastanie ist in Wuchs und Belaubung ein grosser und vornehmer Baum, der daher als Zier- und Alleebaum einen bevorzugten Platz verdient. Er verlangt zu seiner guten Entwicklung einen tiefen, fruchtbaren Boden. Die Früchte der Maronen bilden roh und geröstet eine wohlschmeckende und nahrhafte Frucht. Der hohe Oelgehalt der Früchte und ihre verschiedenartige Verwendungsmöglichkeit in der Küche zum Füllen von Geflügel und anderen Fleischspeisen, als Beigabe zu Gemüse und geröstet zum Rohessen und für Pudding sind Eigenschaften, welche dafür sprechen, die Anpflanzung der essbaren Kastanien überall zu empfehlen. Sie gedeihen am besten in kräftigen Böden und nicht zu kalten Lagen.

Hochstämme,

8—10 cm Stammumfang	1 St. R.-M. 5,—, 10 St. R.-M. 45,—, 100 St. R.-M. 400,—
10—12 „ „	1 „ „ 6.50, 10 „ „ 60,—, 100 „ „ 500,—
12—14 „ „	1 „ „ 7.50, 10 „ „ 70,—, 100 „ „ 650,—
14—16 „ „	1 „ „ 9,—, 10 „ „ 85,—, 100 „ „ 750,—
20—24 „ „	1 „ „ 20,—
24—28 „ „	1 „ „ 30,—

Beerenobst

Das Beerenobst hat während der Kriegsjahre in den Hausgärten und Erwerbsobstbauanlagen die weiteste Verbreitung gefunden, denn wer in seinen Obstpflanzungen schnell zu Einnahmen kommen will, ist in erster Linie auf den Anbau des Beerenobstes mit angewiesen, ebenso bietet auch die Anpflanzung des Beerenobstes in den Hausgärten die sicherste Aussicht auf baldige Ernten schöner Früchte für den Haushalt.

Tausende von Kleingärten sind auch in den letzten 10 Jahren neu entstanden, die geradezu für die Anpflanzung von Beerenobst geschaffen sind, denn der Umstand, dass die Bewirtschaftung des Gartens teilweise nur von begrenzter Dauer ist, liess die Verwendung von anderen Obstsorten nicht zu. Auch die Schaffung von Siedlungen in der Nähe der Städte und auf dem Lande werden neben dem Kern- und Steinobst einen erhöhten Bedarf an Beerenobst mit sich bringen.

Die grossen Vorzüge, welche die Beerenobstkultur bietet, werden Veranlassung geben, dass ein vermehrter Anbau zu erwarten ist, zumal für die Kultur und Pflege weniger Vorkenntnisse erforderlich sind als bei Kern- und Steinobst.

Wir haben deshalb der Anzucht dieser wichtigen Obstsorte unsere erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet und bieten in nachfolgenden Sortimenten die brauchbarsten Sorten in jeder gewünschten Menge und bester Beschaffenheit an.

Himbeeren

Die Himbeeren verlangen im allgemeinen einen etwas feuchten, gut gedüngten Boden. Die Pflanzweite beträgt bei grossen Anpflanzungen 50—60 cm in der Reihe bei 1,50—2 m Reihenabstand. In Hausgärten genügt ein Reihenabstand von 1—1,50 m. Es empfiehlt sich ausserdem die Ruten an Spalierdrähten oder jede Pflanze einzeln an Pfählen anzubinden. Im Herbst oder Winter werden die abgeernteten trockenen und die schwächsten grünen Ruten herausgeputzt, sodass nur 6—8 der kräftigsten Ruten, welche etwas eingestutzt werden, für den Fruchttrag stehen bleiben. Die Verwertung der Himbeere beschränkt sich in der Hauptsache auf die Gewinnung von Saft, Gelee und Marmelade, vielfach wird auch ein wohlschmeckender Wein aus den Beeren gekeltert. Da die Himbeeren gut bezahlt werden, so ist ihre Anpflanzung im Grossen zu empfehlen.

I. Himbeeren, die Ausläufer aus den Wurzeln treiben

Preise per Stück R.-M. 0,30, 10 Stück R.-M. 2,50, 100 Stück R.-M. 20.

a) Rotfrüchtige Sorten, einmal tragend.

Baumforth's Sämling gehört mit zu den besten roten Himbeeren. Die Frucht, meist rund, ist von dunkelroter Farbe und vorzüglichem Geschmacke.

Clarke, Starkwachsende und sehr fruchtbare Sorte mit stumpfkegelförmigen, karminroten Früchten.

Fastolf. Frucht nur mittelgross, fast rund, von dunkelroter Färbung und gutem süßem Geschmack. Der kräftige Strauch ist von ungeheurer Fruchtbarkeit. Für den Hausgarten wie auch für den Erwerbsobstbau gleich wertvoll.

Fill Basket. Der grosse Vorzug dieser Himbeere, besonders für den Obstgarten, besteht hauptsächlich darin, dass sie wenig Ausläufer treibt; diese wenigen aber sind von kräftigem Wuchse und grosser Tragbarkeit. Frucht sehr gross, dunkelkarminrot und von feinem aromatischem Wohlgeschmack.

Frankonia. Eine der frühesten Himbeeren von kegelförmiger Gestalt und dunkelroter Farbe. **Herrenhäuser Königshimbeere**. Die Früchte sind ziemlich spitz, sehr gross und von glänzend dunkelkarminroter Färbung.

Hornet. Sehr grosse, stumpfe, kegelförmige Frucht, von etwas späterer Reife. Für den Massenanbau. **Knevett's Kiesenhimbeere**. Diese Sorte ist noch wenig verbreitet; Frucht rund, dunkelrot, mit ziemlich festem Fleische, das sehr wohlschmeckend ist.

Superlative. Bekannte reichtragende Himbeere. Die Frucht ist sehr gross, karminrot, von grosser Saftfülle und vorzüglich süßem Geschmacke. Für den Hausgarten wie auch für den Erwerbsobstbau gleich wertvoll.

Vorsters Himbeere. Sehr grosse, meist rundliche Frucht von dunkelroter Farbe, wohlschmeckend

b) Rotfrüchtige Sorten, zweimal tragend.

Immertragende von Feldbrunnen. Unregelmässig gebaute, sehr grosse, dunkelrote Beere, saftig und wohlschmeckend. Die Pflanze wächst sehr kräftig, die Schösslinge sind wenig bedornig und von grosser Fruchtbarkeit. Zweite Ernte besser als die erste.

Neue Fastolf. Grosse, spitzkegelförmige Frucht von dunkelroter Färbung. Der Geschmack der Beere ist angenehm.

Rote Merveille. Fast runde, nur mittelgrosse Frucht von hellroter Farbe. Das Fleisch ist saftreich und sehr süß. Eine der ältesten und verbreitetsten Sorten.

Wunder der vier Jahreszeiten. Ertragreichste, immertragende rote Himbeere.

c) Gelbfrüchtige Sorten, einmal tragend.

Antwerpener gelbe. Fast rüthelgelbe, mittelgr. Beere von angenehmem süßem Geschmacke.

Colonel Wilder. Blassgelbe, mittelgrosse Frucht von rundlicher Form.

Orange (Brinckle's). Unter den gelben Himbeeren eine der vorzüglichsten. Die Beere ist mittelgross, von rüthelgelber Farbe. Das Fleisch ist weich und ausserordentlich aromatisch. Der Strauch hat kräftigen Wuchs und seine Fruchtbarkeit ist eine gute.

d) Gelbfrüchtige Sorten, zweimal tragend.

Metzer Zuckerhimbeere. Grosse längliche Frucht von mattgelber Farbe mit vorzüglichem, sehr zuckerigem Fleische. Die Pflanze wächst schwach, ist aber sehr tragbar.

Neue Merveille. Gelbe, hellfarbige, mittelgrosse Frucht, die saftig und wohlschmeckend ist. Der Strauch wächst nicht sehr kräftig; die Erträge im Herbst aber sind oft von grosser Bedeutung.

II. Himbeeren, die keine Ausläufer treiben

a) Rotfrüchtige Sorten.

Childs grosse japanische Weinbeere. Diese eigenartige Himbeere bildet einen mittelgrossen Strauch, dessen hängende Zweige dicht mit rotbraunen Borsten besetzt sind. Die Früchte nur mittelgross, sitzen in Trauben vereinigt und sind von ziegelroter Farbe. Der Geschmack der Beeren ist angenehm erfrischend. Die Fruchtbarkeit ist eine sehr grosse.

Preis per Stück R.-M. 1,50, 10 Stück R.-M. 14,—, 100 Stück R.-M. 125,

Loganberry. Eine brombeerartige Himbeere von ganz enormer Grösse. Die schwärzlich-roten Früchte erreichen oft eine Grösse von über 3 cm und haben eine walzenähnliche Form. Der Geschmack dieser Beere ist sehr erfrischend. Loganberry ist eine hervorragende Tafelfrucht. Der Strauch hat mehr kriechenden Wuchs, ist von grosser Fruchtbarkeit und hat bis jetzt auch strenge Fröste ohne Schaden überstanden.

Preis per Stück R.-M. 1,25, 10 Stück R.-M. 12,—, 100 Stück R.-M. 110,

Shaffers Colossal. Eine wertvolle Bereicherung der Himbeer-Sortimente. Nach den hier schon seit einer Reihe von Jahren gesammelten Erfahrungen stehen wir nicht an, diese Himbeere besonders für den Massenanbau auf das wärmste zu empfehlen. Die Frucht ist gross, fast rund und von einer tief karminroten Färbung, welche letztere Eigenschaft sich am deutlichsten zeigt bei der Herstellung von Himbeersaft, wozu diese Sorte schon infolge ihres Saftreichtums sich hervorragend eignet und von keiner anderen Sorte übertroffen wird. Der Strauch hat ein kräftiges Wachstum, entwickelt oft Triebe von 2 m Länge und bildet mit seinem grossen, tiefdunkelgrünen Laube gleichzeitig eine grosse Zierde des Gartens. Die Fruchtbarkeit ist eine unglaubliche und die Härte gegen Frost eine sehr grosse. Wenn diese Himbeere in schwerem Boden vielleicht auch nicht das Aroma unserer alten roten, bekannten Himbeere besitzt, so dürfte sie unseres Erachtens nach dennoch in keinem Garten fehlen.

Preis per Stück R.-M. 0,90, 10 Stück R.-M. 8,—, 100 Stück R.-M. 75,

b) Schwarzfrüchtige, brombeerartige Sorten.

Cumberland. Diese und die nächstfolgende Sorte bilden sozusagen eine eigene Klasse unter den Himbeeren. Auch diese bilden höchst selten Ausläufer. Die Frucht von Cumberland ist nahezu rund, von tiefschwarzer Farbe und einem vorzüglichen, erfrischenden Geschmack. Nach den hier geernteten Früchten zu urteilen, raten wir dringend zu einer recht häufigen Anpflanzung. Sicher würde diese Himbeere, wie auch die vorgenannte Loganberry und Shaffer's Colossal, willige Käufer am Markte finden. Der Strauch von Cumberland ist von kräftigem Wuchs, sehr reichtragend und vollkommen winterhart.

Preis per Stück R.-M. 1,25, 10 Stück R.-M. 12,—, 100 Stück R.-M. 100,—

Gregg. Die nur mittelgrosse Beere ist ebenfalls von schwarzer Farbe, aber nicht so saftreich, wie die vorher beschriebene, jedoch von ganz angenehmem Geschmack. Strauch wächst gut und trägt reich.

Preis per Stück R.-M. 1,—, 10 Stück R.-M. 9,—, 100 Stück R.-M. 80,—

Himbeersorten für den Massenanbau

- a) mit roten Früchten: Fastolf, Königshimbeere, Kneyett's Riesenhimbeere, Hornet, Superlativ, Immertragende von Feldbrunnen;
- b) mit gelben Früchten: Gelbe Antwerpener;
- c) mit schwarzen Früchten: Cumberland.

Brombeeren

Die Brombeere erfreut sich bei uns nicht des häufigen Anbaues, wie dies in Amerika der Fall ist. Die Ursache liegt hauptsächlich in der geringen Wertschätzung dieser Beere und in der seltenen Gelegenheit, gute Früchte auf dem Markte zu erhalten. Wird dem Publikum erst einmal die Gelegenheit geboten, Brombeeren zu kaufen, dann wird bald der Wert dieser Fruchtgattung für die Küche zum Einkochen als Gelee, Marmelade und Saft mehr erkannt und die Nachfrage eine grössere werden. Man sollte nicht säumen, diesen Beerenstrauch häufiger anzubauen und zwar auch zur Kultur im grossen, um so mehr, als seine Ansprüche, ähnlich wie bei der Himbeere, die bescheidensten sind. Die Brombeere gedeiht fast überall, so dass sie sogar zum Einhegen von Weideflächen und Gärten, zur Begrünung kahler Höhen und anderer unbenutzter Flächen Verwendung finden kann. Es gibt Sorten, die einen aufrechten Wuchs haben und solche, deren Zweige dem Boden aufliegen, deshalb eignen sich letztere besonders zur Bekleidung von Lauben, Berankung von Einfriedigungen und Begrünung kahler Flächen. Die Kultur ist im allgemeinen dieselbe, wie die der Himbeeren, nur die Pflanzweite muss bei der grösseren Ausdehnung der Brombeersträucher auf 2—3 m erweitert werden. Die im ersten Jahre entstandenen Triebe bringen im zweiten Jahre an den langen Rispen ihre Früchte und sterben dann im Spätjahr ab. Das trockene Holz muss im Laufe des Winters herausgeschnitten und das grüne stark gelichtet werden.

Preis per Stück R.-M. 0,70, 10 Stück R.-M. 6,—, 100 Stück R.-M. 52,—

Crystal white. Unter den weissen Brombeeren mag diese wohl die beste sein, allein sie hat nur Bedeutung als Varietät und ihrer Farbe wegen. Für die eigentliche Kultur hat diese, um so mehr, als sie sehr frostempfindlich ist, keinen grossen Wert. Frucht mittelgross, weiss, von gutem Geschmack. Strauch treibt mittelstark und ist recht fruchtbar.

Dorchester. Vorzügliche Brombeere von früher Reife. Frucht schwarzblau, gross. Strauch üppig und fruchtbar.

Erie. Diese Brombeere zeichnet sich durch ausserordentliche Widerstandsfähigkeit aus. Die tief-schwarze, frühreife Frucht, von gutem Geschmack, ist eine vorzügliche Marktsorte.

Kittatinny. Früh- und reichtragende Sorte mit glänzendschwarzer, wohlschmeckender Frucht.

Lawton. Sehr gross, schwarz, reichtragend und widerstandsfähig. Strauch wächst aufrecht Reifezeit Ende August.

Lovett's Best. Frühreifend. Grosse schwarze Frucht. Strauch aufrecht wachsend, reichtragend und widerstandsfähig.

Lucretia. Sehr grosse, längliche Frucht von grossem Saftreichtum und angenehm süss-säuerlichem Geschmack. Wuchs kriechend. Reifezeit Ende Juli-August.

Maursel. Grossfrüchtig, fein und reichtragend.

Rathbun. Grosse, schwarze, festfleischige und zum Versand geeignete Frucht, welche früh reift. Der Busch ist ausserordentlich reichtragend.

Wilson's Frühe. Grosse wohlgeschmeckende Frucht, welche im August reift.

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren

Eine für Haus-, Klein- u. Siedlungsgärten sehr empfehlenswerte Form der Stachel- u. Johannisbeeren sind die Hochstämme, welche von Jahr zu Jahr immer mehr Verbreitung finden und für jeden Garten eine hübsche Zierde bilden. Da die auf den schlanken Stämmchen sitzenden Kronen wenig Platz beanspruchen, so kann man dieselben noch in den kleinsten Gärten anpflanzen, wo man in nächster Nähe die Entwicklung dieser beliebten Beerenfrüchte beobachten und dieselben auch leichter und sauberer aberten kann als bei den Büschen. Ausserdem entwickeln sich die Früchte an den Hochstammkronen zu so ausgesucht grossen Exemplaren, wie man es an Sträuchern nicht erreicht. Bei Anpflanzung Sorge man dafür, dass die Pflanzstelle gut gelockert und gedüngt ist und jeder Stamm einen bis in die Krone hineinreichenden Pfahl erhält, an dem Stamm und Krone angebunden werden; bei Trockenheit ist häufiges Bewässern zu empfehlen.

Preise siehe vor den entsprechenden Sortimenten.

Stachelbeeren

Die Verwertung der Stachelbeeren ist eine sehr verschiedenartige und richtet sich meist nach der wirtschaftlichen Eigenart der Sorten, je nachdem sie sich zum Rohgenuss, zur Wein-, Kompott- und Geleebereitung eignen. Sie haben vor den übrigen Beerenfrüchten noch den Vorteil, dass sie schon von Ende Mai ab in unreifem Zustande ein wohlchmeckendes Kompott und Gelee abgeben. Die Anpflanzung zum Massenanbau kann überall empfohlen werden, und als Zwischenpflanzung in Obstanlagen jeder Art tragen die Stachelbeeren wegen ihrer früh eintretenden Tragbarkeit zur baldigen Verzinsung der Anlage bei. An Boden und Lage sind die Stachelbeeren nicht sehr anspruchsvoll. Der Boden muss gut gedüngt und locker gehalten werden. Die Pflanzweite der Sträucher beträgt 1,50—2 m. Im Winter schneide man altes und zu dicht stehendes Holz aus und lasse nur junges und kräftiges Holz stehen.

	1 St.	10 St.	100 St.
Hochstämme , Stammh. 0,90—1,40 m, starke Stämme . . .	R.-M. 2,—	R.-M. 18,—	R.-M. 160,—
„ „ 0,90—1,40 m, extra stark . . .	2,50	23,—	190,—
Schöne Sträucher , verpflanzt, 2—3 jährig . . .	60	5,50	45,—
„ „ extra stark . . .	—,80	7,—	60,—

Rot

Charles, glatt, sehr gross und saftreich
Early Rough red, klein, behaart, süss
Empereur, gross, behaart, saftreich
Goliath, sehr gross, glatt, saftreich, aromatisch
Grosse, lange, rote, Empfehlenswerte Lokalsorte
May Duke, klein, glatt, aromatisch
Rote Ei-beere (Jolly Miner), gross, glatt, dunkelbraunrot, reichtragend
Rote Preisbeere (Roaring Lion), grosse, wohlchmeckende Frucht
Rote Triumphbeere (Whinham's Industry), grosse, rundliche, saftreiche Frucht von aromatischem Geschmack. Früchte halten sich in der Reife sehr lange frisch am Strauch. Eine der best- und reichtragendsten für Hausgärten und Massenanbau
Sämling von Maurer, gross, rot, behaart, reichtragend
Speedwell, mittelgross, wohlchmeckend
Wonderful, gross, behaart, saftreich

Grün

Beste Grüne (Green Overall), gross, rundlich, dünnchalig mit dichtem Flaum bedeckt, sehr saftreich. Tafelfrucht und zum Grünpflücken
Frühste v. Neuwied, gross, elliptisch, behaart, dünnchalig. Geschmack fein und süss. Tafelfrucht
General, gross, glatt, saftreich
Green Willow, gross, glatt, spätreifend, saftreich, süss und feinschmeckend

Grosse Grüne, empfehlenswerte, wohlchmeckende Lokalsorte

Hellgrüne Samtbeere (Smiling Beauty), grosse, hellgrüne, behaarte, wohlchmeckende Frucht für Tafel- und Wirtschaft

Lady Houghton, gross, wohlchmeckend

Sinned, sehr gross, glatt u. fein im Geschmack

Späte Grüne (Green Ocean), eine der spätesten Sorten. Beere mittelgross, fast glatt, elliptisch, dünnchalig, fein süss. Zum Grünpflücken, Ganzmachern und für den Rohgenuss

Weiss

Hedge Hogg, gross, saftreich, süss

Snowball, gross, glatt, aromatisch und saftreich

Weisse Kristallbeere (Primrose), sehr grosse, wohlchmeckende und saftreiche Frucht für Wirtschaft und Tafel

Weisse Triumphbeere (Whitesmith), gross, eiförmig, fein behaart, süss-säuerlich, edler Geschmack. Eine der Besten für alle Zwecke

Gelb

Britannia, mittelgross, süss, saftreich

Catharina, gross, glatt, wohlchmeckend

Gelbe Riesenbeere (Leveler), grossfrüchtig, saftreich und edel im Geschmack

Grosse gelbe, bekannte, wertvolle Lokalsorte. Süss und wohlchmeckend

Hönings Früheste, mittelgross, hellgelb, süss und wohlchmeckend. Schale behaart, dünn und fest. Tafel- und Marktfrucht

Jenny Lind, gross, behaart, saftreich

Smiths Hurania, gross, glatt, wohlchmeckend

Stachelbeersorten für den Massenanbau

Frühste von Neuwied

Grosse grüne

Grosse gelbe

Hönings Früheste

Grosse lange rote

Rote Ei-beere

Sämling von Maurer

Rote Triumphbeere

Späte grüne

Weisse Triumphbeere

Johannisbeeren

Die schönen roten, weissen und schwarzen Johannisbeertrauben, welche von allen Beerenobstarten sich am Strauch am längsten halten, sind in jedem Haushalt hochgeschätzt und in den Haus- und Kleingärten am meisten angepflanzt. Sie liefern ein wohlchmeckendes und sehr gesundes Kompott, ein köstliches Gelee und aromatischen Saft. Frisch gepflückt vom Strauch geben sie eine wohlchmeckende und zierende Beigabe für die Tafel. Auch die Verarbeitung der Beeren zu Fruchtwein hat einen grossen Umfang angenommen, da derselbe im Geschmack den Südweinen ähnlich wird. Die schwarzen Johannisbeeren sind ausserdem für Zubereitung von Likör, zum Trocknen und als Zusatz zu Fruchtweinen besonders geeignet. Wer im Hausgarten Johannisbeeren für den Rohgenuss zu haben wünscht, darf die weissen Sorten nicht ausser acht lassen, da diese sich durch feines Aroma und liebliche Säure auszeichnen, das sich auch auf die von diesen gewonnenen Produkte überträgt. Diese vielseitige Verwendungsart lässt schon erkennen, dass die Johannisbeeren zum Massenanbau sehr geeignet sind. Sie tragen daher als Zwischenpflanzung in Obstanlagen jeder Art wegen ihrer sofort eintretenden Tragbarkeit zur baldigen Verzinsung der Anlage bei. Die Johannisbeere ist aber auch der wichtigste Obststrauch des Hausgartens. Er gedeiht in jedem kultivierten Boden und ist bei entsprechender Düngung und Bodenlockerung allföhrlich reichtragend. Die Pflanzweite beträgt durchschnittlich 1,50—2 m. Altes Holz muss zugunsten der jüngeren Triebe ausgeschnitten werden.

		1 Stück	10 Stück	100 Stck.
		R.-M.	R.-M.	R.-M.
Hochstämme, Stammhöhe	0,90—1,40 m	2,—	18,—	150,—
"	" 0,90—1,40 m, extra stark	2,50	23,—	190,—
Halbstämme,	" 0,50—0,70 m	1,50	14,—	125,—
Starke Sträucher	verpflanzte, 2—3 jährig	—,50	4,50	35,—
"	" extrastark	—,60	5,50	50,—

Britannia. Sehr schön, gelb.

Fays Fruchtbare. Langtraubige und grossbeerige Sorte von leuchtend dunkelroter Farbe. Reich- und regelmässig tragend. Für Tafel und Markt

Grosse rote holländische. Gross, eine der besten für Massenanbau.

" weisse " Sehr gut, zum Massenanbau.

Grosse weisse Werdersche. Sehr gross, I. Ranges.

Kaukasische, rote. Sehr gross, hellrot.

Rote Kirschjohannisbeere. Grossfrüchtig, reichtragend, für Massenanbau.

Rote Versailler. Von mildsäuerlichem Geschmack. Mittelgross, sehr reichtragend zum Massenanbau.

Schwarze Johannisbeere. Grossfrüchtig, für Gelee-, Wein- und Likörbereitung. Zum Massenanbau, in folgenden Sorten:

Bang up. Ziemlich grosse Beeren, Strauch fruchtbar.

Goliath. Beeren sehr gross, von angenehmem Geschmack, sehr fruchtbar.

Lee's Schwarze. Grosse Beeren, Strauch sehr ertragreich. Beliebte Tafel-, Wirtschafts- und gute Marktfrucht.

Sorten für Massenkultur und Erwerbsobstbau

Fays Fruchtbare

Rote Holländische

Rote Kirsch

Rote Versailler

Weisse Holländische

Grosse weisse Werdersche

Maulbeeren

Morus alba. Weisse Maulbeere. Das Laub bildet das beste Futter für Seidenraupen. Siehe auch unter Gehölzsortiment Seite 65.

		1 Stück	100 Stck.	1000 St
		R.-M.	R.-M.	R.-M.
Sträucher, 3—4 jähr., sehr stark		—,50	40,—	350,—
" 2 jähr., verzweigte Pflanzen		—,30	20,—	150,—
Jungpflanzen, 1 jähr., 60—100 cm hoch		—	12,—	100,—
" 40—60 cm hoch		—	7,—	65,—
" 20—40 cm hoch		—	5,—	45,—

Morus nigra. Schwarze Maulbeere, echte veredelte, Frucht gross und wohlschmeckend.

Hochstämme per Stück R.-M. 7,50 bis 10,—

Halbstämme " " " 6,— " 8,—

Sträucher " " " 3,— " 5,—

Erdbeeren

Wohl keine unserer Beerenobstsorten erfreut sich bei den Obstliebhabern wegen ihres herrlich aromatischen Geschmackes und ihrer gesundheitsfördernden Eigenschaft grösserer Beliebtheit als die Erdbeere. Sie zählt mit zu den dankbarsten Fruchtträgern, da sie schon im ersten Jahre nach der Pflanzung Ertrag bringt, der sich für die nächsten 2—4 Jahre steigert, dann aber wieder langsam abnimmt. Aus diesem Grunde ist es ratsam, Erdbeerpflanzungen nie älter als 4 Jahre werden zu lassen. Die Erdbeere verlangt einen lockeren, nährhaften, reich gedüngten, nicht zu trockenen Boden und je nach der Güte des Bodens eine Pflanzweite von wenigstens 40—50 cm. Während des Sommers ist ein fortgesetztes Lockern und Abdecken der Mutterpflanzen erforderlich und zum Winter ein leichtes Bedecken mit kurzem Dünger zu empfehlen. Als Zwischenpflanzung in Obstanlagen bringen die Erdbeeren dem Obstzüchter bei ihrer sofort eintretenden Tragbarkeit eine willkommene Nebeneinnahme.

Aus dem umfangreichen Erdbeersortiment, welches bisher dem Handel übergeben wurde, haben wir nur eine verhältnismässig geringe Auswahl getroffen. Wir glauben jedoch mit dieser Zusammenstellung das getroffen zu haben, was den Anforderungen eines jeden Gartenfreundes und der Grosskultur entspricht. Die beste Pflanzzeit ist das Frühjahr oder der Spätsommer, August bis September.

Preise für verpflanzte, gut bewurzelte Ableger:

10 Stück R.-M. 1,—, 100 Stück R.-M. 6,—, 1000 Stück R.-M. 50,—

Grossfrüchtige Sorten:

Amerikanische Volltragende. Bestempfohlene neuere Sorte von enormer Fruchtbarkeit.

Aprikose. Frucht sehr gross, länglichrund, fleischig rosa, von köstlichem, aprikosenartig gewürztem Geschmack. Die Frucht ist recht fest. Reifezeit mittelfrüh.

Belle Alliance. Eine der „König Albert“ ähnliche, remontierende Erdbeere, welche auch in sandigem Boden noch schöne Ernten bringt. Frucht nierenförmig von fein aromatischem Geschmack.

Deutsch-Evern. Tafelfrucht. Eine ungemein reichtragende, frühreifende Sorte, deren herzförmige, leuchtendrote Beeren einen feinen milden, süssaromatischen Geschmack haben. Sie reift noch einige Tage früher als die bekannte „Noble“. Für Massenanbau und Versand.

Flandern. Grossfrüchtige, schön rot gefärbte Erdbeere von erfrischendem, köstlichem Wohlgeschmack. Sie ist eine ausserordentlich reichtragende Sorte, die sowohl für den Haushalt, wie auch für den Massenanbau sehr geschätzt ist. Reifezeit mittelspät. Verlangt etwas feuchten Boden.

Garteninspektor A. Koch. Längliche, sehr grosse Frucht, hellrosa. Fleisch aromatisch, sehr fest. Fröhreifend.

Hohenzollern. Sehr gross, karminrot. Fleisch fest, saftig mit Ananasgeschmack. Reife mittelfrüh.

Jucunda. (Ehlers Fruchtbare). Frucht gross, konisch, glänzend rot, spätreifend. Pflanzen starkwachsend und fruchtbar.

Kaisers Sämling. Stamm von „König Albert von Sachsen“; übertrifft solche durch die schöne, hellrote Farbe. Fleisch süss, schmelzend; sehr reichtragende Varietät.

König Albert von Sachsen. Eine der schönsten bis jetzt bekannten Erdbeeren, die in keinem Garten fehlen sollte; besonders zur Massenkultur zu empfehlen. Frucht enorm gross, glänzend rot von köstlichem Geschmack. Reifezeit Ende Juni.

Königin Luise. Die Früchte sind sehr gross, prachtvoll dunkelkarmin, Fleisch schmelzend, dunkelrosa, Aroma wie Himbeere und Ananas. Sehr früh reifende, äusserst wertvolle neuere Sorte.

La Constante. Gross, rot, saftig und gewürzt, reichtragend, mittelfrüh reifend.

Laxtons Competitor. Reichtragende, grosse, vorzügliche Marktfucht.

Laxtons Noble. Sehr frühe, karminrote, grossfrüchtige, für Massenkultur und zum Treiben geeignete Sorte. Fleisch fest, von süss-säuerlichem Geschmack. Gute Marktsorte.

Louis Gauthier. Reichtragende remontierende späte Sorte mit grosser rosa Frucht.

Lucida perfecta. Chile-Erdbeere mit grosser, runder, orangeroter Frucht. Fleisch süss, gewürzt-reich. Mittelfrüh reifend.

Mad. Moutöt. Ausserordentlich grosse Frucht von kantiger Gestalt. Farbe ist prächtig rot, Fleisch saftreich und wohlschmeckend, verlangt etwas feuchten Boden. Für Hausgärten, mittelfrüh.

Oberschlesien. Sehr grosse, schwarzrot gefärbte, festfleischige und saftreiche Frucht von feinem, weinsäuerlichem Geschmack. Ertragreiche neue Erdbeere für Hausgärten und Massenanbau. Früchte reifen mittelfrüh bis spät und bleiben bis zum Abernten gleichmässig gross. Sorte allerersten Ranges, muss weit gepflanzt werden.

Roter Elefant. Riesenfrucht I. Ranges. Farbe ist prächtig dunkelrubinrot, Fleisch saftreich, köstlich aromatisch, von ananasartigem Geschmack. Ausserordentlich reichtragende Erdbeere mit früh beginnender und langanhaltender Tragbarkeit.

Royal Sovereign (Alleinherrscher). Die Erdbeere der Zukunft, Frucht gross, oft sehr gross, herzförmig oder länglich, von leuchtend scharlachroter Farbe. Fleisch weiss, fest und von köstlichem Aroma.

Saint-Joseph war die erste grossfrüchtige Sorte, die gleich den Monats-Erdbeeren von Juni bis Oktober Früchte von vorzüglichem Geschmack lieferte.

Sensation. Frucht enorm gross, dunkelrosenrot.

Sharpless. Sehr grosse, unregelmässig geformte Frucht von dunkelzinnoberröter Farbe. Die Pflanze wächst ausserordentlich üppig und ist von staunenswerter Fruchtbarkeit. Sehr empfehlenswert. Für Massenanbau. Versandfrucht.

Sieger. Sehr grosse, rund geformte und lebhaft rotgefärbte saftreiche Frucht von feinem, sehr angenehmem Geschmack. Die Pflanze ist sehr fruchtbar, und die Früchte sind wegen ihres festen Fleisches zum Massenanbau und zur Treiberei zu empfehlen.

Späte von Leopoldshall. Sorte von kräftigem Wuchs und grosser Fruchtbarkeit, verlangt nicht zu feuchten Boden. Die Frucht ist sehr gross, rundlich, leuchtendrot gefärbt und eine der spätest reifenden Sorten. Sehr zu empfehlen für Hausgärten und Massenanbau in der Nähe von Grossstädten, Bädern und Sommerfrischen.

Teutonia. Sehr gross, rot, von vorzüglichem Geschmack; reichtragend und sehr früh. Für Massenkultur und zum Treiben.

White pine apple (Ananaserdbeere). Frucht gross, reinweiss, blassrosa angehaucht. Fleisch süss und schmelzend von feinem Ananasgeschmack. Früh- und reichtragend.

Erdbeeren zur Massenkultur.

Deutsch Evern

Flandern

Garteninspektor A. Koch.

Jucunda.

Kaisers Sämling.

König Albert von Sachsen.

La Constante.

Laxtons Noble.

„ Competitor.

Louis Gauthier.

Oberschlesien

Sharpless

Sieger.

Späte von Leopoldshall

Monats-Erdbeeren

Die Monats-Erdbeeren zeichnen sich vor den grossfrüchtigen Sorten dadurch aus, dass sich die Zeit des Fruchtertrages fast über den ganzen Sommer erstreckt. Wenn auch ihr Geschmack und die Zartheit des Fleisches nicht so ausgeprägt sind, so ist doch ihr Aroma weit kräftiger und feiner, weshalb sie mit Vorliebe zu Bowlen verwendet werden.

Gaillon, rote. Besonders bemerkenswert dadurch, dass diese Sorte keine Ausläufer bildet.

Gaillon, weisse. Unterscheidet sich von der vorigen nur durch ihre weisse Farbe.

Perle von Gotha. Grossartige, ertragreiche Monatserdbeere, sehr grosse Frucht.

Ruhm von Döbeltitz. Grossfrüchtige, überaus tragbare Monatserdbeere, mit robustem Wuchse. Eine der besten für Markt und Versand.

Schöne Anhaltinerin. Kleine, den ganzen Sommer Früchte tragend, ähnlich der Walderdbeere.

Schöne Meissnerin. Eine der schönsten, weissen Monatserdbeeren von hübscher Form und Grösse. Geschmack vorzüglich.

von Meudon. Diese neuere Monatserdbeere unterscheidet sich von den übrigen Sorten durch bedeutendere Grösse und hahnenkammförmige Gestalt, während die übrigen alle kegelförmig sind. Farbe dunkelkarminrot, Geschmack sehr edel, Fruchtbarkeit ausserordentlich gross. Der Wuchs der Pflanze ist kräftig.

Spargelpflanzen

Von den bei uns gezogenen feineren Gemüsesorten erfreut sich besonders der Spargel allgemeiner Beliebtheit. Er wird neben einer frischen Verarbeitung während der Erntezeit für die übrige Jahreszeit in ungeheuren Mengen eingemacht, und der Bedarf steigert sich von Jahr zu Jahr. Grosse Anlagen in den verschiedensten Gegenden Deutschlands beweisen seine Rentabilität. Wir widmen daher der Anzucht von Spargelpflanzen unsere besondere Sorgfalt und bringen nur eine junge, wüchsige Qualität zum Versand. Für eine Spargelpflanzung wähle man einen lockeren, sandigen Leimboden oder ein tiefgründiges Gartenland mit gesundem Untergrund. Ganz schwere Bodenarten müssen durch reichlichen Zusatz von Kompost, Sand und Torfmuß für Spargelpflanzungen kulturfähig gemacht werden. Das Land wird möglichst im Herbst auf 50 cm Tiefe rigolt und reichlich mit kräftigem Dünger untermischt. In den Monaten März und April findet die Pflanzung statt. Die Spargelreihen erhalten einen Abstand von 1,25 m und die Pflanzen in dem 15—20 cm tiefen und 25 cm breiten Graben einen Abstand von 40 cm voneinander. Im ersten Jahre beträgt die Bedeckung der Pflanze mit Erde etwa 5 cm, im zweiten Jahre wird sie dem Leimboden gleich gemacht und im dritten Jahre so hoch aufgesetzt, dass der Weg etwa 25 cm tief und 50 cm breit ist. Feinlichste Reinhaltung von Unkraut, regelmässige Düngung und alljährlich im Februar-März eine kleine Gabe Kainit sind Hauptbedingungen für eine günstige Entwicklung und Rentabilität der Anlage.

Ruhm von Braunschweig, beste der jetzt existierenden Sorten 100 St. R.-M. 5,—, 1000 St. R.-M. 40,—
Schneekopf, die Köpfe dieser Sorte bleiben auch über der Erde weiss. 100 St. R.-M. 6,—, 1000 St. R.-M. 50,—

Rhabarber

Die Blattstiele liefern das beliebte, sehr gesunde Kompott, auch werden sie zum Kelteren des Rhabarberweines verwendet. Der Rhabarber verlangt nicht zu trockenen, tiefgründigen Boden, reichliche Düngung und im Frühjahr gute Bearbeitung. Als Blattpflanze für Rasenflächen bildet er einen ansehnlichen Schmuck. Als Unterfrucht im landwirtschaftlichen Obstbau.

Rhabarber (Queen Victoria), extra starke Knollen, im ersten Jahre schon brauchbare Stiele bringend.
 1 St. R.-M. 0,80, 10 St. R.-M. 7,—, 100 St. R.-M. 60,—

Meerrettich

Die immer mehr steigende Nachfrage nach Meerrettichstengeln gibt uns Veranlassung, die Anzucht von Wurzeln zur Weiterkultur in unserer Baumschule im Grossen zu betreiben. Wir empfehlen dieselben pflanzertüchtig vorbereitet. 1 St. R.-M. 0,60, 10 St. R.-M. 5,—, 100 St. R.-M. 40,—

Obstwildlinge

	10 St.	100 St.	1000 St.
	R.-M.	R.-M.	R.-M.
Äpfel, 2jährig, verpflanzt	1,—	8,—	70,—
Birnen, 2 „ 1. Wahl, krautig pikiert	1,50	10,—	90,—
Doucín oder Splittapfel, Unterlage für Formobst	1,—	8,—	70,—
Kirschen, 2jährig	1,—	7,—	60,—
Quitten von Angers, Ableger	1,75	15,—	125,—
St. Julien (Pflaumen), 1jährig	1,—	8,—	70,—
Myrobalan, 2jährig	1,—	7,—	60,—
Mahaleb, 2 „	1,—	8,—	70,—

Weidenstecklinge

Verschiedene Sorten als: *Salix viminalis*, *aurea*, *amygdalina*, *vitellina*, *glauca*, *caspische* Sandweide usw. 100 St. R.-M. 2,—, 1000 St. R.-M. 15,—

Edelreiser

Obst in allen Sorten, ein Pfropf- oder Okulierreis mit 8—10 Augen R.-M. 0,50
 „ 100 Reiser R.-M. 40,—
Rosen-Veredlungsaugen in schönsten Sorten 100 St. R.-M. 5,—, 1000 St. R.-M. 40,—
Rosen siehe Seite 117.

Allee-, Strassen- und Kugelbäume

Der Wert und die Bedeutung der Baumpflanzungen zur Belebung der Strassen und Plätze in den Städten und zur Bildung schöner Alleen auf den Promenaden, Chaussees und Landstrassen ist von vielen Seiten durch Wort und Schrift so oft gewürdigt und anerkannt worden, dass wir hierauf nicht näher eingehen brauchen. Wir widmen der Anzuht von Alleebäumen, die eine Hauptabteilung unserer Baumschule bildet, unsere besondere Aufmerksamkeit. Die Stämme sind gerade, gut bewurzelt und die Kronen wohlgepflegt und gut entwickelt. Auch bei den grössten Lieferungen werden die Bäume genau gleichmässig sortiert, wodurch die Anpflanzungen ein einheitliches Aussehen erhalten. Unser Vorrat in erstklassigen Alleebäumen ist so gross, wie ihn eine zweite Baumschule Deutschlands nicht aufzuweisen hat, wir sind daher in der Lage, die grössten Aufträge ausführen zu können.

Der Stammumfang ist 1 m über der Erde gemessen, die Stammhöhe beträgt 2–3 m bis zur Krone je nach Art. — Kronenlänge je nach Art und Stärke 1–3 m.

Die Alleebäume von 16 cm und mehr Umfang sind der besseren Bewurzelung wegen nochmals verschult.

Parkbäume in Sorten unserer Wahl:

10—14 cm Umfang	10 St. R.-M. 40,—, 100 St. R.-M. 375,—																																
14—18 " "	10 " " 60,—, 100 " 550,—																																
18—24 " "	10 St. R.-M. 80,— bis 120,—, 100 St. R.-M. 750,— bis 1000,—																																
	<table><tr><th>Stamm- umf. cm</th><th>1 St. R.-M.</th><th>10 St. R.-M.</th><th>100 St. R.-M.</th></tr><tr><td>8—10</td><td>5,—</td><td>45,—</td><td>375,—</td></tr><tr><td>10—12</td><td>6,50</td><td>59,—</td><td>485,—</td></tr><tr><td>12—14</td><td>8,—</td><td>72,—</td><td>600,—</td></tr><tr><td>14—16</td><td>9,50</td><td>85,—</td><td>750,—</td></tr><tr><td>16—18</td><td>11,—</td><td>100,—</td><td>900,—</td></tr><tr><td>18—20</td><td>14,—</td><td>130,—</td><td>1200,—</td></tr><tr><td>20—24</td><td>18,—</td><td>165,—</td><td>1500,—</td></tr></table>	Stamm- umf. cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.	100 St. R.-M.	8—10	5,—	45,—	375,—	10—12	6,50	59,—	485,—	12—14	8,—	72,—	600,—	14—16	9,50	85,—	750,—	16—18	11,—	100,—	900,—	18—20	14,—	130,—	1200,—	20—24	18,—	165,—	1500,—
Stamm- umf. cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.	100 St. R.-M.																														
8—10	5,—	45,—	375,—																														
10—12	6,50	59,—	485,—																														
12—14	8,—	72,—	600,—																														
14—16	9,50	85,—	750,—																														
16—18	11,—	100,—	900,—																														
18—20	14,—	130,—	1200,—																														
20—24	18,—	165,—	1500,—																														
Acer dasycarpum , Silberahorn. Aus Senkern gezogen. (Aus Sämlingen gezogene Acer sind nicht zu empfehlen, da sie ungleichmässige Kronen bilden.) <i>Acer dasycarpum</i> ist ein malerischer u. widerstandsfähiger Strassen- und Alleebaum, der selbst in trockenen u. sandigen Lagen noch sehr gut gedeiht u. bis in den Spätherbst hinein sein Laub behält. Sein zeitiger rotbrauner Austrieb, die unterseits silbergraue Belaubung im vollen Laubschmuck und die gelbliche Herbstfärbung geben ihm zu jeder Jahreszeit ein charakteristisches und zierendes Aussehen.																																	
" dasycarpum aureum , Form des vorigen mit schöner gelber Belaubung.	<table><tr><td>8—10</td><td>5,—</td><td>45,—</td><td>375,—</td></tr><tr><td>10—12</td><td>6,50</td><td>59,—</td><td>490,—</td></tr><tr><td>12—14</td><td>8,—</td><td>72,—</td><td>600,—</td></tr></table>	8—10	5,—	45,—	375,—	10—12	6,50	59,—	490,—	12—14	8,—	72,—	600,—																				
8—10	5,—	45,—	375,—																														
10—12	6,50	59,—	490,—																														
12—14	8,—	72,—	600,—																														
" dasycarpum pyramidale , pyramidenförmige Krone, für enge Strassen empfehlenswert, sonst wie die Stammart.	<table><tr><td>8—10</td><td>5,—</td><td>45,—</td><td>375,—</td></tr><tr><td>10—12</td><td>6,50</td><td>55,—</td><td>490,—</td></tr><tr><td>12—14</td><td>8,—</td><td>72,—</td><td>600,—</td></tr><tr><td>14—16</td><td>9,50</td><td>85,—</td><td>700,—</td></tr><tr><td>16—18</td><td>11,—</td><td>100,—</td><td>900,—</td></tr></table>	8—10	5,—	45,—	375,—	10—12	6,50	55,—	490,—	12—14	8,—	72,—	600,—	14—16	9,50	85,—	700,—	16—18	11,—	100,—	900,—												
8—10	5,—	45,—	375,—																														
10—12	6,50	55,—	490,—																														
12—14	8,—	72,—	600,—																														
14—16	9,50	85,—	700,—																														
16—18	11,—	100,—	900,—																														
" dasycarpum Wieri laciniatum , geschlitzblättriger Silberahorn. Aeusserst malerischer Baum mit hängendem Wuchs, tief geschlitzten Blättern u. derselben Laubfärbung wie die Stammart. Parkbaum für Gruppen- und Einzelpflanzung.	<table><tr><td>8—10</td><td>5,—</td><td>45,—</td><td>375,—</td></tr><tr><td>10—12</td><td>6,50</td><td>55,—</td><td>490,—</td></tr><tr><td>12—14</td><td>8,—</td><td>72,—</td><td>600,—</td></tr><tr><td>14—16</td><td>9,50</td><td>85,—</td><td>700,—</td></tr><tr><td>16—18</td><td>11,—</td><td>100,—</td><td>900,—</td></tr></table>	8—10	5,—	45,—	375,—	10—12	6,50	55,—	490,—	12—14	8,—	72,—	600,—	14—16	9,50	85,—	700,—	16—18	11,—	100,—	900,—												
8—10	5,—	45,—	375,—																														
10—12	6,50	55,—	490,—																														
12—14	8,—	72,—	600,—																														
14—16	9,50	85,—	700,—																														
16—18	11,—	100,—	900,—																														
" Negundo californic. , starkwüchsiger Eschenahorn. Der E. ist ein äusserst schnellwachsender Baum, der sich auch noch in Sandboden sehr gut entwickelt und widerstandsfähig ist gegen die schädlichen Einflüsse von Hitze und Strassenstaub. Er bildet sich zu schönen Bäumen aus, die ihres hellen und gefiederten Laubes wegen von hübscher Wirkung sind. Die hellgrüne Farbe der Rinde gibt auch dem von Blättern entblössten Baum einen eigenartigen Reiz.	<table><tr><td>8—10</td><td>3,50</td><td>32,—</td><td>265,—</td></tr><tr><td>10—12</td><td>5,—</td><td>45,—</td><td>375,—</td></tr><tr><td>12—14</td><td>6,50</td><td>59,—</td><td>485,—</td></tr><tr><td>14—16</td><td>7,50</td><td>65,—</td><td>600,—</td></tr><tr><td>16—18</td><td>8,—</td><td>75,—</td><td>675,—</td></tr><tr><td>18—20</td><td>9,—</td><td>85,—</td><td>800,—</td></tr><tr><td>20—24</td><td>11,—</td><td>100,—</td><td>900,—</td></tr></table>	8—10	3,50	32,—	265,—	10—12	5,—	45,—	375,—	12—14	6,50	59,—	485,—	14—16	7,50	65,—	600,—	16—18	8,—	75,—	675,—	18—20	9,—	85,—	800,—	20—24	11,—	100,—	900,—				
8—10	3,50	32,—	265,—																														
10—12	5,—	45,—	375,—																														
12—14	6,50	59,—	485,—																														
14—16	7,50	65,—	600,—																														
16—18	8,—	75,—	675,—																														
18—20	9,—	85,—	800,—																														
20—24	11,—	100,—	900,—																														
" platanoides , spitzblättr. Ahorn. Der Spitzahorn ist ein vorzüglicher mittelgrosser Alleebaum mit glänzendgrüner grosser spitzgelappter Belaubung. Die reizenden, hängenden, gelben Blütentrauben, welche vor dem Austrieb des Laubes aufbrechen, geben ein liebliches Frühlingbild und im Herbst ist es die gelbe Laubfärbung, welche der Allee ein wirkungsvolles Aussehen gibt. Er gedeiht in allen, auch kalten Lagen.	<table><tr><td>8—10</td><td>3,50</td><td>32,—</td><td>265,—</td></tr><tr><td>10—12</td><td>5,—</td><td>45,—</td><td>375,—</td></tr><tr><td>12—14</td><td>6,50</td><td>59,—</td><td>488,—</td></tr><tr><td>14—16</td><td>7,—</td><td>65,—</td><td>600,—</td></tr><tr><td>16—18</td><td>8,—</td><td>72,—</td><td>650,—</td></tr><tr><td>18—20</td><td>9,50</td><td>88,—</td><td>800,—</td></tr><tr><td>20—24</td><td>12,—</td><td>100,—</td><td>900,—</td></tr></table>	8—10	3,50	32,—	265,—	10—12	5,—	45,—	375,—	12—14	6,50	59,—	488,—	14—16	7,—	65,—	600,—	16—18	8,—	72,—	650,—	18—20	9,50	88,—	800,—	20—24	12,—	100,—	900,—				
8—10	3,50	32,—	265,—																														
10—12	5,—	45,—	375,—																														
12—14	6,50	59,—	488,—																														
14—16	7,—	65,—	600,—																														
16—18	8,—	72,—	650,—																														
18—20	9,50	88,—	800,—																														
20—24	12,—	100,—	900,—																														
" platanoides digitatum fol. aur. marg. Blätter gelb gerandet.	<table><tr><td>8—10</td><td>6,50</td><td>55,—</td><td>480,—</td></tr><tr><td>10—12</td><td>8,—</td><td>72,—</td><td>600,—</td></tr><tr><td>12—14</td><td>10,—</td><td>95,—</td><td>900,—</td></tr></table>	8—10	6,50	55,—	480,—	10—12	8,—	72,—	600,—	12—14	10,—	95,—	900,—																				
8—10	6,50	55,—	480,—																														
10—12	8,—	72,—	600,—																														
12—14	10,—	95,—	900,—																														
" platanoides globosum , Kugel-Spitzahorn. Mit dichtgeschlossener flachkugelförmiger Krone für nicht zu breite Strassen, ausserdem ist er zur Anpflanzung zu empfehlen vor Gebäuden (Landhäusern u. Hotels), von denen die Aussicht auf Gewässer oder andere landschaftliche Schönheiten nicht verdeckt werden soll, da hier das alljährliche Zurückschneiden der Krone wegfällt.	<table><tr><td>8—10</td><td>7,—</td><td>65,—</td><td>600,—</td></tr><tr><td>10—12</td><td>8,50</td><td>80,—</td><td>750,—</td></tr><tr><td>12—14</td><td>10,—</td><td>95,—</td><td>900,—</td></tr></table>	8—10	7,—	65,—	600,—	10—12	8,50	80,—	750,—	12—14	10,—	95,—	900,—																				
8—10	7,—	65,—	600,—																														
10—12	8,50	80,—	750,—																														
12—14	10,—	95,—	900,—																														
" platanoides Reitenbachi . Rote Belaubung im Sommer. An der Erde veredelt.	<table><tr><td>8—10</td><td>6,50</td><td>60,—</td><td>490,—</td></tr><tr><td>10—12</td><td>8,—</td><td>72,—</td><td>600,—</td></tr><tr><td>12—14</td><td>10,—</td><td>90,—</td><td>750,—</td></tr></table>	8—10	6,50	60,—	490,—	10—12	8,—	72,—	600,—	12—14	10,—	90,—	750,—																				
8—10	6,50	60,—	490,—																														
10—12	8,—	72,—	600,—																														
12—14	10,—	90,—	750,—																														
" platanoides Schwedleri . Schwedlers Blutahorn. Die Blätter treiben blutrot aus u. verfärben sich im Sommer bräunlichgrün. Die goldgelben Blütentrauben stehen zu dem blutroten Austrieb des Laubes in herrlichem Kontrast. Für Promenaden, Villenstrassen, Stadtplätze und Anlagen besonders zu empfehlen.	<table><tr><td>8—10</td><td>6,50</td><td>60,—</td><td>490,—</td></tr><tr><td>10—12</td><td>8,—</td><td>72,—</td><td>600,—</td></tr><tr><td>12—14</td><td>10,—</td><td>90,—</td><td>750,—</td></tr></table>	8—10	6,50	60,—	490,—	10—12	8,—	72,—	600,—	12—14	10,—	90,—	750,—																				
8—10	6,50	60,—	490,—																														
10—12	8,—	72,—	600,—																														
12—14	10,—	90,—	750,—																														

	Stamm- umf. cm	1 St. R. - M.	10 St. R. - M.	100 St. R. - M.
Acer Pseudoplatanus , stumpfblättr. Berg-Ahorn. Prachtvoller Baum mit mächtiger ausgebreiteter Krone u. dunkelgrüner Belaubung, die sich in heissen Strassen im Sommer sehr gut grün hält. Im Frühjahr bilden die mit dem Laub erscheinenden hängenden gelblichen Blütentrauben eine besondere Zierde. Der Berg-Ahorn ist nicht wählerisch an Boden und Lage, wenn der Boden nur etwas feucht ist.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	3,50 5,- 6,50 7,- 8,- 9,50 12,-	32,- 45,- 59,- 65,- 72,- 88,- 100,-	265,- 375,- 485,- 600,- 650,- 800,- 900,-
" Pseudoplatanus atropurpureum . Ein wertvoller Alleebaum, welcher durch seine dunkle Belaubung, die auf der Unterseite konstant violettrot gefärbt ist, auffällt.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18	6,50 8,- 10,- 12,- 14,-	60,- 72,- 90,- 110,- 130,-	490,- 600,- 750,- 1000,- 1200,-
" Pseudoplatanus Leopoldi , dekorativer Allee- u. Zierbaum mit weissbunter Belaubung.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18	6,50 8,- 10,- 12,- 15,-	60,- 72,- 90,- 110,- 140,-	500,- 600,- 750,- — —
Aesculus Hippocastanum , gemeine Rosskastanie. Bekannter schöner Strassen- und Alleebaum mit grosser monumentaler Krone und äusserst dekorativer Belaubung, deren früher Austrieb zeitig den Frühling in die Städte bringt. Die im Mai erscheinenden, in aufrechten, gipfelständigen Blütenrispen stehenden Blumen verleihen dem Baum einen hervorragenden Schmuck. Auch bei der Kastanie hat uns die Not des Krieges gelehrt, dass ihre Früchte sich, wenn sie künstlich entbittert sind, für Oelgewinnung verwenden lassen.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	3,50 5,- 6,50 7,50 9,- 10,- 12,-	32,- 45,- 59,- 65,- 80,- 90,- 110,-	300,- 375,- 480,- 600,- 700,- 800,- 1000,-
" Hippocastanum fl. albo pl. , die gefüllte Blüte ist cremefarbig, voller als bei der einfachen und hält 14 Tage länger als diese. Da der Baum auch keine Früchte trägt u. daher das Abwerfen derselben durch die Jugend unterbleibt, so ist er aus diesen Gründen für Strassenpflanzungen, da durch die herabfallenden Früchte die Strassen sehr verunreinigt werden, ganz besonders geeignet.	10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	8,- 10,- 11,- 12,- 14,- 16,-	70,- 90,- 100,- 110,- 125,- 150,-	— — — — — —
" rubicunda . Rotblühende Rosskastanie. Ein beliebter und besonders schmucker Strassen-, Allee- und Parkbaum. Mittels grosser Baum mit mehr ausgebreiteter Krone und schönen roten aufrechten Blütenrispen, die einen unerreichten Schmuck darstellen.	10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	8,- 10,- 11,- 12,- 14,- 16,-	72,- 90,- 100,- 110,- 125,- 150,-	675,- 850,- — — — —
" rubicunda Brioti , diese prachtvoll dunkelrot blühende Form der vorigen können wir zur Anpflanzung ganz besonders empfehlen, da sie eine gedrungene Krone bildet und im Verblühen nicht verblasst. Sie ist daher als Strassen- und Alleebaum von ausserordentlich schöner Wirkung.	10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	8,- 10,- 11,- 12,- 14,-	72,- 90,- 100,- 110,- 125,-	— — — — —
Ailanthus glandulosa , Götterbaum. Hoher stark wüchsiger Baum mit schöner gefiederter Belaubung, die den mit dieser Baumart bepflanzten Strassen einen eigenartigen südlichen Typus verleiht. Der Götterbaum ist ein Steppenbaum und kann daher mit Vorteil in heissen, sonnigen Strassen auch in sandigem Boden mit Erfolg angepflanzt werden. Die in großen Rispen stehenden weissen Blüten geben ein vorzügliches Bienenfutter.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	6,50 8,- 10,- 12,- 14,- 18,-	59,- 72,- 90,- 110,- 125,- 160,-	480,- 600,- 750,- — — —
Alnus glutinosa , Rot-Erle, entwickelt sich in feuchtem Boden in kurzer Zeit zu einem stattlichen Baum. Für Gruppenpflanzung geeignet.	8-10 10-12 12-14 14-16	3,50 4,- 4,50 6,-	32,- 36,- 40,- 55,-	260,- 300,- 350,- 500,-
" incana , Weiss-Erle. Gedeiht sowohl in nassem wie auch in trockenem Boden, auf nassen Weiden und Grabenrändern. Für Gruppenpflanzung und Holzgewinnung.	8-10 10-12 12-14	3,50 4,- 4,50	32,- 36,- 40,-	260,- 300,- 350,-
Betula verrucosa , gewöhnl. Weissbirke. Bekannter Park- u. Alleebaum, welcher auch in leichtem trockenem Boden sehr gut fortkommt. Landschaftlich ist die Birke besonders in der Nähe von Gewässern, an Waldrändern und auch als Einzelbaum auf Rasenbahnen mit ihrer lichtgrünen Belaubung und dem weissen Stamm von malerischer Wirkung.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18	3,50 4,50 5,- 6,- 7,50	32,- 42,- 48,- 58,- 70,-	260,- 350,- 450,- 500,- 650,-
Catalpa bignonioides (syringae-folia) , Katalpe, Trompetenbaum. Die K. ist ein kräft. wachs. Baum mit ausgebreiteter Krone, schöner, grosser, herzblättr. Belaubung u. grossen aufrechten, im Juli erscheinenden Blütenrispen, deren einzelne Blüten weiss und purpurn gezeichnet sind. Die K. treibt zwar sehr spät aus, verträgt aber in den Strassen der Städte auch in trock. Standort stärkst. Sonnenbrand, da sie als Steppenb. an Hitze u. Trockenheit gewöhnt ist. Das Laub fällt erst mit Eintritt d. Fröste.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	5,- 6,50 8,- 9,50 11,- 12,- 14,-	45,- 59,- 72,- 85,- 100,- 110,- 125,-	375,- 485,- 600,- — — — —
Crataegus Carrieri . Vornehmer Baum mit halbimmergrüner, schön glänzend dunkelgrüner, lederartiger Belaubung, an langen Zweig. m. viel. gelbroten Frücht. besetzt u. m. lang. Dornen bew.	6-8 8-10 10-12 12-14	6,50 8,- 10,- 12,-	62,50 72,- 90,- 100,-	600,- 700,- 850,- —

		Stamm- umf. cm	1 St. R. - M.	10 St. R. - M.	100 St. R. - M.
Crataegus monogyna fl. albo pl. , gefüllter Weissdorn, hochstämmig veredelt.		8-10	8,50	80,—	750,—
" " fl. kermesino pl. , gefüllt. Scharlachdorn (Paul's new scarlet). Der Sch. ist einer der beliebtesten Zierbäume, welche man in Gärten, Villenstrassen u. öffentlichen Anlagen pflanzen kann, wo sie ungemein zum Schmuck beitragen, wenn im Juni sich dieselben mit unzähligen scharlachroten Blüten bedecken, die büschelweise auf den leicht überhängenden Zweigen sitzen u. den ganzen Baum in eine farbige Decke hüllen, unter welcher das dunkelgrüne Laubwerk vollständig verschwindet.	Diese Preise gelten bei 2 in Stammhöhe, werden Stämme von 2,25, resp. 2,50 m Höhe gewünscht, so erhöht sich der Preis um 20, resp. 40 Pfg. pro Stück.	10-12	10,—	95,—	900,—
		6-8	6,50	60,—	575,—
		8-10	8,50	80,—	750,—
		10-12	10,—	95,—	900,—
" " fl. roseo pl. , hellroter Dorn.		6-8	6,50	62,—	—
		8-10	8,50	80,—	—
		10-12	10,—	95,—	—
" " fl. puniceo , einfach dunkelrot blühend.		6-8	6,50	62,—	—
		8-10	8,50	80,—	—
		10-12	10,—	95,—	—
Fagus sylvatica , gemeine Buche, Rotbuche, schöner Waldbaum, mit glänzend grüner Belaubung, die sich im Herbst schön rotbraun färbt. Für Allee- und Gruppenpflanzung in grossen Parks und städtischen Anlagen.		8-10	3,50	32,—	300,—
		10-12	4,50	40,—	375,—
		12-14	6,—	55,—	500,—
		14-16	7,50	72,—	700,—
		16-18	9,—	85,—	800,—
" sylvatica atropurpurea , grossblättrige veredelte Blutbuche. Sehr effektv. Baum m. hochrot austreibender, später aber braun- bis schwarzroter Belaubung. Herrl. Einzelbaum. Wenn Lieferung mit Erdballen gewünscht wird, erhöhen sich die Preise um die Hälfte.		8-10	14,—	125,—	—
		10-12	16,—	150,—	—
		12-14	20,—	180,—	—
		14-16	24,—	225,—	—
Fraxinus americana , L. Weissesche. Ein malerischer, grosser Baum mit mächtiger Krone, grauweissen Aesten u. schön gefiederter, glänzendgrüner Belaubung, die sich im Herbst rotbraun färbt.		8-10	3,50	32,—	265,—
		10-12	5,—	45,—	375,—
		12-14	6,50	60,—	490,—
		14-16	7,—	65,—	600,—
" excelsior , gemeine Esche. Die E. ist ein unentbehrlicher Baum für landschaftliche Anlagen und zur Bepflanzung von Landstrassen. Wegen ihres schnellen Wachstums eignet sie sich zur Bildung hoher Gehölzgruppen und Kernpflanzungen; die hellfarbigen, gefiederten Blätter geben solchen Gehölzmassen ein lebhaftes und heiteres Aussehen. Wegen ihres hohen Holzwerthes ist die Anpflanzung zur Holzgewinnung bes. auch in feuchten Böden von grossem wirtschaftlichen Nutzen.		8-10	3,50	32,—	265,—
		10-12	5,—	45,—	375,—
		12-14	6,50	59,—	490,—
		14-16	7,—	65,—	600,—
		16-18	8,50	80,—	700,—
		18-20	9,50	85,—	800,—
" excelsior globosa . Kugelesche. Schöner Allee- und Kugelbaum für nicht zu breite Strassen.		8-10	6,50	59,—	550,—
		10-12	8,—	75,—	700,—
		12-14	10,—	90,—	800,—
		14-16	12,—	110,—	—
" Ornus . Blumen- oder Mannaesche. Schön belaubter hoher Baum mit weissen Blütenrispen. Für Gruppen- und Einzelpflanzung in Anlagen.		8-10	5,—	45,—	375,—
		10-12	6,—	55,—	450,—
		12-14	7,—	60,—	550,—
		14-16	8,—	70,—	650,—
Gleditsia triacanthos , Gleditschie, Christusdorn. Der Chr. ist einer der genügsamsten Strassen- und Alleebäume und verdient zur Anpflanzung weit mehr Beachtung, als man ihm im allgemeinen entgegenbringt. Die lichte, durchsichtige Belaubung und malerische Tracht der grossen Krone machen ihn zu einem wertvollen Strassenbaum für breite Strassen. Die auffallend grossen, mehrfach verzweigten Dornenansätze der Stämme und Aeste geben dem Chr. ein eigenartiges, exotisches Aussehen.		8-10	6,50	55,—	500,—
		10-12	8,—	72,—	600,—
		12-14	10,—	90,—	750,—
Juglans nigra . Schwarzer Walnussbaum. Schöner, raschwüchsiger Baum mit dunkelgrüner, gefiederter Belaubung.		8-10	5,—	45,—	375,—
		10-12	5,50	50,—	480,—
		12-14	6,50	60,—	550,—
		14-16	8,—	75,—	650,—
		16-18	9,—	85,—	750,—
Platanus occidentalis , abendländische Platane. Die Pl. ist einer unserer beliebtesten Strassen-, Allee- und Parkbäume, sie wird ein sehr grosser Baum mit hoher ausladender Krone und dichter, hellgrüner Belaubung, welche gegen Staub, Russ und Hitze unempfindlich ist. Sie ist daher einer der wertvollsten Bäume zur Anpflanzung in den Strassen der Grossstädte und Industriebezirke. Da die Platane auch den Schnitt sehr gut verträgt, so kann man die Kronen schirmartig schneiden, um hierdurch die Aussicht auf landschaftliche Schönheiten zu ermöglichen; auch zur Anlage geschnittener Schutz- und hochstämmiger Zierhecken lässt sich die Platane sehr gut verwenden.		8-10	7,50	72,—	675,—
		10-12	9,—	85,—	825,—
		12-14	15,—	140,—	1350,—
		14-16	20,—	180,—	—
		16-18	22,—	210,—	—
		18-20	28,—	250,—	—
		20-24	30,—	275,—	—

	Stamm- umf. cm	1 St.	10 St.	100 St.
	R.-M.	R.-M.	R.-M.	R.-M.
Populus balsamifera , Balsampappel, Krone locker und breit, balsamisch duftende, dunkelgrüne, unterseits weissliche Belaubung.	8-10 10-12 12-14	3,50 3,— 6,50	32,— 45,— 59,—	270,— 375,— 490,—
„ canadensis , kanadische Pappel. Hoher, raschwüchsiger Baum für Alleepflanzung, landschaftliche Anlagen, zum Aufbau kräftiger Gruppen, für Deckpflanzungen und zum Anpflanzen für Holzgewinnung auf Wiesen und sumpfigem Gelände, da sie sehr wertvolles Nutzholz liefert und namentlich auch zur Holzschuhfabrikation Verwendung findet.	6-8 8-10 10-12 12-14 14-16 16-18	1,50 1,75 2,— 2,50 3,75 6,—	12,— 16,— 19,— 24,— 35,— 55,—	100,— 140,— 175,— 225,— 325,— 500,—
	Höhe cm			
„ nigra fastigiata , italien. Pyramidenpappel. Allbekannter, schlank pyramidal wachsender Baum, welcher eine Höhe bis 40 m erreichen kann, er ist ein beliebter Allee- und Landschaftsbaum.	175-200 200-250 250-300 300-350 350-400	— — — — —	12,50 16,— 22,— 27,50 42,—	100,— 140,— 200,— 250,— 400,—
„ trichocarpa , haarfrüchtige Pappel (P. balsamea Varietät). Sehr starkwüchsig, von regelmässigem Aufbau, Blätter schmal lanzettförmig, unterseits silberweiss und aromatisch duftend.	8-10 10-12 12-14	3,50 5,— 6,50	32,— 45,— 59,—	265,— 375,— 490,—
Prunus serotina , spätblühende Traubenkirsche. Ein raschwüchsiger, schöner, schätzbarer Zierbaum mit malerisch unregelmässiger Krone, prächtig glänzendgrüner Belaubung und hübschen, weisslichen Traubenblüten. Er gedeiht auch sehr gut in sandigen und anderen nicht zu schweren Böden.	8-10 10-12	5,— 6,50	45,— 60,—	— —
Pterocarya laevigata , Flügelnuss. Schöner, malerischer Baum mit ausgebreiteter Krone und grosser fiederblättriger Belaubung. Als Gruppen-, Allee- und Einzelbaum zu verwenden.	10-12 12-14 14-16 16-18	6,50 8,— 10,— 14,—	60,— 75,— 90,— 120,—	— — — —
Quercus rubra , amerikanische Roteiche. Aeusserst starkwüchsiger Baum mit grosser, ausgebreiteter Krone und glänzendgrüner Belaubung, die sich im Herbst prächtig rot färbt. Wertvoller Allee-, Gruppen- und Waldbaum.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	6,50 8,— 10,— 11,— 12,— 15,—	59,— 72,— 90,— 100,— 110,— 140,—	480,— 600,— 750,— 800,— 900,— 1200,—
„ palustris , Sumpfeiche. Mitteltrosser Baum mit glänzendgrüner, im Herbst sich scharlachrot färbender Belaubung. Für Allee-, Strassen- und Gruppenpflanzung.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	6,50 8,— 10,— 11,— 12,— 15,—	59,— 72,— 90,— 100,— 110,— 140,—	480,— 600,— 750,— 800,— 900,— 1200,—
„ pedunculata (robur), deutsche Eiche. Allbekannter und beliebter deutscher Waldbaum von unübertroffener Schönheit in bezug auf Belaubung und äussere Gestaltung. Er gibt uns durch die grossartige Ausbildung der Krone das Bild der Kraft und Stärke. Die Eiche ist der Nationalbaum der Deutschen und deshalb dazu erwählt, die Heldenhaine , welche dem Gedächtnis unserer gefallenen Krieger geweiht sind, zu schmücken. — Verschulte Bäume.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18	6,50 8,— 10,— 11,— 12,—	60,— 72,— 90,— 100,— 110,—	500,— 600,— 750,— 800,— 900,—
Robinia Pseudacacia , gewöhnliche Akazie. Genügsamer Strassenbaum auch für minderwertigen Boden; landschaftlich ist die Akazie durch die frischgrüne Belaubung, den malerischen Kronenbau und ihre interessante Astbildung ein beliebter Baum. Zur Gewinnung von Nutzholz wird sie auf leichten Böden und Böschungen häufig angepflanzt. Die weissen, wohlriechenden, in Trauben herabhängenden Blüten werden gern von Bienen aufgesucht, da sie sehr viel Honig enthalten, deshalb ist ihre Anpflanzung in der Nähe von Imkereien zu empfehlen. Verschult.	8-10 10-12 12-14	4,50 5,50 7,—	40,— 50,— 65,—	350,— 450,— 600,—
„ Pseudacacia Bessoniana , Bessons Kugelakazie. Mittelstarker Alleebaum mit lockerer, kugeligter Krone und schöner, frischgrüner, gefiederter Belaubung. Einer unserer wertvollsten Strassenbäume für schmale Strassen, unempfindlich gegen Staub, Trockenheit und Sonnenhitze. Verschult. Stammhöhe nach Wunsch 2,00 m, 2,25 m, 2,50 m.	8-10 10-12	6,50 8,—	60,— 75,—	550,— 680,—
„ Pseudacacia inermis , gewöhnliche Kugelakazie. Krone etwas kleiner als bei der vorigen, bildet kurz geschnitten, kugelige Kronen.	8-10 10-12	6,50 8,—	60,— 75,—	550,— 680,—
Sophora japonica , Sophore. Mit lederartigen, glänzend dunkelgrünen, gefiederten Blättern, wertvoller Strassen- und Alleebaum.	8-10 10-12 12-14	6,50 7,50 9,—	55,— 70,— 85,—	— — —
Sorbus americana , amerikanische Eberesche, Wuchs schön pyramidal, sonst gleiche Eigenschaften wie Sorbus aucuparia.	8-10 10-12	5,— 6,50	45,— 60,—	400,— 500,—
„ Aria lutescens , Mehlbeerbaum. Die ziemlich grossen, herzförmigen Blätter sind beim Austreiben weissfilzig und färben sich später schön gelblich.	8-10 10-12 12-14 14-16	5,50 6,50 8,— 9,—	50,— 60,— 72,— 85,—	475,— 575,— 675,— 800,—

	Stamm- umf. cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.	100 St. R.-M.
Sorbus Aria quercifolia , Blätter weissfilzig, regelmässig gelappt. Allee- und Einzelbaum.	8-10 10-12 12-14	5,50 6,50 8,—	50,— 60,— 72,—	475,— 575,— 675,—
„ aucuparia , gemeine Eberesche, sehr zierend, wegen der vielen korallenroten Früchte im Herbst, für jeden Boden und jede Lage geeignet. Beliebter Baum zur Bepflanzung von Land- strassen und Vogelschutzgehölzen.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18	3,50 5,— 6,50 7,50 9,—	32,— 45,— 59,— 65,— 80,—	300,— 375,— 490,— 550,— 700,—
„ aucuparia aurea , mit schöner gelber Belaubung (hochstäm- mig veredelt).	8-10 10-12 12-14	5,— 6,50 8,—	45,— 55,— 75,—	— — —
„ aucuparia fructu dulci , essbare Eberesche (hoch veredelt). Für Park- und Strassenpflanzungen und besonders für höhere Gebirgslagen. Siehe auch Heister, Seite 47.	8-10 10-12 12-14	5,— 6,50 8,—	45,— 59,— 72,—	375,— 490,— 600,—
„ scandica , Nordische Mehlbeere. Harter und widerstands- fähiger Baum mit tiefgelappten Blättern und orangefar- benen Früchten. Ein guter Alleebaum besonders für höhere Gebirgs- lagen	8-10 10-12	5,50 6,50	50,— 60,—	475,— 575,—
Tilia . Linde. Die L. ist einer unserer volkstümlichsten Bäume und von grossem landschaftlichem Wert. Sie hat sich vorzüglich be- währt zu Gruppenpflanzungen, für Einzelstellung und zur An- pflanzung als Strassen- und Alleebaum. Zu letzterem Zwecke eignet sie sich ganz besonders, da sie durch ihren schönen Kronenbau viel zum Schmuck des Städtebildes, der Dorfauen und Landstrassen beiträgt. Sehr beliebt sind auch die vor den Landhäusern aufgestellten Spalierlinden und die schirmartig geschnittenen Linden vor Hotels usw. Die Blüten der Linden geben den Bienen ein sehr wertvolles Futter und sind daher für Honiggewinnung von grossem Wert. — Unser Sortiment enthält die für diesen Zweck wertvollsten Arten, welche sich unter den verschiedensten Verhältnissen durch dauerhafte Be- laubung ausgezeichnet haben.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	7,50 9,— 10,50 12,— 13,50 15,— 16,—	72,— 88,— 102,50 115,— 125,— 145,— 150,—	700,— 850,— 1000,— 1100,— 1200,— 1400,— 1450,—
„ americana , amerikanische Linde. Am Wurzelhals veredelte, grossblättrige Art. Für Strassen- und Alleepflanzung.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	7,50 9,— 10,50 12,— 13,50 15,— 16,—	72,— 88,— 102,50 115,— 125,— 145,— 150,—	700,— 850,— 1000,— 1100,— 1200,— 1400,— 1450,—
„ argentea (Beterams), starkwüchsige Silberlinde, bildet stets pyramidale Kronen. Erprobter Strassenbaum, der sein Laub bis spät in den Herbst hinein behält.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24 24-30	8,50 11,— 12,— 13,50 14,— 16,— 18,—	82,— 100,— 115,— 125,— 135,— 155,— 175,—	800,— 950,— 1100,— 1200,— 1300,— 1500,— 1650,—
„ euchlora (Tilia dasystyla), Krimlinde. Einer der schönsten Allee- bäume, mit prächtig glänzendgrüner Belaubung, welcher sein für Rauch und Staub unempfindliches Laub bis spät in den Herbst hinein behält.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	7,50 9,— 10,50 12,— 13,50 15,— 16,—	72,— 88,— 102,50 115,— 125,— 145,— 150,—	700,— 850,— 1000,— 1100,— 1200,— 1400,— 1450,—
„ intermedia , holländische Linde. Dieselbe ist durch ihren kräf- tigen, schönen, breitpyramidalen Wuchs und durch volle Be- laubung einer der gesuchtesten Strassen-, Allee- und Park- bäume. Die hier angebotenen Bäume sind sämtlich aus Senkern gezogen. (Bei Linden, die aus Sämlingen gezogen sind, bildet jeder Baum eine andere Kronenform, ausserdem beginnt die Entblätterung schon Mitte Sommer, daher ist solcher für Strassenpflanzungen wertlos.)	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24 24-30	7,— 8,50 9,75 11,— 12,50 14,50 15,—	68,— 82,— 95,— 107,50 120,— 140,— 145,—	650,— 800,— 925,— 1050,— 1150,— 1350,— 1400,—
„ grandifolia , breitblättrige, holländische Linde. Starkwüch- siger Baum mit mächtiger Krone und schöner Belaubung. Strassen-, Allee- und Parkbaum.	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	7,— 8,50 9,75 11,— 12,50 14,50 15,—	68,— 82,— 95,— 107,50 120,— 140,— 145,—	650,— 800,— 925,— 1050,— 1150,— 1350,— 1400,—
„ parvifolia , kleinblättrige oder Steinlinde. Widerstandsfähiger Strassen- und Alleebaum. Bringt einen besonders reichen, stark duftenden Blütenflor. Sehr geschätzte Bienenweide.	12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	9,75 11,— 12,50 14,50 15,—	95,— 107,50 120,— 140,— 145,—	925,— 1050,— 1150,— 1350,— 1400,—
„ spectabilis (argentea), Silberlinde. Die Unterseite der Blätter ist silberweiss, das Laub fällt erst im Spätherbst, daher für Strassenpflanzungen ganz besonders zu empfehlen.	10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	11,— 12,— 13,50 14,— 16,—	100,— 115,— 125,— 135,— 155,—	90,— 110,— 1200,— 1300,— 1500,—

Tilia tomentosa. ungarische Silberlinde. Behaarte, rauhblättrige, geschlossen wachsende Silberlinde, Laub unempfindlich und spät abfallend, der Baum ist daher für Industriebezirke besonders geeignet.

Stamm- umf. cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.	100 St. R.-M.
10-12	11,-	100,-	950,-
12-14	12,-	115,-	1100,-
14-16	13,50	125,-	1200,-
16-18	14,-	135,-	1300,-
18-20	16,-	155,-	1500,-
20-24	18,-	175,-	1650,-
24-30	auf Anfrage		

Ulmus. Ulme, Rüster. Die U. sind raschwüchsige und mächtige Bäume von malerischer Wirkung bei Anwendung sowohl in der Landschaft wie auch auf den Strassen und Plätzen der Städte und Landstrassen. Unser nachfolgendes Sortiment enthält Arten, die sich durch mächtigen Aufbau der Krone auszeichnen, wieder andere, die durch ihren gedungenen, pyramidalen Wuchs zur Anpflanzung in engeren Strassen geeignet sind. Alle sind mehr oder weniger widerstandsfähig gegen die schädlichen Einflüsse der Städte und behalten ihr Laub bis spät in den Herbst hinein. Der Holzwert der Ulmen ist ein ganz bedeutender, für Stellmacherarbeiten und Schiffsbau ist das Holz fast unersetzlich.

.. **americana aurea**, amerikanische Goldrüster. Prachtvoller Alleebaum für bessere Anlagen, auch als Solitärbaum.

8-10	6,50	59,-	485,-
10-12	8,-	72,-	600,-
12-14	10,-	90,-	750,-
14-16	12,-	100,-	900,-
16-18	14,-	130,-	1100,-
18-20	16,-	150,-	
20-24	18,-	170,-	

.. **campestris umbraculifera**, Kugel-Ulme schön geformt wie die Kugel-Akazie, für schmale Strassen.

8-10	6,50	59,-	490,-
10-12	8,-	72,-	600,-
12-14	10,-	90,-	750,-

.. **campestris Rupepelli**, Kugel-Ulme mit etwas kleineren Blättern als die vorige.

8-10	6,50	59,-	490,-
10-12	8,-	72,-	600,-
12-14	10,-	90,-	750,-

.. **campestris sarniensis (Wheatleyi)**, (fälschlich U. monumentalis genannt). Mittl. grosser Baum von gleichmässigem, aufrechtem, pyramidenförmigem Wuchs, mit dunkelgrünem, etwas gekräuseltem Laub. Wertvoller und sehr empfehlenswerter Strassenbaum für mittlere Strassen, der sein Laub bis spät in den Herbst hinein behält.

8-10	6,50	59,-	490,-
10-12	8,-	72,-	600,-
12-14	10,-	90,-	750,-
14-16	11,-	100,-	900,-
16-18	12,-	110,-	1000,-

.. **montana fastigiata**, Hort., Pyramiden-Bergrüster. Prachtvoll aufstrebend und geschlossen pyramidal wachsend, Laub dunkelgrün gedreht.

8-10	6,50	59,-	490,-
10-12	8,-	72,-	600,-
12-14	10,-	90,-	750,-

.. **montana latifolia (hollandica)**, grossblättr. holl. Rüster. Starker, schlanker Wuchs, grosse dunkelgrüne Belaubung und sehr schöner Kronenbaum aus Senkern gezogen. (Ulmen, aus Sämlingen gezogen, sind als Strassenbäume nicht zu verwenden, weil sie unansehnliche und schiefe Kronen bilden.) Das Holz dieser Ulme wird mit Vorliebe für Stellmacherarbeiten und zum Schiffsbau verwendet.

8-10	5,-	45,-	375,-
10-12	6,50	59,-	490,-
12-14	8,-	72,-	600,-
14-16	9,-	80,-	700,-

.. **montana superba praestans**. Hervorragend schöner Strassen- und Allee-Baum von kräftigem, aufstrebendem, etwas säulenartigem Wuchs mit an den Spitzen leicht überhängender Verzweigung und dichter, dunkelgrüner Belaubung. Wir können diesen Baum zur Anpflanzung ganz besonders empfehlen, da er sich gerade als Strassenbaum vorzüglich bewährt und er trotz Hitzwirkungen sein Laub überall bis in den Spätherbst hinein behalten hat.

8-10	6,50	59,-	480,-
10-12	8,-	72,-	600,-
12-14	10,-	90,-	750,-
14-16	11,-	100,-	850,-
16-18	12,-	110,-	1000,-

.. **vegeta**, starkwüchsige Ulme. Die starkwüchsige aller Ulmen von schlankem Wuchs und mit mächtiger Krone. Am Wurzelhals veredelt.

8-10	6,50	59,-	490,-
10-12	8,-	72,-	600,-
12-14	10,-	90,-	750,-
14-16	11,-	100,-	850,-
16-18	12,-	110,-	1000,-
18-20	14,-	130,-	1200,-

Solitärbäume

Den Anforderungen der modernen Gartenkunst entsprechend haben wir ca. 10000 unserer stärksten ausgewählten Allee-bäume auf einer Fläche von ca. 20 Morgen mit 2,50 Metern Abstand zu Solitär-bäumen angepflanzt. Durch dieses Verschulen auf grosse Abstände ist erreicht, dass sich die Kronen breit entwickelt und prächtig gebaut haben, die Stämme weisen einen Umfang von 25-50 cm auf. Die Bewurzelung ist durch das wiederholte Verpflanzen eine ganz vorzügliche, deshalb wachsen diese Bäume überall leicht an und weiter. Für aparte, schon im ersten Jahre schattenspendende Alleen, einzelstehend oder für architektonische Anlagen sind solche sorgfältig vorkultivierte Solitär-bäume von hohem Wert und sollten in jeder Neuanlage einige von diesen Exemplaren verwendet werden. Die hauptsächlichsten Arten sind:

Acer dasycarpum
 " " **Wieri laciniatum**
 " **plat. Schwedleri**
Aesculus Hippocastanum
 " **fl. albo pl.**
 " **rubicunda**
Fraxinus exc. pendula

Platanus occidentalis
Populus
Quercus americana
Sorbus Aria lutescens
Tilia americana
 " **argentea**
 " **euchlora**

Tilia intermedia
 " **tomentosa**
Ulmus montana latifolia
 " **pendula**
 " **horizontalis**
 " **camp. sarn. (Wheatleyi)**
praestans

Preis pro Stück R.-M. 20,- bis 75,- je nach Stärke und Schönheit.

Jac. Beterams Söhne A.-G., Geldern (Rheinland)



Solitärbäume in unserer Baumschule

Wald- u. Alleebaum-Heister

Bestes Material zur Anlage von Baumschulen, zum Aufforsten und für Deckpflanzungen in Parkanlagen, Obstplantagen, Viehweiden und dergl. Verschalte kräftige Ware aus weitem Stand, mit vorzüglicher Bewurzelung.

Beschreibungen siehe Alleebaum- und Gehölzsoriment.		Höhe in Metern	10 St.	100 St.
			R.-M.	R.-M.
Acer dasycarpum , Silberahorn		2,50—3,50	30,—	275,—
„ „ aureum , gelbblättriger Silberahorn		2,00—3,00	35,—	300,—
„ „ pulverulentum , buntblättriger Silberahorn		1,00—2,00	30,—	250,—
„ „ pyramidale , pyramidenförmiger „		2,50—3,50	30,—	275,—
„ Negundo , Eschenahorn		1,50—2,00	20,—	180,—
„ „ californicum , kalifornischer Eschenahorn		2,00—3,00	25,—	225,—
„ „		1,50—2,00	20,—	175,—
„ „		3,00—4,00	30,—	275,—
„ platanoides , Spitzahorn		1,50—2,00	20,—	175,—
„ „		2,00—3,00	25,—	225,—
„ Reitenbachi , Reitenbachs Bluthorn		1,50—2,00	35,—	300,—
„ „		2,00—3,00	40,—	350,—
„ Schwedleri , Schwedlers Bluthorn		1,50—2,00	30,—	250,—
„ „		2,00—3,00	35,—	300,—
Acer platanoides digit. fol. aur. marg. , gelbgerandeter Bluthorn		1,50—2,00	35,—	300,—
„ Pseudoplat. , Bergahorn		1,50—2,00	20,—	175,—
„ „		2,00—3,00	25,—	225,—
„ „ atropurp. , Rotblättriger Bergahorn		1,50—2,00	30,—	250,—
Aesculus hippocastanum , gem. Rosskastanie		1,50—2,00	25,—	225,—
„ „		2,00—3,00	30,—	280,—
Ailanthus glandulosa , Götterbaum		1,50—2,00	30,—	250,—
„ „		2,00—3,00	35,—	300,—
Alnus glutinosa , Schwarzerle		1,50—2,00	20,—	150,—
„ „ incana , Weisszerle		2,00—3,00	22,—	175,—
„ „		1,50—2,00	20,—	150,—
„ tinctoria		2,00—3,00	25,—	200,—
Betula , Birke		1,50—2,00	18,—	150,—
Carpinus , Weissbuche, siehe Gehölze für Schutzhecken und monumentale Heckenpflanzen, Seite 78 und 81.				
Castanea vesca , essbare Kastanie, siehe auch unter Obst Seite 32		1,50—2,00	25,—	225,—
„ „		2,00—3,00	30,—	275,—
Crataegus monog. fl. ros. pl. , rosabl. Weissdorn		1,50—2,00	25,—	200,—
„ monog. fl. kermes. pl. , Rotdorn		1,50—2,00	25,—	200,—
„ „ fol. varieg. , buntblättriger Weissdorn		1,50—2,00	30,—	250,—
„ „ asplenifolia , geschlitzblättriger Weissdorn		1,50—2,00	30,—	250,—
„ „ fl. coccineo		1,50—2,00	25,—	200,—
„ Carrierei , Carrières Weissdorn		1,25—1,50	25,—	225,—
„ „		1,50—2,00	27,—	250,—
„ „		2,00—3,00	32,—	300,—
„ Crus galli , Hahnendorn		1,50—2,00	27,—	250,—
„ „		2,00—3,00	35,—	325,—
Fagus sylvatica , Rotbuche		1,25—1,50	20,—	180,—
„ „		1,50—2,00	22,—	200,—
„ sylvatica atropurpurea , Blutbuche aus Samen		1,00—1,40	20,—	175,—
„ „		1,50—1,80	30,—	280,—
„ „		1,80—2,25	35,—	325,—
„ „		2,25—3,00	40,—	400,—
Fraxinus excels. , Esche, u. Fraxinus americana		2,00—3,00	30,—	175,—
Juglans nigra , Schwarze Nuss		1,50—2,00	25,—	220,—
„ „		2,00—3,00	30,—	275,—
Platanus occid. , Platane		1,50—2,00	30,—	250,—
„ „		2,00—2,50	35,—	300,—
„ „		2,50—3,00	40,—	350,—
Populus canadensis , kanadische Pappel		1,50—2,00	10,—	75,—
„ „		2,00—3,00	15,—	120,—
„ „ canadensis aurea , gelbblättrig		3,00—3,50	17,50	140,—
„ balsamea , Balsampappel		1,50—2,00	30,—	250,—
„ „		2,00—3,00	25,—	200,—
„ nigra fast. , Pyramidenpappel		1,75—2,00	16,—	140,—
„ „		2,00—3,00	25,—	225,—
„ „ trichocarpa (balsamea Varietät)		3,00—4,00	37,—	350,—
„ „		1,50—2,00	20,—	175,—
„ „		2,00—3,00	25,—	225,—
Prunus serotina , spätblühende Traubenkirsche		1,50—2,00	17,—	150,—
„ „		2,00—3,00	25,—	200,—
Pterocarya laevigata , grossblättrige Flügelhuss		1,50—2,00	30,—	250,—
„ caucasica		1,00—1,25	25,—	200,—
„ stenoptera , Chinesische Flügelhuss. Starkwüchsiger Baum mit malerisch wirkender, gefiederter Belaubung		1,00—1,20	25,—	200,—

	Höhe in Metern	10 St.	100 St.	R.-M.-R.-M
Quercus palustris , Sumpfeiche	1,50—2,00	20,—	175,—	
„ pedunculata , Sommer- oder Stieleiche	2,00—3,00	25,—	225,—	
„ rubra (americ.), amerikanische Eiche	1,50—2,00	25,—	225,—	
„ rubra (americ.), amerikanische Eiche	2,00—3,00	30,—	250,—	
Robinia Pseudacacia	1,50—2,00	12,—	100,—	
„ Pseudac. Bessoniana	2,00—3,00	20,—	175,—	
„ „ monophylla , einblättrige Akazie	1,50—2,00	30,—	250,—	
„ „ semperflor. , immerblühende Akazie	1,50—2,00	25,—	225,—	
„ „ dubia Decaisneana , Decaisnes Akazie	2,00—3,00	30,—	250,—	
„ neomexicana , neumexikanische Akazie	1,50—2,00	25,—	225,—	
„ viscosa , Klebeakazie	2,00—3,00	30,—	250,—	
Sophora japonica , japanische Sophore	1,50—2,00	25,—	225,—	
Sorbus aucuparia , Eberesche	1,50—2,00	20,—	175,—	
Tilia alba , Silberlinde	2,00—3,00	25,—	225,—	
„ americana , amerikanische Linde	1,50—2,00	30,—	250,—	
„ intermedia , holländische Linde	2,00—3,00	40,—	300,—	
„ platyphyllos , grossblättrige Sommerlinde	1,50—2,00	30,—	250,—	
„ spectabilis (argentea), Silberlinde	2,00—3,00	40,—	300,—	
„ tomentosa , ungarische Silberlinde	1,50—2,00	30,—	250,—	
Ulmus americana , amerikanische Ulme	2,00—3,00	30,—	250,—	
„ americana aurea , gelbblättrige amerikanische Ulme	1,50—2,00	30,—	275,—	
„ campestris , Feldruster	1,50—2,00	18,—	150,—	
„ campestris , Feldruster	2,00—3,00	22,—	200,—	
„ vegeta , schnellwachsende Rüster	1,50—2,00	22,—	200,—	
„ vegeta , schnellwachsende Rüster	2,00—3,00	35,—	300,—	
„ hollandica , holländische Festulme	2,00—3,00	30,—	250,—	
„ hollandica , holländische Festulme	3,00—4,00	35,—	300,—	
Wheatley	1,50—2,00	22,—	200,—	
„ Wheatley	2,00—3,00	32,—	300,—	

Baumarten zur Anpflanzung für Holzgewinnung

Preise siehe unter den entsprechenden Arten bei Alleeebäumen und Heistern).

Die infolge des Kriegsbedarfs in erhöhtem Masse aufgebrauchten Bestände an Nutzholzbäumen müssen durch Neupflanzung möglichst schnell ersetzt werden, um die entstandenen Lücken bald wieder zu ergänzen. Wir haben deshalb auf die Vermehrung dieser Baumarten unser besonderes Augenmerk gerichtet und empfehlen dieselben in folgenden Sorten:

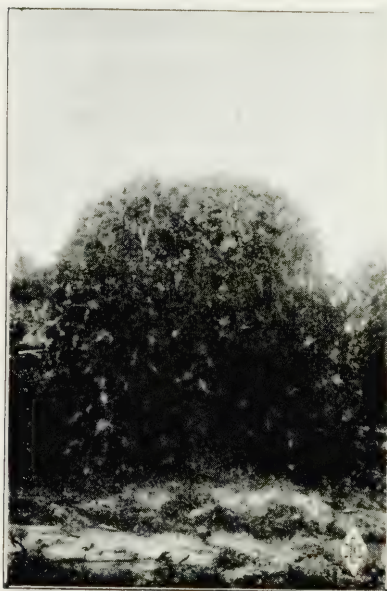
Acer neg. californicum , Ahorn.	Fraxinus americana , Esche.	Quercus rubra , Eiche.
„ platanoides , „	Juglans nigra , Schw. Nuss.	Robinia Pseudacacia , Akazie
„ Pseudoplatanus , „	Populus canadensis , Pappel.	Tilia intermedia , Linde.
Alnus glutinosa , Erle.	„ balsamea , „	„ platyphyllos , „
„ incana , „	„ trichocarpa , „	Ulmus campestris , Ulme.
Fagus sylvatica , Buche.	Quercus palustris , Eiche.	„ vegeta , „
Fraxinus excelsior , Esche.	„ pedunculata , Eiche.	„ hollandica , „

Trauerbäume

Die Trauerbäume bilden wegen ihres hängenden Wuchses eine in vieler Beziehung interessante und charakteristische Baumart. Sie können, je nach ihrem Zierwert und äusserem Habitus zur Einzelpflanzung auf Rasenflächen, zur Bildung von Lauben und wirkungsvoller Bepflanzung von Wasserparkanlagen Verwendung finden. Viele Arten bilden auch ein passendes Material zur Ausschmückung von Grabstätten, wobei der an ihnen schon äusserlich erkennbare, trauernde Charakter ganz besonders zum Ausdruck kommt. Bei Abnahme grösserer Anzahl einer Sorte tritt für einzelne Arten noch Preismässigung ein. Für extra verpflanzte Trauerbäume bis 30 cm Stammumfang Preise brieflich.

I St. R.-M.

Acer dasycarpum Wieri **laciniatum**, hängender, geschlitztbl. Trauer-Ahorn. Starkwuchs, malerischer Baum mit schöner hängender Verzweigung und hellgrüner, unterseits silbrig. Belaubung. Als Einzelbaum in grösseren landschaftlichen Anlagen und zur Bepflanzung der Ufer von Gewässern entwickelt er sich als Baum von grosser Schönheit Hochstämme 5,00—12,00



Morus alba pendula (Trauermaulbeerbaum).
Aufnahme in unserer Baumschule.

Fagus sylvatica atropurpurea pendula , Trauerblutbuche mit dunkelpurpurroter Belaubung	Halbstämme Hochstämme	8,00—15,00 15,00—25,00
„ sylvatica atropurpurea pendula , unten veredelt, Pyramiden oder Halbstamm „ pendula , Trauerbuche mit dunkelgrünen Blättern und ungleichmässig hängenden Zweigen	Hochstämme Hochstämme	12,00—25,00 12,00—18,00
„ pendula , unten veredelt	Pyramidenförmig	12,00—15,00
Fraxinus excelsior aurea pendula , gelbblättrige Traueresche mit goldgelbem Holz und Blättern	Hochstämme	7,50—15,00
„ excelsior pendula , Traueresche, bekannter Trauerbaum für Grabpflanzung und zur Beschattung von Sitzplätzen	Hochstämme	5,00—10,00
„ jaspidea pendula , Traueresche mit prachtvoll goldgestreiftem Holz und schön hängenden Trieben	Hochstämme	9,00—15,00
„ lenticifolia (parvifolia pendula). Eine sehr fein belaubte und stark hängende Traueresche	Hochstämme	6,00—10,00
Laburnum vulgare pendulum , Hängender Goldregen	Hochstämme	8,00—15,00
Larix americana pendula , Trauerlärche. Breitwachsend, schön geformte Art mit bläulichen Nadeln	Hal- und Hochstämme	15,00—30,00
„ leptolepis pendula , Trauerlärche	„	15,00—30,00
Morus alba pendula , Trauermaulbeere. Mit feinen, lang herabhängenden Zweigen und tief bis fiederig gelappten Blättern	Hochstämme Mittelstämme	12,00—20,00 10,00—15,00
	Hänge-Pyramiden	10,00—15,00
Pirus Malus pendula (Elise Rathke), Hängeapfel, trägt sehr grosse, schöne Früchte, welche zu den besseren Tafelsorten zu zählen sind	Hochstämme	6,00—8,00
	Halbstämme	4,00—6,00
Pirus salicifolia pendula , weidenblättrige Trauerbirne mit feinem, silberweissen, filzigem Laub und Holz, schön hängender Trauerbaum	Hochstämme Halbstämme Pyramiden	5,00—6,00 4,00—6,00 3,00—6,00
Populus tremula pendula , hängende Zitterpappel. Interessanter Zierbaum für Gruppen- und Einzelpflanzung	Hochstämme	7,00—12,00
Prunus avium pendula , Trauersüßkirsche	Hochstämme	5,50—7,00
„ chamaecerasus salicifolia , feinzweigige Trauerkirsche	Halbstämme	4,50—6,00
„ „ salicifolia fol. varieg. , mit gelbbunten Blättern	Hochstämme	6,00—7,50
„ Cerasus pendula , Trauersauerkirsche, feinzweigig, sehr effektiv durch den reichen Blütenflor im Frühjahr	Halbstämme Hochstämme	4,00—6,00 5,00—7,00
	Halbstämme	6,00—8,00
„ Mahaleb pendula , Trauerweichsel	Pyramiden	5,00—6,00
„ sinensis pendula	Hochstämme	4,00—5,00
	Hochstämme	5,50—8,00
	Hochstämme	6,00—7,50
	Halbstämme	5,00—6,00

	1 St. R.-M.
Quercus <i>Cerris pendula</i> , hängende Cerreiche	Hochstämme 10,00—15,00
„ <i>pedunculata pendula</i> , Trauerreiche	Hochstämme 10,00—18,00
Robinia <i>Pseudacacia pendula</i> , Trauerakazie	Hochstämme 8,00—15,00
„ <i>Pseudacacia Ulriciana pendula</i> , neuere, elegant hängende Akazie	Halbstämme 7,00—12,00 Hochstämme 8,00—15,00
„ <i>tortuosa pendula</i> , gewundene Akazie in hängender Form	Halbstämme 6,00—10,00 Hochstämme 6,00—10,00
Salix <i>alba vitellina pendula nova</i> , Trauerdotterweide, eine prachtvolle Trauerweide, welche bis in die nördlichsten Gegenden, wo S. <i>babylonica</i> erfriert, diese vollständig ersetzt und sie sogar durch ihre gelben, lang herabhängenden Zweige an Schönheit übertrifft. Für Einzelstellung und Uferbepflanzung	Hochstämme 5,00— 8,00 Pyramiden, 150—400 cm hoch 2,00— 6,00
„ <i>babylonica</i> , babylonische Trauerweide	Hochstämme 8,00—12,00
„ <i>caprea pendula</i> , Trauer-, Palm- oder Salweide. Im Frühjahr mit zierenden, weissen Kätzchen besetzt	Hochstämme 8,00—12,00 Halbstämme 7,00—10,00
„ <i>Napoleonensis pendula</i> , amerikanische Trauerweide mit langen, dünnen, hängenden Zweigen, beste für Friedhöfe	Hochstämme 8,00—12,00 Halbstämme 7,00—10,00
„ <i>rigida pendula</i> , mit gelbem Holz und Blatt	Hochstämme 7,00—12,00
Sambucus <i>nigra pendula</i> , Trauer-Holunder	Pyramiden 6,00— 8,00
Sophora <i>japonica pendula</i> , Trauersophore	Hochstämme 8,00—15,00
Sorbus <i>aucuparia pendula</i> , Trauerberesche, im Herbst durch ihre roten Früchte sehr zierend	Hochstämme 6,00—10,00
„ <i>aucuparia aurea pendula</i> , schön goldgelb belaubte Form der vorigen.	Hochstämme 6,00—10,00
Tilia <i>alba (petiolaris) pendula</i> , Trauersilberlinde mit leicht hängenden Zweigen und grossen, dunkelgrünen, unterseits silberfarbigen Blättern	Hochstämme 10,00—25,00
„ <i>Beaumonti pendula</i> , kleinblättrig mit gelbem Holz	Hochstämme 10,00—25,00
Ulmus <i>campestris pendula</i> , Trauerfeldrüster. Aeusserst malerischer Park- und Einzelbaum	Hochstämme 6,00—15,00
„ <i>campestris suberosa pendula</i> , Trauer-Korkulme, ein interessanter Trauerbaum, dessen Triebe dick mit Kork umgeben sind. Landschaftlich einer der schönsten Hängebäume von äusserst malerischem Aufbau und mit schöner, glänzendgrüner Belaubung. Zur Anpflanzung in grossen Gehölzgruppen, als Einzelbaum und an Ufern von Gewässern	Hochstämme 7,50—12,00
„ <i>americana horizontalis</i> , horizontalwachsend, sehr empfehlenswerter Baum zur Anpflanzung an Lauben und Beschattung von Sitzplätzen	Hochstämme 7,50—12,00
„ <i>montana pendula</i> , mit senkrecht hängenden Zweigen und grossen Blättern. Für Lauben- und Grabbepflanzung	Hochstämme 6,00—10,00

Zierbäume und -Sträucher

Denken wir uns die Erdoberfläche, mag sie durch Gebirge noch so mannigfaltig gestaltet, von Seen, Flüssen und Bächen durchzogen sein, ohne den Schmuck der Wälder, Bäume und Sträucher, so würde der Anblick der Natur stets ein öder sein. Denselben Eindruck würden auch unsere Gärten ohne den Schmuck der Gehölze machen, welche durch Schönheit und Harmonie ihrer Formen und Farben dem Garten erst die richtige Stimmung verleihen. Die Bäume und Sträucher bringen Abwechslung und Mannigfaltigkeit der Szenerien, sie verdecken, was das Auge nicht sehen soll, lassen das Schenswerte mehr hervortreten und geben dem Naturbilde Leben und Bewegung dadurch, dass sie Licht und Schatten in die Landschaft bringen.

Wir betreiben deshalb die Heranzucht von Zierbäumen und Ziersträuchern in allen gangbaren Formen als eine besondere Spezialität unserer Baumschulen. Alle absolut winterharten Arten, welche entweder durch farbiges Laub, schöne Blüte oder charakteristischen Wuchs irgendwie bemerkenswert sind, befinden sich in unserem Sortiment, und es können hieraus alle gewünschten Gruppierungen sowie Solitärpflanzungen zusammengestellt und hübsche landschaftliche Bilder geschaffen werden. Wir empfehlen zur Erleichterung der Auswahl unseren werten Kunden bei der Bestellung von Gehölzen die hinter dem Gehölzsortiment auf Seite 76 eingefügte Zusammenstellung von Gehölzen nach ihrer Verwendungsart und charakteristischen Aussehen zu benutzen.

Kräftiger, üppiger Wuchs, gerade Stämme bei den Halb- und Hochstamm-bäumen, schön geformte Kronen und gutes Wurzelwerk zeichnen unsere Ware aus.

Die hier angeführten Einzelpreise gelten für eine diesen Bedingungen entsprechende Handelsware. Wir haben aber auch unter unseren Beständen noch besonders starke, mehrmals verpflanzte und deshalb leicht anwachsende Bäume, Einzel- und Partiesträucher, welche im Katalog nicht näher bezeichnet sind. Hierüber stehen wir bei Bedarf mit Sortenauswahl und Preisangebot gern zu Diensten.

Die unter der Rubrik „Pyramid.“ aufgeführten Gehölze sind besonders schön gewachsen und fallen durch ihre Form und Entwicklung besonders auf. Sie können als Einzelsträucher und vornehme Gruppensträucher Verwendung finden.

Junge Laubbölder zur Weiterkultur besitzen wir in grosser Menge und reichhaltigem Sortiment. Preise hierüber auf Anfrage brieflich.

Zusammenstellung von Gehölzen nach ihrer Verwendungsart siehe Seite 76 usw.

Laubhölzer

Partiepreise für Zusammenstellungen unserer Wahl mit Namen

	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.	100 St. R.-M.
Ziersträucher, verpflanzt, 3—4jährig	—,50	4,50	37,50
„ reichhaltiger zusammengestellt, verpflanzt, 3—4jährig	,60	5,—	45,—
Vorsträucher und bessere Ziersträucher	—,90	8,—	68,—
Ziersträucher, einschliesslich buntblättrige	1,25	11,—	95,—
Feine Ziersträucher und Veredlungen	1,50	14,—	115,—
Starke Sträucher, Deckgehölze, 150—200 cm hoch	1,50	14,—	115,—
Baumartige Deckgehölze, 200—400 cm hoch	1,50	14,—	115,—

Für diese Zusammenstellungen finden nachstehende Arten Verwendung.

Sortiment

	Pyram. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Acanthopanax <i>Den. et Planch.</i> Stachelkraftwurz (Araliaceae).		
„ <i>mandschuricus Maxim.</i> Mit gross. fiederblättr. Belaubung. Als Einzelpflanze auf Rasen von schöner Wirkung. Halbstämme R.-M. 6,00—10,00		2,50—5,00
„ <i>ricinifolius Den. et Planch.</i> Starkwachsender, dekorativer Strauch mit grossen, gelappten Blättern und gelblichweissen Blütenständen. Für Einzelpflanzung. Hochstämme R.-M. 15,00		2,00—5,00
Acer <i>L. Ahorn</i> (Aceraceae).		
„ <i>campestre L.</i> Feldahorn. Massholder. Einheimischer Baum od. Strauch mit korkiger Rinde und fünfklappigen Blättern. Gutes Gehölz für Gruppen-, Hecken- und Unterholzpflanzung. Gedeiht in jedem Boden und jeder Lage, selbst auf Felsen, bildet eine breite, kuppelförmige Krone, hat eine schöne satgelbe Herbstfärbung und verträgt Druck, Schatten und Schnitt. Halb- und Hochstämme R.-M. 3,00—6,00	1,50—3,00	0,50—1,00
„ <i>carpinifolium S. et Z.</i> Diese seltene Art bildet einen kleinen rundkronigen Baum. Die Belaubung erweckt bei flüchtigem Hinblick ganz den Eindruck derjenigen einer Hainbuche	3,00—5,00	2,00—3,00
„ <i>circinatum.</i> Rundblättriger Ahorn, der durch schöne Herbstfärbung auffällt	2,50—4,00	2,00—3,00
„ <i>colchicum rubrum Hrt.</i> Siehe <i>laetum rubrum Kirchner.</i>		
„ <i>dasycarpum Ehrh.</i> Silber A. Baumartiger Strauch mit fünfklappigen, oben glänzend dunkelgrünen, unten silbergrauen Blättern. Vorzüglichster Deckstrauch, dessen Blätter sich im Herbst leuchtend-rot färben. Die bräunlichroten Blüten geben dem Baum im Frühjahr eine intensive Färbung. Sehr guter Allee- u. Strassenbaum, auch für leichten Boden. <i>Alleeabäume Seite 39.</i>	3,00—5,00	1,25—2,50
„ „ <i>aureum Hrt.</i> Goldgelbe Belaubung. <i>Alleeabäume Seite 39.</i>	3,50—5,00	1,50—3,00
„ „ <i>pulverulentum Späth.</i> Blätter weiss punktiert, Spitzen schön rosa.	3,00—6,00	1,50—2,50
„ „ <i>Wieri laciniatum Ellwag. et Barry.</i> Einer der schönsten Bäume für Einzelpflanzung mit leicht hängenden Zweigen und geschnitzten Blättern. (Siehe auch <i>Trauerabäume</i>)	3,00—5,00	1,50—2,00
„ <i>Ginnala Maxim.</i> Ein aus Japan stammender hübscher Strauch mit zierlichen Trieben u. geschnitzten hellgrünen, im Herbst herrlich orangefarbt, gefärbter Belaubung		1,00—2,00
„ <i>laetum rubrum Kirchner.</i> Dekorativer mittelgrosser Baum mit glänzendgrünen, leuchtend-braunrot austreibender Belaubung und dunkelpurpurroten Blüten, welche vor dem Austrieb der Blätter erscheinen. Die Herbstfärbung ist lebhaft rot. Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—6,00	2,50—4,00	1,50—2,00
„ <i>Monspeulanum L.</i> Dreilappiger Ahorn. Eine, dem <i>Acer campestre</i> ähnliche Art, welche sich von demselben durch gedrungeneren Wuchs und dreilappige Blätter unterscheidet. Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—8,00	2,50—4,00	1,25—2,00
„ <i>Negundo L.</i> Eschenblättriger A. Hellgrün belaubter und grünzweigiger Baum od. Strauch, der auch in Sandboden noch sehr gut gedeiht	2,00—3,50	1,00—1,50
„ „ <i>aureum Odessanum Rothe.</i> Gelbblättriger A. Mit goldgelben, broncefarbig austreibender Belaubung, welche schon von weitem auffällt und während des ganzen Sommers konstant bleibt. Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—6,00	2,50—4,00	2,00—3,00
„ „ <i>californicum Hrt.</i> Starkwüchsiger und dunkellaubiger als <i>Acer negundo</i> und ebenfalls sehr anspruchslos an den Boden. <i>Alleeabäume Seite 39.</i>	2,00—4,00	1,00—2,00
„ „ <i>fol. arg. var. Hrt.</i> Weissbunter A. Eines der schönsten weissbunten Gehölze. Er ist wegen dieser dekorativen Eigenschaft sehr verbreitet und allgemein beliebt. Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—6,00	2,50—4,00	2,00—2,50
„ „ <i>fol. aureo-marg. Hrt.</i> Gelbbunter A. Ebenso effektiv wie der vorstehende. Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—6,00	2,50—4,00	2,00—2,50

		Pyramid. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Acer palmatum atropurpureum van Houtte. Purpurrot. Fächer-A. Japan.-A. Steigender Strauch mit zierlicher, geschlitzter, dunkelblutroter Belaubung. Für Randpflanzung an kleineren Gehölzgruppen, Einzelstellung in sonniger Lage, in Haus- und Vorgärten. Des sicheren Anwachsens wegen werden die Pflanzen mit Erdballen geliefert			7,50—10,00
„ pennsylvanicum L. (striatum du Roi). Dekorativer Baum mit grossen, dreilappigen Blättern und hübscher weissgestreifter Rinde, die besonders im laublosen Zustande hervortritt und deshalb während der Wintermonate eine hervorragende Zierde bildet.	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—8,00	3,00—5,00	1,50—2,50
„ platanoides L. Spitzblättriger A. Schöner Allee-, Strassen- und Parkbaum und baumartiger Strauch mit saftiggrüner Belaubung und leuchtendgelber Herbstfärbung. Die gelben Blüten erscheinen in Trauben kurz vor dem Austrieb des Laubes. <i>Alleeabäume Seite 39</i> . . .		1,50—2,50	1,00—2,00
„ platanoides dissectum Hrt. Blätter tief gelappt und die Spitzen fadenförmig ausgezogen. Halb- u. Hochstämme R.-M. 3,00—6,00	2,00—3,50	1,50—2,00	
„ „ fol. aureo-marginatis Hrt. Gelbgr. A. Blätter mit auffallend gelben Rändern, sehr hübsch. Halb- u. Hochstämme R.-M. 4,00—7,00	2,00—3,50	1,50—2,00	
„ „ purpureum Reitenbachii Hort. Bräunlich purpurrote Belaubung im Sommer und Herbst. <i>Alleeabäume Seite 39</i> .	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—10,00	2,00—4,50	1,50—2,00
„ „ Schwedleri K. Koch. Schwedlers Spitz-A. Das herrlich blutrot austreibende Laub wird später bräunlich-grün und behält die erstere Färbung nur noch an den Zweigspitzen. Er ist im Frühjahr von hohem Zierwert, besonders wenn er mit gelbaustreibenden Gehölzen zusammengepflanzt wird. <i>Alleeabäume Seite 39</i> .	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—10,00	2,00—5,00	1,50—2,00
„ Pseudoplatanus L. Stumpfb. Berg-A. Bekanntter einheimischer, breitkroniger Allee-, Strassen- und Parkbaum oder baumartiger Strauch mit rundlich gelappten Blättern und grünlichgelben, in Trauben herabhängenden Blüten. Die Herbstfärbung der Blätter ist ein schönes liches Gelb. Gedeiht in jedem Boden. <i>Alleeabäume Seite 40</i>		2,00—3,00	1,00—1,50
„ „ aureo-variegat. Schwer. Goldgelber Austrieb.	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—10,00	2,50—5,00	2,00—2,50
„ „ fol. purpureis Loud. Rotblättriger A. Auf der Unterseite der Blätter violettrot gefärbt.	Halbstämme R.-M. 5,00—8,00	2,50—6,00	2,00—2,50
„ „ purpureum aureo-variegatum Nizeti. Blätter gelb und rosa gefleckt, unterseits purpurviolett		2,50—5,00	2,00—2,50
„ „ fol. var. Hrt. Buntblättriger A.	Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—10,00	3,50—5,00	2,00—3,00
„ „ Leopoldi Lem. Leopolds Berg-A. Die jungen Triebe sind rot und weissbunt gefärbt, prachtvoll.	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—10,—	3,00—6,00	2,00—3,00
„ „ Prinz Handjery Snäth. Purpur mit grün und gelbgrau marmoriert.	Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—10,00	3,50—5,00	2,00—3,00
„ „ Worleel H. Ohlend. Mit bronzefarbigem Austrieb und später goldgelben Blättern. Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—10,00		3,00—5,00	1,50—2,50
„ sacharinum Wgh. Zuckerahorn. Halb- u. Hochst. R.-M. 4,00—8,00		3,00—6,00	1,50—2,50
Aesculus L. Rosskastanie (Hippocastanaceae).			
„ Hippocastanum L. Gem. Rosskastanie. Schöner, allgemein beliebter und überall gedeihender, raschwachsender Baum mit gewaltiger Krone und zahlreichen, im Mai erscheinenden weissen, aufrechten Blütentrauben. <i>Alleeabäume Seite 40</i>		2,50—3,50	1,50—2,00
„ „ fl. pl. Hrt. Eine Abart der vorigen mit gefüllten Blumen, keine Früchte tragend, vorzüglicher Strassenbaum. (<i>S. Alleeabäume S. 40</i>)		4,00—6,00	2,50—3,00
„ „ pyramidalis Sim. Louis. Mit pyramidalem Wuchs	Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—10,00	3,00—4,00	2,50—3,00
„ macrostachya de Cand. Strauchige Art mit hübschen weissen Blüten im Juli und August		3,00—4,00	2,00—2,50
„ Pavia lutea Wgh. Gelbblüh. Pavie. Mittelhoher Baum mit glänzend grünen unten hellgrauen Blättern und bräunlichroten aufrechten Blütenrispen.	Halb- u. Hochst. R.-M. 4,00—8,00	3,50—5,00	2,50—3,00
„ „ rosea L. Rotblüh. Pavie. Halb- u. Hochstämme R.-M. 4,00—8,00		3,50—5,00	2,50—3,00
„ rubicunda Loisl. Rotblühende Kastanie. Baum mit rundlich gewölbter Krone, mit schönen roten aufrechten Blütenrispen. Blüht etwas später als die gewöhnliche, bildet kleinere Kronen und hält das Laub im Herbst einige Wochen länger. <i>S. auch Alleeabäume Seite 40</i>		4,00—5,00	2,50—3,50
„ „ Brioti Hrt. Diese prachtvoll dunkelrot blühende Form der vorigen bildet eine gedrungene Krone und ihre Blüten behalten auch im Verblühen ihr volles Dunkelrot, sie ist daher von ausserordentlich schöner Wirkung. <i>Alleeabäume Seite 40</i>		4,00—6,00	
„ „ foliis marginatis Hrt. Gelbgerandete Belaubung.	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—8,00	4,00—6,00	—

	Pyram. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Ailanthus Desf. Götterbaum (Simarubaceae).		
„ glandulosa Desf. Echter G. Hoher breitkroniger Baum mit grosser fiederartiger Belaubung. Aeste hellgrau mit weisspunktierter Rinde. Blüten sind weisslichgrün, in weissen Rispen stehend, sie geben ein gutes Bienenfutter ab. Raschwüchsiger Allee- und Strassenbaum, besonders auch für sandigen Boden. <i>Alleeabäume Seite 40.</i>		
Halbstämme R.-M. 4,00—10,00	3,00—5,00	1,50—2,50
Ainus Gärtn. Erle, Else (Betulaceae).		
„ crispa Pursh. Krausblättrige Straucherle. Ausgebreiteter Strauch mit braunen Zweigen u. weissen Rindenhöckerchen. Verlangt feuchten Boden		2,00—3,00
„ glutinosa W. Schwarz-E. Baum wird etwa 20 m hoch mit braunen weisspunktirten Aesten und lebhaft grüner Belaubung. Für nassen Boden geeignet.	Halbstämme R.-M. 3,00—4,00	0,70—1,00
„ „ imperialis Desf. Kaiserl. Schwarz.-E. Sehr zierlich geschlitzblättrig.	Halbstämme R.-M. 5,00—8,00	1,50—2,00
„ „ laciniata W. Geschlitzblättrige Schw.-E. Kräftig wachsend.	Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—8,00	1,50—2,50
„ incana W. Weiss-E. Ein bei uns überall einheimischer Baum oder Strauch mit im spitzen Winkel aufrecht stehenden Aesten und dunkelgrünen Blättern. Für nassen und auch trockenen Boden geeignet. <i>Alleeabäume Seite 40.</i>	Halbstämme R.-M. 2,00—5,00	0,70—1,00
„ „ aurea Hrt. Blätter und Holz goldgelb, lachsf. Blütenkütschen	2,50—4,00	2,00—2,50
„ „ pendula nova V. d. Bom. Trauerweiserle. Sehr dekorativer und malerischer Hängebaum mit langerabhängenden, dünnen, gelben Zweigen u. hellgrüner zierlicher Belaubg. <i>Siehe a. Trauerabäume</i>	4,50—6,00	3,50—4,00
„ japonica Sieb. u. Zucc. Japanische Erle, kleiner Baum oder Strauch mit schmal-lanzettförmiger Belaubung, selten!	3,00—4,00	2,50—3,00
„ tinctoria Sarg. Ein bis ca. 20 m hoher, dunkelrindiger, ostasiatischer Baum. Blätter rundlichspitz, grob und stumpf gezähnt, oben dunkel, unten graugrün.	Halb- und Hochstämme R.-M. 3,00—6,00	2,50—3,50
„ Amelanchier Med. Felsenbirne (Rosaceae). Wertvolle Sträucher für den Frühlingsbau, sie werden 2—3 m hoch und haben rundliche, stumpfgrüne Blätter. Die im April oder Mai erscheinenden weissen, in doldenartigen Trauben stehenden Blüten bilden eine wirkungsvolle Frühlingszierde in den Gehölzgruppen. Die Früchte sind blauschwarz, die Herbstfärbung ein leuchtendes Gelb. Sie gedeihen in jedem nicht zu feuchtem Boden und breiten sich durch Wurzelaufläufer aus.		
„ Botryapium de Candolle (canadensis Med.) Kanadische Felsenbirne. Die hübsch rotbraun austreibende Belaubung an den überhängenden Zweigen steht zu den weissen Blütentrauben in angenehmem Kontrast.	Halbstämme R.-M. 5,00—8,00	1,00—2,00
Amorpha L. Uniform, Bastardindigo (Papilionaceae). Zierliche Blütensträucher für leichten Boden.		
„ fruticosa L. Wirkt durch ihre gefiederten Blätter u. violetten Blüten zierend. Gedeiht noch auf gewöhnlichem Sandboden. Für trockene Plätze und steinige Abhänge unschätzbar		1,00—1,50
„ canescens Nuttall. Grauhäutiger Bastardind. Niedrige Art mit fein gefiederter, weichhaariger, graugrüner Belaubung und braunvioletten Blüten im Juli—August	—	1,00—2,00
Ampelopsis Mchz. Jungfernein. Wild. Wein. <i>Siehe unter Schlingpflanzen Seite 78.</i>		
Amygdalus L. Mandel, Pfirsich (Rosaceae). Herrliche Frühlingsblüher.		
„ communis L. Gewöhnliche Mandel. Mit vielen vor dem Austrieb im März erscheinenden rosa Blüten	2,00—3,00	1,25—2,00
Amygdalus communis fl. pl. Hrt. Gefülltbl. Art der vorigen.		
„ communis Davidiana Carr. Blüte hellrosa, in weiss übergehend.	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—6,00	2,00—3,00
„ „ fl. pl. Hrt. Weiss gefüllt.	Halbstämme R.-M. 4,00—7,50	2,00—3,00
„ nana, gefüllt rosa	Halbstämme R.-M. 4,00—8,00	2,00—3,50
„ Persica fl. albo pl. Hrt. Weiss gefüllter Pfirsichbaum.	3,50—4,50	2,50—3,50
„ „ fl. atrosanguineo pl. Hrt. Blüte karminrot.	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—8,00	2,50—3,50
„ „ flore roseo Hrt. Rosa blühend.	Halb- und Hochstämme R.-M. 3,50—6,00	2,00—3,00
„ „ foliis purpureis Hrt. Braunrote Belaubung. Blüte rosa	3,50—4,50	2,50—3,00
„ „ Klara Meyer Hrt. Grosse, leuchtend rosafarbene und gefüllte Blüten, eine der schönsten dieser Gattung	3,00—5,00	2,00—2,50
Andromeda siehe unter Moorbeetpflanzen.		
Aralia L. Aralie (Araliaceae).		
„ pentaphylla Thunb. Fünfzählige A. Dichte Büsche bildend, mit kleinen, zierlich gefingerten, glänzend grünen Blättern		2,50—4,00
„ Maximowiczii van Houtte (Acanthopanax spinosum Miquel). Baumartiger Strauch mit schöner, grosser, geklappter Belaubung, im Sommer erscheinen grosse, gelblichweisse Blütenstände		4,00—6,00
„ spinosa L. Dornige Aralie. Dorniger Strauch mit grosser, gefiederter Belaubung. Für Anlage undurchdringlicher Hecken und zur Einzelpflanzung geeignet. Liebt kräftigen, nicht zu nassen Boden		4,00—7,00

	Pyram.	Sträuch.
Aristolochia L. Osterluzei, Pfeifenwinde. <i>Siehe unter Schlingsträucher.</i>	1 St. R.-M.	1 St. R.-M.
Artemisia L. Eberraute (Compositae).		
„ Abrotanum L. Gemeine E., graugrüne, starkkriechende, gefiederte, fast fadenförmige Belaubung. Blüten grünlichgelb im September.		1,00—2,00
Azalea L. Azalee (Ericaceae). <i>Siehe unter Moorpflanzen Seite 108.</i>		
Baccharis L. Kreuzstrauch (Compositae).		
„ halimifolia L. Meldenbl. K. Hellgrüne, fast lederartige Belaubung. Im September-Oktober erscheinen weisse, endständige Blüten		1,25—2,00
Berberis L. Berberitze, Sauerdorn (Berberidaceae). Stark bewehrte, schön blühende Sträucher, deren wohlriechende Blüten im Mai-Juni erscheinen, welchen von Ende August ab schön rot gefärbte zierende Früchte folgen, die sich auch für Gelee- und Marmeladebereitung eignen.		
„ Aquifolium Prsh. Gemeine Mahonie. Zierlicher, harter, immergrüner Strauch mit Anfang Mai erscheinenden gelben Blüten und später erscheinenden blauen Beeren. Die gefiederten, glänzendgrünen Blätter färben sich im Herbst rotbraun und bilden für Krauzbinderei ein schätzbares Material. Die Früchte, welche sehr reichlich ansetzen, sind für Geleebereitung geeignet. Eine für Gehölzvorpflanzung, niedrige Zierhecken und Einfassungen empfehlenswerte Pflanze. <i>Siehe auch Seite 109.</i>		1,00—1,75
„ buxifolia Poir. Niedriger Strauch mit braunen Zweigen, dunkelgrüner, feinblättriger Belaubung, dunkelgelben Blüten und blau bereiften Beeren. Für kleine Gruppen, Felsanlagen und Zierhecken . . . . .		.70—1,25
„ buxifolia nana Hrt. Zierliche, reichblühende Zwergform von dichtem Wuchs. Für niedrige Zierhecken und Einfassungen . . . . .		.50—1,00
„ ilicifolia Hrt. Stechpalmblättriger Sauerdorn. Immergrüne Art, mit länglich runden, dornig gezähnten, unterseits graugrünen Blättern. . . . .		.80—1,25
„ japonica R. Br. (Beal). Japanische Mahonie, Zweige häufig von blutroter Färbung, als Einzelpflanze auf Rasen zierend		3,00—6,00
„ stenophylla Mast. Schmalblättrige Berberitze, hübscher immergrüner Bastard von überhängendem Wuchse, mit gelben wohlriechenden Blüten und schmalen, graugrünen Blättern . . . . .		.80—1,50
„ Thunbergi DC. Zierlicher, reichblühender Zierstrauch mit prächtiger, leuchtendroter Herbstfärbung und korallenroten Früchten		—,80—1,50
„ vulgaris L. Gemeine B. Bekanntter reichblühender Zierstrauch. Die roten Beeren gebraucht man zum Einmachen. Einer unserer beliebtesten Vorsträucher für leichten Boden . . . . .		.60—1,00
„ vulgaris fol. atropurpureis . Hrt. Rotblättrige B. mit dunkelroten Blättern und gelben Blüten, sehr zierend . . . . .		.80—1,50
Betula L. Birke (Betulaceae). Die Birken sind im allgemeinen auf die Bodenart sehr genügsam und lieben sonnigen Standort.		
„ Bhojpatra Wall. (utilis Donn). Asiatische Birke. Eine schöne hochwachsende Art mit rötlichbraunen Zweigen, die mit Drüsen besetzt sind. Blätter rundlich dreieckig.	Hochstämme R.-M. 9,00—15,00 Halbstämme R.-M. 8,00—15,00	6,00—12,00
„ lenta L. Zuckerbirke. Raschwüchsiger schöner Baum mit schwarzer rissiger Rinde. An den Zweigen befinden sich helle kurze Quer- und Längsstrieche, welche den Baum wie bezuckert erscheinen lassen		6,00—12,00
„ Maximowiczii Regel. Malerischer Baum mit graubrauner Rinde und ziemlich steil aufstrebendem Wuchs. Die schönste und grossblättrigste aller Birken.	Halb- und Hochstämme R.-M. 10,00—15,00	8,00—15,00
„ papyracea Ait. (grandis Schrad.). Papierbirke. Grossblättrig, Baum mit malerisch weissem Stamm, braunroten Zweigen und schöner, grossblättriger Belaubung.	Halb- und Hochstämme R.-M. 9,00—12,00	4,00—6,00
„ populifolia Ait. Längspitztes, pappelblättr. Laub. Raschwüchsiger, weissrindiger Baum mit dunkelbraunen, etwas überhängenden Zweigen		4,00—12,00
„ pubescens Ehrh. Ruchbirke. Junge Zweige und Blätter wollig behaart		5,00—9,00
„ verrucosa Ehrh. (alba L.). Gemeine Birke, Weissbirke. Unterscheidet sich von der vorigen besonders durch die scharfen Warzen an dem jungen Holz. Bekanntter einheimischer malerischer Baum mit dem auffallend weissen Stamm. <i>Alleebäume Seite 40.</i>	Halbstämme R.-M. 2,00—4,00	1,50—3,00
„ verrucosa fastigiata Zabel. Pyramidenbirke. Säulenartig wachsend		7,00—12,00
„ „ laciniata Zabel. Geschlitzblättrige Trauerbirke, ausserordentlich zierende Art mit etwas hängender Bezweigung. (<i>Siehe Trauerbäume</i>)		7,00—12,00
„ „ purpurea Hrt. Blutbirke. Hübsche dunkelrot belaubte Form.	Halb- und Hochstämme R.-M. 9,00—15,00	7,00—12,00
„ tristis Zabel. Gewöhnliche Trauerbirke. Verbreiteter Hängebaum. (<i>Siehe auch Trauerbäume</i>)		5,00—10,00
Bignonia . (<i>Siehe Tecoma unter Schlingpflanzen Seite 80.</i>)		
Broussonetia Vent. Papierstr. Papiermaulbeerbaum (Moraceae). Hübscher Herbstblüher für sonnigen, geschützten Standort. Zurückgeschnittene Pflanzen treiben wieder aus und entfalten ihre Blüten im Mai.		
„ papyrifera Vent. Echter P. Hübscher Zierstrauch mit prächtigen feigenlaubähnlichen, graugrünen, behaarten Blättern. Frucht kugelig, schwarzrot. Schöne Dekorationspflanze für Schmuckrasenflächen		1,00—2,00

	Pyram.	Sträuch.
	1 St. R.-M.	1 St. R.-M.
Buddleia L. Buddleie (Loganiaceae).		
" <i>Lindleyana</i> Fort. Hübscher hochwachsender Blütenstrauch mit grau- filzigen Trieben und Blättern und 15–20 cm langen, leicht über- hängenden blaulila Blütenrispen, welche vom Juli bis in den Herbst hinzu erscheinen		1,25–2,00
" <i>variabilis</i> Hemsl. Kleiner, breitwachsender Strauch mit orangegelben, lilafarbig gerandeten Blüten, welche von Juli–September in langen schmalpyramidalen Rispen stehen. Blätter sind oberseits hellgrün, unterseits weissfilzig	—	1,25–2,00
Buxus. Buchsbaum. (Siehe unter „Immergrüne Gehölze“ Seite 109.)		
Calluna. Besenheide. (Siehe unter Moorbepflanzungen Seite 111.)		
Calycanthus L. Gewürzstrauch (Calycanthaceae).		
" <i>floridus</i> L. Reichblühender G. Bekanntster Zierstrauch, dessen braune Blüten einen erdbeerartigen Geruch haben. Blätter und Holz balsam- isch duftend	—	1,50–2,50
" <i>praeox</i> L. Lebhaft grüne Belaubung. Die wohlriechenden Blüten welche im Februar und März erscheinen, sind braungelb	—	1,50–2,50
Caprifolium siehe Schlingpflanzen.		
Caragana Lam. Karagane, Erbsenbaum (Papilionaceae).		
" <i>arborescens</i> Lam. Baumartige K., Erbsenstrauch. Schlank aufrecht- wachsender Strauch mit dichter, feingefiederter, saftgrüner Belaubung. Die zahlreichen gelben Blüten stehen in den Blattachseln und er- scheinen im April–Mai. Gedeiht in jedem, auch sandigem Boden. Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00–8,00	2,00–3,00	1,00–1,50
" <i>Chamissoi</i> Lam. Chinesischer Erbsenstrauch. Hübsche glänzende Be- laubung und hellgelbe in rotbraun übergehende Blüten, welche in den Blattachseln stehen. Der Wuchs dieses eigenartigen Strauches ist sparrig. Halbstämme R.-M. 4,00–8,00	—	—
" <i>sibirica</i> , sibirischer Erbsenstrauch	2,00–3,00	1,00–1,50
Carpinus L. Weissbuche, Hainbuche (Coryiaceae).		
" <i>Betulus</i> L. Gemeine W. Die W. ist eines unserer bekanntesten Wald- gehölze, sie gedeiht in jedem Boden und in jeder nicht zu nassen Lage und ist deshalb für grosse Pflanzungen unersetzlich. Sie verträgt jeden Schnitt und ist daher das beliebteste Gehölz für Zier- und Schutzhecken. Da sie auch leichten Schatten verträgt, wird sie für Unterholzpflanzung in hainartigen Gruppen mit Vorteil verwendet. Wir haben grosse Vorräte in schön geschnittenen und verpflanzten Sträuchern. (Siehe auch unter Heckensträucher, Seite 78 und 81)	1,50–5,00	0,60–1,25
" <i>Betulus fastigiata</i> Sim. Louis. Pyramiden-Weissbuche von gleichmässig pyramidalem Wuchs, die sich zur schlanken Säulenform schneiden lässt. Für architektonische Anlagen	5,00–10,00	—
" <i>Betulus pendula</i> Kirchner. Hängende Weissbuche, mit weit über- gebogenen, herabhängenden Ästen	8,00–12,00	3,50–6,00
" " <i>quercifolia</i> Desf. Eichenblättrige W. Mit schmalen, eichen- blattartig geformten, wellig eingeschnittenen Blättern. Halbstämme R.-M. 6,00–10,00	5,00–10,00	2,75–5,00
Caryopteris Bge. Barthlume (Verbenaceae).		
" <i>sincensis</i> Dippel (C. mastacanthus Scheuer). Niedriger Strauch mit graufilziger Belaubung und im Juli–August erscheinenden hellvioletten wohlriechenden Blütenrispen	1,—	1,25
Castanea Mill. Essbare Kastanie, Marone (Fagaceae).		
" <i>vesca</i> Gärtn. Echte essbare K., 20–30 m hoher, schön belaubter Baum, welcher in keinem grösseren Garten fehlen sollte. Die essbaren Früchte sind sehr ölhaltig und nahrhaft, liebt kräftigen Boden. <i>Alleebäume</i> Seite 46 und Obst Seite 32. Halbstämme R.-M. 3,50–5,00	2,50–3,00	1,25–2,00
" <i>vesca</i> fol. albo-marg. Hrt. Mit weissberandeten Blättern. Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00–12,00	4,00–6,00	2,00–3,50
" " <i>heterophylla dissecta</i> Hrt. Zwergige Form mit feinen Zweigen und tief eingeschnittenen, fast linealförmigen Blättern. Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00–8,00	3,00–5,00	2,00–2,50
Catalpa Scop. Trompetenbaum (Bignoniaceae).		
" <i>Bungei</i> C. A. May. Gemeiner Trompetenbaum. Die trichterförmigen, weiss bis gelben, rot punktierten Blüten erscheinen im Juni in lockeren Rispen. Blätter eierzförmig. Hochstämmig veredelt bildet sie hübsche Kugelbäume. Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00–10,00	2,50 4,00	1,50–2,00
" <i>Bungei aurea</i> Hrt. Beständig gold- ⁵ lb gefärbtes Laub	2,50 8,00	
" <i>Kameferi</i> S. et Z. Japanischer T., grossblättrig, Blüte hellgelb, violett punktiert. Junge Triebe braunrot, Blätter sehr gross, herzförmig. Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00–8,00	3,00–5,00	2,50–3,00
" <i>speciosa</i> J. A. Ward. Mittelhoher Baum mit herzförmigen Blättern. Blumen gelblich-weiß, Ende März eine große Rispe bildend. Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00–7,00	3,00 4,00	1,00–3,00
" <i>bignonioides</i> Walt. (syringaeifolia Bunge). Gemeiner T. Ein raschwuchs. Baum od. Strauch von 3–5 m Höhe u. breiter Krone. Blätter eiförmig, dreilappig gebuchtet. Blüten weiss, im unteren Zipfel der Blumenkrone rot geädert, sie stehen in lock., aufrechten Trauben. <i>Alleebäume</i> S. 40	3,00–5,00	1,50–3,00

	Pyramid. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Ceanothus L. Säkelblume (Rhamnaceae). Kleiner Strauch mit lederartigen Blättern und in Rispen oder Sträussen vereinigten Scheindolden.		
„ azureus grandiflorus . Dunkelblau blühend		1,00—1,50
„ Albert Pilet . Lilarosa blühend		1,50—2,00
„ americanus L. Amerik. S., blüht in silbergrauen Rispen von Juli bis September. Friert häufig zurück, treibt aber dann wieder kräftig aus dem Wurzelstock aus und gelangt zur Blüte. Dieser zierliche, reichblühende Blütenstrauch verdient mit den nachstehenden Varietäten die weiteste Verbreitung		1,25—2,00
„ Georg Simon . Rosa blühend		1,50—2,00
„ Gloire de Plantiers . Rosa blühend		1,50—2,50
„ intermedius . Hellblau blühend		1,25—2,00
„ hybridus Marie Simon . Blüte silberrosa		1,50—2,00
„ „ maximus Gloire de Versailles Sim. L. fr. Blüte schön tiefblau		1,50—2,50
Cedrela L. Surenbaum (Meliaceae).		
„ chinensis A. Juss. Chinesischer S. Dem Götterbaum ähnlicher Strauch mit aromatisch duftenden Blättern. Liebt etwas trockenen Boden . .		1,50—2,00
Celastrus . <i>Siehe Schlingsträucher.</i>		
Celtis L. Zürgelbaum (Ulmaceae). Mittelgroßer Baum mit leichter, überhängender Bezweigung für Gruppen- und Einzelpflanzung, auch als Strassenbaum, da er viel Hitze und Trockenheit verträgt		
„ australis L. Südländischer Z. Kleiner Baum mit leicht übergebogenen Aesten und gelblichgrüner Belaubung	2,00—3,00	1,25—2,00
„ occidentalis L. Nordamerik. Z. Hochwachsender malerischer Baum mit kleinen, dunkelgrünen Blättern und etwas überhängender Bezweigung	2,00—2,50	1,00—1,75
Cephalanthus occidentalis L. Knopfflume, hochwachsend, weisse Blütenknöpfechen		1,25—2,00
Cercidiphyllum Sieb. u. Zucc. Judasbaumblatt. (Trochodendraceae).		
„ japonicum Sieb. u. Zucc. Japanisches J. Pyramidal wachsender, winterharter Baum mit braunrotem Austrieb und schöner, dem Judasbaum ähnlicher Belaubung. Liebt etwas feuchten Standort		1,25—2,00
Cercis L. Judasbaum (Leguminosae).		
„ siliquastrum L. Gem. Judasbaum. Kleiner Baum von sparrigem Wuchs mit herznierenförmigen Blättern und zahlreichen, büschelweise am alten Holz sitzenden violettrosa Blüten. Vornehmer Zierstrauch, welcher der weitesten Verbreitung wert ist.	2,00—3,50	1,25—2,00
Chionanthus L. Schneeblume (Schneflockenbaum) (Oleaceae).		
„ virginica L. Virginische Sch. Die im Juni erscheinenden, wohlriechenden weissen Blütenrispen geben dem 3–5 m hoch werdenden Strauch mit den grossen Blättern ein zierendes Aussehen. Verlangt etwas kräftigen Boden		1,50—2,50
Cladrastis Raf. Gelbbholz. Virgilie (Papilionaceae).		
„ lutea K. Koch. Echtes Gelbbholz. Kleiner Baum oder Strauch mit glattem Stamm, gelblichem Holz, gefiederten Blättern und in langen Trauben hängenden Blütenständen. Mit langen, weissen, überhängenden Blütenolden v. angenehmem Duft. Hochstämme R.-M. 5,00—8,00		1,50—2,00
Clematis. Waldrebe. <i>Siehe unter Schlingsträucher Seite 79.</i>		
Clethra L. Scheineller (Ericaceae).		
„ alnifolia L. Gemeine Sch. Etwa 1½ m hoch wachsender Strauch mit dunkelgrünen, unten graugrünen Blättern. Rispenständige Blüten im August von maiblumenartigem Duft		1,50—2,00
Colutea L. Blasenstrauch.		
„ arborescens L. Baumartiger Bl. Blättchen elliptisch, stumpf, meergrün, blüht gelb den ganzen Sommer hindurch. Die blasenartigen Hülsen zerplatzen verdrückt mit einem knallenden Geräusch. Gedieht in jedem trockenen, nicht zu festen und schweren Boden		0,80—1,50
„ rubra Hrt. Rotblüh. B., prachtvoller Strauch mit schönen, auffallend frischgrünen Blättern, die mit den während des ganzen Sommers erscheinenden braunroten Blüten in angenehmem Kontraste stehen . .	—	1,00—1,50
„ orientalis Mill. Morgenländischer Bl. Mit graugrün. Belaubung u. braunrot bis safranfarb. Blüten, die sich von der Belaubung kräftig abheben		1,00—1,50
Cornus L. Hartriegel (Cornaceae).		
„ alba Wagh. Weisses H. Starkwachsender Strauch mit ausgebreiteten, später liegenden Aesten, welche im Winter sich braunrot färben. Die mattgrünen Blätter bekommen eine gelbe bis blutrote Herbstfärbung. Der Strauch verlangt feuchten Boden. Blüten und Beeren weiss . .		1,00—2,00
„ alba fol. arg. marginatis. Blätter weiss berandet, beständige bunte Färbung.		1,25—2,00
„ alba Späthi Wittmack. Ein herrlich bronzefarb. austreibender, später goldgelb gerandeter Strauch von kräftigem Wuchs. Die Blätter leiden selbst bei der grössten Hitze nicht und ihre Farbe bleibt konstant. Einer der schönsten bunten Ziersträucher. Halbstämme R.-M. 4,00—6,00	2,00—3,00	1,00—2,00
„ alba flaviramea Hrt. Wertvoll. Zierstrauch mit frischgrün. Belaubung und im Winter goldgelbem Holz, womit man im Verein mit den rothzigen Cornus-Arten hübsche kontrastierende Gruppen zusammenstellen kann	1,50—2,00	1,00—1,50
„ Bailey. Seltener Strauch von aufrechtem Wuchs. Blätter unterseits behaart		1,25—2,50

	Pyramid. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Cornus florida L. Schönblühender H. Prächtiger Blütenstrauch. Die im Mai erscheinenden weissen Blüten sind von rötlichen Blütenhüllen umgeben. Das Laub färbt sich im Herbst leuchtend rot mit violett untermischt		
„ Gouchaulti Hrt. Mit goldgelber Belaubung. Halbstämme R.-M. 4,00—6,00	2,50—3,00	1,00—1,75 1,25—2,50
„ mascula Dur. Kornelkirsche. Allbekannter und beliebter Zierstrauch mit schöner Belaubung, die sich im Herbst rot färbt u. vielen gelben, vor dem Laubaustrieb erscheinenden Blüten. Die korallenroten Früchte sind essbar und für Marmeladebereitung geeignet. Die Kornelkirsche gedeiht in allen, auch trockenen Lagen und eignet sich sehr gut als Unterholz, für Pflanzung von Schutzhecken und Gehölzgruppen. Ein vorzügl. Bienenfutter. Halb- u. Hochst. R.-M. 4,00—6,00	1,50—2,00	0,60—1,50
„ mascula aurea elegantissima Hrt. Form des vorigen. Blätter gelb und rosa gerandet. Halbstämme R.-M. 4,00—6,00	2,00—3,00	1,50—2,00
„ „ fol. arg. marg. Hrt. Blätter weiss gerandet. Halbstämme R.-M. 4,00—6,00	2,00—3,00	1,50—2,00
„ nigra . Dunkelholzig, aufrechtstrebender Wuchs, frischgrüne glänzende Belaubung		1,25—2,00
„ sanguinea L. Gemeiner H. Aufrechtwachsender Strauch mit dunkelroten Zweigen im Winter. Die weissen Blüten erscheinen im Juni. Der H. gedeiht sehr gut in trockenem Boden und eignet sich auch zur Bepflanzung steiler Abhänge, wo er sich durch die Wurzelbrut selbst weiter verbreitet. Da dieser H. auch Schatten verträgt, eignet er sich sehr gut als Unterholz. Hat im Winter dunkelrotes Holz . . .	2,00—3,00	1,00—1,50
„ sanguinea aurea elegans Hrt. Schöne goldgelbe Belaubung . . .	2,00—3,50	1,50—2,00
„ „ viridissima Dck. Wie die Stammform, nur mit frischgrünem Holz . . .	2,00—2,50	1,50—2,00
„ sibirica Lodd. Sibirischer H. Dem C. alba ähnlicher, mehr aufrecht wachsender Strauch mit leuchtend korallenrot gefärbtem Holz im Winter. Blüten weiss, Beeren hellblau	1,50—2,00	0,80—1,00
„ sibirica aurea-marginata Hrt. Form des vorigen. Mit schöner goldgelber Belaubung und starkem Wuchs	2,00—3,00	1,00—1,50
Coronilla L. Kronenwicke (Papilionaceae).		
„ Emerus L. Niedriger ginstenartiger Strauch mit ausgebreiteten, etwas überhängenden Aesten und gefiederten Blättern. Blüht von Mai bis Juli in bis 3 cm lang gestielten, bis dreiblütigen Dolden, hell bis lebhaft gelb. Für Halbschatten, an steinigten Abhängen und für sandigen Boden	—	1,00—1,50
Corylus L. Haselnuss. Corylaceae. Grossfrüchtige Sorten siehe Seite 31.		
„ Avellana L. Gemeine Haselnuss. Allgemein bekannter u. verbreiteter Strauch, welcher sich auch gut zur Anlegung von Schutzpflanzungen, Knicks u. Bepflanzung als Unterholz in lichten Hainen eignet. Wegen seiner schmackhaften Früchte ist seine Anpflanzung doppelt wertvoll. Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—6,00	1,00—2,00	0,60—1,00
„ Avellana atropurpurea Hrt. Bluthaselnuss, Blätter dunkelrot, sehr schön zu Kontrasten. Halbstämme R.-M. 5,00—10,00	2,50—3,00	1,75—2,50
„ „ aurea Hrt. Gelbblättrige H. mit goldgelben Blättern und Holz. Halbstämme R.-M. 5,00—8,00	2,50—3,00	2,00—2,50
„ „ laciniata Hrt. Geschlitztblättrige H., sehr zierend. Halbstämme R.-M. 5,00—8,00	2,50—3,00	2,00—2,50
„ „ quercifolia Hrt. Eichenblättrige H. mit gezackten eichenblattartigen Blättern. Halbstämme R.-M. 5,00—8,00	2,50—3,00	2,00—2,50
„ Colurna L. Baumhasel. Sehr dekorativer, breitpyramidal wachsender Baum mit heller korkiger Rinde und dunkelgrüner, bis weit in den Herbst haltender Belaubung. Auch zur Anpflanzung in Strassen geeignet. Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—12,00	3,50—5,00	2,50—3,50
Cotoneaster Med. Zwergmispel (Rosaceae). Schön belaubte, mit zierenden Früchten besetzte Blütensträucher u. teilweiser immergrüner Belaubung.		
„ acutifolia Ldl. Spitzblättrige Zw. 1—2 m hochwachsender Strauch mit glänzenden, scharfgespitzten Blättern, rötlichweissen Blüten und braunschwarzen Früchten		1,50—2,00
„ buxifolia uniflora Zabel (rotundifolia hort. nec. Wal.). Niedriger, breit wachsender, immergrüner Strauch mit runden bis breitovalen Blättern. Früchte rot. Für Felsgruppen passend		1,25—2,00
„ Francheti Bois. Ein 1—1,5 m hoch werdender Strauch von aufstrebend überhängendem Wuchs. Blätter klein, elliptisch, oberseits hellgrün, unten weissfilzig. Blüte rosa, Frucht orangefarbt		1,50—2,50
„ Hookeri Hrt. Zwergig wachsender Strauch mit zierlichen immergrünen, rundlichen Blättern und rosa Blüten im Juni. Beeren rot		1,50—2,00
„ horizontalis Dene. Horizontal ausgebreitet wachsender, mit kleinen immergrünen Blättchen besetzter Strauch. Die im Juni erscheinenden zahlreichen Blüten und die korallenroten Früchte bilden eine reizende Herbstzierde. Wegen des pittoresken Wuchses eignet sich der Strauch vorzüglich zur Bepflanzung von Felspartien und Abhängen. Für Felspartien von grossem Wert. Halbstämme R.-M. 4,00—6,00		1,50—3,00
„ microphylla Wall. Kleiner, fast immergrüner, niedrig bleibender Strauch mit zierlichen Blättchen u. kleinen roten Früchten. Für Felsgruppen. Halbstämme auf Sorbus veredelt R.-M. 4,00—6,00	—	1,20—3,00

	Pyram.	Sträuch.
	1 St. R.-M.	1 St. R.-M.
Cotoneaster pyracantha Lalandi Spach. (<i>Mespilus pyracantha</i> .) Feuertorn.		
Einer der schönsten und wertvollsten Ziersträucher mit glänzendgrüner, fast immergrüner Belaubung. Die Blüten sind weiss und die im Herbst reifenden zahlreichen, an den langen Zweigen sitzenden Beeren sind von einer prächtig feuerroten Färbung, die dem Strauche eine hervorragende Zierde verleiht		
	2,00—3,00	1,50—2,00
.. Simonsi Baker. Simons Zwergmispel. Sehr hübscher, halbimmergrüner Strauch mit lederartiger, glänzender Belaubung u. vielen roten Früchten. Halbstämme auf Sorbus veredelt R.-M. 4,00—6,00		
	2,00—3,00	1,50—2,00
Crataegus L. Weissdorn (Rosaceae). Die Dorn-Arten sind stark bewehrte, schönblühende Gehölze, welche in jedem, nicht zu nassem Boden freudig gedeihen. Die Früchte bilden wegen ihrer leuchtendroten Färbung und das Laub wegen der vielfach farbenprächtigen Herbstfärbung einen schönen Herbstschmuck und geben den Anlagen zu dieser Zeit einen neuen Reiz. Alle Arten eignen sich zur Herstellung von Zier- oder Schutzhecken.		
.. Azarolus L. Azaroldorn. Mit prachtvoller, dunkelgrüner Belaubung, effektvoller Herbstfärbung und roten Früchten		
	2,00—2,50	1,00—1,50
.. Carrierei Vauvel. Grossblüttrige, halbimmergrüne, glänzende Belaubung und leuchtend rotgelbe Früchte. Blüht Mitte bis Ende Juni. Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—9,00		
	2,00—4,50	1,50—2,00
.. coccinea L. Scharlachfrüchtiger Weissdorn. Die leuchtendroten Früchte geben dem Dorn ein effektvolles Aussehen. Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—9,00		
	2,50—3,50	1,50—2,50
.. Crus galli L. Hahnensporndorn. Hübsche glänzendgrüne Belaubung, die bis in den Winter hinein hält. Die scharlachroten Früchte bilden eine sehr hübsche Zierde. Wegen seiner langen, sehr spitzen Dornen und seines starken, dichten Wuchses eignet er sich vorzüglich zur Bildung dichter Schutzhecken. Ausgezeichneter Deckstrauch. Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—9,00		
	2,50—4,00	1,50—2,50
.. fructu grande Hrt. Grossfrüchtiger Dorn. Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—8,00		
	2,50—4,50	2,00—2,50
.. monogyna Jacq. (<i>Oxyacantha L.</i>) Gemeiner Weissdorn. Allgemein bekannter und verbreiteter Zier- und Heckenstrauch. Seine hübsche, saftiggrüne Belaubung mit den weissen Blütenbüscheln und den später erscheinenden roten Beeren bilden einen wertvollen Schmuck für unsere Gärten. Sein Wert als Heckenstrauch ist fast unerreicht. <i>Siehe auch unter Heckenpflanzen Seite 77, 81 und 83.</i> Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—9,00		
	2,50—4,50	2,00—2,50
.. „ asplenifolia Hrt. Eigenartig geschlitztes Blatt, sehrzierend. Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—9,00		
.. „ flore albo pleno Hrt. Weissgefüllt blühender W. <i>Alleebäume Seite 41.</i> Halbstämme R.-M. 6,00—10,00		
	2,50—4,00	2,00—2,50
.. „ flore kermesino pleno Hrt. (Paul's New Scarlet.) Dunkelrot gefüllter W. Sehr beliebter Rotdorn, welcher sowohl als Pyramide wie auch als Zier- und Alleebaum von schöner Wirkung ist und allgemeine Verbreitung verdient. <i>Alleebäume Seite 41.</i> Halbstämme R.-M. 6,00—8,50		
	2,50—3,50	1,50—2,00
.. „ flore roseo pleno Hrt. Rosablühender gef. W. <i>Alleebäume Seite 41.</i> Halbstämme R.-M. 6,00—8,00		
	2,50—3,50	1,50—2,00
.. „ foliis argent. varieg. Hrt. Sehr schön weissbunt. Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—9,00		
	2,50—3,50	2,00—2,50
.. „ laciniata Rgl. Geschlitztblättriger Dorn. Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—9,00		
	2,50—3,50	2,00—2,50
.. „ flore puniceo, Blüten prächtig leuchtendrot, einfach. <i>Hochstämme siehe Alleebäume S. 43.</i> Halbstämme R.-M. 6,00—9,00		
	2,50—3,50	2,00—2,50
.. sanguinea Pall. Blutroter W. Frucht herrlich blutrot, das Laub erhält im Herbst prächtige Färbung. Halb- u. Hochstämme R.-M. 6,00—9,00		
	2,50—3,50	2,00—2,50
Cydonia Tournef. Quitte (Rosaceae).		
.. japonica Pers. Japanische Quitte. Herrlicher Blütenstrauch, der in dem kleinsten Garten nicht fehlen sollte. Die weissen, rosa leuchtend- bis dunkelroten Blüten erscheinen im April mit dem Laube, zuweilen auch noch einmal im Spätsommer. Die im Oktober reifenden, aromatisch duftenden Quittenfrüchte geben ein vorzügliches Gelee und eine schmackhafte Marmelade, weshalb dieser Zierstrauch gleichzeitig einen wirtschaftlichen Wert hat. Einer der schönsten Blütensträucher und zu Zierhecken von grossem Wert. Halb- und Hochstämme R.-M. 3,50—6,00		
	2,00—3,00	0,80—1,50 1,50—2,00
.. japonica alba grandiflora Hrt. Weissblühend		
.. Mauiei Moore. Prachtvoll zinnoberrot blühende kleine Sträucher. Früchte duften sehr aromatisch. Halb- u. Hochstämme R.-M. 4,00—6,00		
	2,00—3,00	0,80—1,50
.. vulgaris Pers. Gemeine Quitte. Mit schönen zartrosafarbenen Blüten im Mai. Früchte zum Einmachen und zur Geleebereitung. <i>Siehe auch grossfrüchtige Quitten Seite 30</i>		
	1,50—2,00	1,00—1,50

	Pyram. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Cytisus <i>L.</i> Geissklee (Papilionaceae). <i>Siehe auch Laburnum.</i> Bis 1 m hohe Blütensträucher mit an den Zweigspitzen in Büscheln oder an den Blattachsen stehenden Blüten, die auch in trockenen sonnigen Lagen recht gut gedeihen.		
„ <i>capitatus</i> Scop. Kopfblütiger G., Juni-Juli in gelben Dolden blühend.	—	1,25—2,00
„ <i>Laburnum.</i> <i>Siehe Laburnum vulgare.</i>		
„ <i>nigricans</i> <i>L.</i> (<i>C. racemosus elegans</i>). Die dottergelben Blumen erscheinen im Juni-Juli. Strauch bis 2 m hoch.		
„ <i>purpureus</i> Scop. Rotblühender G. Niedriger, breitwachsender Strauch mit zahlreichen purpurroten, im Mai-Juni erscheinenden Blüten. Für kleine Gruppen, Abhänge und Felspartien.	—	1,00—1,50
„ <i>elongatus</i> <i>W. et Kit.</i> Geissklee. Die Blüten haben einen hübschen, variierenden, gelblichen, lila überlaufenen Farbenton	—	1,50—2,00
„ <i>purpureus incarnatus</i> <i>Hrt.</i> Eine besonders farbenprächtige Abart von grossem Zierwert	—	1,25—2,00
„ <i>trifolius</i> <i>Hrt.</i> Gelber, in Dolden blühender G.	—	1,25—1,50
Daphne <i>L.</i> Seidelbast (Thymelaeaceae).		
„ <i>Mezereum</i> <i>L.</i> Gemeiner Seidelbast. Die im zeitigen Frühjahr erscheinenden rosa Blüten haben einen lieblichen Duft. Ihnen folgen im Sommer korall-rote, giftige Beeren. Einer der schönsten Frühjahrsblüher	—	2,50—4,00
„ <i>Mezereum album</i> <i>L.</i> Weissblühender S., ähnlich dem vorstehenden, mit weissen Blüten	—	2,50—4,00
Oesmodium <i>Desvaux.</i> Wandelklee (Leguminosae). Hübsche Blütensträucher.		
„ <i>paniculatum</i> <i>Hrt.</i> In purpurroten Rispen blühend	—	1,50—2,00
„ <i>penduliflorum</i> <i>Oudem.</i> Die im September-Oktober erscheinenden purpurfarbigen Blütentrauben entwickeln sich am Ende der ruifenförmigen übergebogenen Aeste. Die bei starkem Frost zurückfrierenden Sträucher treiben im Frühjahr wieder aus und kommen zur Blüte . .	—	1,75—2,50
Deutzia <i>Thunb.</i> Deutzie (Saxifragaceae).		
Alle Deutzienarten zählen zu den schönsten Ziersträuchern und sollten in keiner Gehölzgruppe fehlen. Sie lieben einen guten Boden und sonnigen Standort. Die weissen bis rosafarbenen, glockenartigen Blüten stehen in Rispen und erscheinen in grosser Zahl in den Monaten Mai-Juli.		
„ <i>crenata</i> <i>S. et Z.</i> Blüht weiss und rötlichweiss von Juni-Juli	—	0,60—1,25
„ <i>candidissima</i> <i>Hrt.</i> Reinweiss	—	0,60—1,25
„ <i>fl. albo pl.</i> <i>Hrt.</i> Weissgefüllte D., einer der schönsten Ziersträucher	—	0,60—1,25
„ <i>fl. roseo pl.</i> <i>Hrt.</i> Rosablühend	—	0,60—1,25
„ <i>fl. rubro pl.</i> <i>Hrt.</i> Unterscheidet sich von der vorigen nur in der Blüte, welche aussen rötlich gefärbt ist	—	0,60—1,25
„ <i>Wellsi</i> <i>Hrt.</i> Weisslich rosa	—	0,60—1,25
„ <i>Pride of Rochester Ellw. et Barry.</i> Weiss gefüllte Blüten in grosser Rispe stehend	—	1,00—1,75
„ <i>Fortunei</i> <i>Hrt.</i> Blüte einfach reinweiss	—	1,00—1,50
„ <i>gracilis</i> <i>S. et Z.</i> Klein, kompakt wachsend, sehr reichblühend, vorzüglich zum Treiben	—	0,90—1,50
„ <i>gracilis aurea.</i> Goldgelbblättrig	—	1,25—1,75
„ <i>rosea</i> <i>Lemn.</i> Wie <i>D. gracilis</i> , nur Blüte mit rosa Rispen . . .	—	1,25—2,00
„ <i>Lemoinei</i> <i>Lemn.</i> Eine starkwachsende <i>D. gracilis</i> -Art, die ebenso reich blüht wie diese. Zierlicher Vorpflanz- und Treibstrauch	—	1,25—1,50
Diervilla <i>Mill.</i> Dierville (Caprifoliaceae).		
„ <i>canadensis</i> <i>W.</i> (<i>lutea Pursh.</i>) Hübscher, gelbblühender Strauch, welcher sich durch Wurzelaufläufer sehr schnell bestockt und daher auch zur Bepflanzung von Böschungen gern verwendet wird. Blütezeit Juni-Juli	—	1,00—1,50
„ <i>canadensis aurea</i> <i>Hrt.</i> Eine goldgelb belaubte Art der vorigen . . .	—	1,00—1,25
„ <i>Middendorffiana,</i> gelbblühend, grossblumig	—	1,00—1,50
Diospyros <i>L.</i> Dattelpflaume (Ebenaceae).		
„ <i>Lotus</i> <i>L.</i> Lotuspflaume. Hübsch dunkelgrün belaubter Baum. Ist in der Jugend etwas empfindlich und verlangt daher geschützte Lage. Di- im Juli erscheinenden Blüten sind rötlichweiss	—	1,00—2,50
Diplopappus <i>chrysophyllus</i> <i>Less.</i> Gelbe Fels- und Grottenpflanze.	—	1,50—3,—
Elaeagnus <i>L.</i> Oelweide (Elaeagnaceae). Schöne Ziersträucher mit hellgrauer, teils silberig gefärbter, Belaubung.		
„ <i>angustifolia</i> <i>L.</i> Gemeine Oelw. Graugrüne Belaubung. Blüten gelblich, wohlriechend. Gedeiht in sandigem Boden	—	1,00—2,00
„ <i>argentea</i> <i>Pursh.</i> (<i>E. macrophylla</i>), silberblättrige Oelweide. Metallisch silberglänzende Belaubung, für Sandboden	—	1,00—2,00
„ <i>crispa</i> <i>Thunb.</i> Hübscher Strauch mit silberschuppigen Zweigen und Blättern	—	1,00—2,00
„ <i>longipes</i> <i>Lavall.</i> Lederartige, oben grünes, unten silberiges Blatt auf rotbraunem Stiel. Die essbaren Früchte geben ein schmackhaftes Kompott	2,50—3,00	1,00—2,50
„ <i>longipes aur. varieg.</i> <i>Hesse.</i> Gelb variierende Belaubung	2,00—3,00	1,50—2,00

	Pyram.	Sträuch.
	1 St. R.-M.	1 St. R.-M.
Erica L. Glockenheide. (Ericaceae.) <i>Siehe Moorbeetpflanzen S. 111.</i>		
Evonymus L. Spindelbaum, Pfaffenhütchen (Celastraceae). Bekannte Ziersträucher mit schöner, im Herbst braunroter Belaubung und zierenden, leuchtendroten Früchten.		
" <i>atropurpurea Jacq.</i> Purpurbliätiger Spindelbaum	2,00—2,50	1,00—1,50
" <i>americana angustifolia.</i> Die Belaubung ist schmal und dunkelgrün, winterhart	—	1,50—2,00
" <i>europaea L.</i> Europäischer Sp. Bekannter Zierstrauch, dessen rote Früchte der Pflanze einen hübschen Schmuck verleihen	1,00—2,00	1,00—1,50
" <i>europaea purpurea Hrt.</i> Die Blätter färben sich allmählich braunrot	1,00—2,50	—
" <i>latifolia Scop.</i> Breitbl. Spindelb. Hübsche Belaubung und grosse, rote Früchte	2,00—3,00	1,50—2,00
" <i>japonica (radicans) Hrt.</i> Wurzelnder Sp. Immergrüner Strauch, welcher sich auf dem Boden ausbreitet und auch hoch klettert. Für Felspartien, Schmuckstreifen u. Einfassungen vorteilhaft zu verwenden	—	0,40—0,60
" <i>japonica (radicans) fol. arg. marg. Hrt.</i> Blätter weiss berandet. Verwendung wie voriger	—	0,40—0,60
Exochorda Ldl. Prachtspiere (Rosaceae).		
" <i>grandiflora Ldl.</i> Schöner Zierstrauch, im Mai mit reinweissen Blüten- trauben bedeckt, welche auf den Spitzen der Zweige sitzen	—	1,50—2,00
Fagus L. Buche (Fagaceae).		
" <i>sylvatica L.</i> Gemeine Buche, Rot-B. Bekannter einheimischer Wald- und Parkbaum mit glänzendgrüner Belaubung, die sich im Herbst rotbraun färbt. Auch für Schutz- und Zierhecken. <i>Alleeabäume Seite 41.</i> Halbstämme R.-M. 3,00—6,00	2,00—4,00	0,80—1,50
" <i>atropurpurea.</i> Blutbuche, mit grossen, dunkelpurpurroten Blät- tern, eine prachtvolle, rotblättrige Einzelpflanze. <i>Hoch- stämme Seite 41.</i> Halbstämme R.-M. 10,00—15,00	5,00—15,00	2,00—5,00
" <i>Swat Magret, G. Frahm</i> Mit prachtvoll tief dunkelrot gefärbten, grossen Blättern. Der Baum wächst regel- mässig und hat eine volle Bezweigung	8,00—15,00	—
" <i>asplenifolia Lodd.</i> Farnblättrige B., sehr zierlich. Halb- und Hochstämme R.-M. 8,00—15,00	8,00—15,00	5,00—7,00
" <i>tricolor Hrt.</i> Blutbuche, deren dunkle Blätter schön hellrot und rosa gestreift und berandet sind; sehr effektvoll. Halb- und Hochstämme R.-M. 12,00—20,00	8,00—20,00	—
Fontanesia Labill. Fontanesie (Oleaceae).		
" <i>phillyreoides Labill.</i> Kalifornische F., ähnlich dem Ligustrum, je- doch schwachwachsender und kleinblättriger, mit weissen, trauben- artigen Scheindolden	—	1,25—2,00
Forsythia Vahl. Forsythie (Oleaceae). Die F. sind schöne, lebhaft grün blaublaue Blütensträucher, die schon im März vor dem Erscheinen des Laubes ihre leuchtend gelben Blüten in grosser Menge entfalten. Sie sind vorzüglich Vorsträucher, welche sich von unten auf gut bezweigen.		
" <i>europaea Hrt.</i> Mittlerer Strauch mit dicken, gedrehten, etwas leder- artigen Blättern und schwefelgelben Blüten	—	1,00—1,50
" <i>suspensa Fortunei Lindl.</i> Gelbbühend, eine der ersten Blüten im Frühjahr	—	1,25—1,50
" <i>aurea,</i> gelbblättrige Form der vorigen	—	1,50—2,00
" <i>intermedia Zbl.</i> Kräftig wachsender, sparriger Strauch mit schönen lichtgelben Blüten	—	1,25—1,50
" <i>Sieboldi Zbl.</i> Mit überhängenden Zweigen	—	1,25—2,00
" <i>suspensa Vahl.</i> Schöner 2 m hoher Strauch mit weit überhängenden Zweigen	—	1,25—1,50
" <i>viridissima Lindl.</i> Schöner aufrecht wachsender Strauch mit grünem Holz, saftiggrüner Belaubung und goldgelben Blüten	—	1,00—1,50
Fraxinus L. Esche (Oleaceae). Die Eschen sind hohe und mittlere Bäume mit gefiederten Blättern. Sie haben nicht nur landschaftlich hohen Wert, sondern das Holz ist sehr zähe und wird von Stellmachern hoch geschätzt. Die E. eignen sich daher sehr zum Anbau für Nutzholz- gewinnung, wozu wir unsere grossen Vorräte von Pflanzen aller Grössen der Beachtung empfehlen. <i>Heister siehe Seite 46, Allee- abäume Seite 41.</i>		
" <i>americana L.</i> Amerikanische E. Schöner, grosser Baum mit leicht blaugrün gefärbter Belaubung, die sich im Herbst rotbraun färbt. Vorzüglicher Zier- und Nutzholzbaum. Halb- und Hochstämme R.-M. 3,00—6,00	1,50—2,00	1,00—1,25
" <i>fol. arg. marg. Spath.</i> Weissbunte E. Die stark weissge- randete Belaubung verleiht dem Baum ein lebhaftes Aussehen, welches an den weissbunten Ahorn erinnert. Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—7,50	2,50—3,50	2,00—2,50
" <i>cinerea Bosc.</i> Grauesche, mit etwas filzigen Blättern	2,50—5,00	2,00—2,50

		Pyram. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Fraxinus	excelsior L. Gemeine Esche. Bekannter heimischer Baum für Nutz- u. Zierpflanzung. Er liebt zur guten Entwicklung feuchten Boden. <i>Siehe auch Heister und Allee-bäume.</i>		
	Halbstämme R.-M. 3,00—5,00	1,50—2,00	1,00—1,50
"	" aurea Willd. Mit gelbem Holz und Blatt.		
	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,50—7,50	2,50—4,00	2,00—2,50
"	" elegantissima Hrt. Langgefiederte Blätter.		
	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,50—8,00	2,50—4,00	2,00—2,50
"	excelsior globosa Hrt. Kugelesche. Mit kugeligter Krone.		
	Hochstämme R.-M. 6,00—9,00	—	—
"	" heterophylla (Vahl.) (F. <i>monophylla Desf.</i>) Hat meist ungefiederte Blätter.		
	Hochstämme R.-M. 6,00—8,00	—	—
"	juglandifolia Lam. Walnussartige Blätter, im Herbst sich braun färbend.		
	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,50—8,00	2,50—4,00	2,00—2,50
"	lentiscifolia Desf. Einfach grob gesägte Blätter an schwarzbraunen Trieben.		
	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,50—8,00	2,50—4,00	2,00—2,50
"	" monophylla Hrt. Mit pappeartig rundem Blatt.		
	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,50—8,00	2,50—4,00	2,00—2,50
"	Ornus L. Gemeine Blumenesche. Blüht in grossen weissen Rispen im Mai und Juni, die einen prächtigen Schmuck des Baumes bilden		
	Halb- und Hochstämme R.-M. 3,00—8,00	2,50—4,00	1,25—2,00
"	pubescens aucubaefolia Hrt. Die Blätter sind denen der Aukuben ähnlich gelb gefleckt	2,50—4,00	2,00—2,50
Fuchsia	L. Fuchsia (Onagraceae).		
"	Riccartoniana Hrt. Leuchtend scharlachfarbene Blüten. Bildet einen kräftigen, 1 m und mehr hohen, dichtzweigigen Strauch, der fast winterhart ist		1,00—2,00
Genista	L. Ginster (Papilionaceae). Die Ginsterarten sind reichblühende Sträucher und gedeihen am besten in sandigen und sandhaltigen Lehmböden in sonniger Lage. Sie eignen sich auch zur Bepflanzung von Felspartien und zur Begrünung sandiger Flächen, wo sie den Rasen ersetzen können.		
"	alba , sehr frühblühend, weiss	—	1,50—2,50
"	scoparia (Sp. scoparium). Bis 2 m hoher reichblühender Strauch mit lebhaft grünen, rutenförmigen Zweigen. Blüht im Mai. Für sandige sonnige Lage	—	1,00—2,00
"	scoparia Andreana Puiss. G., winterhart, im Mai blühend. Die grossen braunroten Blüten, welche den Strauch fast ganz bedecken, geben der Pflanze ein zierendes Aussehen	—	1,50—2,50
"	juncica (Spartium junceum). Gemeiner Besenpflaume. Strauch von 2 m Höhe mit aufrechten, runden, dunkelgrünen Zweigen und grossen dunkelgelben Blüten im Juli	—	1,00—2,00
"	tinctoria L. Gelbblühend, Blumen halten sich sehr lange	—	1,25—2,00
Ginkgo biloba	<i>siehe unter Coniferen Seite 94.</i>		
Gleditsia	Clayt. Gleditschie, Christusdorn (Caesalpinaceae). Die Gleditschien sind hoch aufstrebende Zierbäume, welche durch ihre zierliche Belaubung ein lockeres und elegantes Aussehen erhalten. Man verwendet sie in Einzelstellung, zu lichten Gruppen vereinigt oder als Allee- und Strassenbaum.		
"	macracantha Desf. Mit sehr langen Dornen und lebhaft glänzend-dunkelgrüner gefiederter Belaubung.	Halbstämme R.-M. 4,00—6,00	2,00—5,00
"	triacanthos L. Dreidornige Gl. Starkwachsender, mit langen Dornen bewehrter Baum mit lichtgrüner, fiederblättriger Belaubung. <i>Allee-bäume Seite 41.</i>	Halbstämme R.-M. 4,00—6,00	2,00—5,00
Gymnocladus	Lam. Geweihbaum (Caesalpinaceae).		
"	canadensis Lam. Baum mit geweihartiger Bezweigung und langen gefiederten Blättern. Für Einzelpflanzung	—	1,50—3,00
Halesia	L. Maiglöckchenbaum (Styracaceae).		
"	tetraptera L. Zierlicher Blütenstrauch mit im Mai erscheinenden, vielen reinweissen Glöckchenblüten. Er gedeiht sehr gut im Halbschatten und leichtem Boden		1,00—1,50
Halimodendron	Fisch. Salzstrauch (Papilionaceae).		
"	arcentum Fisch. Silbergrauer S. Mit hellvioletten Blüten und feiner, silbergrauer Belaubung.	Halbstämme R.-M. 6,00—10,00	2,00—3,00
Hamamelis	L. Zaubernuss (Hamamelidaceae).		
"	virginica L. Virgin. Z. Der Strauch ist wegen seiner im Spätherbst erscheinenden gelben Blüten besonders bemerkenswert. Blätter pergamentartig, dunkelgrün	2,00—4,00	1,00—2,00
Hedera	<i>siehe Kletter- und immergrüne Pflanzen.</i>		
Hedysarum	L. Mannaklee (Papilionaceae).		
"	multijugum Maxim. Winterharter Blütenstrauch mit feingefiederten, graugrünen Blättern und zahlreichen im Juni-Juli erscheinenden purpurvioletten Blüten	—	1,00—2,00
Helianthemum	Mill. Sonnenröschen (Cistaceae).		
"	Chamaecistus Mill. Hellgelb.		
	Sträucher mit niedrigem ausgebreitetem Wuchs und den ganzen Sommer über blühend. Für Felspartien und Blumenrabatten	—	0,60—1,00

	Pyram.	Sträuch.
	1 St. R.-M.	1 St. R.-M.
Hibiscus L. Eibisch (Malvaceae). Dieser gedrungene fest pyramidal wachsende Strauch entfaltet vom Spätsommer bis in den Herbst eine wahre Pracht unzähliger Blüten in den verschiedensten Farben, ähnlich unseren schönsten gefüllten Gartenneken. Da er nicht sehr starkwüchsig ist, kann man ihn in jedem kleinen sonnigen Ziergarten anpflanzen. 100 <i>Hibiscus</i> in nachstehenden Sorten R.-M. 175,00—250,00	2,50—4,00	2,00—2,50

Hibiscus syriacus-Varietäten

albus luteus pl., weiss, gelb gef.	de la reine, einfach weissblüh.
„ pl., weissgefüllt blühend.	Duchesse de Brabant, rot gefüllt.
amaranthus, amaranthrot.	elegantissimus, schön blühend.
amplissimus, bläulich gefärbt.	grandiflorus superbus, weiss-rosa gefüllt.
anemoneaeflorus, rot gefüllt.	Jeanne d'Arc, reinweiss.
ardens, bläulich-violett.	Lady Stanley, rosa u. weiss.
atropurpureus fl. pl. fol. var.,	Leopoldi pl., geschlitztbl. lichtrosa.
dklrot gefüllt, buntblättrig.	monstruosus pl., gefüllt.
blanc double, weissgef. blühend.	„ van Houtte.
Boule de feu, feuerrot.	paeniflorus, Blüte rosa gefüllt.
carneus pl., rötlich gefüllt.	roseus plenus, rosa gefüllt.
coelestis, einfach blau.	speciosus ruber, prächtig rotbl.
coeruleus pl., himmelblau gefüllt.	spectabilis plenus, rot gefüllt.
Comte de Hainault, rosaweissgef.	

Hippophaë L. Sanddorn (Elaeagnaceae).

„ rhamnoides L. Gemeiner S. Sparrig wachsender Strauch mit weidenblättriger, silbergrauer Belaubung, rostgelben Blüten und zahlreich im Herbst erscheinenden orangefarbenen Früchten. Der Strauch ist anspruchslos an Boden und gedeiht noch gut in sandigen Lagen und an Böschungen	—	1,25—1,75
--	---	-----------

Hydrangea L. Hortensie (Saxifragaceae). Die H. sind schöne Blütensträucher mit grossem, lebhaftgrünem Laub und reicher Blütenfülle im Juli-September. Sie lieben mässig feuchten Boden und sonnige Lage. Für Einzel- und Gruppenpflanzung.

„ arborescens L. Ziemlich hoher Strauch m. flachen weissen Doldenrispen	—	1,25—1,50
„ canescens Hort. (glauca nivea Hort.) Prachtvoller Zierstrauch mit hellgrünen, unterseits grau oder weissfölig behaarten Blättern	—	1,25—1,50
„ hortensis Smith. Gewöhnliche Hortensie. Mit karminroten oder blauen Blumen	—	1,00—2,00
„ hortensis Otaksa Hort. Gem. Topfhortensie. Mit grossen kugeligen, rosa Dolden, sehr reichblühend	—	1,00—2,50
„ japonica Thomas Hogg. Weissblühende Hortensie	—	1,00—1,50
„ paniculata Sieb. Mit weisslichen, breitpyramidalen Blütenrispen. Für blühende Strauchgruppen in Hausgärten und grösseren Hausgärten	—	1,00—1,50
„ paniculata grandiflora Sieb. Herrlicher reichblühender Zierstrauch mit grossen weissen, später rosafarbenen, bis 50 cm langen Blütenrispen, die auch für den Schnitt geeignet sind. Blütezeit August-September. In grösseren Gruppen angepflanzt ist sie von unerreichter Wirkung. Sehr empfehlenswert.	—	1,25—1,50
		Halbstämme R.-M. 4,00—5,00

Hypericum L. Johannisstrauch (Hypericaceae).

„ calycinum L. Kleiner ausgebreiteter Zierstrauch mit schönen, gelben Blüten. Für niedrige Gehölzränder und Einfassungen	—	1,00—1,50
„ Moserianum E. André. Mit grossen, schönen, gelben Blüten. Unstreitig die schönste dieser Gattung. Blüht Juli-September	—	1,50—2,00
„ patulum Thunb. Ausgebreiteter J. Zierliche Belaubung und gelbe Blüten	—	1,00—1,50

Jasminum L. Jasmin (Oleaceae). Die echten Jasmin verlangen im allgemeinen etwas geschützte, sonnige Lage und guten Boden.

„ Ist nicht zu verwechseln mit dem unter Jasmin bekannten Pfeifenstrauch oder Philadelphus.		
„ Beesianum. Winterhart, starkwachsend, leicht schlingend, Blüte 1½ cm breit. Farbe leuchtend dunkelrot	—	1,00—1,50
„ nudiflorum Lindl. Schon während der Wintermonate gelbblühender, etwas schlingender Strauch	—	1,00—1,50
„ nudiflorum aureum Hort. Wie vorstehender, mit gelben Blättern	—	1,25—1,75
„ officinale L. Echter J. Zierliche Belaubung und wohlriechende, weisse Blüten im Juni—August	—	1,00—1,50

Indigofera L. Indigostrauch (Leguminosae).

„ dosua Ldl. Gerard Indigostrauch. Herrlicher kleiner Strauch mit zierlicher graugrüner Belaubung und reizenden bläulich-rosafarbenen Blüten	—	1,00—1,50
--	---	-----------

Juglans L. Walnuss (Juglandaceae).

„ nigra L. Schwarzer Walnussbaum. Schöner raschwüchsiger Baum mit dunkelgrüner, gefiederter Belaubung. Ein malerischer Parkbaum mit essbaren Früchten, die in Waldbeständen auch vom Wild gern genommen werden.	Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—10,00	2,50—3,50	2,00—2,50
„ regia L. Walnuss siehe Obst Seite 32.			

Kalmia siehe immergrüne Pflanzen Seite 113.

Ein Feld *Hypericum calycinum* und *Moserianum* in unserer Baumschule

	Pyram.	Sträuch.
	1 St. R.-M.	1 St. R.-M.
Kerria <i>DC.</i> Kerrie. Ranunkelstrauch (Rosaceae). Niedriger Stäucher mit rutenförmigen, lebhaft grünen Aesten und Stengeln, einfachen Blättern und gelben auf einzelnen Aestchen stehenden Blüten. Lieben mehr leichten Boden.		
„ japonica <i>DC.</i> Einfach gelbblühend im zeitigen Frühjahr und lebhaft grünes Holz	—	1,00—1,50
„ japonica argenteo marg. <i>Hrt.</i> Niedrig, weissbunte Form der vorigen	—	1,00—1,50
„ „ argenteo fl. albo <i>Hrt.</i> Weissblühender R.	—	1,00—1,75
„ „ fl. pl. <i>Hrt.</i> Gefülltblühender R. Lebhaft grün belaubter Zierstrauch, der sich von Mai ab mit zahlreichen gelben Blütenrispen schmückt und im Winter, wenn er entlaubt ist, durch sein hellgrünes Holz den Pflanzungen zur Zierde gereicht	—	1,25—1,50
Koelreuteria <i>Laxm.</i> Kōlreuterie (Sapindaceae).		
„ paniculata <i>Laxm.</i> Rispenblättrige K. Kleiner unregelmässig verasteter Baum mit gefiederten Blättern und grosser gelber Blütenrispe. Verlangt einen mehr leichten und trockenen Boden und sonnige Lage	1,50—2,50	1,00—1,50
Laburnum <i>L.</i> Goldregen, Bohnenbaum (Papilionaceae). Höhere Sträucher mit grünen Zweigen, dreizahligen Blättern und herabhängenden Blütentrauben. Sie gedeihen in jedem Boden und in jeder sonnigen wie auch halbschattigen Lage. Für Einzel- und Gruppenpflanzung in Verbindung mit Flieder, Rotdorn und Schneeball.		
„ Adami <i>Petzold & Kirchner.</i> Adams Goldregen. Interessanter Zierstrauch mit rosaroten Blüten	1,50—3,00	1,00—1,50
„ alpinum <i>Gritb.</i> Alpengoldregen. Prächtiger Zierstrauch mit schöner, dunkelgrüner Belaubung und sehr langen, sattgelben Trauben, die etwas später erscheinen als die des gewöhnlichen Goldr. <i>L. vulgare</i>	2,00—3,00	1,00—1,50
„ vulgare <i>Gritb.</i> (<i>Cytisus Laburnum</i>). Gemeiner G. Sehr effektiv wegen der grossen hängenden gelben Blütentrauben.		
Halb- und Hochstämme R.-M.	4,00—7,00	2,00—3,00
1,00—1,50		
Lembotropis <i>Grisb.</i> Aehrengelssklee (Papilionaceae).		
„ nigricans <i>Grisb.</i> Gemeiner Ae. Buschiger Strauch mit langen, aufrechten, gelben Blütentrauben im Sommer und zierlicher Belaubung	—	1,50—2,00
Lespedeza <i>Mchx.</i> Buschklee (Papilionaceae).		
„ bicolor <i>Turcz.</i> Ein zierlich bezweigter, hellgrün belaubter, gegen 2 m hoher Strauch. Blüten rosa und karminrot, im Juli—August	—	1,50—2,50
Leycesteria <i>Wallich.</i> Leycesterie (Caprifoliaceae).		
„ formosa <i>Wallich.</i> Schöne L. Blüten erscheinen im August und September an den Zweigspitzen in rötlichweissen Blütenähren und braunvioletten Deckblättern	—	1,00—2,00

	Pyram.	Sträuch.
	1 St. R.-M.	1 St. R.-M.
Ligustrum L. Liguster, Rainweide (Oleaceae). Die L. sind allgemein bekannte und beliebte Ziersträucher, die in jeder Lage gut gedeihen. Sie sind als Gruppenpflanzung ein ausserordentlich wertvolles Material, zumal sie die Blätter zum grössten Teil bis tief in den Winter hinein behalten. Auch ihrer weissen Blüten und blauen Beeren wegen sind sie in Strauchgruppen von grossem Wert. Als Heckensträucher sind die L. von grösster Bedeutung, sie lassen sich sowohl zu Zier- als auch Schutzhecken vorzüglich verwenden. <i>Siehe auch Heckensträucher Seite 81 und 83.</i>		
.. amurense Carr. Glänzend grüne Belaubung, junge Spitzen bräunlichrot		0,80—1,50
.. ibota S. et Z. Ibota, Rainweide. Gedrungen wachsender Strauch mit kurzen aufrechten Zweigen und frischgrüner lederartiger Belaubung. Schöner Vorstrauch		0,60—1,50
.. ovalifolium Hassk. Fast immergrüner Strauch mit grosser dunkelgrüner Belaubung. Verliert die Blätter nur bei strenger Kälte. Vorzüglicher Heckenstrauch, welcher mit seiner schön grünen Belaubung das ganze Jahr hindurch Deckung gewährt		0,60—1,50
.. ovalifolium fol. aureo-var. Hrt. Gelbbuntbl. Liguster. Halbstämme R.-M. 3,50—6,00		1,00—1,75
.. Regelianum Koehne. Breitwachsender Strauch mit vielen weissen Blütenrispen. Für Felspartien		0,80—1,50
.. sinense Lour. Ein sparrig wachsender, dankbar blühender halbimmergrüner L., welcher ebenfalls zur Bepflanzung von Felspartien und Abhängen geeignet ist		0,60—1,50
.. Stauntonii de Cand. , niedriger breiter Strauch, im Juli bis August reichblühend		1,00—1,50
.. vulgare L. Gemeiner L. (Fainweide). Bekannter Gruppen- und Zierheckenstrauch, welcher auch im Halbschatten sehr gut gedeiht, <i>siehe Heckenpflanzen Seite 81 u. 83</i>		0,60—1,00
.. atrovirens Hrt. Eine dunkelgrünbelaubte Rainweide. Besonders widerstandsfähig gegen Industrielämpfe		0,75—1,25
.. aureum Hrt. Goldblättriger L.		1,00—1,50
.. fructu luteo Hrt. Mit hellgelben Früchten		1,25—1,50
.. glaucum albo-marginatum Hrt. Mit bläulich silberfarbenen Blättern		1,00—1,50
.. italicum Mill. Italienische Rainweide		0,80—1,25
Liquidambar L. Amberbaum (Hamamelidaceae).		
.. styraciflua L. Amerikanischer A. Schöner Parkbaum oder Strauch mit handförmig gelappter glänzender, dunkelgrüner Belaubung, welche sich im Herbst tief purpurrot mit orange untermischt färbt. Interessant ist die korkige Rindenbildung. Er gedeiht am besten an feuchten Stellen, an Ufern der Gewässer. (Von der Erde verzweigt)	2,00 3,00	1,00—2,00
Liriodendron L. Tulpenbaum (Magnoliaceae).		
.. tulipifera L. Echter T. Schöner, vornehmer Parkbaum mit grossen, an älteren Exemplaren erscheinenden tulpenförmigen Blumen und mit vielklappigen, an der Spitze abgestutzten Blättern. (Nicht zu verwechseln mit der gewöhnlich als Tulpenbaum bezeichneten Magnolie.) Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—12,00	3,00 6,00	2,00—4,00
Lonicera L. Heckenkirsche, Geissblatt (Caprifoliaceae). Aufrechte oder schlingende Blütensträucher zur mannigfachen Verwendung in den Gärten als Schlinggewächse und Gruppensträucher.		
.. I. Caprifolium, Geissblatt, Jelängerjelieber. Rankend, <i>siehe Schlingpflanzen Seite 80.</i>		
.. II. Heckenkirsche. Nicht rankend. Die Heckenkirschen sind wertvolle Gruppensträucher für unsere Anlagen. Sie sind durch ihren frühzeitigen Austrieb mit die ersten Verkünder des Frühlings und durch ihre Blütenmenge eine Zierde jedes Gartens. Die H. sind im allgemeinen genügsame Pflanzen und gedeihen teilweise auch in schattigen Lagen oder als Unterholz.		
.. Alberti Rgl. Zierlicher Strauch mit feiner, graugrüner Belaubung. Wegen seines überhängenden Wuchses eignet er sich besonders zur Bepflanzung von Böschungen, Grabenrändern und Felspartien		1,00—1,50
.. Ledebouri Eschsch. Blume rötlichgelb. Frucht schwärzlichrot mit rot gefärbten Deckblättern umgeben		0,80—1,25
.. Morrowi A. Gr. Zierstrauch mit leicht überhängenden Ästen und dunkelgrüner, unterseits graugrüner Belaubung. Den blossgelben Blüten folgen dunkelrote Beeren. Sehr guter Schattenstrauch		0,90—1,25
.. nitida Wils n. <i>Siehe immergrüne Laubbölzer Seite 113</i>		
.. tatarica L. Tartarische H. Allgemein beliebter, schön blassrotblühender Zierstrauch, der sich schon im zeitigen Frühjahr belaubt. Im Spätsommer e scheinen dann als weitere Zierde die scharlachroten Früchte. Für alle Lagen und Böden		0,80—1,25
.. alba grandiflora Hrt. Reinweiss, Blüten grösser als bei voriger		0,80—1,25
.. flore roseo Hrt. Rosa blühend		0,80—1,50
.. rubro Hrt. Mit schön dunkelroter Blüte		0,80—1,50

	Pyram. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Lonicera Xylosteum L. Gemeine Heckenkirsche. Wertvoller Gruppen- und Schattenstrauch mit gelblichweissen Blumen. Ein ausgezeichnete Deckstrauch, welcher in allen Lagen und Böden gut gedeiht und durch seinen dichten Wuchs gute Deckung gibt		0,80—1,50
Lycium L. Bocksdom (Solanaceae). Hartholzige Sträucher mit langen, schlanken, futenförmigen, überhängenden Zweigen, schmalen Blättern und achselständigen violetten Blüten. Genügsame Pflanzen, welche in jedem Boden und in jeder Lage gedeihen. Man verwendet sie zur Anlage von Schutzhecken und zur Bekleidung von Felsen, Mauern, steilen Böschungen, Abhängen und Schluchten.		
.. barbarum L. Berber-B. Ein dichter, fast undurchdringlicher, schlingender, sehr genügsamer Strauch mit leuchtendroten Beeren. Zur Bepflanzung von Schluchten, Abhängen, Gräben und zur Anlage von Schutzhecken		0,80—1,25
.. europaeum L. Gewöhnlicher B. Eigenschaften wie der vorige, bildet fast undurchdringliche Hecken		0,80—1,25
Maclura Nutt. Osagedorn (Moraceae).		
.. aurantiaca Nutt. Orangefarbiger O. Blütenhülle grünlichgelb, Sammel- frucht orangefarben. Blätter glänzendgrün, Strauch dornig. Trägt grosse, zitronenartige Früchte, die jedoch nicht geniessbar sind. Zur Heckenbildung geeignet		2,00—4,00
Magnolia L. Magnolie siehe immergrüne und Moorbeetpflanzen.		
Mahonia siehe <i>Berberis</i> .		
Malus L. Gemeiner Apfelbaum.		
Die Malusarten gehören wegen ihrer im April-Mai erscheinenden weissen, rosa und roten, teils einfachen, teils gefüllten Blüten mit zu den schönsten Frühjahrsblüchern und sollten deshalb in keinem Garten fehlen, zumal sehr viele Sorten im Herbst die herrlichen Kirschäpfel tragen, welche sich neben ihrem Zierwert zur Bereitung von Gelee und Fruchtweinen eignen. Man verwendet sie als Gruppen- und Einzelsträucher. Siehe auch Kirschäpfel unter Obstgehölze S. 30.		
.. baccata L. Beerenapfel. Blüte weiss, gelbe, erbsengrosse Frucht. Halbstämme R.-M. 3,00—4,00		
.. „ fructu luteo Hrt. Grosse orange gelbe Frucht. Halbstämme R.-M. 3,00—4,00		
.. „ cerasifera Walp. Weisse Blüte, violettrote Früchte. Halb- und Hochstämme R.-M. 3,00—4,00		
.. „ „ fructu coccineo Hrt. Dunkelrote Frucht. Halb- und Hochstämme R.-M. 3,50—5,00		
.. „ coronaria L. Die weissen, rosa überhauchten Blüten und Früchte haben einen feinen Duft. Mai-Juni blühend		
.. coronaria fl. pleno Bechtel. Eine gefüllte Form der vorigen		
.. floribunda Hrt. Reichblühender Kirschapfel. Ein an langen über- hängenden Zweigen ungemein reichblühender Zierstrauch mit zart- rosa Blüten und etwas dunkleren Blütenknospen. Einer der schönsten Blütensträucher für Einzel- und Gruppenpflanzung. Halb- und Hochstämme R.-M. 3,00—5,00	2,50—3,50	1,50 2,00
.. floribunda atrosanguinea Hrt. Der vorigen ähnlich, nur die Blüten sind schön karminrot. Halbstämme R.-M. 3,50—4,00		
.. fructu maximo Hrt. Sehr grossfrüchtig		
.. Parkmanni Hrt. Dem M. floribunda ähnlicher Strauch mit vielen halbgefüllten, dunkelrosa Blüten		
.. prunifolia fructu coccineo Hrt. Rotfrüchtiger Kirschapfel		
.. pumila K. Koch. Paradies- oder Johannisapfel		
.. „ gallica Hrt. Doucin oder Splittapfel		
.. Kaido Hrt. Rotblühend. Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—5,00		
.. Ringo fastigiata bifera Dek. Die Früchte gelb- und rotwangig. Sehr reichblühend, rosafarbiger Strauch, pyramidal wachsend		
.. Scheideckeri L. Späth. Mit vielen weissen, rötlich überhauchten gefüllten Blüten. Die Pflanze lässt sich sehr gut treiben. Halbstämme R.-M. 3,50—4,00		
.. spectabilis fl. pleno Hrt. Hellrosa gefüllt. Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—4,50		
.. Toringo K. Koch. Ueberhängende feine Bezweigung mit vielen hellrosafarbigten Blüten		
Menispermum L. Mondsame (Menispermaceae).		
.. canadense L. Kanadischer M. Interessanter Schlingstrauch mit fünf- lappigen Blättern und grünlichgelben Blütenknospen		2,50—4,00
Mespilus siehe unter Obstgehölze Seite 30.		

	Pyram.	Sträuch.
	1 St. R.-M.	1 St. R.-M.
Morus L. Maulbeere (Moraceae).		
„ <i>alba</i> L. Weissfrüchtige M. Bekanntter hellgrün belaubter Baum oder Strauch, dessen Laub den Seidenraupen als Futter dient. Neuerdings hat man auch in Deutschland die Seidenraupenzucht wieder aufgenommen, da sich herausgestellt hat, dass auch die hier gewonnene Seide von guter Beschaffenheit ist. Wir haben uns deshalb mit der Kultur der <i>Morus alba</i> besonders befasst und verfügen demgemäss über grosse Vorräte, die wir zu nachstehenden Preisen anbieten. Für Massenanpflanzung siehe Preise Seite 35		0,40—1,25
„ <i>nigra</i> L. Schwarzfrüchtige M. Seltene, Vorzügliche essbare Frucht. Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—10,00	4,00—6,00	3,00—4,00
Myrica L. Gagel, Wachsmyrte. Siehe immergrüne und Moorbeetpflanzen.		
Myricaria Desf. Myrikarie. Siehe immergrüne und Moorbeetpflanzen.		
Neviusia Asa Gray. Neviusia (Rosaceae).		
„ <i>alabamensis</i> A. Gray. Spierstrauchähnliche N.		2,00—5,00
Paeonia L. Paeonie. Pfingstrose, Gichtrose (Ranunculaceae).		
„ <i>arborescens</i> Donn. Baumartige P. Die Strauchpaeonien sind herrliche Blütensträucher, die für jeden Garten einen vornehmen Schmuck bilden. Die leuchtend gefärbten, grossen Blumen erscheinen im Juni und Juli in grosser Menge. Man kann die Paeonien sowohl als Einzelpflanzen und in Gruppen vereinigt auf Rasen als auch in Staudenrabatten in der Nähe des Wohnhauses verwenden, wo ihnen ein gut gedüngter, nahrhafter, lockerer Boden am meisten zusagt. Im Winter müssen sie durch eine Decke mit Laub oder Stroh gegen starken Frost geschützt werden		
„ Grossblumige, gefüllte Varietäten in allen Farben. Veredelt	6,00	10,00
Parrotia C. A. M. Parrotie (Hamamelidaceae).		
„ <i>persica</i> C. A. M. Dichtbuschiger, graurindiger Strauch mit rötlich gerandeten Blättern und gelblichen Blüten, welche mit dem Austrieb des Laubes erscheinen		2,00—3,00
Paulownia S. et Z. Paulownie (Scrophulariaceae).		
„ <i>imperialis</i> S. et Z. Kaiserliche P. Sehr grossblättriger prachtvoller Solitärbaum mit herrlichen blauen, angenehm duftenden Blüten im Frühjahr. Halb- und Hochstämme R.-M. 8,00—15,00	5,00—8,00	3,00—5,00
Pavia siehe <i>Aesculus</i> .		
Philadelphus L. Pfeifenstrauch. Wilder Jasmin (Saxifragaceae).		
Die Philadelphusarten gehören zu unseren beliebtesten und weit verbreitetsten Ziersträuchern, welche mit ihren zahlreichen weissen, meist stark duftenden Blumen jeder Anlage zur Zierde gereichen. Sie gedeihen fast in jedem Boden und jeder Lage, einige Arten ertragen selbst den Druck der Bäume und sind daher für Unterholzpflanzung von Wert. Sie entwickeln sich bald zu hohen und umfangreichen, malerisch überhängenden Sträuchern und sind daher für Gruppenpflanzung von unschätzbarem Wert. Unsere Vorräte sind gross, und wir sind daher in der Lage, jede gewünschte Menge liefern zu können. Dieser wilde Jasmin ist nicht mit dem echten Jasmin „ <i>Jasminum</i> “ zu verwechseln.		
„ <i>columbianus</i> Koehne. Reichblühend und sehr buschig	0,80	1,25
„ <i>cordatus</i> Hrt. Mit grauen Zweigen	0,80	1,25
„ <i>coronarius</i> L. Gemeiner Pf. Bekanntter Strauch mit schönen, wohlriechenden weissen Blüten, brauchbarer Schattenstrauch	0,80	1,25
„ „ <i>fol. aureis</i> Hrt. Mit goldgelben Blättern. Niedrig bleibend	1,00	1,50
„ „ <i>nanus</i> Müll. Zwerg-Pf. Einen dichten Busch bildend	0,80	1,25
„ <i>dianthiflorus</i> pl. Hrt. Nelkenblütiger gefüllter Pf.	0,80	1,25
„ <i>Falconeri</i> Arn. Arb. Unzählige reinweisse, wohlriechende Blüten verleihen dem Strauch ein zierliches Aussehen	0,80	1,50
„ <i>floribundus</i> Schrad. Reichblühender Pf. Mitte Juni blühend	0,80	1,50
„ <i>grandiflorus</i> Hrt. Grossblumiger Pf. Kräftig wachsender, reichblühender Strauch	0,80	1,25
„ „ <i>speciosissimus</i> Hrt. Grosse, dunkelgrüne, eiförmige Blätter, reichblühend	1,25	1,75
„ <i>inodorus</i> L. 1—2 m hoher Strauch mit 3—4 cm grossen reinweissen, schwach duftenden Blüten	1,00	1,50
„ <i>Keteleeri</i> H. pl. Hrt. Keteleer's gefülltblühender Pf. Feinzweigig	1,00	1,75
„ <i>latifolius</i> Schrad. Breitblättriger Pf. Stark wachsend	0,80	1,50
„ <i>Lemoinei</i> Lemn. Zierlicher, reichblühender Strauch. Die nachfolgenden Varietäten zeichnen sich durch besonderen Blütenreichtum aus, so dass sie fast den Eindruck eines mit Schnee befallenen Strauches machen. Es sind zierliche Sträucher mit teils malerisch überhängender Bezweigung und beliebte Vorpflanzsträucher	1,00—1,50	
„ <i>Lemoinei Avalanche</i> Lemn. Mit überhängenden, von Blumen übersäten Zweigen	1,00—1,50	
„ <i>Lemoinei Boule d'argent</i> Lemn. Gefüllt, reichblühend und köstlich duftend	1,00	1,50
„ „ <i>Bouquet blanc</i> . Mit grossen, weissgefüllten Blumen, welche in dichten, kugeligen weissen Blütenknäulen an den überhängenden Zweigen sitzen	1,00—1,50	

		Pyram. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Philadelphus			
"	Lemoinei Manteau d'Hermine. Blumen rahmfarbig, duftend, teils ganz, teils halbgefüllt. Reichblühend		1,00—1,50
"	" Mont Blanc Lemm. Grosse Blumen in dichten Büscheln. Reichblühend	—	1,00—1,50
"	" nivalis Hyt. Leicht gefüllt, schneeweiss	—	1,00 1,50
"	Zeyheri Schrader. Einer der frühblühendsten, starkwüchsig	—	1,25—1,75
Pirus L. Birne.			
"	communis L. Gemeiner Birnbaum. Reichblühendes Gehölz mit schöner Herbstfärbung		0,80—1,50
"	salicifolia L. Weidenblättrige B. Ein durch seine hängende Zweigzweig eleganter Baum mit weichbehaartem, silberfarbigem Laub, grossem Blütenreichtum und kleinen birnenförmigen harten Früchten. Zur Einzelstellung auf Rasen vor einem dunklen Hintergrund und zur Anpflanzung in der Nähe der Ufer von Gewässern. Halb- und Hochstämme R.-M. 3,50—6,00	2,50 3,50	1,50 2,00
Platanus L. Platane (Platanaceae).			
"	occidentalis L. Abendländische Pl. Hohe breitkronige Bäume mit grossen drei- bis fünfklappigen Blättern. Bekanntester verbreiteter Alleebaum. <i>Alleebäume Seite 41.</i> Halbstämme R.-M. 5,00—8,00	3,00—6,00	1,50—2,00
"	orientalis. Morgenländische Platane. Etwas kleinere Belaubung als die vorige. Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—8,00	3,00—6,00	1,50—2,00
Populus L. Pappel (Salicaceae). Die Pappeln sind von allen Bäumen die raschwüchsigsten und erreichen in verhältnismässig kurzer Zeit eine bedeutende Höhe. Sie eignen sich daher gut zu Deckpflanzungen, als Kerne hoher Gehölzmassen u. zur Darstellung von Höhenunterschieden in grösseren Gehölzgruppen. Einige Arten haben einen bedeutenden Holzwert und werden daher für diesen Zweck in grossen Mengen angepflanzt, wozu Niederungsland sich besonders gut eignet. Da einige Pappelarten das Kappen sehr gut vertragen, so kann man leicht dem Ueberwachsen Einhalt tun.			
"	alba Bolleana Louché. Pyramidensilber-P., schön pyramidal wachsend. Unterseite der Blätter weiss wie Pop. alba niva, die einzige pyramidal wachsende silberweisse Sorte. Halb- u. Hochstämme R.-M. 5,00—9,00	3,50—5,00	2,50 3,00
"	alba niva Wesmæel. Echte Silberpappel, sehr wertvoller Landschaftsbaum mit silberweissen Blättern und Trieben. Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—7,50	2,00—3,50	1,00—2,00
"	balsamifera L. Balsam-P. Grosser Baum mit sparriger, leichter und länglicher Krone und klebrigen, balsamisch duftenden Knospen u. Blättern. <i>Alleebäume Seite 42.</i> Halbstämme R.-M. 2,00—5,00	2,00—3,00	1,00—2,00
"	canadensis Michx. Kanadische P. Sehr stark und schnell wachsender, in den Anlagen vielfach angeplanter Baum von hohem Nutzholzwert. <i>Alleebäume Seite 42.</i> Halbstämme R.-M. 1,50—2,50	1,00—1,50	0,60—1,00
"	" aurea van Geert. Gelbblättrige P. Ein wegen seiner konstant gelben Belaubung landschaftlich sehr wirkungsvoller, stark wachsender Baum. Halb- u. Hochstämme R.-M. 4,00—7,00	2,00—3,00	1,50—2,00
"	angulata cordata robusta. starkwüchsiger und grossblättriger wie Populus canadensis. Halb- und Hochstämme R.-M. 2,00—4,00	1,75—3,00	1,00—1,75
"	nigra fastigiata Desf. Italienische P. Dieser schlank pyramidal wachsende Baum ist einer der wertvollsten und interessantesten seiner Art in der Landschaft, auch an Seen und Teichen zu mehreren Exemplaren gruppiert von grosser Wirkung. <i>Alleebäume Seite 42.</i> Halbstämme R.-M. 2,00—6,00	1,50—6,00	0,75—1,00
"	tremula L. Zitterpappel. Espe. Bekanntester einheimischer Baum, dessen langgestielte Blätter beim leisesten Winde lebhaft flattern. Das Holz wird für die Streichholzfabrikation verwendet. Halb- und Hochstämme R.-M. 2,00—5,00	1,50 4,00	0,75—1,50
"	trichocarpa T. et Gr. Neuere, raschwachsende Art, mit dekorativer und aromatisch duftender Belaubung. <i>Hochstämme Seite 42.</i> Halbstämme R.-M. 2,00—4,00	1,50—2,50	1,00—1,50
Potentilla L. Fünffingerstrauch (Rosaceae).			
"	fruticosa L. Strauchartiger F. Mit goldgelben, fast den ganzen Sommer hindurch erscheinenden Blüten, verlangt sonnigen Standort.		1,00—1,50
Prunus L. Pflaume, Kirsche (Rosaceae).			
Unter den Prunus finden wir Arten, die teils als Zierbäume, teils als Blütensträucher eine hübsche Zierde unserer Gärten bilden. Sie entwickeln meist im Frühjahr einen weissen bis hellroten Blütenflocken und sind daher für unsere Anlagen von unschätzbarem Wert. Man kann sie sowohl als Einzel- wie auch als Gruppensträucher verwenden.			
"	avium L. Gewöhnliche Süsskirsche. Hoher einheimischer Baum mit geradem Stamm und kräftiger Krone. Blüten weiss im Frühjahr, Herbstfärbung des Laubes gelb bis rot		1,00—2,00
"	" fl. pleno L. Gefülltblühende S. Ein reicher Flor grosser, gefüllter Blumen gereicht dem Baum zu besonderer Zierde. Halb- und Hochstämme R.-M. 3,50—5,00	2,50—3,50	2,00—2,50
"	acida fl. pl. Lois. Weissgefüllte Sauerkirsche, sehr reichblühend. Halb- und Hochstämme R.-M. 3,50—5,00	2,50—3,50	2,00—2,50

		Pyram.	Sträuch.
		1 St. R.-M.	1 St. R.-M.
Prunus japonica fl. albo pl. Hrt. (<i>Prunus sinensis fl. albo pl. Hrt.</i>) Die zahlreichen weissgefüllten Blumen gleichen kleinen Röschen. Zierlicher und beliebter Treib- und Gruppenstrauch.			
	Halb- und Hochstämme R.-M. 3,50—5,00	2,50—3,50	2,00—2,50
.. japonica fl. roseo pl. Hrt. Ein dem vorigen ähnlicher Zier- und Treibstrauch mit hübschen rosa Blüten.			
	Halb- und Hochstämme R.-M. 3,50—5,00	2,50—3,50	2,00—2,50
.. Mahaleb L. Steinweissel. Bekannter, starkwachsender Zierstrauch von ausgebreitetem malerischem Wuchs für sandigen Boden. Blätter, Blüten und Holz wohlriechend. Letzteres wird zur Fabrikation von Spazierstöcken und Pfeifenrohren verwendet			0,80—1,50
.. Padus L. Gemeine Traubenkirsche. Geschätzter Zierbaum, gleich schön, ob er im Schmuck seiner herabhängenden, weissen, wohlriechenden Blütentrauben steht oder mit Früchten bedeckt ist. Gedeiht in jedem Boden und jeder Lage und ist eine sehr gute Schattenpflanze.		2,00—3,00	1,00—1,75
.. Pissardi Carr. (<i>cerasifera fol. purp. L. Späth.</i>) Purpurbältrige Kirschpflaume (Blutpflaume). Mit tiefdunklen Blättern, welche den ganzen Sommer bis in den Herbst hinein konstant bleiben.			
	Halb- und Hochstämme R.-M. 3,50—6,00	3,00—3,50	1,75—2,50
.. serotina Ehrh. Spätblühende Traubenkirsche mit lorbeerähnlich glänzenden Blättern. Der malerisch wachsende Baum ist ein vorzüglich Gruppenbaum oder Strauch und gedeiht besonders gut im Sandboden. <i>Alleebläume Seite 42.</i>			
	Halbstämme R.-M. 3,50—5,00	2,00—2,50	1,00—1,50
.. serrulata Hisacura. Blume gross, rosa gefüllt, reichblühend . . .		3,00—5,00	2,50—3,00
.. Shidare-Sakura. Japanische Blütenkirsche. Hängender Wuchs . . .		2,50—4,00	2,00—2,50
.. Yoshino. einfach blossrosa blühend, stark wachsend		2,50—4,00	2,00—2,50
.. spinosa L. Schlehenbaum (Schwarzdorn). Stark wachsender Strauch mit in Dornen ausgehenden Zweigen. Blüten weiss im März und April. Früchte im Spätherbst blauschwarz, herbschmeckend.			
	Halbstämme R.-M. 3,50—5,00	2,00—3,00	1,00—1,50
.. triloba fl. pl. Hrt. Mandel-Apr. Ein prüchtiger Blütenstrauch, der seine reizenden, rosähnlichen Blüten schon im März bis April entwickelt. Dieser äusserst zierende Blütenstrauch findet seine zweckmässigste Verwendung als Nieder-, Mittel- und Hochstamm. Ausserdem ist er ein beliebter Treibstrauch.			
	Halb- und Hochstämme R.-M. 3,50—6,00	2,50—3,00	1,50—2,00
.. virginiana Ehrh. Virginische Traubenk. Vorzüglicher Parkbaum oder Strauch mit hübscher Belaubung, weissen Blütentrauben im Mai und roten Früchten im Herbst. Er gedeiht auch im Halbschatten unter hochwachsenden Bäumen. Halb- und Hochstämme R.-M. 3,50—5,00		2,00—2,50	1,00—1,75
Ptelea L. Hopfenstrauch. Lederbaum (Rutaceae).			
.. trifoliata L. Gemeiner H. Mittelhoher Strauch mit dunkelgrüner Belaubung. Die grünlichweissen Blüten stehen in Doldentrauben, denen im Herbst die ebenfalls breitgeföhlten, zierenden Früchte folgen. Herbstfärbung gelb			1,00—1,50
.. aurca Behnisch. Mit goldgelber Belaubung			1,25—2,00
Pterocarya Kth. Flügelnuss (Juglandaceae).			
.. caucasica C. A. Mey. Kaukasische F. Hübscher Baum mit ausgebreiteter Krone und lang gefiederte Belaubung		3,00—6,00	2,00—2,50
.. laevigata Hrt. Starkwachsender, schöner mittelgrosser Baum, welcher bei uns vielfach als Alleebaum angepflanzt wird. Belaubung ist ebenfalls lang gefiedert. <i>Alleebläume S. 42.</i> Halbstämme R.-M. 6,00—12,00		4,00—8,00	2,00—5,00
.. stenoptera (chinesische) ähnlich wie Pt. laevigata, starkwüchsig . . .			
	Halbstämme R.-M. 6,00—12,00	5,00—8,00	2,00—5,00
Quercus L. Eiche (Fagaceae).			
Die Eiche ist einer unserer schönsten Waldbäume; wegen ihrer mächtigen und doch nicht schwerfälligen, unregelmässigen schönen Kronenform, wegen ihres kraftvollen Aufbaues, wegen der Schönheit der Belaubung ist sie ein Lieblingsbaum des Naturfreundes. Vermöge ihres ruhigen und mächtigen Aufbaues geben einige Arten der Gehölzpflanzung den nötigen Halt, andere wieder eignen sich ihrer dekorativen oder eigenartigen Blattbildung und des monumentalen Charakters wegen zur Einzelstellung auf Rasenplätzen, in Vorgärten und regelmässigen Anlagen.			
.. Cerris L. Cerreiche. Kräftig wachsender Baum von gedrungenem Aufbau mit etwas sperriger Laubkrone und tiefgebuchteten, dunkelgrünen Blättern. Der Baum eignet sich ebenso gut zur Massen- wie zur Einzelpflanzung und als Gruppenbaum.			
	Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—12,00	3,00—4,00	2,00—3,00
.. Cerris austriaca sempervirens Hrt. Das Laub dieser Eiche hält sich fast den ganzen Winter hindurch grün. Als Einzelbaum und auch für immergrüne Gehölzgruppen sehr zu empfehlen.			
	Halbstämme R.-M. 8,00—15,00	4,00—6,00	3,00—4,50
.. coccinea Wangenh. Scharlacheiche. Wegen der Eleganz ihres Wuchses und der schönen Belaubung; insbesondere auch wegen ihrer herrlichen, hellscharlachroten Herbstfärbung ist diese Eiche zur Anpflanzung in landschaftl. Anlagen zu empfehlen. Halb- u. Hochstämme R.-M. 8,00—15,00		6,00—8,00	4,00—6,00

		Pyram. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Quercus			
..	<i>macranthera</i> F. et M. Kaukasische E. Mittelgrosser Baum mit sehr grossen, oberseits dunkelgrünen, unten graufilzigen, kerbzahnartig gelappten Blättern.	Halbstämme R.-M. 8,00—12,00	5,00—8,00 3,00—4,50
..	<i>macrocarpa</i> Mchcz. Grossfrüchtige E. Grosser Baum mit hübschen, dunkelgrünen bis 30 cm grossen Blättern. Für Einzelstellung und hainartige Bepflanzung.	Halbstämme R.-M. 8,00—15,00	6,00—9,00 4,00—6,00
..	<i>mongolica</i> Fischer. Mongolische E. Kleiner Baum mit hellgrüner Belaubung.	Halbstämme R.-M. 8,00—15,00	4,00—6,00
..	<i>palustris</i> Duroi. Sumpfeiche. Das tief gelappte Blatt färbt sich im Herbst herrlich scharlachrot. Dieser schöne Baum eignet sich vorzugsweise zur Einzelstellung als Strassen- und Alleebaum, er bildet eine pyramidale Krone mit weit sich ausbreitenden Ästen. Für feuchte Lagen. <i>Alleebäume Seite 42.</i>	Halbstämme R.-M. 3,00—6,00	3,00—5,00 2,00—2,50
..	<i>pedunculata</i> W. Robur L. Sommerliche, Stieleiche. Deutsche Eiche. Bekanntster deutscher Waldbaum. <i>Alleebäume Seite 42.</i>	Halbstämme R.-M. 4,00—8,00	3,00—5,00 2,00—2,50
..	<i>pedunculata argenteo-marginata</i> Hrt. Weissgerändertes Laub.	Halbstämme R.-M. 8,00—15,00	6,00 10,00 4,00—6,00
..	.. <i>atropurpurea</i> Kirchn. Purpureiche. Mit dunkelpurpurroten Blättern, wächst schwächer als die Stammform, mehr strauchartig.	Halbstämme R.-M. 8,00—15,00	7,50 12,00
..	.. <i>Concordia</i> Hrt. Gold-E. Mit goldgelben Blättern, sehr effektiv, stämmig und buschig für Kontraste.	Halb- und Hochstämme R.-M. 8,00—15,00	6,00 8,00 4,00—6,00
..	.. <i>elegantissima nova</i> Hrt. Hübsch buntmarmoriert.	Halb- und Hochstämme R.-M. 8,00—15,00	6,00 10,00 4,00—6,00
..	.. <i>vernalis</i> Hrt. Kompakter Wuchs, gelbpunktiertes Laub.	Halbstämme R.-M. 8,00—15,00	6,00 10,00
..	.. <i>fastigiata</i> D. C. (pyramidalis Gmel). Pyramideiche. Die aufstrebenden Äste und Zweige geben dieser Eiche eine streng pyramidale, fast säulenartige Form. Für monumentale und landschaftliche Anlagen gleich wertvoll	6,50	10,00
..	.. <i>marmorata</i> . Gelb marmorierte Belaubung.	Halbstämme R.-M. 8,00—15,00	6,00—8,00
..	.. <i>rubra</i> L. (fälschlich americana). Amerikanische Eiche. Bekannter, bei uns in ungeheuren Mengen angeplanter, starkwüchsiger Wald-, Park- und Strassenbaum mit grosser, sich im Herbst orangefarb bis gelb färbender Belaubung. <i>Alleebäume Seite 42.</i>	Halbstämme R.-M. 3,00—6,00	1,25—2,00 1,00—1,50
Rhamnus L. Kreuzdorn. Faulbaum (Rhamnaceae)			
..	.. <i>alnifolia</i> l'Hérit. Erlenblättr. Kr. Dichtbuschiger Strauch mit aufstrebenden graubraunen Ästen, liebt feuchten Standort		1,00—2,00
..	.. <i>cathartica</i> L. Gemeiner Kr. Raschwachsender, stark verästelter, buschiger Strauch mit oft in Dornen auslaufenden, weissgrauen Zweigen und dunkelgrüner Belaubung. Guter Gruppen- und Heckenstrauch		1,00—2,00
..	.. <i>Frangula</i> L. Gemeiner Faulbaum. Pulverholz. Hochwachsender Strauch mit aufrecht abstehenden aschgrauen Ästen. Für Unterholz-pflanzungen äusserst wertvoller Strauch		1,25—2,00
Rhododendron, siehe immergrüne und Moorbeetpflanzen Seite 116.			
Rhodotypos S. et Z. Scheinkerrrie (Rosaceae).			
..	.. <i>kerrioides</i> S. et Z. Weissblühende Sch. Anmutiger Vorstrauch mit frischgrüner Belaubung und vielen, fast den ganzen Sommer hindurch erscheinenden Blüten		1,00—1,50
Rhus L. Essigbaum, Sumach (Anacardiaceae).			
..	.. <i>Cotinus</i> L. Gemeiner Perückenstrauch. Mit grossen, roten federigen Fruchtrispen, welche dem Strauch ein zierliches und reizvolles Aussehen geben. Vornehmer Gruppen- und Einzelstrauch		1,50 2,00
..	.. <i>glabra</i> Carr. Sehr schöne Blätter von malerischer Erscheinung, schöne Einzelpflanze		1,50 2,00
..	.. <i>Osbeckii</i> De Cand. Stammt aus China, hat sehr grosse bis 40 cm lange Blätter		1,50 2,50
..	.. <i>typhina</i> . Essigbaum. Mit roten Blütenkolben und lang gefiederten im Herbst sich scharlachrot färbenden Blättern. Für sandigen Boden		1,00 1,50
..	.. <i>typhina alanthifolia</i> . Ailanthusblättriger E.		1,50 2,00
..	.. <i>koraiana</i> . Wie Stammform. Das Holz ist dunkelgraugrün und nicht behaart		1,25 2,00
..	.. <i>dissecta</i> Rehder (aciniata h Manning). Eine neuere Form mit sehr hübsch farnwedelartig zerschlitzen Blättern		1,50 2,00
Ribes L. Johannisbeere, Ahlbeere, Stachelbeere (Saxifragaceae). Die Ribes-Arten gedeihen in jedem kulturfähigen Boden. Ihr Wert für die Anlagen besteht in ihrem Blütenreichtum mit teils sehr lebhaften Farben, einige vertragen auch einen schattigen Standort. Alle Arten treiben im Frühjahr zeitig aus und schmücken die Natur mit jungem Grün und farbigen Blüten.			
..	.. <i>albidum</i> Hrt. Weissblühende J.		0,90—1,50

		Pyram. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Ribes alpinum L. Alpen-J. Treibt früh aus; ein niedrig bleibender, an schattigen Stellen sehr gut gedeihender Strauch			0,60—1,25
„ „ ovatum , mit aufrechterem Wuchs als die vorige			0,90—1,50
„ „ pumilum aureum , Zwergform mit gelber Belaubung			1,25—1,50
„ aureum Pursh. Gelbbühndend und wohlriechend, im Herbst mit schwarzen ungenießbaren Früchten und rotem Laub			0,90—1,25
„ floridum L'Hérit. Die gelblichweissen Blütentrauben erscheinen in reicher Zahl. Das Laub färbt sich im Herbst rotbraun			1,00—1,50
„ Gordonianum Lem. Gordons J. Ein schöner, reichblühender Strauch mit duftenden, orangeroten, übergebogenen Blütentrauben und schön glänzendgrüner Belaubung. Wertvoller Vorpflanzstrauch			1,25—2,00
„ nigrum L. Gemeine Ahi-beere, schwarze J. Die Beeren werden zur Gelee- und Likörbereitung verwendet. <i>Siehe auch Beerensträucher</i>			1,00—2,00
„ sanguineum Pursh. Rotblühende J. Einer unserer schönsten Frühlingsziersträucher mit weichbehaarter, graugrüner Belaubung und prächtig dunkelroten, hängenden Blütensträuben. Ein zierender Gruppenvorstrauch			0,90—1,50
Robinia L. Akazie. Robinie (Papilionaceae).			
„ dubia Decaisneana Faucault. Bastardrobinie, rosablühend.			
„ hispidula L. Borstige, rotblühende A. Kleiner Baum oder Strauch mit ausgebreitetem Wuchs, braunrot borstig behaarten Zweigen und schönen rosafarbenen Blütentrauben den ganzen Sommer hindurch.	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—8,00	3,00—4,00	2,00—3,00
„ neomexicana A. Gr. Ein aus Nordamerika stammender sehr harter und starkwüchsiger Baum mit frischgrünem Laub und in Trauben stehenden, rosa Blüten von Juni bis September. Für Gruppen- und Einzelpflanzung.	Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—8,00	3,00—4,00	2,00—3,00
„ Pseudacacia L. Gemeine A. Bekannt, raschwachsender Baum mit sich leicht ausladender Krone, gefiederten, lebhaft grünen Blättern und in lockeren Trauben herabhängenden, weissen, wohlriechenden Blüten. Gedeiht noch in minderwertigem Boden und sollte daher ihres Holzwerthes wegen hier überall angepflanzt werden. Die Blüten geben wegen ihres Gehalts an Honig eine gute Honigweide. <i>Hochstämme Seite 42.</i>	Halbstämme R.-M. 3,00—6,00	1,50—2,00	0,60—1,50
„ angustifolia Hrt. Feinzweigig mit kleiner zierlicher Belaubung, sehr schön.	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—8,00	3,00—5,00	2,00—3,50
„ aurea Hrt. Gelbblättr. A. Halb- u. Hochstämme R.-M. 5,00—8,00	3,50—5,00	2,00—3,50	
„ Bessoniana Hrt. Kugel-A. Bildet eine kugelige, lockere Krone mit schöner Belaubung. Ein herrlicher Baum für Alleen und engere Strassen. Verliert in grösser Hitze nicht das Laub. <i>Allee-bäume Seite 42.</i>	3,00—5,00	2,00—2,50	
„ monophylla Kirchn. Blätter teils einfach, teils mehrteilig gefiedert, malerischer Baum.	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—8,00	4,00—5,00	2,00—3,00
„ pyramidalis Petz u. Kirchn. Pyramidenakazie. Von schlank-pyramidalem, der Pyramidenacke ähnlichem Wuchs	3,00—5,00	2,00—3,00	
„ semperflorens Carr. Starkwachsend, den ganzen Sommer blühend.	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—8,00	3,00—5,00	2,00—3,00
„ tortuosa DC. Eigentümlich gewundene Zweige, die bei alten Bäumen eine äusserst malerische Aeststellung hervorgerufen. Mit etwas hängenden Blättern und kleineren Blütentrauben.	Halbstämme R.-M. 4,00—7,50		2,00—3,00
„ viscosa Vent. (R. glutinosa), Klebe-A. Mittelhoher Baum mit dunkelbraunen, drüsig-klebrigen Zweigen und Blattstielen. Blüten erscheinen zweimal in kurzen fleischfarbigen Trauben.	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—7,50	3,00—5,00	2,00—3,00
Rosa siehe Seite 117.			
Rubus L. Himbeere. Brombeere (Rosaceae). Meist stachelige Sträucher mit zwei- oder mehrjährigen Stämmen und einfachen gefiederten oder gefingerten Blättern sowie weissen bis roten Blüten.			
„ canadensis L. Bis 3,5 m hoher aufsteigender Strauch mit rutigen Trieben und fünfzähliger Belaubung. Blüte weiss bis rosa, Frucht schwarz			0,80—1,50
„ deliciosus Torr. Ein im Mai sehr reichblühender Strauch mit weissen Blumen, die gleichzeitig mit den lebhaft roten Trieben erscheinen. Prächtiger Vorstrauch			1,50—2,00
„ odoratus L. Wohlriechende H. Hübsche rosa Blüten und grosse spitzgelappte Blätter. Wertvoll für schattige Stellen			1,00—1,50
„ phoenicolasius Maxim. Hellrosa Blüte und frischgrünes Laub. Die Stengel sind mit rotbraunen, stacheligen Borsten dicht besetzt. Sehr interessant und dekorativ, schöne geniessbare Früchte			1,25—2,00
„ sorbofolius. Mit roten erdbeerartigen Früchten, die jedoch fast geschmacklos sind			0,80—1,50
Ruscus L. Mäusedorn (Asparageae).			
„ racemosus L. Gemeiner Traubendorn. Aufrecht wachsender, etwa 1 m hoher, immergrüner Strauch mit grünlichen Blüten und roten Früchten. Für Felsgruppen in warmer Lage			1,00—2,00

		Pyram. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Salix L. Weide (Salicaceae). Die grosse Familie der Weiden vereinigt in sich Baum- und Strauchformen in jedem Umfange, so dass sie ein reichliches Material für landschaftliche Anlagen geben. Am wirkungsvollsten sind die Weiden im Frühjahr durch das frische Grün der jungen Blätter und während der darauffolgenden Blüte. Sie sind vorzüglich geeignet zur Bepflanzung der Ufer von Gewässern und Inseln; einige Arten finden auch für Einzelstellung auf Rasen und für Grab-bepflanzung passende Verwendung. Auch ihr wirtschaftlicher Wert zur Gewinnung von Korb- und Bindewiden ist sehr gross, und bei rationeller Kultur werfen sie eine gute Bodenrente ab.			
„ alba splendens Bray. (<i>argentea</i> Wimm. <i>regalis</i> hort.) Silberweide, Königsweide. Die Blätter sind auf beiden Seiten dicht seidenglänzend, silberweiss behaart, ebenso ist die Rinde der Aeste und Zweige hellgrau gefärbt.			0,50—1,25
„ alba vitellina W. Koch. Dotterweide, mit dottergelben Zweigen und gelblichgrünen, unterseits weisslichen Blättern			1,00—2,00
„ „ Britzensis L. <i>Späth</i> . Blutrote Dotterweide. Das einjährige Holz ist im Winter leuchtend rot gefärbt			1,00—1,50
„ „ pendula nova Hrt. Trauerdotterweide. Eine hängende Form der Dotterweide mit lang herabhängenden, zierlichen Zweigen und schmalen blaugrünen Blättern. An Wasserpflanzen und auf Rasenflächen von grosser landschaftlicher Wirkung.			
„ caprea L. Salweide. Im Frühjahr mit grossen weissen Kätzchen besetzt, die in der Osterzeit zur Zimmerzierde verwendet werden.	Halb- und Hochstämme R.-M. 3,00—8,00	3,00—5,00	1,00—2,00
„ daphnoides latifolia glabra Villars (Aglaia). Sehr dekorative Form der Reifweide. Holz blau, beduftet.	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—5,00	1,50—2,00	0,70—1,50
„ elegantissima K. Koch. Zierliche Art mit hängender Bezweigung, schön in Einzelstellung.	Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—8,00	1,50—2,00	0,80—1,50
„ japonica Lavalley Hrt. Männlich. Zierlicher Wuchs	2,50 3,00		0,80—1,50
„ laurifolia Hrt. Lorbeerblättrige W. Für Gehölzpflanzungen ist dieser Strauch seiner schön-glänzenden Belaubung und der im März die Zweige bedeckenden goldgelben Blütenkätzchen wegen zu empfehlen.		1,50 2,00	1,00—1,50
„ myrtifolia Hrt. Myrtenähnliche Belaubung			1,50—2,00
„ nigra Marsh. Schwarze Weide			1,00 1,50
„ purpurea L. Purpur-W. Mit purpurroter Bezweigung			1,00 2,00
„ rosmarinifolia L. Rosmarinblättrige Weide mit schönem, schmalen, silbrigem Blatt			1,00 2,00
Sambucus L. Holunder (Caprifoliaceae). Die H. gedeihen in jedem kultivierten Boden und sind in bezug auf Lage wenig wählerisch, einige Arten gedeihen auch gut an schattigen Stellen.			
„ canadensis L. Kanadischer H. Sehr starkwachsend. Grosse weisse Blüten dolden, Beeren schwarzrot			1,50—2,00
„ nigra L. Gemeiner H. Bekannt und verbreiteter Gruppen- und äusserst wertvoller Schattenstrauch von starkem Wuchs, gefiederter Belaubung, mit grossen rahmweissen Scheindolden im Juni. Die im Spätsommer reifenden schwarzen Beeren werden zur Saft- und Marmeladebereitung verwendet			1,00—1,50
„ nigra fol. arg. var. Burgsd. Weissbuntblättriger H.			1,00—1,75
„ „ lutea Hrt. Gelbblättr. H. Mit leuchtendgelben Blättern			1,50 3,00
„ „ heterophylla dissecta Hrt. Hanfblättriger H. Sehr hübsch, niedrig bleibend			1,00—2,00
„ „ laciniata Mill. Geschlitzblättriger H.			1,00—2,00
„ „ pyramid. Hrt. Pyramidalwuchs, H., dunkelgrün	3,00 4,00		1,00—2,50
„ „ rotundifolia Hrt. Rundblättriger H.			1,00—2,50
„ racemosa L. Trauben-H. Im April bis Mai in weisslichen Trauben blühender kräftig wachsender Strauch, welcher durch seinen malerischen Wuchs und im Sommer mit seinen glänzend roten Beerentrauben eine Zierde der Anlagen bildet. Vorzüglich für grosse Strauchgruppen			1,50—2,00
„ racemosa plumosa Hrt. Wie vorstehender, mit feingefiederten Blättern, einer der schönsten H.			1,50—2,50
„ racemosa plumosa aurea Hrt. Diese neuere Form ist unstrittig eines der schönsten gelben Gehölze und fesselt durch seine prächtig intensiv gelbe zierlich geschlitzblättrige Belaubung die Aufmerksamkeit eines jeden Besuchers unserer Anlagen. Die herrliche Färbung tritt im Halbschatten, wo andere gelbe Gehölze vielfach bleichen, in noch höherem Masse zutage.			
„ pubens maxima Hrt. Sehr grosse Blüten dolden	Starke Pflanzen R.-M. 3,00—4,00, schwächere Pflanzen R.-M. 2,00—2,50		2,00—3,00
Sophora L. Sophore (Papilionaceae).			
„ japonica L. Japanische S. Interessanter grünästige, Baum mit dunkelgrüner, fiederblättriger Belaubung und gelblichweissen Blütenrispen. Verlangt lockeren und kräftigen Boden in trockener und sonniger Lage. <i>Alleebäume</i> Seite 42.	Halbstämme R.-M. 3,00—6,00	2,00—3,00	1,00—2,00

			Pyram.	Sträuch.
			1 St. R.-M.	1 St. R.-M.
Sorbus L. Eberesche. Mehlbirne. Elzbeere (Rosaceae). Die Sorbus-Arten sind sehr genügsam, sie gedeihen in jeder Bodenart, sei es im trockenen oder feuchten, sonnigen oder schattigen Standort. Diese Eigenschaften machen sie für unsere Anlagen sehr wertvoll, in denen sie ihrer hübschen Belaubung, reichen Blüte und der korallenrot gefärbten Früchte wegen gern verwendet werden.				
" americana W. Sie gehört zu den schönsten Arten dieser Gattung. Mit grossen roten Fruchtdolden und prächtig roter Herbstfärbung des Laubes. <i>Hochstämme</i> Seite 42.	Halbstämme R.-M. 3,00—5,00	2,00—3,00	1,50—2,00	
" Aria lutescens Hrt. Gelbliche M. Die hübsche Belaubung ist beim Austrieb silberweiss, später im Herbst von einem goldgelben Ton überzogen. Sowohl als Pyramide wie auch als Hochstamm sehr zierend, besonders in Verbindung mit rotbraunblättrigen Gehölzen. <i>Alleebäume</i> Seite 42.	Halbstämme R.-M. 3,00—5,00	2,50—4,00	2,00—3,00	
" " majestica , mit grösseren Blättern, prächtiger Solitärbaum.	Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—7,50	2,50—4,00	2,00—3,00	
" " macrophylla Hrt. Besonders grossblättrige Art	2,50 3,50	1,50	2,50	
" " quercifolia , mit regelmässig gelappten glänzendgrünen, unterseits hellgrauflizigen Blättern und von gedrungene Wuchs.	Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—7,50	3,00—3,50	2,00—3,00	
" " tomentosa Hrt. Junge Blätter silberweiss. Verwendung wie vorige	Halb- und Hochstämme R.-M. 4,00—6,00	3,00—4,00	2,00—3,00	
" aucuparia . Gemeine Eberesche. Vogelbeere. Bekannter, einheimischer, raschwüchsiger Baum für Landstrassen und Anlagen mit gefiederten Blättern, grossen weissen Doldentrauben und im Spätsommer mit scharlachroten Fruchtdolden.	Halbstämme R.-M. 2,50—5,00	2,00—3,00	1,00—1,50	
" " Dirkeni aurea Hrt. Mit goldgelber Belaubung.	Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—7,50	3,00—4,00	2,50—3,00	
" " moravica Zeng. (fructu dulci). Essbare E. Die Beeren geben mit Zucker eingekocht ein vorzügl. Gelee und wohlgeschmeckende Marmelade mit angenehmer Fruchtsäure. Da die Bäume ausserordentlich widerstandsfähig sind, so ist ihre Anpflanzung auch in rauen Lagen, wo Obst nicht mehr gedeiht, zu empfehlen.	Halbstämme R.-M. 3,50—5,00	2,50—4,00	2,00—3,00	
" domestica L. Speierling. <i>Siehe</i> Seite 31.				
" hybrida L. Fichenblättrige E. Bastardeberesche. Schöner Baum von pyramidalem Wuchs, mit länglich fiederspaltigen Blättern und weissen, zusammengesetzten Doldentrauben.	Halbstämme R.-M. 3,50—6,00	3,00 4,00	2,00—3,00	
" rotundifolia Hrt. Rundblättrige E.	Halbstämme R.-M. 3,00—6,00	3,00—4,00	2,00—3,00	
" scandica Fries. Nordische Mehlbeere. Ozelbeere. Mit tiefgelappten filzigen Blättern.	Halb- und Hochstämme R.-M. 3,00—6,00	2,50—3,00	1,50—2,00	

Spiraea L. Spierstrauch. Spīrāe (Rosaceae).

Die Spīrien sind unsere beliebtesten Blütensträucher, welche z. T. im Frühjahr, z. T. im Sommer mit ihren weissen bis dunkelroten verschieden geformten Blütenständen unseren Gärten zur höchsten Zierde gereichen. Sie sind im allgemeinen genügsam und gedeihen in gewöhnlichem Gartenboden, der sogar sandig sein kann, müssen aber zur Entwicklung des Blütenfloss sonnigen Standort haben.

F = Frühjahrsblüher — S = Sommerblüher

" arguta Zbl. Die schönste und reichblühendste aller Frühjahrsblüher. Die Sträucher erscheinen mit der Ueberfülle weisser Blütenrispen wie von Schnee überschüttet. F.	—	0,80—1,25
" ariaefolia Sm. Mehlbirnblättriger Sp. Blüht in grossen weissen Rispen an leicht überhängenden, schön belaubten Zweigen. S.	—	0,80—1,25
" Billardi Hrt. Billiards Sp. Rotblühend. S.	—	0,80—1,25
" callosa Thuab. Kleiner Zierstrauch, der mit den nachfolgenden Formen sowohl beim Austreiben der Blätter wie auch während der Blütezeit ein prächtiger Schmuck der Gärten ist. Das Laub erhält meist eine leuchtende Herbstfärbung. S.	—	0,80 1,25
" callosa alba. Den ganzen Sommer blühend, sehr gut zur Einfassung. S.	—	0,60—1,25
" callosa Froebeli Froeb. Dunkelrot blühend, sehr schön. S.	—	0,70 1,25
" " atrosanguinea Hrt. Dunkelrot blühend, sehr schön. S.	—	0,70—1,25
" " macrophylla Zbl. Grossblättrig, dunkelrot. S.	—	0,70—1,25
" " rosea Hrt. Rosablühend.	—	0,70—1,25
" canescens D. Don. Schöne weisse Blütenstände im Juni August	—	0,70 1,25
" Reveisiana Ldl. Buschiger Strauch mit braunen, nach aussen gebog. Aesten und reinweissen, in Doldentrauben sitzenden Blüten. F.	—	0,90—1,50
" Reveisiana fl. pl. Hrt. Weiss gefüllt. F.	—	0,80 1,50
" chamaedryfolia L. Gamanderblättr. Sp. Blüten in weissen, flachen Doldentrauben, hübscher Vorstrauch. F.	—	0,90—1,50
" Douglasii Hook. Dougl. Sp. Einer der schönsten Sommerblüher, in allen Lagen gedeihend	—	0,80—1,25
" expansa hybrida rosea Hrt. Rosablühender Sp. Leuchtend rotes Laub an den Spitzentrieben	—	0,80—1,25

	Pyram. I St. R.-M.	Sträuch. I St. R.-M.
Spiraea		
" <i>Fontenaysi alba</i> Zabel. Reichblühende Form; Blüten weiss, im Juni—Juli		0,90—1,50
" <i>Margaritae</i> Zabel. Reicher, dunkelrosafarbener Blütenflor S.		0,90—1,50
" <i>Menziesi</i> Hook. Lange hellrote Blütenrispen. S.		0,90—1,50
" <i>opulifolia</i> L. Schneeballblättriger Sp. Weissblühend. Wegen des dichten Wuchses, der hübschen dunklen Belaubung und des reichen, in weissen Blütendolden stehenden Blütenflors findet dieser Spierstrauch in den Gärten mannigfache Verwendung. Ausgezeichneter deckender Gruppenstrauch. F.		0,70—1,00
" <i>opulifolia lutea</i> Hrt. Derselbe wie vorstehender, mit goldgelben Blättern, sehrzierend. F.		0,90—1,25
" <i>prunifolia</i> fl. pl. Gefüllter, pflaumenblättriger Sp., im Frühjahr mit kleinen, weissen Blüten bedeckt. F.		0,70—1,25
" <i>pumila</i> Bumalda Koehne. In flachen roten Blütenrispen blühend, buntblättrig. Für kleine Gehölzgruppen und niedrige Zierhecken. S.		0,80—1,25
" " <i>Bumalda Anthony Waterer</i> A. Waterer. Der vorigen im Bau ähnlich, mit karmesinroten Blumen. S.		0,80—1,25
" " <i>Bumalda ruberrima</i> Lemm. Blüten grösser und dunkler als die der Sp. Bumalda. S.		0,80—1,25
" <i>Schinabecki</i> Zbl. Weissblühend. F.		0,70—1,50
" <i>sorbifolia</i> L. Ebereschensblättriger Sp. Gefiedertes Laub und aufrechte weisse Blütenstände. S.		0,70—1,50
" <i>superba</i> , rosablühend. S.		0,80—1,25
" <i>Thunbergi</i> Bl. Feinblättrige, hübsche Sorte, welche früh im Frühjahr mit kleinen weissen Blüten übersät ist. F.		0,80—1,25
" <i>van Houttei</i> Zbl. Schöner, weissblühender Vorstrauch mit frischgrüner, ziehernder Belaubung. Verträgt leicht-schattige Lage. Blüht im Frühjahr. F.		0,80—1,25
Staphylea L. Pimpernuss (Staphyleaceae).		
" <i>pinnata</i> L. Gemeine P. Weissblühend.	1,50—3,00	1,25—1,50
Stephanandra S. et Z. Kranzspiere (Rosaceae).		
" <i>flexuosa</i> S. et Z. Leicht überhängende zierliche Belaubung und weisse Traubenblumen im Juni		0,90—1,50
" <i>Tanaka</i> , ähnlich wie vorige, schöne Herbstfärbung		0,90—1,50
Symphoricarpus Juss. Schneebeere (Caprifoliaceae). Die Schneebeeren gedeihen in jedem lockeren Boden. In bezug auf den Standort sind sie nicht wählerisch, da sie auch im Schatten und unter hohen Bäumen noch sehr gut fortkommen. Gruppen- und Heckensträucher.		
" <i>glomeratus</i> Hrt. Rotfrüchtige Sch.		0,80—1,25
" <i>orbiculatus</i> Moench. Korallenbeere. Niedriger, buschiger Strauch mit blassrosa Blumen und dunkelroten Beeren		0,80—1,25
" <i>racemosus</i> Mchc. Weissfrüchtige Sch. Wachsbeere. Buschiger Gruppenstrauch mit vielen kleinen, rötlichen Blüten und schneeweissen Beeren, die fast den ganzen Winter am Strauch bleiben. Auch für Hecken und Unterholzpflanzung		0,80—1,25
Syringa L. Flieder (Oleaceae).		
Wohl keiner der bekannten Ziersträucher hat von jeher eine solche Volkstümlichkeit erlangt, wie der Flieder, welcher alljährlich mit seinen herrlichen, farbenprächtigen, duftenden Blütenrispen im Mai reich und arm, jung und alt in gleichem Masse erfreut. Die Flieder sind wegen ihres geschlossenen Wuchses und ihrer dichten, frischgrünen schönen Belaubung wertvolle Gruppensträucher für grössere Gruppen und jeden Hausgarten. Unser Sortiment enthält die schönsten Sorten, welche in bezug auf Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der Blüten bemerkenswert sind.		
" <i>Emodi</i> Wall. Emodiflieder. Hochstrebender Strauch aus dem Himalaja mit braunen, weiss punktierten Zweigen, schönen länglichen Blättern und in kurzen, dichten Rispen stehenden hellila Blüten im Juni		3,00—4,50
" <i>japonica</i> Dene. Japanischer F. Weisse Blütenrispen im Juni, dem vorigen ähnlich		3,50—4,50
" <i>Josikaea</i> Jacq. fil. Ungarischer Flieder. Mit grossen dunkelgrünen Blättern und dunkelvioletten Blumen im Juni		2,50—4,50
" <i>persica</i> L. Persischer F. Kleiner, sparrig wachsender Strauch mit lanzettlichen, frischgrünen Blättern und überhängenden, hellila Blütenrispen. Halbstämme R.-M. 6,00—8,00		3,00—4,50
" <i>persica alba</i> Lodd. Weiss mit lila angehaucht. Halbstämme R.-M. 6,00—8,00		3,00—4,50
" " <i>laciniata</i> Vahl. Geschlitztblättrige Belaubung. Halbstämme R.-M. 7,50—10,00		3,50—5,00
" <i>Rothomagensis</i> A. Rich. Chines. F. Schöner Strauch mit zierlicher Bezweigung, frischgrüner Belaubung und hellvioletten Blütenrispen im Mai. Halbstämme R.-M. 6,00—8,00		3,00—4,00
" <i>chin. alba</i> Hrt. Weisser chinesischer F.		3,00—4,00
" " <i>rubra</i> Lodd. (S. Saugeana Hrt.) Prachtvolle rote Blütenrispen, einer der schönsten Flieder.		3,00—4,50

	Pyram.	Sträuch.
	1 St. R.-M.	1 St. R.-M.
Syringa		
" <i>vulgaris</i> L. Gemeiner F. Allbekannter, dichtbuschiger, ausgebreiteter Strauch mit freudiggrüner Belaubung und grossen, reichblütigen, endständigen Blütensträussen	—	1,00—2,50
" <i>vulgaris alba</i> Dietr. Mit weissen Blütenrispen	—	1,25—3,00
Die nachstehend verzeichneten Hybriden von <i>Syringa vulgaris</i> zeichnen sich durch besonders schöne und farbenprächtige, teils einfache, teils gefüllte Blütenrispen aus. Sie haben nicht nur Wert als Einzel- und Gruppensträucher, sondern einige von ihnen eignen sich auch zum Treiben und für den Schnitt.		
" <i>vulg. Aline Mockeris</i> . Grosse dunkelrote Rispe. Halbste. R.-M. 6—8,00	—	3,50—4,50
" " <i>Andenken an L. Späth</i> L. Späth. Die grossen Blütenrispen sind von dunkelpurpurroter Färbung. Einer der schönsten; vorzügliche Treibsorte	—	3,50—4,50
" " <i>Charles X.</i> Blumen dunkelrot. Wie der vorige, sehr guter Treibflieder	—	3,50—4,50
" " <i>Madame Briot</i> . In Knospen lebhaft rot, in der Blüte bläulich-lila	—	3,50—4,50
" " <i>Alphonse Lavallée</i> Lemn. Grosse dichte Blütenrispe, vorzüglich zum Treiben	—	3,50—4,50
" " <i>Casimir Périér</i> . Rahmweiss gefüllt	—	3,50—4,50
" " <i>La Tour d'Auvergne</i> Lemn. Die grossen dichtgefüllten Blüten sind purpurlila, Rispen gross und dichtblütig	—	3,50—4,50
" " <i>Mad. Lemoine</i> Lemn. Mit regelmässig dichter, grosser Blütenrispe, vorzüglich zum Treiben, reinweiss gefüllt	—	3,50—4,50
" " <i>Michel Buchner</i> Lemn. Sehr grosse, regelmässige Rispe mit starkgefüllter Blüte, Strauch sehr reichblühend, lilaweiss, prachtvoll	—	3,50—4,50
" " <i>pyramidalis</i> Lemn. Mit schönen, langen Blütenrispen, herrlich rosa gefüllt	—	4,00—4,50
" " <i>Renoncule</i> Lemn. Mit dichten Rispen, sehr früh und schön blau gefüllt	—	3,50—4,50
" " <i>Sénateur Volland</i> Lemn. Lebhaft rot gefüllt, Rispen mittelgross, dichtblütig, prachtvoll	—	3,50—4,50
" " <i>Viviani</i> Morel. Hellbläulich gefüllt	—	3,50—4,50
" " <i>Frau Bertha Dammann</i> L. Späth. Herrlich reinweiss, grosse Blume in schönen, vollkommenen Rispen	—	3,50—4,50
" " <i>Gloire de Lorraine</i> , prachtvoll, rein rosa	—	3,50—4,50
" " <i>Mad. Lucie Baltet</i> . Cremefarbig, grossblumig	—	4,00—6,00
" " <i>M. Max Cornu</i> , mit grossen Rispen, sehr reichbl., rosig-lila, einer der schönsten Fl.	—	3,50—4,50
" " <i>Marie Legraye</i> V. Htte. Reinweiss, grossblumig; vorzügliche Treibsorte	—	3,50—4,50
" " <i>Marlyensis</i> Hrt. Bekannt, besonders in Paris in grossen Mengen getriebener Flieder. Blumen bläulich mit rötlichem Schimmer	—	3,00—4,00
" " <i>Schneelawine</i> . Helllila, sehr früh zum Treiben	—	3,50—4,50
" " <i>Souvenir de L. Thibaut</i> Lemn. Sehr grosse Rispe, mit starkgefüllten, rötlichlila Blüten	—	3,50—4,50
" " <i>Trianon</i> , rot, wie <i>Charles X.</i>	—	3,50—4,50
" " <i>virginialis alba</i> , weiss, grossblumig	—	3,50—4,50

Halbstämme R.-M. 7,50—12,00

Tamarix L. Tamariske (Tamaricaceae). Dieses reizende Gehölz eignet sich zur Einzelstellung auf dem Rasen und gewährt hier durch den aufstrebenden Wuchs, die zierliche Belaubung und reiche Blüte einen hübschen Anblick. Sie verlangen einen fruchtbaren, nicht zu trockenen Boden.

" <i>gallica</i> Hrt. Das feine nadelartige Laub ist graugrün. Hellrosa blühend	—	0,90—1,50
" <i>germanica</i> L. Halb-bläulichgrüne Belaubung	—	0,90—1,50
" <i>japonica</i> , Hrt. Verzweigung federig. Blätter frisch hellgrün, Blüten fünfzählig, liebt Halbschatten	—	0,90—1,50
" <i>indica</i>	—	0,90—1,50
" <i>hispida aestivalis</i>	—	0,90—1,50
" <i>Lambertiana</i> Hrt.	—	0,80—1,25
" <i>tetrandra</i> Pall. Im Mai blühend, rosa, bis 5 m hoher Strauch	—	0,90—1,50

Tilia L. Linde (Tiliaceae).

Die verschiedenen Arten von Linden sind die verbreitetsten und volkstümlichsten Strassen- und Allee-bäume. Sie werden wegen ihrer guten Eigenschaften in grossen Mengen angepflanzt. Wir wenden deshalb der Anzucht dieser Baumart unsere besondere Aufmerksamkeit zu und sind in der Lage, jedes Quantum zu liefern. Die nachstehend verzeichneten Arten sind besonders gut geeignet zu Gruppenpflanzungen, zur Bildung höherer Strauchmassen, zur Einzelstellung auf Rasenplätzen und zu Allee- und Strassenbäumen. Sie entwickeln sich hochstämmig zu starken Bäumen mit mächtiger Krone. *Siehe auch Allee-bäume* Seite 43.

		Pyram. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Tilia alba <i>K. Koch</i> (<i>T. petiolaris</i> <i>Hrt.</i>). Hängende Silberlinde. Ein sowohl für Anlagen wie auch für Alleen sehr wertvoller Baum mit schöner, dunkelgrüner, unterseits silbergrauer Belaubung.	Halbstämme R.-M. 5,00—8,00	4,00—6,50	2,00—4,00
.. argentea <i>Beterams</i> . Grossblättrige Silberlinde mit aufrechtem Wuchs, ausgezeichnet. Strassenbaum.	Halbstämme R.-M. 5,00—8,00	4,00—6,50	2,50—3,50
.. americana <i>L.</i> Schwarzlinde. Amerikanische Linde. Grossblättrige, hellgrüne Belaubung.	Halbstämme R.-M. 5,00—8,00	4,00—6,00	2,50—3,50
.. euchlora <i>K. Koch</i> (<i>dasystyla</i> <i>Loud.</i>). Krimlinde. Einer der schönsten Allee-bäume, welcher sein dunkelgrünes, für Rauch und Staub unempfindliches Laub bis spät in den Herbst behält.	Halbstämme R.-M. 5,00—8,00	4,00—5,00	3,00—3,50
.. grandifolia asplenifolia <i>Hrt.</i> Farnblättrige L. Eine noch wenig verbreitete interessante Form.	Halbstämme R.-M. 6,00—10,00	5,00—6,00	4,00—5,00
.. intermedia <i>D. C.</i> (<i>vulgaris</i> <i>Heyne</i>). Zwischenlinde. Holländische Linde. Ausgezeichneter Strassen- und Alleebaum.	Halbstämme R.-M. 5,00—7,00	4,00—5,50	3,00—3,50
.. parvifolia <i>Ehrh.</i> (<i>ulmifolia</i> <i>Scop.</i>) kleinblättrige oder Steinlinde. Bekannte, reichblühende, einheimische Linde für Gruppen- und Alleepflanzung. Wird von den Imkern zur Bienenfütterergewinnung angepflanzt.	Halbstämme 4,00—6,—	4,00—5,00	2,50—3,00
.. platyphyllus <i>Scop.</i> (<i>grandifolia</i> <i>Ehrh.</i>) Grossblättrige oder gemeine Sommerlinde.	Halbstämme R.-M. 5,00—7,00	4,00—5,00	3,00—3,50
.. spectabilis <i>Dipp.</i> (<i>argentea</i>). Silberlinde. Starker Wuchs, schöner Bau und üppiges Aussehen zeichnen diesen Allee- und Strassenbaum besonders aus.	Halbstämme R.-M. 6,00—8,00	4,00—6,00	3,00—4,50
.. fomentosa <i>Much.</i> Ungarische Silberlinde. Die gestreckt kugelige Krone hat eine hübsche glänzendgrüne, unterseits silbergraue Belaubung. Wie der vorige, wertvoller Strassenbaum.	Halbstämme R.-M. 6,00—8,00	4,00—6,00	3,50—5,00

Hochstämme Seite 43

Ulmus *L.* Rüster. Ulme (Ulmaceae). Die Ulmen sind allgemein bekannte und verbreitete Bäume von schönster und malerischer Wirkung in den Parkanlagen. Sie werden in vielen Arten und Abarten kultiviert und können ihrer äusseren Erscheinung entsprechend sowohl als Gruppen- wie auch als Einzelbäume Verwendung finden. Ihr Wert als Allee- und Strassenbaum ist fast unerreicht. Das Wachstum ist ein sehr starkes und da das Holz für Stellmacherarbeiten sehr wertvoll ist, kann die Anpflanzung der Ulmen auch für Holzgewinnung nicht genug empfohlen werden.

.. americana <i>L.</i> Amerikanische R. Bildet grosse Bäume mit hellgrüner Belaubung.	Hochstämme Seite 44. Halbstämme 4,00—8,00	3,50—4,50	2,50—3,50
.. aurca <i>Hrt.</i> Sehr effektvolle, goldgelbe Belaubung.	Halbstämme R.-M. 6,00—8,00	5,00—7,50	3,00—4,00
.. campestris <i>L.</i> Feld-R. Allgemein verbreiteter Baum, welcher in den leichtesten Bodenarten noch gut gedeiht. Er wird als Gruppen- und Alleebaum zur Pflanzung von Schutzhecken und Befestigung von Deichanlagen sehr viel verwendet.	Allee-bäume Seite 44. Halbstämme R.-M. 4,00—12,00	2,50—7,50	1,00—1,50
.. campestris alba punctata . Schön grossblättrig, weiss punktiert.	Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—10,00	5,00—6,50	3,00—4,00
.. corylifolia purpurea <i>Hrt.</i> Mit dunkelrotem Laub.	Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—12,00	4,00—6,00	2,50—4,00
.. fol. arg. var. <i>Hrt.</i> Weissbunte Feld-R. Marmoriert.	Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—12,00	4,00—6,00	3,00—4,00
.. Louis van Houtte <i>Deegen</i> . Goldgelbe Feld-R.	Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—12,00	4,00—6,00	3,00—4,00
.. minor fol. albo var. <i>Hrt.</i> Kleinbuntblättrige R.	Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—10,00	4,00—7,00	3,00—4,50
.. monumentalis <i>Rinz.</i> Mit aufrechtem, geschlossenem Wuchs. Sehr schöner Strassenbaum.	Siehe Seite 44. Halbstämme R.-M. 5,00—8,00	4,00—6,50	3,00—4,00
.. pyramidalis <i>Hrt.</i> Pyramidenfeldrüster. Als Solitärpflanze sehr empfehlenswert.	Halb- und Hochstämme R.-M. 5,00—10,00	4,00—6,00	3,00—4,00
.. sarniensis (<i>Wheatleyi</i> <i>Hrt.</i>). Locker pyramidalen Wuchs. Leicht gekräuselte glänzendgrüne Belaubung. Hübscher Strassenbaum.	Allee-bäume Seite 44. Halbstämme R.-M. 5,00—10,00	4,50—5,50	3,50—4,50
.. tricolor <i>Hrt.</i> Dreifarbig marmoriert.	Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—12,00	4,00—6,00	3,00—4,00
.. montana <i>With.</i> (<i>scabra</i> <i>Mill.</i>). Grossblättrige Bergrüster. Kräftiger, üppig wachsender und belaubter Baum mit ausgebreiteter, malerischer Krone.	Hochstämme Seite 44. Halbstämme R.-M. 3,00—6,00	2,00—3,00	1,25—1,75
.. montana fastigiata <i>Hrt.</i> (<i>exoniensis</i>). Pyramidenbergrüster. Streng pyramidal wachsender Baum.	Halb- u. Hochstämme R.-M. 6,00—12,00	4,00—8,00	3,00—4,—
.. montana Dampieri <i>Hrt.</i> Grünblättrige Pyramidenrüster. Etwas schwachwüchsiger und kleinblättriger als die vorstehende.	Halb- und Hochstämme R.-M. 6,00—12,00	3,00—6,00	2,50—3,50

		Pyramid. 1 St. R.-M.	Sträuch. 1 St. R.-M.
Ulmus			
"	<i>montana</i> Dampieri Wredei aurea Jühlke. Wredes Pyramidengold-R. Blätter goldgelb. Baum pyramidal wachsend.		
"	" <i>latifolia</i> Hrt. Breitblättrige R. Starkwachsend. Alleeabäume Seite 44.	3,00—6,50	2,50—3,50
"	" <i>latifolia</i> Dumont (belgische Ulme), schöne, pyramidale Krone bildend.	2,00—3,00	1,00—2,00
"	<i>praestans</i> Schoch. (U. camp. × scabra). Pyramidal wachsender Baum m. hübscher dunkelgrüner Belaubung, kräftig aufstrebendem Wuchs u. leicht überhängender Bezweigung. Eine der schönsten Ulmen, die besonders für Strassen- und Alleepflanzung wertvoll ist. Siehe auch Alleeabäume Seite 44.	3,00—4,00	2,50—3,50
"	<i>vegeta</i> Loud. Starkwüchsige Rüster. Sehr grossblättrig. Alleeabäume Seite 44.	2,50—4,00	2,00—2,50
"	Halbstämme R.-M. 4,00—6,00	2,00—4,00	1,50—2,50
Viburnum L. Schlänge, Schneeball (Caprifoliaceae). Die Schneeballarten sind herrliche, schön belaubte Blütensträucher für Einzelpflanzung und grössere Gehölzgruppen. Sie lieben einen nährhaften, lockeren und etwas feuchten Boden.			
"	<i>alnifolium</i> Marsh. Erlenblättrige Sch. Mit grossen, dunkelgrünen, unterseits gelblich-graugrünen Blättern und im Mai erscheinenden, flachen, weissen Blütendolden	1,50—2,00	0,80—1,50
"	<i>dentatum</i> L. Stark gezähntes, hellgrünes Laub, im Juni-Juli. Blüten in weissen Scheindolden	1,50—2,00	0,80—1,50
"	<i>Lantana</i> L. Wollige Sch. Weit verbreiteter Strauch mit grossen, graugrünen Blättern und im Mai erscheinenden, in Scheindolden sitzenden weissen Blüten	1,50—2,00	0,90—1,25
"	<i>Lentago</i> L. Hübscher Zierstrauch mit weissen Doldenrispen und dekorativer Belaubung	1,50—2,00	1,00—1,25
"	<i>longifolium</i> Lodd. Langblättriger Sch.	—	0,90—1,25
"	<i>Opulus</i> L. Gemeine Sch. Schneeball. Blume einfach gelblichweiss, später rote Früchte tragend. Vorzüglicher Gruppenstrauch, der auch in halbschattigen Lagen gut gedeiht	1,50—1,75	0,90—1,50
"	<i>Opulus sterile</i> D. C. (Vib. op. f. pl.). Gefüllter Schneeball. Weit- verbreiteter Zierstrauch mit schneeballartigen, weissen Blütenständen. Guter Treibstrauch.	1,50—1,75	1,00—1,50
"	<i>tomentosum</i> Thunb. (plicatum Thunb.). Bis 2 m hoher, stark ver- ästelter, ausgebreiteter Strauch mit rötlich-grauen Aesten und rost- farbig-blizigen Zweigen. Die Blätter sind dunkelgrün, unterseits grau- oder gelblich-graugrün. Die weissen Blüten stehen in langgestielten Scheindolden. Prachtvoller, dankbar blühender Zierstrauch. Juni. Halbstämme R.-M. 4,00—6,00	2,00—2,50	1,50—2,00
Virgilia siehe <i>Cladrastis</i> .			
Vitis siehe unter <i>Schlingsträucher</i> Seite 80.			
Weigela Thunb. Weigelie (Caprifoliaceae). Die Weigelen sind Blüten- sträucher von ausserordentlicher Schönheit und gereichen jedem Garten zu besonderem Schmuck. Man kann sie als Einzel- und Gruppen- sträucher verwenden, als welche sie an sonnigen Stellen ihren vollen Blütenreichtum im Juni entwickeln.			
"	<i>Abel</i> Carrière, grossblumig, hellpurpur	—	0,80—1,25
"	<i>amabilis</i> Hrt. Weiss, im Verblühen rosa	—	0,80—1,50
"	" <i>alba</i> Hrt. Weissblühend	—	0,80—1,50
"	<i>August</i> Wilhelm, karmoisinrot	—	0,80—1,25
"	<i>candidissima</i> , reinweiss	—	0,90—1,25
"	<i>Chamaeleon</i> , Blumen karmin und hellrosa, sehr reich blühend	—	0,90—1,50
"	<i>Emile</i> Galle, dunkelrot	—	0,90—1,25
"	<i>Eva</i> Rathke, schön gefärbte, dunkelrote Blüte, sehr reich blühend	—	1,00—1,25
"	<i>Gustav</i> Mallet, rosa	—	0,90—1,50
"	<i>hortensis</i> floribunda Hrt. Immer blühend	—	1,00—1,50
"	" <i>gigantaeiflora</i> , Blumen durchscheinend hellrosa	—	1,00—1,50
"	" <i>nivea</i> Hrt. Reinweiss blühend	—	1,00—1,25
"	<i>Kohinoor</i> , Schwarzrot	—	0,90—1,25
"	<i>Mad. Billard</i> , Rosa blühend	—	0,80—1,50
"	<i>purpurata</i> , Dunkelrot blühend	—	0,90—1,25
"	<i>rosea</i> Lindl. Rosa blühend	—	0,90—1,50
"	<i>nana</i> fol. var. Buntblühend, sehr früh	—	1,00—1,50
"	<i>Stelzneri</i> , Dunkelrosa	—	0,90—1,50
"	<i>van Houttei</i> , Dunkelrosa blühend	—	0,90—1,25
"	<i>Verschaffelti</i> , purpurrosa mit weissen Borden	—	0,90—1,50
Wistaria siehe <i>Schlingsträucher</i> Seite 80.			
Xanthoceras Bunge. Gelbhorn (Sapindaceae).			
"	<i>sorbilifolia</i> , Ebereschblätter. G. Hübscher Blütenstrauch mit ge- federter Belaubung und weissen, in langen, dichten Trauben hängenden Blütenständen	—	1,50—2,00
Zelkova Spach. Zelkove (Ulmaceae).			
"	<i>Keaki</i> Dipp, Spitzzähne Z. Kakinuss. Hübsche, hellgrün belaubte, überhängende Bezweigung	5,00—8,00	2,50—4,00

Zusammenstellung von Gehölzen nach ihrer Verwendungsart und ihrem charakteristischen Aussehen.

Nähere Beschreibung siehe unter „Zierbäume und Sträucher“ in Sortiment Seite 20.

Für ALPINEN und Felsanlagen.

Azalea mollis und A. pontica.	Diplopappus.	Ligustrum sinense.
Berberis aquifolium.	Erica-Arten.	Lonicera Alberti.
„ dulcis.	Evonymus radicans.	„ brachypoda.
„ Neuberti.	Genista-Arten.	„ „ fol. aur. retic.
„ stenophylla.	Helianthemum.	Prunus Lauroc. Schipkaënsis.
„ Thunbergi.	Hypericum.	Rosa Wichuraiana.
Clematis, botanische Sorten.	Ilex.	„ botanische Sorten.
Cotoneaster horizontalis.	Kalmia latifolia.	Rubus phoenicolasius.
„ pyracantha.	Ligustrum Regelianum.	Ruscus.
Daphne Mezereum.		

Für sterilen Boden, trockene und sandige Abhänge.

Acer camp.	Coronilla.	Lycium barbar. u. Varietäten.
„ Negundo californica.	Diervilla.	Rhus typhina.
Ailanthus glandulosa.	Elaeagnus angustifolia.	Robinia Pseudacacia.
Amelanchier.	Genista.	Sambucus nigra.
Amorpha-Variet.	Hippophaë rhamnoides.	„ racemosa.
Berberis vulg.-Variet.	Halimodendron.	Symphoricarpos orbiculatus.
Caragana arborese.	Lonicera Alberti.	Ulmus campestris.
Colutea arborese.		

Für Wasserpartien.

Alnus glutinosa.	Cornus alba.	Populus tremula.
„ incana.	„ sibirica.	Salix-Varietäten.
Betula verrucosa u. Varietät.	Fraxinus excelsior.	Taxodium distichum.

Gelbblättrig und gelb austreibend.

Acer Neg. fol. aur. marg.	Fraxinus exc. aurea.	Quercus ped. Concordia.
„ plat. fol. aur. marg.	„ exc. aurea pend.	Sambucus nigra fol. luteis.
„ Psdpl. Worléci.	Jasminum nudiflor. aureum.	„ racemosa plum. aurea.
„ Neg. aureum Odessanum.	Ligustrum aureum.	Sorbus Aria lutescens.
Buxus arb. fol. aur. var.	Philadelphus coron. aureus.	Ulmus Damp. Wred.
Cornus alba Späthi.	Populus canad. aur. v. Geert.	„ camp. Louis v. Houtte.
„ sib. fol. aur. marg.	Ptelea trifol. aurea.	„ americana aurea.
Corylus Av. aurea.		

Rotblättrig und rot austreibend.

Acer colchic. rubrum.	Berberis vulg. fol. atrop.	Quercus ped. atrop.
„ plat. purp. Reitenb.	Betula verruc. purp.	Rosa rubrifolia.
„ Schwedleri.	Corylus Avell. atrop.	Spiraea expansa.
„ Psdpl. fol. purp.	Fagus sylv. atrop.	Ulmus camp. corylif. purp.
Amygdalus pers. fol. purp.	Prunus Pissardi.	

Weiss- und silberblättrig.

Acer Psdpl. Leopoldi.	Kerria jap. arg. marg.	Salix rosmarinifolia.
„ Neg. fol. arg. var.	Ligustrum vulg. glauc. marg.	„ repalis.
Cornus alba fol. arg. marg.	Pirus salicifolia.	Sorbus Aria tomentosa.
Elaeagnus argentea.	Populus alba Bolleana.	Tilia alba.
Evonymus jap. fol. arg. marg.	„ alba niven.	„ spectabilis.
Fraxinus amer. fol. arg. marg.	Salix alba argentea.	„ tomentosa.
Hippophaë rhamnoides.		

Blütensträucher.

Amelanchier.	Ceanothus.	Hypericum.	Potentilla.
Amorpha.	Chaenomeles.	Jasminum.	Prunus.
Amygdalus.	Chionanthus.	Deutzia.	Rhododendron.
Azalea.	Colutea.	Diervilla.	Ribes.
Berberis.	Cornus.	Forsythia.	Spiraea.
Buddleia.	Cotoneaster.	Genista.	Staphylea.
Calycanthus.	Crataegus.	Halimodendron.	Syringa.
Caprifolium.	Cydonia.	Hibiscus.	Viburnum.
Caragana.	Cytisus.	Hydrangea.	Weigela.
		Pirus.	Wistaria.

Zierfrüchtige Sträucher.

Berberis vulg.-Variet.	Hippophaë rhamnoides.	Sambucus-Variet.
Cornus.	Lycium barb.	Sorbus-Variet.
Cotoneaster Pyrac.	Pirus-Variet.	Symphoricarpos racem.
„ Lalandi.	Prunus.	„ orbiculatus.
„ Simonsi.	Ribes.	Viburnum Lantana.
Crataegus-Varietät.	Rosa.	„ Opulus.
Cydonia-Variet.		

Im Spätsommer und Herbst blühende Gehölze.

Artemisia Abrotanum.	Desmodium penduliflorum.	Hypericum.
Baccharis halimifolia.	Erica.	Lespedeza bicolor.
Buddleia.	Hibiscus.	Leycesteria formosa.
Catalpa.	Hydrangea.	Rubus.
Clethra alnifolia.		

Gehölze mit farbiger und charakteristischer Rinde.

<i>Acer campestre.</i>	<i>Elaeagnus argentea.</i>	<i>Prunus pissardi.</i>
„ <i>negundo.</i>	<i>Forsythia viridis.</i>	<i>Rosa rubrifolia.</i>
„ <i>pennsylvanicum.</i>	<i>Hippophaë rhamnoides.</i>	<i>Rubus phoenicolasius.</i>
<i>Betula verrucosa.</i>	<i>Kerria japonica.</i>	<i>Salix alba argentea.</i>
<i>Cornus alba.</i>	<i>Liquidambar styraciflua.</i>	„ <i>purpurea.</i>
„ <i>sibirica.</i>	<i>Populus alba Bolleana.</i>	<i>Sophora japonica.</i>
„ <i>sanguinea.</i>	„ <i>alba nivea.</i>	<i>Ulmus suberosa.</i>
<i>Corylus Colurna.</i>		

Gehölze mit schöner Herbstfärbung.

<i>Acer ginala.</i>	<i>Cornus florida.</i>	<i>Liquidambar styraciflua</i>
<i>Ampelopsis hederacea.</i>	<i>Crataegus Azarolus.</i>	<i>Quercus coccinea.</i>
„ <i>quinquefolia.</i>	„ <i>coccinea.</i>	„ <i>palustris.</i>
„ <i>Veitchi.</i>	„ <i>Crus galli.</i>	„ <i>rubra.</i>
<i>Azalea mollis.</i>	„ <i>prunifolia.</i>	<i>Rhus glabra.</i>
„ <i>pontica.</i>	<i>Evonymus atropurp.</i>	„ <i>typhina.</i>
<i>Berberis aquifolium.</i>	<i>Fagus sylvatica.</i>	<i>Taxodium distichum.</i>
„ <i>Thunbergi.</i>	<i>Fraxinus juglandifolia.</i>	<i>Viburnum Opulus.</i>

Gehölze für Zier- und Schutzhecken.

Siehe unten

Pyramiden und Säulenformen.

<i>Acer dasyc. pyramidale.</i>	<i>Populus nigra fastig.</i>	<i>Ulmus monumentalis.</i>
<i>Betula verruc. fastig.</i>	<i>Quercus ped. fastig.</i>	„ <i>mont. Damp. Wred. aur.</i>
<i>Carpinus Betulus fastig.</i>	<i>Ulmus camp. pyramid.</i>	„ „ <i>Damp.</i>
<i>Ilex aquifolium.</i>	„ <i>camp. sarniensis.</i>	„ „ <i>fastigiata.</i>
<i>Populus alba Bolleana.</i>		

Gehölze für schattige Lagen.

<i>Acer campestre.</i>	<i>Lonicera tatarica.</i>	<i>Sambucus nigra.</i>
<i>Buxus.</i>	„ <i>Xylosteum.</i>	„ <i>racemosa.</i>
<i>Carpinus Betulus.</i>	<i>Philadelphus columbianus.</i>	<i>Sorbus aucuparia.</i>
<i>Clematis vitalba.</i>	„ <i>coronarius.</i>	<i>Spiraea salicifolia.</i>
<i>Cornus mascula.</i>	„ <i>latifolius.</i>	<i>Symphoricarp. racemos.</i>
<i>Corylus Avellana.</i>	<i>Prunus Lauroc. Schipk.</i>	<i>Taxus baccata.</i>
<i>Hedera Helix.</i>	„ <i>Padus.</i>	<i>Ulmus campestris.</i>
<i>Ilex Aquifolium.</i>	„ <i>serotina.</i>	<i>Viburnum opulus.</i>
<i>Ligustrum vulg.</i>	<i>Rhamnus frangula.</i>	<i>Vinea major.</i>
<i>Lonicera Morrowi.</i>	<i>Ribes alpinum.</i>	„ <i>minor.</i>
	<i>Rubus odoratus.</i>	

Decksträucher und baumartige Gehölze.

<i>Acer campestre.</i>	<i>Colutea arborescens.</i>	<i>Populus in Sorten.</i>
„ <i>dasyarpum.</i>	<i>Cornus mascula.</i>	<i>Prunus in Sorten.</i>
„ <i>Negundo.</i>	<i>Corylus Avellana.</i>	<i>Pterocarya caucasica.</i>
„ <i>platanoides.</i>	<i>Crataegus in Sorten.</i>	<i>Quercus in Sorten.</i>
„ <i>Pseudoplatanus.</i>	<i>Fagus sylvatica.</i>	<i>Robinia in Sorten.</i>
<i>Alnus.</i>	<i>Fraxinus excelsior.</i>	<i>Salix in Sorten.</i>
<i>Betula.</i>	<i>Gleditschia triacanthos.</i>	<i>Sambucus in Sorten.</i>
<i>Caragana arborescens.</i>	<i>Morus alba.</i>	<i>Tilia in Sorten.</i>
<i>Carpinus.</i>	<i>Platanen.</i>	<i>Ulmus in Sorten.</i>

Gehölze für Bienenfutter.

<i>Acer in Sorten.</i>	<i>Daphne mezereum.</i>	<i>Ribes.</i>
<i>Aesculus.</i>	<i>Genista.</i>	<i>Robinia pseudacacia.</i>
<i>Ailanthus.</i>	<i>Hedysarum.</i>	<i>Rubus.</i>
<i>Amelanchier.</i>	<i>Ligustrum.</i>	<i>Sorbus.</i>
<i>Amygdalus.</i>	<i>Malus.</i>	<i>Symphoricarpus.</i>
<i>Berberis.</i>	<i>Pinus.</i>	<i>Tilia.</i>
<i>Crataegus.</i>	<i>Prunus.</i>	<i>Erica.</i>

Immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen. Siehe Seite 107.**Gehölze zur Anlage von Schutzhecken und zur Bepflanzung von Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutzanlagen****(Mehrmales verschult und buschig)**

Bei diesen Schutzhecken kommt eine Pflege durch regelrechten Schnitt nicht in Betracht da sie in erster Linie Schutz gegen starke und kalte Winde bieten sollen. Sie sind daher mehr buschig, von unten auf breit verzweigt gezogen. Das hier angebotene Material eignet sich am besten zur Umpflanzung grösserer Acker- und Weideflächen, freiliegender Gehölze, Obstplantagen und von Bachläufen, sowie zur Besetzung von Abhängen und Anlage von Knicks, wie sie besonders in den norddeutschen Niederungen in der Nähe der See üblich sind.

	Höhe	100 St.	1000 St.
	in cm	R.-M.	R.-M.
Feldahorn, <i>Acer campestre</i>	40—80	40.	
	80—120	60.	
Akazien, <i>Robinia pseudacacia</i>	100—150	30.	
Birken, <i>Betula verrucosa</i>	60—80	20.	
	100—125	40.	
	125—150	50.	
Crataegus, Weissdorn	100—125	25.	
	125—150	50.	

	Höhe in cm	100 St. R.-M.	1000 St. R.-M.
Haselnüsse, gewöhnliche, <i>Corylus avellana</i>	50—75 75—125	30, 40,—	—
Holunder, <i>Sambucus nigra</i>	75—100 100—150	40, 60,	—
Italienische Pyramiden-Pappeln, <i>Populus nigra fastigiata</i>	175—200 200—250	100, 140,	—
Linden	50—80	40,	—
Maulbeeren, <i>Morus alba</i>	60—100	35,	—
Prunus	60—100	60,	—
„ <i>virginiana</i>	100—150	60,	—
Rotbuchen, <i>Fagus sylvatica</i>	50—75 75—100	25, 50,	—
Ulmen (Feldrüster)	75—100 100—125	50, 75,	—
	125—200	125,	—
Weissbuchen, <i>Carpinus Betulus</i>	80—100 100—150	40, 50,	—

Der häufig auftretende Futtermangel des Wildes ist in den meisten Fällen auf die einseitige Aufforstung zurückzuführen. Das Wild wird deshalb gezwungen, ausserhalb des Waldes seine Nahrung zu suchen und richtet dann auf Aeckern und Wiesen grossen Schaden an. Man nehme daher bei Aufforstungen darauf Bedacht, solche Gehölze zu wählen, die nicht nur mit ihrem Laube, sondern auch mit ihren Früchten den Tieren des Waldes als Nahrung dienen.

Am Rande des Waldes, auf Feldern, an Wegen und Wasserläufen empfiehlt sich auch die Anpflanzung von Sträuchern mit dichter Belaubung, struppigem Geäst und mit starker Bewehrung, um den gefiederten Sängern Schutz und Wohnung zu gewähren. Besonders gern bevorzugen sie Sträucher, deren Früchte ihnen gleichzeitig als Nahrung dienen.

Die Preise für nachstehend angeführte Gehölze siehe unter „Gehölzsortiment, Heckenpflanzen, Gehölze für Schutzhecken und Heister“. — Bei grösserer Abnahme fordert man Spezial-Offerte.

Die mit einem B bezeichneten Arten sind beeren- oder fruchtragend.

<i>Acer campestre</i> .	<i>Crataegus</i> . B	<i>Pirus</i> . B	<i>Ribes aureum</i> . B
<i>Aesculus Hippocast.</i> B	<i>Cydonia</i> . B	<i>Prunus avium</i> . B	<i>Rosa</i> (Wildrosen). B
<i>Amelanchier</i> . B	<i>Elaeagnus</i> . B	„ <i>mahaleb</i> . B	„ <i>rugosa</i> . B
<i>Berberis</i> . B	<i>Evonymus</i> . B	„ <i>spinosa</i> . B	„ <i>rubiginosa</i> . B
<i>Buxus</i> .	<i>Fagus sylvatica</i> . B	<i>Quercus pedunculata</i> . B	<i>Rubus</i> (Brom- beeren). B
<i>Carpinus</i> .	<i>Ilex</i> . B	<i>Rhamnus Frangula</i> . B	„ (Himbeeren). B
<i>Cornus mascula</i> . B	<i>Ligustrum</i> . B	<i>Ribes alpinum</i> . B	<i>Sorbus</i> . B
<i>Corylus Avellana</i> B	<i>Lycium</i> . B	„ <i>nigrum</i> . B	<i>Viburnum</i> . B
<i>Cotoneaster</i> . B	<i>Morus</i> . B		

Gehölze für Bienenfutter.

<i>Acer platanoides</i>	<i>Amygdalus</i>	<i>Ligustrum</i>	<i>Rubus</i>
„ <i>Pseudoplatanus</i>	<i>Berberis</i>	<i>Pirus</i>	<i>Salix caprea</i> u. andere
„ <i>dasyarpum</i>	<i>Calluna</i> u. <i>Erica</i>	<i>Prunus</i>	<i>Sorbus</i>
<i>Alianthus glandulosa</i>	<i>Cotoneaster</i>	<i>Ribes</i>	<i>Syringa</i>
<i>Amelanchier</i>	<i>Crataegus</i>	<i>Robinia</i>	<i>Tilia</i>

Schlingpflanzen

Die Schlingpflanzen dürften in erster Linie als eine der schönsten Zierden der Wohnhäuser zu betrachten sein, wo sie sich in reizender Ungezwungenheit an den Wänden fächerartig ausbreiten oder lansenartig an Gittern, Säulen, Erkern, Veranden und Balkons emporklimmen. Eine andere passende Verwendung finden sie bei der Bekleidung von Lauben, wo sie als Schattenspenden und teilweise auch durch ihren Blütenschmuck unentbehrliche Zierpflanzen geworden sind. Auch kahle Stämme hoher Bäume mit wildem Wein, Pfeifenkraut oder Efeu bewachsen, gewähren immer einen freundlichen Anblick, besonders wenn die Ranken, die Baumkronen durchwachsend, von dieser lang herabhängen. Vielfach zeigen niedrige Gehölzgruppen ein malerisches Bild, wenn hier und da eine Schlingpflanze, dem Lichte zustrebend, sich durchwindet. Schliesslich wollen wir noch die Bildung von Festons oder Girlanden erwähnen, die in dieser Form zwischen hochstämmigen Flieder, Rosen, Weissdorn, Kugelakazien, buntblättrigem Ahorn und dgl. angebracht, stets einen anmutigen Anblick gewähren.

<i>Akebia quinata</i> Desne. Akebie. Hübsch belaubter Schlingstrauch mit violetten Blüthenrauben zur Bekleidung von Wänden und Mauern	1 St. 10 St. R.-M. R.-M.	3,— 25,—
---	--------------------------	----------

Ampelopsis <i>Mchx.</i> Jungferuwein, wilder Wein. Der wilde Wein ist ein beliebter und allgemein bekannter Kletterstrauch, der gern zur Begrünung von Wänden, Bekleidung von Balkonen, Gittern, Geländern, Bogengängen, Lauben und Verandas mit bestem Erfolg benutzt wird. Er ist schnellwüchsig und erreicht bald eine bedeutende Höhe. Ueberraschend schön ist die Herbstfärbung der Blätter, die sich je nach der Art von Orangerot bis zum schönsten Purpurrot färben.		
„ <i>Engelmanni</i> Hrt., hochrankend, Blätter mittelgross, von starkem Wuchs. Dieser wilde Wein wie auch der nächste klettern sich efeuartig an den Wänden empor	1,50	12,50
„ <i>hederacea</i> Hrt., grossblättriger als der vorige, mit glänzendgrüner Belaubung.	1,50	12,50
„ <i>quinquefolia</i> <i>Mchx.</i> , wilder Wein, extra stark	1,00	8,—
„ <i>Veitchi</i> Hrt., Veitchs Jungferuwein, ausgezeichnetster Selbstkletterer, sehr zierlich durch die kleinen Blätter. Ueberzieht in kurzer Zeit ganze Wandflächen und färbt sich im Herbst in herrlichen gelben bis roten Farbtönen		
In Töpfen	1,50	12,—
Ohne Erdballen	1,25	10,—

Jac. Beterams Söhne A.-G., Geldern (Rheinland)

	Höhe in Metern	100 St. R.-M.	1000 St. R.-M.
Morus alba , weisse Maulbeere	0,60—1,00	35,	—
Ribes alpinum , Alpenjohannisbeere	0,30—0,40	40,	—
„ „ „ „	0,40—0,60	50,	—
Spiraea Bumalda , Niedriger Spierstrauch	0,30—0,40	60,	—
„ „ „ Anthony Waterer	0,30—0,50	60,	—
„ „ callosa alba , weissblühender Spierstrauch	0,30—0,50	50,	—
„ „ expansa hybr. , Rotblühender Spierstrauch	0,40—0,50	50,	—
„ „ van Houttei , Van Houttes	0,30—0,50	40,	—
„ „ „ „	0,50—0,80	50,	—
„ „ „ „	0,80—1,00	70,	—
Symphoricarpus glomeratus , fast immergrün	0,40—0,60	35,	—
„ „ „ „	0,60—0,80	45,	—
„ „ racemosus , Schneebeere	0,60—0,80	35,	—
„ „ „ „	0,80—1,00	50,	—
Syringa vulgaris , gewöhnlicher blauer Flieder	1,00—1,25	60,	—
„ „ „ „	1,25—1,50	80,	—
„ „ „ „	1,50—1,75	150,	—
„ „ „ „	1,75—2,00	300,	—
Tamarix germanica , Tamariske	0,80—1,25	60,	—
„ „ tetrandra	0,80—1,00	60,	—
Tilia parvifolia , Kleinblättrige Linde, Steinlinde	1,50—1,75	275,	—
„ „ grandifolia , Grossblättrige Linde	1,25—1,50	250,	—
„ „ „ „	1,50—1,75	300,	—
Ulmus campestris , Feldruster	0,80—1,00	60,	—
„ „ „ „	1,00—1,25	80,	—
„ „ „ „	1,25—1,50	100,	—
„ „ „ „	1,50—1,75	140,	—
„ „ „ „	1,75—2,00	175,	—
„ „ „ „	2,00—2,50	200,	—
„ „ „ „	2,50—3,00	250,	—
Viburnum Lantana , Wolliger Schneeball	0,50—0,70	50,	—
„ „ „ „	0,80—1,00	75,	—

B. Nadelhölzer

und immergrüne Pflanzen für monumentale Hecken

	Höhe in Metern	10 St. R.-M.	100 St. R.-M.
Buxus arborescens , baumartiger Buchsbaum	0,30—0,40	15,—	125,
„ „ „ „	0,40—0,50	20,—	175,
„ „ „ „	0,50—0,60	27,—	250,
„ „ „ „	0,60—0,70	35,—	325,
„ „ „ „	0,70—0,80	45,—	425,
„ „ „ „	0,80—1,00	60,—	550,
„ „ „ „	1,00—1,20	78,—	750,
„ „ suffruticosa zu Einfassungen 100 m R.-M. 55,—			
Chamaecyparis Lawsoniana , Cypresse	0,40—0,60	17,50	150,
„ „ „ „	0,60—0,80	25,—	225,
„ „ „ „	0,80—1,00	35,—	325,
„ „ „ „	1,00—1,20	55,—	500,
„ „ „ „	1,20—1,40	67,50	650,
„ „ „ „	1,40—1,60	75,—	700,
„ „ „ „	1,60—1,80	110,—	1000,
„ „ „ „	1,80—2,00	150,—	1400,
„ „ pisifera plumosa , Lebensbaumcypresse, <i>Refinospora</i>	0,40—0,60	20,—	175,
„ „ „ „	0,60—0,80	27,50	250,
„ „ „ „	0,80—1,00	37,50	350,
„ „ „ „	1,00—1,20	47,50	450,
„ „ „ „	1,20—1,40	65,—	625,
„ „ „ „	1,40—1,60	82,50	800,
„ „ „ „	1,60—1,80	110,—	1000,
„ „ „ „	1,80—2,00	125,—	1200,
Chamaecyparis pisifera plumosa aurea	0,40—0,60	22,—	200,
„ „ „ „	0,60—0,80	30,—	275,
„ „ „ „	0,80—1,00	40,—	375,
„ „ „ „	1,00—1,20	50,—	475,
„ „ „ „	1,20—1,40	67,50	650,
„ „ „ „	1,40—1,60	85,—	825,
„ „ „ „	1,60—1,80	110,—	1000,
„ „ „ „	1,80—2,00	125,—	1200,
Jlex aquifolium , Stechpalme	0,50—0,60	42,50	400,
„ „ „ „	0,60—0,80	57,50	550,
„ „ „ „	0,80—1,00	68,—	650,
„ „ „ „	1,00—1,20	85,—	800,
„ „ „ „	1,20—1,50	95,—	900,
„ „ „ „	1,50—1,75	110,—	1000,
„ „ „ „	1,75—2,00	150,—	1350,

Bei Bestellung müssen ausdrücklich „Pflanzen für monumentale Hecken“ verlangt werden.

	Höhe in Metern	10 St. R.-M.	100 St. R.-M.
Ilex aquifolium , buntblättrige Sorten	0,50—0,70	80,	
" " "	0,80—1,00	120,	
Lonicera nitida , Siehe auch immergrüne Gehölze	0,20—0,30	10,	80,
Mahonia aquifolium , Mahonie	0,30—0,40	12,50	100,
" " "	0,40—0,60	15,	140,
Picea excelsa , Fichte, Rottanne	0,60—0,80	9,50	90,
" " "	0,80—1,00	12,	115,
" " "	1,00—1,20	17,	160,
" " "	1,20—1,50	20,	190,
orientalis , orientalische Fichte	0,60—0,80	25,	225,
Prunus Laurocerasus , Kirschlorbeer	0,30—0,40	10,	90,
" " "	0,40—0,60	14,	120,
" " "	0,60—0,80	20,	180,
" " "	0,80—1,00	27,	230,
Taxus baccata , Eibe	0,30—0,40	27,50	250,
" " "	0,40—0,50	35,	325,
" " "	0,50—0,60	45,	425,
" " "	0,60—0,70	55,	525,
" " "	0,70—0,80	60,	575,
" " "	0,80—1,00	70,	675,
Thuja gigantea , Riesen-Lebensbaum	0,60—0,80	26,	250,
" " "	0,80—1,00	32,	310,
" " "	1,00—1,25	45,	425,
occidentalis , abendländischer Lebensbaum	0,40—0,60	12,50	100,
" " "	0,60—0,80	17,50	150,
" " "	0,80—1,00	25,	200,
" " "	1,00—1,25	32,50	300,
" " "	1,25—1,50	45,	400,
Ellwangeriana	0,60—0,80	24,	230,
" " "	0,80—1,00	33,	320,
" " "	1,00—1,25	48,	475,
Hoveyi	0,40—0,60	28,	270,
" " "	0,60—0,80	42,	400,
" " "	0,80—1,00	62,	600,
" " "	1,00—1,25	78,	750,
Wareana	0,40—0,60	32,	300,
" " "	0,60—0,80	37,50	350,
" " "	0,80—1,00	47,50	450,
" " "	1,00—1,25	57,50	550,
" " "	1,25—1,50	70,	650,
" " "	1,50—1,75	85,	800,

Bei Bestellung müssen ausdrücklich Pflanzen für „monumentale Hecken“ verlangt werden.

Junge Heckenpflanzen

	100 St. R.-M.	1000 St. R.-M.
Berberis aquifolium (Mahonie), 3–4jähr. verschult	20,	150,
Carpinus Betulus (Weissbuche), 2jähr. verpflanzt	25	40
" " " " " "	40	70
" " " " " "	70	100
" " " " " "	100	140
" " " " " "	140	160
Crataegus monogyna (Weissdorn), 1jähr.	20	40
" " " " " "	30	60
" " " " " "	40	70
" " " " " "	60	100
" " " " " "	80	120
Cydonia japonica (Japan. Quitte), 1jähr.	7,50	65,
" " " " " " 2–3jähr. verpflanzt	15,	100,
Fagus sylvatica , 3jähr. verpflanzt	7,50	65,
" " " " " " "	15,	120,
Ligustrum vulgare , 25–50 cm hoch	9,	75,
" " " " " " "	11,	100,
" " " " " " "	15,	125,
" " ovalifolium , 25–40 cm hoch	10,	90,
" " " " " " "	15,	125,
" " " " " " "	18,	150,
" " " " " " "	22,	180,
Picea excelsa (Rottanne), 3jähr. verpflanzt	4,	25,
" " " " " " "	5,	35,

Bei Entnahme sehr grosser Mengen der gl. Stärken, Preise nach Vereinbarung

The image shows the front cover of a book. The cover is dark, possibly black or dark green, with a heavily textured, mottled appearance. A vertical strip of lighter, off-white material forms the spine on the left side. In the upper right corner, there is a small, light-colored diamond-shaped label with some faint, illegible markings inside. The overall lighting is somewhat uneven, with the spine area being brighter than the rest of the cover.

Ein Feld *Taxus baccata* für monumentale Hecken in unseren Baumschulen.

Nadelhölzer – Koniferen

Coniferae (Zapfenträger)

Wohl keine Pflanzengattung ist an strengen Formen, eigenartiger Belaubung und Färbung so reich, wie die Familie der Nadelhölzer. Man findet unter ihnen schlanke und breit gewachsene Pyramiden, Säulen und Kugelformen, breit ausladende und auch hochgewachsene Büsche sowie solche, die sich zur Pflanzung immergrüner Zier- und Schutzhecken eignen. Einige Arten bilden auch ein wertvolles Unterholz, da sie in schattigen Lagen und unter hohen Bäumen gut gedeihen. Deshalb sind die Koniferen bei der Anlage von Gärten und grossen Parkanpflanzungen sowie auch wegen ihres ersten Charakters zur Ausschmückung von Grabstätten ein unentbehrliches Pflanzenmaterial geworden.

Die Nadelhölzer gedeihen freudig und gerne in allen Erdarten, welche tiefergründig sind und lehmartige, auch sandige Bestandteile enthalten. Land mit hohem Grundwasserstand und anhaltender Nässe ist den Nadelhölzern schädlich, in letzterem Falle muss für eine Drainage gesorgt werden.

Da das Anwachsen der Nadelhölzer in erster Linie von einer guten Vorkultur und einem festen Wurzelballen abhängt, so widmen wir dieser wichtigen Abteilung unseres Geschäftes eine ganz besondere Sorgfalt. Unser reichhaltiges Sortiment, welches nur für unser Klima geeignete Arten enthält, befindet sich deshalb in bester Kultur, hat ein üppiges Aussehen und festen Ballen.

Bei der Pflanzung von Nadelhölzern Sorge man für genügende Abstände, damit durch eine spätere gute Entwicklung auch die beabsichtigte Wirkung in der Landschaft erzielt wird.

Die beste Pflanzzeit für Nadelhölzer ist der Spätsommer von August bis Oktober oder das Frühjahr bis Mitte Mai. Ein durchdringendes wiederholtes Angiessen und an sonnigen Tagen häufiges Spritzen sind für gutes Anwachsen erforderlich. Auch Sorge man besonders bei den empfindlicheren Sorten für Schutz gegen die Verderben bringenden, ausdörenden Winde im Winter und Frühjahr und gegen die schädliche Einwirkung der Winter- und Frühjahrs-sonne durch genügend hohe und dichte Schutzpflanzungen nach Norden, Osten und Südosten und nach dem Verpflanzen durch Aufstellung provisorischer Schutzwände.

Die Pflanzen dürfen niemals tiefer gesetzt werden, als sie vorher gestanden haben. Zu empfehlen ist auch, den frisch gepflanzten Nadelhölzern eine Bodendeckung von Laub, kurzem Dünger oder Nadelstreu zu geben, um eine zu starke Verdunstung des Bodens zu verhindern.

Da der Wert der Koniferen nicht allein in der Höhe liegt, sondern auch der ganze Habitus und die gedrungene Form dafür massgebend sind, so kommen für besonders schön entwickelte Schaupflanzen höhere Preise als die hier angegebenen in Anrechnung.

Falls eine Grösse vergriffen sein sollte, geben wir ähnliche Grössen zu entsprechenden Preisen. Ueber extra starke verpflanzte Schaupflanzen Preise brieflich.

Partiepreise

für Zusammenstellungen unserer Wahl

Wir liefern aus nachfolgendem Sortiment:

	Höhe in cm	10 St. R.-M.	100 St. R.-M.
Für Gartenanlagen, Gruppen und Solitärpflanzungen	70–100	40,—	350,—
	100–125	55,—	500,—
	125–150	80,—	750,—
	150–175	100,—	950,—
	175–200	140,—	1200,—
	200–250	160,—	1500,—
	250–300	220,—	2000,—
	40–60	32,—	250,—
	60–80	45,—	375,—
	80–100	65,—	500,—
Für Friedhöfe. Dieselben werden auf Wunsch auch paarweise geliefert	100–125	80,—	600,—
	125–150	100,—	850,—
	150–200	140,—	1150,—
	200–250	220,—	1750,—

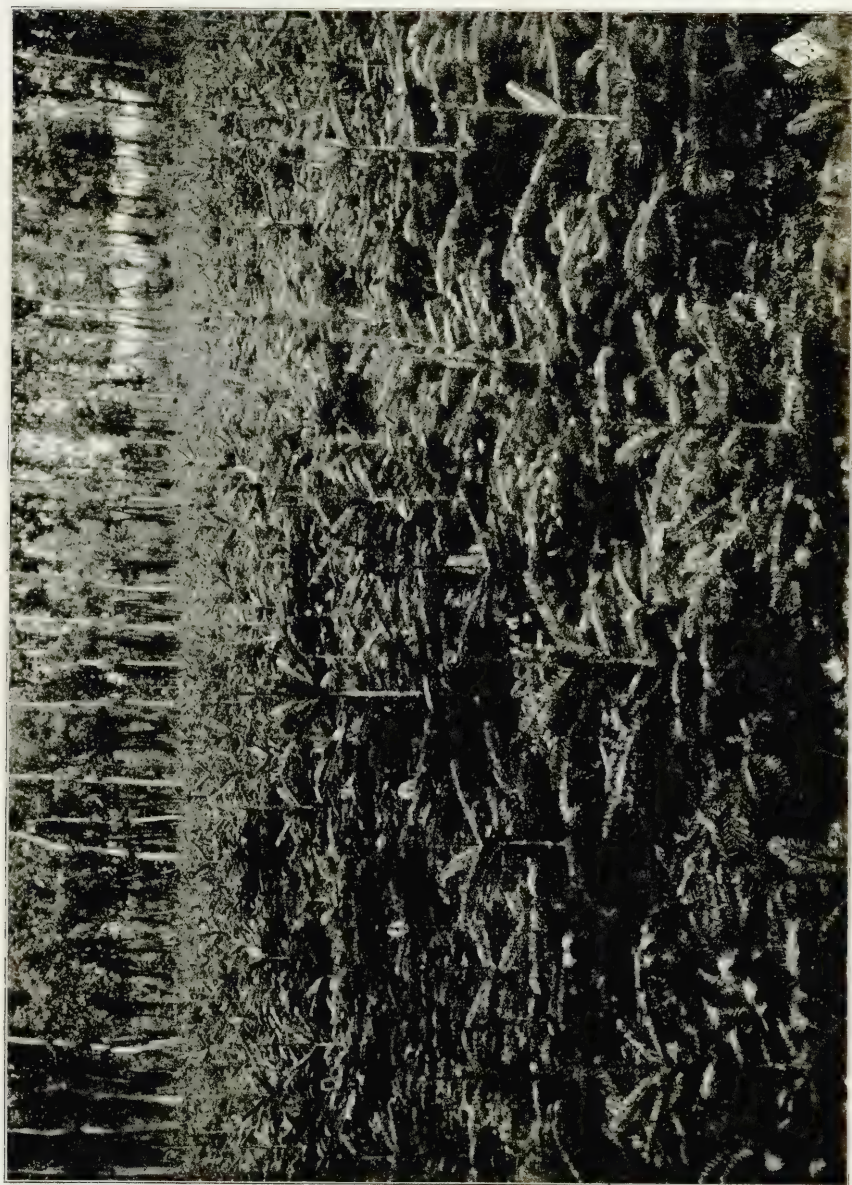
Für Bepflanzung von Grotten und Felspartien. Bis 25 Sorten 100 St. R.-M. 500,— bis 600,—

Zur Beachtung!

Alle Ballenpflanzen, welche häufig nach ihrer Ankunft trotz feuchter Verpackung infolge Verdunstung stark ausgetrocknet sind, stelle man mehrere Stunden ins Wasser. Die Juteumhüllung der Erdballen darf hierbei, wie auch bei der späteren Pflanzung, nicht entfernt werden. Auch ist es nötig, sie nach der Pflanzung tüchtig anzugliessen und dies bei anhaltend trockenem Wetter öfter zu wiederholen und auch von oben zu spritzen.

Junge Nadelhölzer (Koniferen) zur Weiterkultur besitzen wir in grosser Menge und reichhaltigem Sortiment. Preise hierüber auf Wunsch brieflich.

	Höhe cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.
Abies <i>Lk.</i> Weisstanne, Edeltanne (Abietineae).			
„ <i>arizonica</i> A. <i>Purpus</i> . Eine der A. subalpina ähnliche Tanne, deren Rinde sich im Alter schneeweiss färbt und dann einen herrlichen Anblick gewährt.	80–100	12,—	
„ <i>balsamea</i> <i>Mill.</i> Balsamtanne. Pyramidaler Wuchs und balsamisch duftende dunkelgrüne, unterseits blaugrüne Benadelung.	200–250	24,—	

Ein Feld *Abies Nordmanniana* in unseren Baumschulen.

- Abies cephalonica* Lk.** Cephalonische Weisstanne. Vornehmer Baum mit dunkelgrüner, unterseits bläulichweisser Belaubung. Eine dekorative Tanne von gleichmässig pyramidalem Wuchs, die sich prächtig als Einzelbaum entwickelt.
- „ ***concolor* Lindl. et Gord.** Gleichfarbige Weisstanne. Eine aus den kalifornischen Bergen stammende wertvolle Edeltanne mit langen, ziemlich breiten, bläulichgrünen Nadeln. Der vornehme Bau dieser herrlichen Art im Verein mit der dekorativen Benadelung und grossen Winterhärte sichern dieser Tanne einen bevorzugten Platz unter den zur Einzelpflanzung beliebten Nadelhölzern.

Höhe cm	1 St.	10 St.
40–60	R. - M. R. - M.	5.
40–60	7.	
60–80	9.	

	Höhe cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.
Abies concolor violacea Hrt. Eine weissblaue Form der vorigen, mit denselben beachtenswerten und dekorativen Eigenschaften.	100—125	18,—	—
„ firma Sieb. et Zucc. Japanische Weisstanne. Sehr hoher pyramidal wachsender Baum mit steifer, lederartiger, dunkelgrüner, unterseits bläulicher Benadelung.	103—130	12,	
„ grandis Lindl. Grosse kalifornische Weisstanne. Bildet schöne längliche Pyramiden mit schlanken Aesten und glänzend dunkelgrünen, unterseits grau schillernden Nadeln. Der Baum wird sehr gross und gibt ein vorzügliches Nutzholz.	80—100 100—125	12, 15,	
„ lasiocarpa Lindl. et Gord. Herrliche Edeltanne. Bildet regelmässige Pyramiden mit horizontal ausgebreiteter Aststellung. Die etwas gekrümmten Nadeln sind oberseits bläulich-grün, unten weisslich. Sehr dekorativer Baum für geschützte Lagen.	60—80 80—100	10, 12,—	—
„ nobilis Lindl. Edle Weisstanne. Edle und vornehme Tanne von hohem Zierwert, mit schlankem Stamm, regelmässig, quirlständig abstehenden Aesten und dunkelblaugrüner Benadelung.	60—80 80—100 100—125	8,— 12,— 15,	
„ nobilis glauca Hrt. Eine prächtige dunkelblaue Form von <i>A. nobilis</i> , die durch ihren malerischen Wuchs und die blaugrüne Färbung in der Landschaft von hübscher Wirkung ist.	80—100 100—120	12, 15,	
„ Nordmanniana Lk. Nordmanns-Tanne. Diese stattliche, gedrungene, regelmässig pyramidal wachsende Tanne hat eine üppige, dunkelgrüne Benadelung und ist eins der am meisten verbreiteten Nadelhölzer. Ihre Anpflanzung kann wegen der dekorativen Eigenschaften nicht genug empfohlen werden.	60—80 80—100 100—125 125—150	7,— 10,— 15, 18,	
„ numidica De Lannoy. Numidische Weisstanne. Dicht, regelmässig pyramidal, mit horizontal ausgebreiteten Aesten und bläulichgrünen Nadeln.	80—100 100—130 130—150	8,— 10,— 15,	—
„ pectinata D. C. Bekannte einheimische Weiss- oder Edeltanne. Sowohl als Einzelbaum wie auch in Gruppen gepflanzt, ist sie ein geschätzter Parkbaum, und da sie sich gut schneiden lässt, ist sie zu dichten Schutzhecken gut verwendbar. Wertvoller Forstbaum für Nutzholzgewinnung.	100—120 120—140	12, 15,—	
„ pectinata pyramidalis. Wüchsige Säulenform sehr aparte Konifere	100—120 120—140	10, 15,	
„ Pinsapo Boiss. Spanische Weisstanne. Eigenartige Tanne von dicht-bezweigtem, regelmässig pyramidalem Wuchs, mit quirlartig horizontal abstehend. Aststellung u. dunkelgrün-, grauschillernd-, dicklich lederartigen, dicht um die Zweige gestellten Nadeln.	60—80 80—100	12, 15,	
„ Pinsapo glauca Hrt. Blaugrüne spanische Weisstanne. Mit auffallend blaugrüner Benadelung. Form der vorigen.	80—80 80—100 100—125	10,— 12, 20,	
„ subalpina Engelm. Harte, dicht pyramidal wachsende, bläulich-weisschimmernde langnadelige Art von dekorativem Aufbau.	80—100	15,—	
„ subalpina glauca Hrt. Eine stahlblaue Form der vorigen	60—80	10,	
„ umbilicata Mayr. Mitummetanne. Eine leicht wachsende Art, mit glänzender Belaubung.	120—140	15,	
Araucaria Juss. Araukarie (Araucariaceae).			
„ Imbricata Pav. Chilenische A. Eine eigenartige, regelmässig wachsende Konifere mit quirlförmiger Aststellung und dunkelgrünen lederartigen Schuppen an der Bezweigung. Sie verlangt, im Freien ausgepflanzt, in kalten Lagen einen leichten Winterschutz. <i>Abbildung s. n. Seite.</i> Der Bau der Pflanzen ist für den Preis mit bestimmend.	30—40 40—50 50—60 60—80 80—100 100—120 120—140	12,— 15, 17,50 25, 30,— 45,— 60,	
Cedrus Lk. Ceder (Abietineae)			
„ atlantica Manetti. Atlas-C., Harte Art, von pyramidalem Wuchs und mit horizontal abstehenden Zweigen und bläulich schimmernden, scharf gespitzten Nadeln.	60—90 90—120 200—250	7,50 15,— 40,—	
„ atlantica glauca Hrt. Silberblaue Form der vorigen, absolut winterhart. Prachtvolle Solitärpflanze.	200—250 250—300 300—400	40,— 75, 100,	
Cedrus Deodara Loud. Himalaya-C. Eine in Deutschland schon sehr häufig angepflanzte, pyramidal wachsende Ceder mit leicht überhängender Bezweigung und bläulich-grüner Benadelung. Ein edler und dekorativer Einzelbaum.	30—40 40—60 60—80 80—100 225—250 250—300 300—350	5,— 6,50 7,50 10,— 40,— 50,— 60,—	48, 62, 72, 95, 380, 450, 550.
„ Deodara aurea Hrt. Goldgelbe Form der vorigen	40—60 60—80	10,— 12,—	—
„ „ verticillata glauca Hrt. Schöne Form mit quirlförmiger Aststellung und prächtig blaugrüner Färbung.	30—40 40—50	7,50 10,—	
Cephalotaxus Sieb. et Zucc. Kopfeibe (Taxaceae).			
„ drupacea, steifrüchtige Kopfeibe, Dichtzweigiger Busch mit quirlförmig ausgebreiteten Aesten und steif lederartigen Blättern.	40—60 60—80 80—100 100—120	8,— 10,— 15,— 18,—	78,— 95,— — —
„ Fortunei, Hook. Fortunes Kopfeibe. Niedriger, breitwüchsiger Baum mit quirlständig, horizontal gestellten Aesten, leicht überhängenden Astspitzen und langen, gelblichgrünen Nadeln, Wuchs breitpyramidal.	40—60 60—80 80—100 100—120	7,50 10,— 12,— 15,—	72, 95, 115, 145,—



Araucaria imbricata in unseren Baumschulen.

	Höhe cm	1 St. R. - M.	10 St. R. - M.
Cephalotaxus			
" <i>pedunculata fastigiata</i> Carr. (Podocarpus koraiana). Schöne breit-säulenförmige Pflanze mit steif aufrechtstehenden Aesten und 3—5 cm langen oben glänzenddunkelgrünen, unten weisslichen Nadeln.	60—80 80—100 100—120	8,— 10,— 12,—	78, 98, 115,
Chamaecyparis spach. Lebensbaum-Zypresse (Cupressineae).			
" <i>Lawsoniana Parl.</i> Ist eine aus Kalifornien stammende, bei uns überall eingebürgerte Konifere, welche wegen ihres pyramidalen Wuchses und der leicht überhängenden frischgrünen Bezweigung sowohl als Einzel- wie auch als Gruppenpflanze von hervorragend dekorativem Wert ist.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—300 300—400	2,— 2,50 3,50 5,50 7,— 8,— 12,— 16,— 18,— 25,— 40,—	17,50 24, 34, 52, 68, 78, 110, 150, 150,
" <i>Lawsoniana albo spica</i> Hrt. Schlank aufwachsende Form, mit weissen Zweigspitzen.	40—60 60—80 80—100 100—120	3,— 4,— 6,— 7,50	3, 3, 3, 3,
" <i>Lawsoniana Alumi</i> Hrt. Auffallend stahlblaue säulenförmige Zypresse von grossem Zierwert. Sie ist eine der schönsten und wertvollsten blauen Säulenformen für Einzelstellung in Anlagen und für Grab-schmuck.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200 200—250 250—300	2,50 3,50 4,50 5,75 7,75 10,— 12,50 16,— 20,— 30,—	25, 32, 42, 55, 75, 95, 120, 155, 195, 280,
" " <i>argentea Barti</i> , schlank und pyramidal wachsend, Austrieb silbrig weiss.	40—60 60—90 90—100 100—125 125—150 160—200 200—225	3,50 5,— 6,— 8,— 10,— 15,— 20,—	32, 43, 58, 75, 95, 145, 190,

		Höhe cm	1 St.	10 St.
			R.-M.	R.-M.
Cham.	Lawsoniana argentea gracilis Hrt. Zierliche silbergraue Form	100—130	10,—	—
		130—160	15,—	—
		160—200	20,—	—
..	Lawsoniana atrovirens Hrt. Eine schöne wegen ihrer tiefdunkelgrünen Färbung bemerkenswerte Form.	60—80	5,—	48,—
		80—100	7,—	68,—
		100—125	8,—	75,—
		160—200	15,—	140,—
		200—250	20,—	190,—
" "	aurea nova Hrt. Hochwachsende gelbe Art für Gruppen- und Einzelpflanzung und zur Herstellung von Kontrasten.	40—60	4,—	38,—
		60—80	6,—	58,—
		80—100	7,—	65,—
		100—120	9,—	85,—
..	Bowleri Hrt.	40—60	3,50	32,—
		60—80	6,—	55,—
		80—100	7,50	72,—
" "	coerulea stricta Hrt. Prächtig silberblaue Form, die sowohl als Gruppen- wie auch Einzelpflanze wertvoll ist.	60—80	4,—	38,—
		80—100	5,—	48,—
		100—120	6,50	62,—
		120—140	8,50	80,—
		140—160	10,—	95,—
		160—180	12,—	115,—
		180—200	15,—	145,—
		200—250	20,—	190,—
		250—300	25,—	240,—
" "	Depkeni Depken. Leicht überhängender Wuchs von gelblich-weisser Färbung.	40—60	3,—	28,—
		60—80	4,75	45,—
		80—100	6,—	55,—
		100—125	7,50	70,—
		140—160	12,—	115,—
		160—180	14,—	135,—
		180—200	16,—	150,—
		200—250	20,—	190,—
" "	elegantissima. Säulenförmiger Wuchs, hellgrün bis weisslich schimmernd.	40—60	5,—	48,—
		160—180	18,—	—
		180—200	22,—	—
" "	erecta alba Kees. Dichtgeschlossene, schlanke Pflanze von kräftigem Wuchs und prächtig silberfarbener Benadelung.	40—60	3,—	28,—
		60—80	5,—	48,—
		80—100	6,—	55,—
		100—120	7,50	70,—
		120—140	8,50	80,—
		140—160	10,—	95,—
		160—200	15,—	140,—
" "	erecta argentea Hrt. Schlanker pyramidaler Wuchs mit weisslichen Zweigspitzen.	80—100	6,—	58,—
		100—120	8,—	78,—
" "	erecta filiformis Hrt. Feinzweigige und zierliche Art mit frischgrünem aufrechtem Wuchs.	80—100	8,—	78,—
		100—120	12,—	110,—
" "	erecta viridis Hrt. Prächtige Form von schlankem, aufstrebendem Wuchs und frischer, saftiggrüner Färbung, die auch im Winter anhält. Sie ist von unten auf dicht verzweigt und bildet einen herrlichen Gartenschmuck. Im Alter ähnelt sie äusserlich der italienischen Zypresse.	40—60	3,—	28,—
		60—80	3,75	35,—
		80—100	5,—	45,—
		100—120	7,—	68,—
		120—140	9,—	88,—
		140—160	15,—	145,—
		160—180	20,—	190,—
" "	Fraseri Hrt. Eine säulenförmige, dunkelblaue, dickzweigige winterharte Sorte.	40—60	2,75	26,—
		60—80	3,50	32,—
		80—100	4,50	42,—
		100—120	6,—	55,—
		120—140	7,50	70,—
		140—160	9,—	85,—
		160—180	11,—	105,—
		180—200	15,—	145,—
" "	glaucia Hrt. Prächtig stahlblaue Färbung und grosse Widerstandsfähigkeit zeichnen diese Form besonders aus.	200—250	20,—	190,—
		60—80	4,50	42,—
		80—100	6,—	55,—
		100—120	7,—	65,—
		120—140	9,—	85,—
		140—160	12,—	115,—
		160—200	15,—	145,—
" "	glaucia nivea Hrt. Sehr wirkungsvolle Zypresse von intensiv blauer Färbung.	40—60	3,25	30,—
		60—80	4,50	42,—
		80—100	6,50	62,—
		100—120	7,50	72,—
		120—140	9,—	85,—
		140—160	12,—	115,—
		160—180	14,—	135,—
		180—200	16,—	150,—

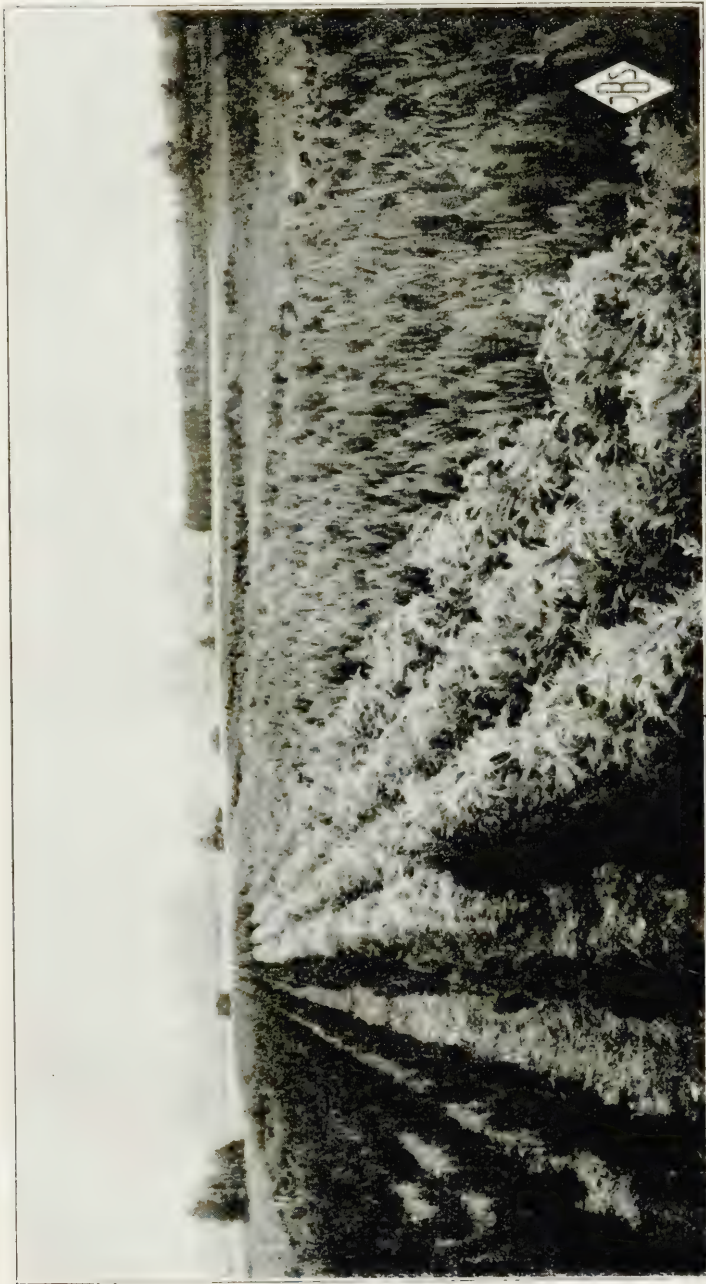


Chamaecyparis
Laws. latea, *Laws. erecta viridis*.

Tsuga canadensis,
Arbutus laevis, *Reinholdia*

Chamaecyparis
Laws. Westermanni,
Laws. Alami.

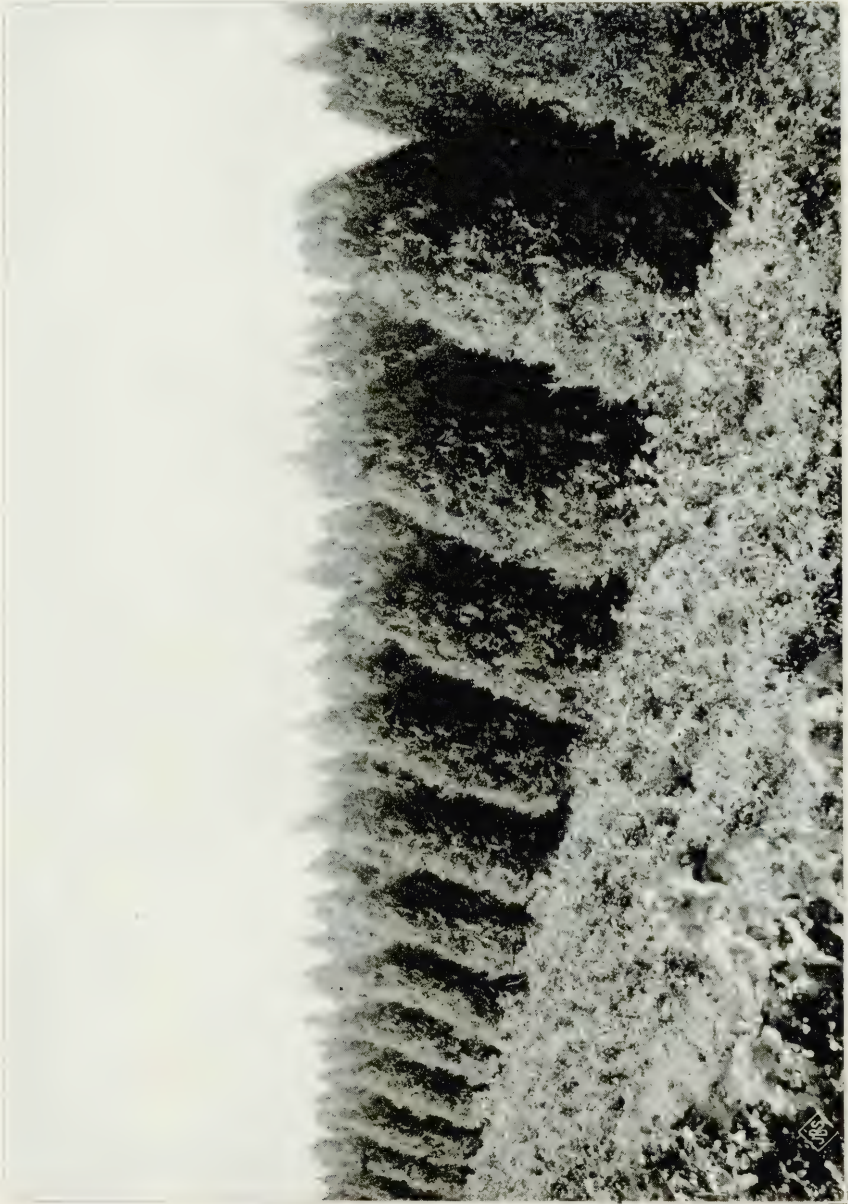
		Höhe cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.
Cham.	Lawsoniana globosa filicoides Hrt. Kugelige, zierliche Form .	40-50	8,—	78,—
"	" gracilis Wat. Hochwachsend, fadenförmig überhängende, hellgrüne Bezweigung.	160-180	18,—	
"	" intertexta Hrt. Mit im Bogen schwer überhängenden, dicklaubigen, blaugrünen Zweigen, weswegen die Zugehörigkeit zur Stammform schwer erkennbar wird.	180-225	22,—	
"	"	40-60	2,75	26,—
"	"	60-80	4,—	38,—
"	"	80-100	6,—	58,—
"	"	100-130	7,50	72,—
"	"	130-160	10,—	95,—
"	" Intea Hrt. Eine schlank aufwachsende, dicht und kurz-zweilige Form von hellgelber, im Spätsommer mehr dunklerer Färbung. Eine wertvolle Form zur Herstellung von Kontrasten.	30-50	3,50	32,—
"	"	50-80	5,—	48,—
"	"	80-100	6,—	58,—
"	"	100-120	7,50	72,—
"	"	120-140	10,—	95,—
"	"	140-160	12,—	115,—
"	"	160-180	15,—	145,—
"	"	180-200	20,—	190,—
"	"	200-250	25,—	240,—
"	" lycopodioides Hrt. Groblaubig, gekräuselte, schlank pyramidale Form.	80-100	15,—	
"	" minima glauca Hrt. Dicht gedrungen, zwergige Kugelform von dunkelblau-grüner Färbung.	30-40	10,—	
"	"	40-50	12,—	
"	" monumentalis glauca Hrt. Eine dunkelblaue Säulenform von gleichmäßig dichtem Wuchs. Für Einzel-, Gruppen- und Grabbepflanzung.	80-100	5,50	52,—
"	"	100-120	7,50	72,—
"	"	120-150	9,—	85,—
"	"	150-180	12,—	115,—
"	"	180-200	15,—	145,—
"	"	200-250	18,—	175,—
"	" nova Hrt. Der vorigen ähnliche, aber mehr hellblaue Säulenform.	40-60	3,—	28,—
"	"	60-80	4,50	42,—
"	"	80-100	5,50	52,—
"	"	100-120	7,—	68,—
"	"	120-140	8,—	75,—
"	"	140-160	12,—	115,—
"	" pendula Hrt. Höchst üppige und dekorative, hängende Form mit im Bogen abwärts gerichteten Aesten. Für Anpflanzung auf Rasen, am Wasser und auf Gräbern.	180-200	15,—	145,—
"	"	200-250	20,—	190,—
"	" pyramidalis glauca Hrt. Gekräus. tief-dunkelgrüne Form.	50-70	5,—	48,—
"	"	70-90	7,—	68,—
"	"	90-120	10,—	95,—
"	" robusta argentea. Ueppig wachsende Form mit leichter, dicklicher, graublauer Bezweigung.	60-80	4,50	42,—
"	"	80-100	6,—	58,—
"	"	100-120	7,50	72,—
"	"	120-140	9,—	85,—
"	"	140-160	11,—	105,—
"	"	160-180	15,—	
"	"	180-200	18,—	
"	" Silver Queen Hrt. Silberschillernde, locker gebaute Sorte, hart und widerstandsfähige Art von bedeutendem Zierwert. Zum Hervorbringen von Kontrasten.	40-60	3,75	36,—
"	"	60-80	4,—	38,—
"	"	80-100	5,75	55,—
"	"	140-160	10,—	98,—
"	"	160-180	14,—	135,—
"	"	180-200	18,—	—
"	" stricta Hrt. Hübsche schlanke Form	100-120	10,—	
"	" Stewardii Hrt. Schlankwachsende, goldgelbe Art	60-80	4,—	38,—
"	"	80-100	5,25	50,—
"	"	100-120	6,50	62,—
"	"	160-180	14,—	135,—
"	"	180-200	18,—	175,—
"	" thuyoides aurea var. Hrt. Gelb gekräuselt	80-100	10,—	
"	" elegantissima Hrt. Leichter belaubt als vorige	80-100	10,—	
"	" glauca Hrt. Mit hübscher blaugrüner Färbung	80-100	12,—	
"	" Triumph von Boskoop Hrt. Eine herrliche silbergraue Art, die wegen ihres hohen Zierwertes die weiteste Verbreitung verdient. Zur Einzelstellung auf Rasen, in Haus- und Vorgärten und für Grabbepflanzung besonders geeignet.	40-60	2,75	26,—
"	"	60-80	3,75	35,—
"	"	80-100	5,25	50,—
"	"	100-120	6,75	65,—
"	"	120-140	8,50	80,—
"	"	140-160	12,—	115,—
"	"	160-180	14,—	135,—
"	"	180-200	18,—	170,—
"	"	200-250	25,—	—
"	"	250-300	30,—	—
"	" Veitchi. Hrt. Hellblauschimmernde, geschlossen pyramidal wachsende, schöne Zypressenform.	60-80	5,—	48,—
"	"	80-100	6,50	62,—
"	"	100-120	8,—	78,—



Ein Feld *Chamaecyparis* in feinen veredelten Sorten in unseren Baumschulen.

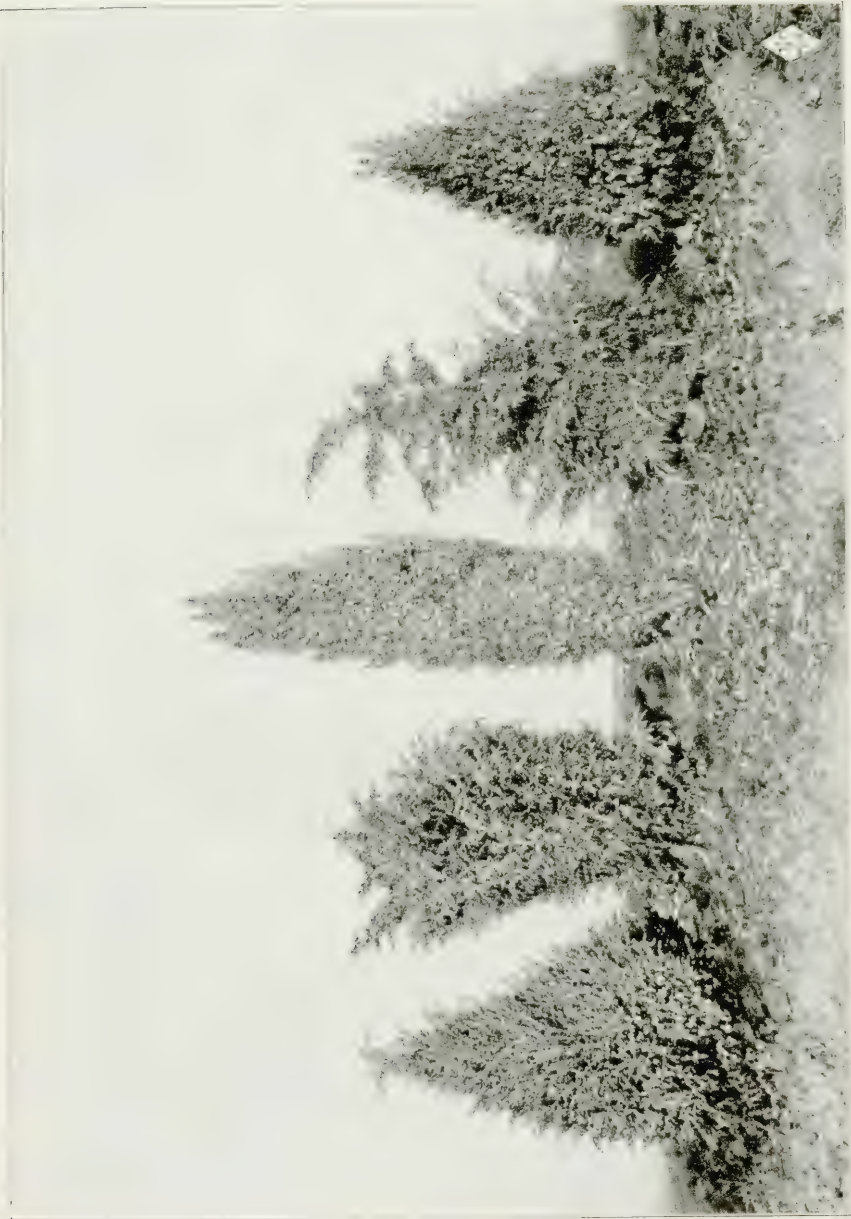
		Höhe em	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.
Cham. Lawsoniana versicolor J. Conink. Eine zierliche, in gold- und silberfarbigen Schattierungen schimmernde Form, die sich auch hart erwiesen hat.		40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200 200—250 250—300	3,25 4,00 5,00 6,75 7,75 9, 12, 14, 18, 25,	31, 42, 52, 65, 75, 85, 115, 135, — —
..	.. Weltoniensis. Eine steife kurzweilige Säule mit schuppenförmigen Blättern und grau-grüner Färbung, im Frühjahr mit rötlich-braunen Blüten bedeckt.	80—100 100—120	8,00 12,	— —
..	.. Westermanni Hrt. Goldgelbe, dichte, dabei leicht und zierlich verzweigte Form, die auch im Winter diese Färbung behält und sehr hart ist.	40—90 60—80 80—100 100—120 120—140 140—180 180—200 200—250 250—300	3,50 4,00 5,75 6,75 8,50 12, 15, 18, 25,	32, 42, 55, 65, 82, 115, 145, 175, —
..	.. Wissli (conica) Hrt. Sehr schöne säulenförmige Art von schwarzgrüner Färbung.	60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 225—250 250—275	4, 5,25 6,25 7,50 9, 18, 25,	38, 50, 60, 72, 85, 175, 240,
..	.. nutkaënsis Spach. Nutka-Lebensbaumzypresse. Sehr dekorative, durchaus winterharte Zypresse von elegantem pyramidalem Wuchs, mit dichtstehenden, ausgebreitet überhängenden Aesten und dunkelgrüner, unterseits blaugrüner Belaubung. Eine Pflanze von hohem Zierwert.	80—100 100—120	5,50 7,	54, 68,
..	.. argenteo-variegata Hrt. Weissbunte Form der vorigen von eigenartiger Wirkung.	60—80 80—100	5, 6,25	49, 62,
..	.. aurea Hrt. Auffallende und dekorative Form. Mit goldgelben Zweigspitzen.	100—120 120—140 140—160	7, 8,50 12,	68, 85, —
..	.. compacta nana Hrt. Dichtgedrungene, niedrige Zwergform, sehr breite Pflanzen.	50—60 60—70 70—80 80—100 110—120 120—140	7,50 9, 10, 12, 17,50 20,	— — — — — —
..	.. glaucia Hrt. Diese blaugrüne Form hat dieselben guten Eigenschaften der Stammpflanze.	80—100 100—120 120—140 140—160 160—180	5,75 7, 9, 12, 15,	55, 68, 77, — —
..	.. pendula Hrt. Aeusserst dekorative Form mit lang und schlaff herabhängender Bezweigung. Für Einzelpflanzung auf Rasenbahnen, an Gewässern und auf Gräbern zu verwenden, wo die malerische Tracht dieser Konifere gut zur Wirkung kommt.	160—180 180—200	18, 22,	— —
..	.. obtusa Sieb. et Zucc. Schöne leichte überhängende Bezweigung und glänzend hellgrüne, unterseits silberig schillernde Belaubung.	60—80 80—100 100—120 120—150	6,75 8, 10, 12,	— — — —
..	.. acuta, starkwüchsig und dunkelgrün in Farbe	60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180	6,75 8, 10, 12, 15, 18,	65, 78, 98, 115, 145, —
..	.. albo spica Hrt. Form der vorigen mit weissen Zweigspitzen.	20—30 50—70	5, 5,	48, —
..	.. aurea Youngi Hrt. Wertvolle Form von schlankem, aufstrebendem Wuchs mit gedrängten kurzen Zweigen und goldgelber Laubfärbung.	70—100 100—120 120—140	7,50 9, 12,	— — —
..	.. compacta Hrt. Gedrungene, dicht verzweigte Form von rundlichem Wuchs.	40—50	7,50	—
..	.. Crippsi Hrt. Sehr dekorativ, mit hängendem Wuchs und hübsch goldgelber Färbung.	25—30	6,	—
..	.. filicoides Hrt. Eigenartige, zierliche Form mit farnwedel-ähnlichen Zweigen. Für kleine Gärten.	25—35	7,50	—
..	.. gracilis aurea Hrt. Schöne, pyramidale Form mit leicht überhängenden Zweigen und grünlich-gelber Färbung.	40—60	7,50	—

	Höhe cm	1 St.	10 St.
		R.-M.	R.-M.
Cham. <i>obtusa lycopodioides Carr.</i> Gedrungen pyramidale Zwergform mit groblaubig gekräuselten Zweigen.	40—60	7,50	—
.. <i>magnifica Hrt.</i> Kräftig wachsende Form von breitem, buschigem Wuchs und mit üppiger, frischgrüner, glänzender Belaubung.	40—60	10,—	—
.. <i>nana aurea Hrt.</i> Gedrungen wachsende Zwergform mit goldgelber Benadelung.	20—40 40—60	7,50 10,—	—
.. <i>pisifera Sieb. et Zucc.</i> (Retinispora). Erbsenfrüchtige Zypresse. Diese hübsche Z. bildet schlanke, pyramidale, leicht bezweigte Pflanzen, welche durch ihre zierliche frischgrüne Bezweigung und die an den Spitzen leicht überhängenden Triebe von hübscher Wirkung ist. Sie liebt einen frischen, feuchten Boden und ist sowohl als Einzel- wie auch als Gruppenbaum zu verwenden.	60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200 200—225 225—250	3,25 4,25 5,25 5,75 8,50 11,— 14,— 16,— 21,—	30,— 40,— 50,— 55,— 82,— 105,— 135,— 155,— 190,—
.. <i>aurea Hrt.</i> Eine goldgelbe Form der vorigen von gleichem Wuchs.	60—80 80—100 100—120 120—150	3,75 4,25 5,75 7,50	35,— 40,— 55,— 72,—
.. <i>filifera Hrt.</i> Die langen, nach allen Seiten fadenförmig überhängenden Zweige geben der Pflanze ein eigenartiges Ansehen. Sie ist als Einzelpflanze von hohem Wert.	40—60 60—80 80—100 100—140 140—160 160—180 180—200	4,25 6,25 6,75 8,— 10,— 12,— 15,—	40,— 60,— 65,— 78,— 95,— 115,— 145,—
.. <i>filifera aurea Hrt.</i> Zierliche niedrige Spielart der vorigen, deren Bezweigung goldgelb gefärbt ist.	30—40	7,50	72,—
.. <i>plumosa Hrt.</i> (Retinispora) Die gedrungen und buschig wachsenden Pflanzen haben eine frische dunkelgrüne Belaubung, die an den Spitzen gekräuselten Straussenfedern ähnlich sieht. Die Pflanzen sind sehr hart und gedeihen fast in jeder Lage. Neben ihrem dekorativen Wert als Zierpflanze unserer Anlagen wird das Grün gern zur Kranzbinderei verwendet.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200	2,50 3,25 4,25 5,25 7,— 9,— 11,— 14,—	22,— 30,— 40,— 50,— 67,60 85,— 100,— 125,—
.. <i>plumosa argentea Hrt.</i> (Retinispora.) Eine zierlich fein belaubte Form, welche mit zahlreichen silberweissen Pünktchen übersät ist.	60—80 80—100 100—125 125—150	3,50 4,— 5,75 7,25	32,— 38,— 55,— 70,—
.. <i>plumosa aurea Hrt.</i> (Retinispora.) Diese prächtig goldgelbe Form eignet sich vorzüglich zur Vorpflanzung vor dunkle Koniferengruppen, wobei ihre schöne Färbung besonders zur Geltung kommt. Auch als junge Pflanzen in Töpfen kultiviert werden sie gern in Dekorations-Gruppen, auch zur Schmückung von Fensterbrettern, Veranden und Grabstätten verwendet.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160	2,— 2,75 3,75 5,25 6,75 9,—	19,— 26,— 36,— 50,— 65,— 85,—
.. <i>plumosa aurescens Hrt.</i> (Retinispora.) Gedrungen wachsende gelbe Form.	40—60 60—80 80—100	3,75 4,50 6,50	36,— 42,— 62,—
.. <i>plumosa flavesceus Hrt.</i> (Retinispora.) Bildet einen breitgedrungenen, regelmässigen Kegel mit gelblichweissen Zweigspitzen.	30—50 50—60 60—80	3,50 4,50 5,50	34,— 44,— 52,—
.. <i>squarrosa Veitchi Beissn. & Hochst.</i> (Retinispora.) Diese Form zeichnet sich durch kompakten Wuchs, an den Spitzen überhängende Bezweigung und herrlich silberblaue Belaubung aus. Sie hat hier jeden strengen Winter ohne Deckung gut ausgehalten. Zur üppigen Entwicklung verlangen sie einen nicht zu schweren, etwas sandigen, gelockerten, feuchten Boden.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	2,25 3,— 4,50 6,— 7,50 10,—	21,— 28,— 43,— 58,— 72,— 95,—
.. <i>sulfurea Hesse.</i> Eine schöne Varietät von kräftigem Wuchs und hellschweifgelber, leuchtender Färbung.	60—80 80—100	4,50 6,—	42,— 58,—
.. <i>sphaeroidea Andelyensis Carr.</i> Eine steife, kurzweilige Pyramide mit schuppenförmigen Blättern	40—60	7,50	—
.. <i>aurea Hrt.</i> Eine zierliche Form von goldgelber Färbung.	40—60	10,—	—
Ginkgo Kaempferi. Ginkgobaum (Taxaceae).			
.. <i>biloba L.</i> Echter G., schöner, interessanter, schlank pyramidal wachsender Baum mit hellgrünen, fächerförmigen Blättern, die im Herbst abfallen. Der Ginkgobaum ist eine unter den Koniferen einzig dastehende Erscheinung, da er in seinem Aeusseren mehr an einen Laubbaum erinnert. Man kann ihn sowohl als Hochstamm wie auch als Pyramide zur Einzelstellung verwenden, auch als Strassenbaum hat er sich schon vielfach sehr gut bewährt.	100—120 120—150 150—180 180—200	6,— 7,50 9,— 10,—	—



Chamaecyparis pisifera plumosa in unseren Baumgärten.

	Höhe cm	1 St.	10 St.
		R. - M.	R. - M.
Juniperus L. Wacholder. Sadebaum (Cupressineae).			
„ <i>canadensis aurea</i> Hrt. Zierliche Form mit goldgelben Zweigspitzen	30—40	6,50	—
„ <i>chinensis argenteo variegata</i> Hrt. Schön weissbunte Wacholderart, die durch ihre häufig wechselnde Gestalt und Benadelung besonders auffällt.	60—80 80—100 140—160 160—180	5,50 7,50 12,— 15,—	54, 74, — —
„ „ <i>Pfitzeriana Späth</i> . Ein sehr dekorativer und vornehmer Baum von pyramidalen Form und graugrüner Färbung. Die wagerecht abstehenden Aeste endigen an den Spitzen in leicht überhängenden nickenden Zweigen.	40—60 60—80 80—100 100—120	4,50 5,50 6,50 8,50	44, 54, 63, 82,
„ <i>communis hibernica</i> Gord. Irändischer Wacholder. Interessanter Baum von schlanker, steif aufstrebender Säulenform mit frischgrünen, an der Spitze weisslichen, zugespitzten Nadeln. Schätzenswert für regelmässige Anlagen und Grabpflanzung.	40—60 60—80 80—100	3,50 4,— 5,50	34, 38, 53,
„ „ <i>suecica</i> Loud. Schwedischer Wacholder. Breitsäulenförmiger hellblaugrün gefärbter Baum mit nickenden Zweigspitzen.	60—80 80—100	4, 5,—	39, 49,
„ <i>japonica aurea</i> Hrt. Niedrig bleibend. Form mit langen, stark übergebogenen Aesten. Die jungen Triebe sind goldgelb gefärbt.	50—70	7,50	—
„ <i>Ketteleeri</i> . Feinzewigig, dunkelgrün, Wuchs schlank pyramidal.	30—50	7,50	—
„ <i>neoboriensis</i> Smith. Grossfrüchtiger W. Kleiner Baum oder Strauch mit horizontaler Aeststellung, nach oben spitz zulauend und mit weissen Binden gezeichneten, blaugrün schillernden Nadeln.	40—60 150—175	5,— 18,—	— —
„ <i>Sabina</i> L. Gem. Sadebaum. Ein unregelmässig wachsender, dunkelgrüner Strauch, dessen langgestreckte Zweige, sich hier und da erhebend, malerisch über den Boden hinziehen. Er wird deswegen mit Vorliebe zur Bepflanzung von Abhängen, Grotten und Felspartien verwendet. Die Höhe der Pflanze entspricht auch der Breite.	40—60 60—80	4,50 5,50	44, 54,
„ „ <i>argenteo variegata</i> Hrt. Hübsche weissbunte Form der vorigen.	30—40	4,50	—
„ „ <i>prostrata</i> Loud. Mit dicht auf dem Boden aufliegenden, weithin kriechenden Zweigen.	30—50	5,—	—
„ „ <i>tamariscifolia</i> Ait. Mit niedrigem Stamm und baumartig aufstrebenden oder schräg aufgerichteten Aesten. Blätter bläulichgrün. Für Felsanlagen und Abhänge. Kriechende Form.	30—40	4,50	—
„ <i>virginiana</i> L. Virginischer Sadebaum, rote Ceder. Ein hübscher, schlank pyramidal wachsender Baum, der sowohl als Gruppen- wie auch Einzelpflanze gern verwendet wird. Ist sehr widerstandsfähig. Verlangt etwas sandigen Boden. Sein Holz wird zum Fassen der Bleistifte verwendet.	40—60 60—80 80—100 100—120	2,75 3,50 4,50 6,50	26, 34, 44, 64,
„ „ <i>elegantissima</i> Hrt. Schöne pyramidale Pflanze mit jungen goldgelben Zweigspitzen.	30—40	6,—	58,
„ „ <i>glauca</i> Hrt. Frachtvolle Pflanze, mit blaugrüner bis stahlblauer Färbung, sonst dieselben guten Eigenschaften der Stammform.	160—180	15,—	—
„ „ <i>Schotti</i> Hrt. Eine pyramidal buschige schön frischgrüne Zwergform. Für kleine Gärten.	40—60	6,—	—
„ <i>tripartita</i> Hrt. Dem Junip. <i>Sabina</i> ähnliche Form mit ausgebreiteten Zweigen und bläulichgrüner Färbung. Für Felspartien.	40—60 60—80	4,50 5,25	44, 50,
Larix Lk. Lärche (Abietineae). Sämtliche Lärchen sind verpflanzt und werden mit Ballen geliefert.			
„ <i>europaea</i> . Bekanntester und überall verbreiteter Waldbaum, welcher im Sommer durch seine zierliche, hellgrüne Laubfärbung reizvoll wirkt, im Herbst vor dem Blätterfall in eine goldgelbe übergeht und dadurch der Landschaft einen sonnigen Schimmer verleiht. Die Lärche muss als lichtbedürftiges Nadelholz ganz frei oder an Rändern von Koniferengruppen gepflanzt werden. Sie liefert ein vorzügliches, harzreiches Nutzholz, das besonders für Wasserbauten gern verwendet wird.	60—80 80—100 100—125 125—150	1,50 1,75 2,— 2,75	14,— 16,50 19,— 26,—
„ <i>Kampferi</i> siehe <i>Pseudolarix</i> .			
„ <i>leptolepis</i> Murr. Japanische Lärche. Ein aus Japan stammender schöner Baum mit horizontal abstehenden Aesten und langen bläulichgrünen Nadeln, welcher durch seinen vornehmen Aufbau eine Zierde jeder Anlage ist. Seine Verwendung ist dieselbe wie bei <i>L. europaea</i> .	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1,25 1,75 2,50 3,— 3,75 4,50	12, 17, 24, 29, 35, 42,
„ <i>leptolepis pendula</i> Beterams. Halbstämmig veredelte japanische Hänge-Lärche. Die Zweige hängen stark, wie die der Trauercaragane. 2 jährige Veredelungen. Halb- und Hochstämme.			15—30
Libocedrus Endl. Flusszeder (Cupressineae).			
„ <i>decurrens</i> Torr. Kalifornische Flusszeder. Baum von schlankem, schmalpyramidalem Wuchs mit kurzen abstehenden Aesten und frischgrüner Färbung, die er auch im Winter behält.	300—400	30—50	—

*J. Schottii**J. japonica aurea.**Juniperus*
*com. hibernica.**J. succisa.**J. chinensis arg. var.*

Aufnahme in unserer Baumschule



Teilansicht unserer Koniferen-Quartiere ... *Pin. corulata*.

	Höhe cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.
Picea Lk. Fichte. Rottanne (Abietineae).			
„ <i>alba</i> Lk. Nordamerik. Weissfichte. Ein bis 25 m Höhe erreichender, nordamerikanischer Baum von pyramidalem Wuchs und mehr oder weniger blaugrüner Färbung	60—80 80—100 100—125 130—160	2, 2,75 3,75 5, 6,50	19, 26, 36, —
„ <i>coerulea</i> Hrt. Schimmelfichte. Gleichmässig gedungenen pyramidalen Wuchs und blaugrüne Benadelung verleihen der Tanne einen hohen Zierwert. Sie ist eine prächtige, dekorative Erscheinung für unsere Anlagen.	160—180	6,50	—
„ <i>alba Doumetti</i> Hrt. Fast weissnadelige Art	60—80	5,50	—
„ <i>Doumetti Hudsoni</i> Hrt. Mit hellblauer Benadelung, sonst wie die Stammart.	60—80	7,	—
„ <i>Alcockiana</i> Fisch. (ajanensis Carr.) Alcockfichte. Im Wuchs der <i>Picea excelsa</i> ähnlich, jedoch etwas zierlicher. Die weissblaue Unterseite der Nadeln im Verein mit der frischgrünen Oberseite geben dem Baum ein lebhaftes Farbenspiel. Die Alcockfichte ist winterhart und durch ihren gedungenen Wuchs bei leichter Bezeichnung eine empfehlenswerte Zierde unserer Gärten.	90—120 120—150	6, 9.	—
„ <i>Engelmanni</i> Engelm. (P. Parryana Barron.). Ausgezeichnet schöne Fichte aus Nordamerika mit spitzen, abstehenden Nadeln von blaugrüner Färbung. Sie bildet durch ihren gleichmässig pyramidalen, zierlichen Aufbau einen Schmuck für unsere Anlagen und hat sich überall als winterhart gezeigt.	150—175 175—200	12, 15.	—
„ <i>glauca</i> Hrt. Blaue Form der vorigen	150—175 60—80	2, 1,	—
„ <i>excelsa</i> Lk. Fichte, Rottanne. Bekannter einheimischer Wald- und Zierbaum von schlankem, pyramidalem Wuchs. Frei oder in lockeren Gruppen gepflanzt, entwickelt sie sich zu herrlichen, bis auf die Erde verzweigten Bäumen, ausserdem bildet sie auch ein vorzügliches Material für Schutz-, Deck- und Heckenpflanzungen. Das harzreiche Holz ist als Bau- und Brennholz sehr geschätzt und die Rinde ist reich an Gerbstoff. Die Fichte ist daher als Forstbaum von grossem Wert.	80—100 100—125 125—150 150—175	1,25 1,80 2,25 3,75	9,50 12, 17, 20, 35,

Grosser Beliebtheit erfreuen sich die jungen, buschigen 30 bis 70 cm hohen Tannen zur Winterausschmückung von Gräbern, Balkonkästen und Fensterbrettern, sowie auch zur Topfkultur. Buschige, verpflanzte und gut entwickelte Tannen in folgenden Höhen:

30—40 cm 10 St. R.-M. 6,—, 100 St. R.-M. 40,— } stärkere Pflanzen vorstehend.
40—60 „ 10 „ „ 7,50, 100 „ „ 50,—

Picea excelsa auren Carr. Uppige, buschige Form mit goldgelb gefärbter Belaubung, die besonders im Halbschatten konstant bleibt.	40—60 60—80	3,75 4,50	36, 43,
„ <i>Claubasiliana</i> Carr. Eine rundliche oder kegelförmige Zwergform mit kurzer, dichter Verzweigung.	40—60 60—80 80—100 100—140	3,75 4,50 6,— 7,50	36, 44, 58, 72.
„ <i>Cranstoni</i> Carr. Fichte von aufstrebendem Wuchs mit unregelmässig gestellten, lang wagerecht ausgestreckten, schlangenartig sich windenden Ästen.	200—225	18,—	—
„ <i>Finedonensis</i> Hrt. Mit jungen, blassgelben, wie bronziert erscheinenden Trieben.	40—60 60—80 100—125 125—150	4,— 4,75 6,— 7,50	38, 46, 58, 72.
„ <i>Finedonensis pendula</i> Hrt. Hängende Form der vorigen . .	100—120	12,—	—
„ <i>gracilis</i> , mit schöner zierlicher Benadelung	60—80	7,	—
„ <i>Hudsoni</i> Hrt. Kurze, hellgraue Benadelung. Wuchs gedungen pyramidal.	60—80	7,50	—
„ <i>inversa</i> Hrt. Eine Trauerfichte von üppigem Wuchs mit straff herabhängenden Zweigen u. längeren, glänzend grünen Blättern. Eine höchst malerische und dekorative Fichte.	40—60 60—80 80—100 180—200 200—250 250—300	6,— 7,50 9,— 18, 20, 30,	58, 73, 88, — — —
„ <i>Maxwelli</i> Hrt. Eigenartige Form von gedungenem Wuchs mit braunen Zweigen und steifen, scharf stachelspitzigen Nadeln. Breite Pflanzen.	40—50	5,50	—
„ <i>Merki</i> Hrt. Eine dichte, kurzweilige, mehr in die Breite wachsende, ganz niedrige Zwergform.	30—50	7,50	—
„ <i>monstrosa</i> Loud. Eine monströse Form mit starren, langen, dicken, zugespitzten Blättern und eigenartiger Aststellung.	60—80	9,—	—
„ <i>nana compacta</i> Carr. Breite, rundlich abgeplattete Zwergform.	30—40	5,—	—
„ <i>pendula</i> Carr. Trauerfichte. Form mit unregelmässig gestellten, stark herabhängenden Zweigen. Zur Anpflanzung als Einzelbaum in Anlagen und auf Grabstätten.	40—60 60—80 80—100 180—200 200—250 250—300	3,75 5,50 7,50 18,— 20,— 30,	36, 54, 73, — — —
„ <i>pygmaea</i> Loud. Ein dichter, kegelförmig aufstrebender Busch mit zahlreichen kurzen Zweigen von hellgrüner Färbung. Für regelmässige Anlagen.	30—40 40—50	6,— 8,—	58, 78,

	Höhe cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.
Picea excelsa pyramidalis (columnaris) <i>Hyt.</i> Pyramidenfichte. Die stark aufstrebenden Aeste geben dem Baum die Form einer geschlossenen kegelförmigen Pyramide, die auch für regelmässige Anlagen Verwendung finden kann. Hochgeschossen wachsend.	60—80	4,50	42,—
	80—100	5,—	48,—
	100—120	6,50	62,—
	200—250	15,—	145,—
	250—300	20,—	190,—
.. .. Remonti <i>Hyt.</i> Regelmässige, hübsche Kegelform mit kurzen, dichtstehenden Zweigen, sehr niedliche Zwergfichte, ziemlich so breit wie hoch.	30—40	5,—	48,—
	40—50	6,—	58,—
	50—60	7,50	73,—
	60—70	8,50	82,—
	70—80	10,—	98,—

Picea
exc. pendula.Picea
Menziesi-glauc.Picea
exc. columnaris.
Aufnahme in unserer Baumschule.Picea
Atcockiana.Picea
orientalis.

	Höhe	1 St.	
	em	R.-M.	R.-M.
Picea Menziesi Carr. (<i>P. sitchensis Trautv. & Mey.</i>). Sitkafichte. Hübscher hochwachsender Baum mit quirlständiger, steif abstehender Aststellung und auffallend spitzen Nadeln von silberblauer Färbung. Dekorative Fichte von zierlichem Aeussern, für Einzel- und Gruppenpflanzung.	100—125	6,	
.. Menziesi glauca Hrt. Blaue Art der vorigen	120—140	9,	
.. Omorica. Pance. Omorikafichte. Eine hervorragend schöne und winterharte Fichte aus den serbischen Bergen von schmal pyramidalen, äusserst malerischem Aufbau mit leicht hängender Aststellung und mit silbergrau schillernden Nadeln. Wegen ihrer Schönheit ist sie ein wertvoller Einzelbaum.	80—100	9,	
.. Omorica glauca Hrt. Blaue Form der vorigen mit denselben guten Eigenschaften.	60—80	7,	
	100—125	12,	
	150—175	15,	
.. orientalis Lk. et Carr. Morgenländische oder Sapindu-Fichte. Zweige dünn, dichtgestellt, leicht geschwungen, mit glänzend dunkelgrünen kurzen Nadeln. Der sehr malerische Baum bildet in Einzelpflanzung eine dichte, vom Boden an verzweigte Pyramide, der aber auch in lockeren Gruppen vereint von unerreichter Wirkung ist.	60—80	6,50	64,
	80—100	8,50	84
	300—400	25,	
.. orientalis gracilis Hrt. Eine zierliche Form der vorigen	50—60	6,	
	60—80	7,	
	80—100	8,	
	100—125	9,	
.. polita Carr. Torano- oder Tigerschwanzfichte. Eigenartige, äusserst stark aufstrebende starre Fichte von kegelförmiger Gestalt und mit sehr spitzen dunkelgrünen angedrückten Nadeln. Aus Japan stammend.	50—60	5,	
	60—80	7,	
.. pungens Engelm. Stech- oder Blaufichte. Fichte mit stechenden Nadeln. Hübscher Baum von regelmässiger pyramidalen Wuchs und prächtig dunkelgrüner Färbung. Die dornig gespitzten, stechenden Nadeln stehen rings um die platten Zweige. Beliebter Einzel- und Gruppenbaum.	80—100	8,50	84,
	100—125	12,—	115,
	125—150	15,—	145,
	150—175	18,	
	175—200	22,	
	200—250	25,	
	250—300	30,	
.. argentea Hrt. Silberfichte. Hübsche, regelmässig pyramidal wachsende Pflanze, mit hell-silberglänzender Färbung der Nadeln und denselben guten Eigenschaften der Stammform.	60—80	7,50	
	80—100	10,	
.. glauca Hrt. Gleich den vorhergehenden Formen wertvolle Dekorationspflanze mit mehr blauer Färbung der Nadeln.	80—100	9,—	88,
	100—120	12,—	115,
	120—140	14,—	135,
	140—160	16,—	155,
	160—200	20,	
	200—300	25,—	—

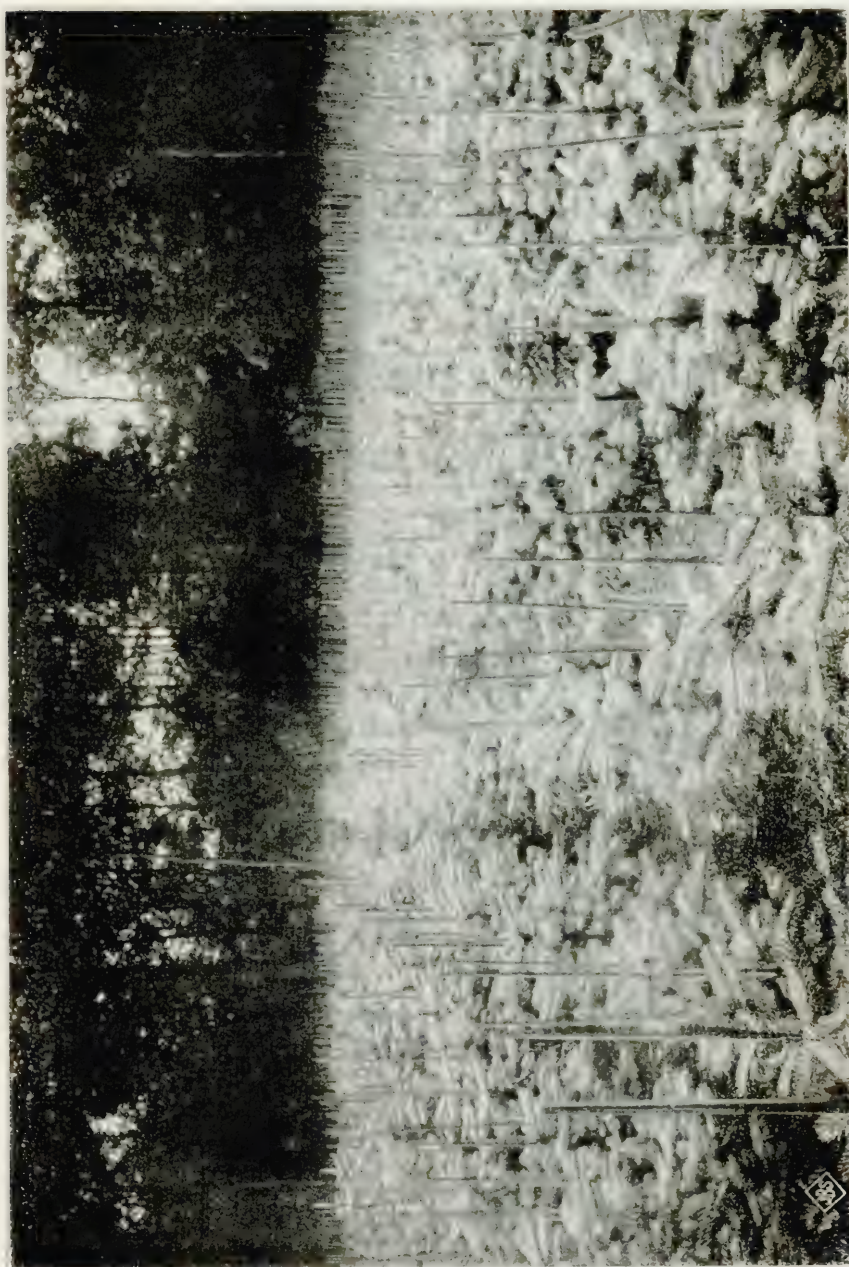
Picea pungens glauca Kosteri Hrt. Blautanne.

Diese herrlichste aller bei uns winterharten Fichten ist unstreitig eine der dekorativsten und farbenprächtigsten ihrer Art. Die blauglänzende Färbung der langen Nadeln gibt dieser Tanne einen hohen Wert als Schmuckpflanze für unsere Ziergärten und Parkanlagen. Sie wird in ihrer Wirkung von keiner anderen Art erreicht, zumal auch ältere Jahrestriebe die blaue Färbung noch beibehalten. Der Aufbau ist bei jüngeren Exemplaren dieser Art selten absolut regelrecht, es handelt sich um veredelte, nicht aus Samen gezogene Pflanzen, deren Gipfeltrieb die Neigung hat, zur Seite zu wachsen; es muss darum nötigenfalls durch Einbinden eines Stabes nachgeholfen werden, später ist der Aufbau regelmässig pyramidal.

hoch	1 St.	10 St.	hoch	1 St.	10 St.
em	R.-M.	R.-M.	em	R.-M.	R.-M.
40—50	5,50	55,—	100—120	14,—	135,
50—60	6,50	64,—	120—140	16,—	155,
60—70	7,50	72,—	140—160	20,—	
70—80	10,—	95,—	160—180	30,—	
80—90	11,—	105,—	180—200	35,—	
90—100	12,—	115,—	200—300	50—60,	

Gute, aber weniger schön gebaute Pflanzen $\frac{1}{3}$ billiger.

Picea pungens glauca Kosteri pendula Hrt. Eine hängende Form der vorigen von gleicher Färbung und Schönheit.	80—100	15,
	100—120	20,
Pinus L. Kiefer (Abietinae).		
.. Banksiana Lamb. Bankskiefer. Strauchkiefer. Kleiner hellgrüner Baum von spitzkegelförmigen Wuchs, häufig auch breite Büsche bildend. Für Abhänge und Felsanlagen.	60—80	25,— 33,
	80—100	35,— 35,
	100—125	4,— 38,
	125—150	6,— 55,
.. Cembra L. Zirbel- oder Zübel-K. Dieser bekannte Gebirgsbaum der Alpen hat eine schlank-pyramidale, ziemlich dicht beästete Form und eine fischgrüne, ins Graue schillernde Färbung. Als Einzelpflanze kommt er zur vollen Geltung. Ist durchaus winterhart. Die Früchte sind unter dem Namen Pinolen essbar.	60—80	5,— 48,
	80—100	6,50 63,
	100—120	7,50 72,
	120—140	8,50 82,
	140—160	12,— 115,
	160—180	15,— 145,
	180—200	18,— 175,—
	200—250	24,— 231,



Picea pungens glauca (Koster) in Geldern, Rhineland

	Höhe em	1 St. R. - M.	10 St. R. - M.
Pinus excelsa Wall. Tränenkiefer. Schöner, grosser Baum mit horizontaler, leicht aufwärtsgebogener Aststellung und langen, dünnen, herabhängenden, blaugrünen Nadeln, die dem Baum ein überaus malerisches Aussehen geben. Prächtige Einzelpflanze.	180-200 200-250 250-300	20,- 24, 30,	-
„ flexilis James. Interessante, malerische Kiefer mit leicht überhängenden Zweigen. Für Abhänge und Felsanlagen.	80-100	9,	-
„ Laricio austriaca Endl. Oesterreichische Schwarzkiefer. Langnadelige starkzweigige, dunkelgrüne Kiefer, die durch ihren wuchtigen Aufbau und quirlständige, kandelaberartige Aststellung von imponierender Wirkung ist. Für Einzel- und Gruppenpflanzung.	40-60 60-80 80-100 100-120	3,50 4,75 7,50 9,	32, 4,5, 72, 86,
„ montana Mill. Krummholzkiefer. Dieser malerische Hochgebirgsbaum kommt sowohl als kleiner Baum wie auch als breitwachsend, mit niederliegenden und wieder nach oben gerichteten Aesten versehener Strauch vor. Die letztere Eigenschaft macht ihn zu einem wertvollen Pflanzenmaterial für Felsen und Grotten. Die Höhe der Pflanze entspricht der Breite.	30-40 40-60 60-80	3, 4,50 7,50	28, 42, 72,
„ montana mughus Sendtner. Schöne Pflanze zu Felsen u. Grotten, der vorigen ähnlich, nur etwas zierlicher.	40-60 60-80	4,50 7,50	44, 74,
„ parviflora glauca Hrt. Mittelhoher Baum von dichtem, pyramidalen Wuchs und horizontaler Aststellung. Die dichtstehenden, steifen und auch gebogenen Nadeln haben eine blaue Färbung. Für kleine Gärten, Felsanlagen und Abhänge.	100-120	12,	-
„ ponderosa Dougl. Schön-, dekorative und starkwüchsige Kiefer mit regelmässiger, quirlförmiger Aststellung und sehr langen, dunkelgrünen Nadeln.	30-40 40-60	4, 4,50	18, 43,
„ Strobus . L. Weymouths-Kiefer, nordamerikanische, schnellwachsende Kiefer mit schlanker, im Alter mehr breiter Krone und quirlartig horizontal abstehender Aststellung. Die langen, dünnen Nadeln haben eine lebhaft grüne Färbung mit blauweissem Schimmer. Sehr dekorativ und auch dort noch zu verwenden, wo andere Nadelhölzer durch Rauch und Russ leiden. Die W. wird in Deutschland schon vielfach zu Nutzholzgewinnung angepflanzt.	40-60 60-80 80-100 100-125 250-300	1,75 2,50 4, 5, 25,	16,00 24, 38, 48, 240,

Fodocarpus siehe *Cephalotaxus*.

Pseudolarix Gord. Goldlärche (Abietineae).

„ Kaempferi Gord. Chines. Goldlärche. Grosser Baum mit pyramidalen Krone und quirlständigen, fast horizontal abstehenden Aesten und abfallenden, weichen, flachen und hellgrünen Nadeln. Verlangt sonnigen Stand, kräftigen, feuchten Boden, für Einzel- und Gruppenpflanzung.	100-120	12,	-
---	---------	-----	---

Pseudotsuga Carr. Dougl.-Tanne (Abietineae).

„ Douglasi Carr. Douglas-Tanne. Dieser hübsche, schnellwachsende, hellgrün benadelte Baum verdient wegen seiner dekorativen Eigenschaften als Parkbaum wie auch wegen seines wertvollen Holzes als Forstbaum die weiteste Verbreitung.	60-80 80-100 100-125 125-150	2,75 3,50 4,75 6,-	24, 34, 44, 54,
„ Douglasi glauca (aus Colorado). Eine blaue Form der vorigen mit denselben guten Eigenschaften.	200-250 250-300	24, 25,	-

Retinispora siehe *Chamaecyparis*.

Sciadopitys S. et Z. Japanische Schirmtanne (Araucarieae).

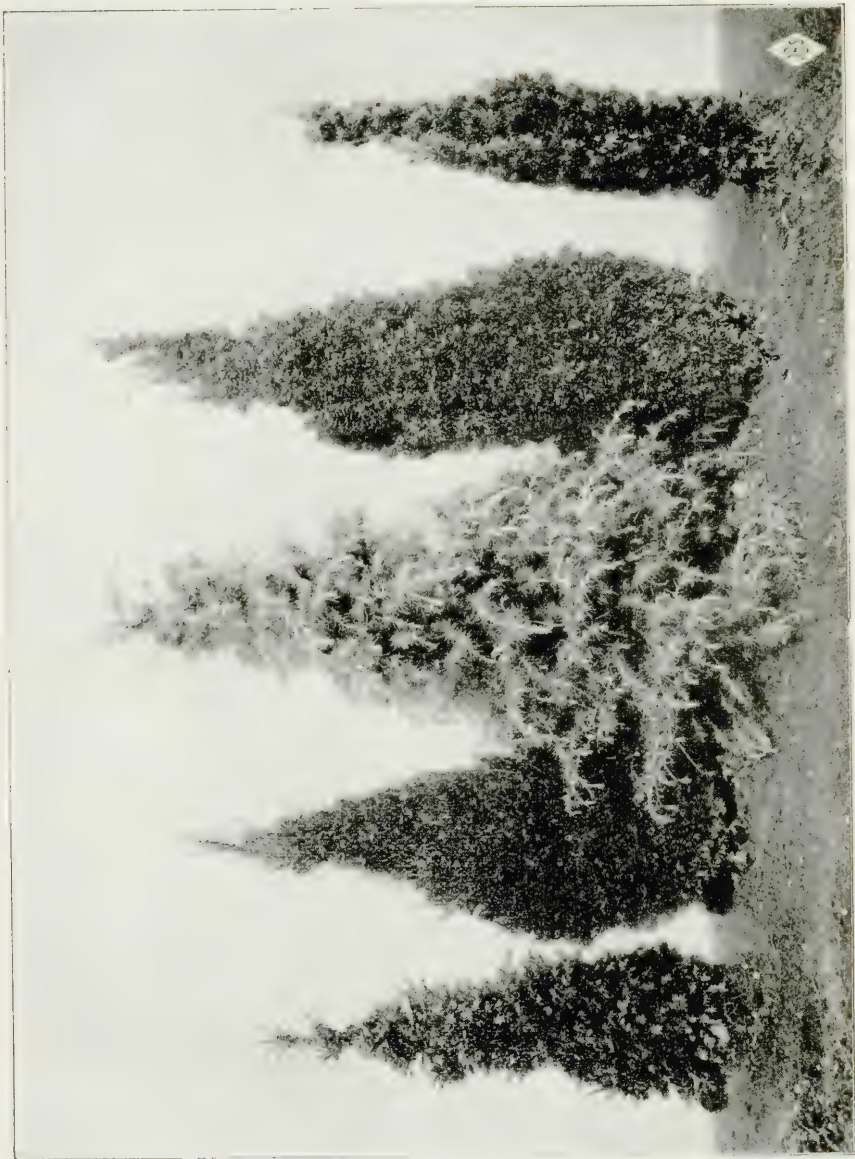
„ verticillata S. et Z. Japanische Sch. Vornehmer Baum mit pyramidalen Krone und zahlreichen quirlständigen, horizontal ausgebreiteten Aesten. Die langen, ziemlich breiten, hellgrünen, bläulich schimmernden Nadeln sind schirmartig angeordnet und geben der Tanne ein eigenartiges, sehr interessantes Aussehen. Sehr wertvoll. Für Einzelpflanzung in geschützten Lagen.	40-50 50-60 60-70 70-80 80-90 90-100 120-140	7,50 9, 10, 12, 14, 16, 20,	-
--	--	---	---

Sequoia Endl. Sequoie (Taxodiaceae).

„ gigantea Torr. Riesen-S. Wellingtonie. Mammutbaum.} m. Topf- { Ein herrlicher Baum, der bei uns regelmässig beästete } ballen { Pyramiden bildet und als grösseres Exemplar einen imposanten Anblick gewährt. Er ist der bekannte Mammutbaum, welcher in Kalifornien bis zu einer Höhe von 120 m und 16 m Stammumfang angetroffen wurde. Für Einzelpflanzung in geschützter, etwas feuchter Lage.	40-60 60-80	10, 15,	-
--	----------------	------------	---

Taxodium Rich. Sumpfzypresse (Taxodiaceae).

„ distichum Rich. Zweizeilige Sumpfzypresse. Prächtiger, hellgrüner, feinzweigiger Baum für feuchten Standort und mit im Winter abwerfender Benadelung. An Gewässern hainartig angepflanzt, ist die Sumpfzypresse von grosser Wirkung, besonders wenn sich im Herbst die Belaubung herrlich rostbraun färbt.	60-80 80-100 100-120 120-140 140-160	3,50 5,- 6,- 8, 15,-	37, 48, 58, 86, -
---	--	----------------------------------	-------------------------------



Taxus baccata aurea, *Taxus baccata erecta*, *Cedrus Deodara*, *Taxus baccata fastigiata*, *Taxus baccata fastigiata aurea variegata*.

Aufnahme in unserer Baumschule.

Taxus Tourn. Eibe (Taxaceae).

	Höhe cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.
Taxus Tourn. Eibe (Taxaceae).			
.. baccata L. Gemeiner Eibenbaum. Der Wert dieses für gärtnerische Anlagen so wichtigen Nadelholzes steht fast einzig da. Der stolze Aufbau desselben, die dunkelgrüne Benadelung, welche im Winter mit den roten Beeren noch wirkungsvoller hervortritt, und die Eigenschaft, dass er jeden Schnitt sehr gut verträgt, geben diesem Baum einen vielfachen Verwendungswert. Er bildet regelmässig geschnittene, schöne Pyramiden für architektonische Anlagen, frei gezogene, malerische Gruppenbäume und Sträucher, und wegen seines geschlossenen Wuchses die besten Zierhecken in jeder Höhe und Form. Da er auch im Schatten noch sehr gut gedeiht, kann man ihn zu Deckpflanzungen unter hohen Bäumen und in schattigen Strauchpartien sowohl als hochwachsenden Strauch wie auch als ausgebreiteten Busch mit bestem Erfolg verwenden.			
..	baccata. Solitärpflanzen, auch für besonders breite Hecken. (Uebrige Hecken-Taxus siehe unter Monumentale Heckenpflanzen S. 83.)	30-40	3,25 30,-
		40-50	3,75 35,-
		50-60	4,75 45,-
		60-70	5,50 52,-
		70-80	6,50 57,50
		80-90	7,- 62,50
		90-100	7,50 67,50
		100-125	8,- 75,-
		125-150	9,- 85,-
		60-80	7,50 72,-
..	baccata adpressa Carr. Aus Japan stammend, abweichende Form mit auffallend kurzen, dicken, glänzendgrünen Nadeln, von gedrungenem Wuchs. Für Gruppen- und Einzelpflanzung und Abhänge.	80-100	8,50 82,-
		100-125	12,- 115,-
		125-150	16,- 155,-
	.. aureo-variegata Hrt. Sehr schön, goldgelb, zur Bildung von Kontrasten.	60-80	7,50 72,-
		80-100	9,- 88,-
		100-120	12,- 115,-
		120-140	15,-
	.. Cheshuntensis Gord. Zeichnet sich durch schlanken, aufstrebenden Wuchs und durch rings um die Zweige gestellte blaugrüne Blätter aus.	60-80	9,- —
		175-200	25,-
	.. Dovastoni Carr. Dovastons Trauereibe. Eine sehr dekorative Art mit leichter, überhängender Bezweigung, die geschmückt mit den dunkelgrünen Nadeln und roten Früchten von malerischer Wirkung ist. Als Einzelpflanze auf Rasenplätzen, als Gruppenpflanze und in grösseren Felsanlagen wird sie stets mit Erfolg verwendet.	60-80	8,50
..		80-100	11,- —
		100-120	14,- —
	.. Dovastoni aurea Hrt. Eine goldbunte Form der vorigen.	40-60	6,- —
		60-80	9,- —
		80-100	12,- —
	.. erecta Hrt. Schlank aufrechtwachsend und fein dunkelgrünbeblättert.	80-100	8,50 —
		100-120	12,- —
	.. erecta aurea variegata Hrt. Ziemlich hellgelbe Spielart von Taxus baccata erecta.	60-80	9,- 88,-
		80-100	11,- 105,-
		100-125	14,- 135,-
..	.. erecta Overeinderi Hrt. Buschige Pflanze mit zahlreichen schlanken, aufstrebenden Zweigen und dunkelgrünen Nadeln. Sehr gute Einzelpflanze.	60-80	6,50 62,-
		80-100	8,- 75,-
		100-120	10,- 95,-
		120-140	14,- 135,-
	.. fastigiata Loud. (T. hibernica Hook.) Irländische oder Säulen-E. Diese eigenartige, eine dunkle Säule bildende Form ist sowohl zur Gruppenpflanzung wie auch zur Ausschmückung regelmässiger Anlagen und Grabstätten von hohem Zierwert.	50-60	5,50 52,-
		60-80	6,50 62,-
		80-100	8,50 90,-
		100-120	10,- 95,-
		120-140	14,- 135,-
	.. fastigiata aureo-variegata Hrt. Hübsch goldbunte Form der vorigen.	60-80	6,50 62,-
..		80-100	8,50 90,-
		100-120	10,- 95,-
	.. imperialis Hrt. Schlank aufstrebende Form mit ziemlich kleinen, lebhaft grünen Nadeln	100-120	10,- 98,-
		200-250	28-45
	.. Washingtoni Hrt. Mit ausgebreitetem Wuchs und bronzegelben Zweigen. Für Bodendeckung in lichten Hainen und Abhänge vorteilhaft zu verwenden.	60-80	10,- —
		80-100	15,- —
		100-120	22,- —
		120-140	28,- —
		150-175	40,- —
Thuya Tourn. Lebensbaum (Cupressineae).			
..	gigantea Nutt. (Syn. Thuya Lobbi Hrt.) Riesen-L. Nordamerikanische Art von schnellem, üppigem Wuchs und schlankem, pyramidalem Aufbau. Er behält den Winter über seine glänzendgrüne Färbung. Herrlicher Gruppenbaum.	60-80	2,75 26,-
		80-100	3,50 32,-
		100-120	4,75 45,-
		175-200	15,- —
	.. aurea Hrt. Goldgelbe Art der vorigen	60-80	4,25 40,-
		80-100	6,- 56,-
		100-125	7,50 72,-
		125-150	8,50 82,-
		150-175	10,- 95,-

	Höhe cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.
Thuja gigantea semper-aurea <i>Hrt.</i> Mit gelben Nadeln	40-60 60-80 80-100 100-120 120-140 140-160 160-180	3,50 4,50 5,50 7, 8,50 9,50 12,—	32,— 42, 52 68, 82, 92, 115,
.. aurea variegata <i>Hrt.</i> Von kräftigem, pyramidalem Wuchs.	40-60 60-80 80-100	3,50 4,50 5,75	32, 42, 56,—
.. occidentalis <i>L.</i> Abendländischer Lebensbaum, allgemein bekannte Konifere, die wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Kälte, Rauch, Staub usw. überall zu verwenden ist. Man kann den Lebensbaum zur Einzel- und Gruppenpflanzung wie auch zur Bildung von Schutz- und Zierhecken, die bald eine ansehnliche Höhe erreichen, sehr gut verwenden. Das Grün gibt ein sehr gutes Material zum Binden von Kränzen.	40-60 60-80 80-100 100-125 125-150 150-175 175-200 200-225	1,50 2,— 2,75 3,50 5, 6,50 8, 10,—	12,50 17,50 25,— 32,50 45, 60,— 75, —
<i>Thuja für Herken S. 83.</i>	225-250 250-300	12,— 15,—	— —
.. albo spica <i>Hrt.</i> Form mit weissen Zweigspitzen	60-80 80-100 100-125 125-150 150-175 175-200	4,— 5,50 6,50 7,50 10, 12,—	38, 52, 62, 72, 95, 115,
.. aureo spica <i>Beterams.</i> Mit goldgelben Zweigspitzen.	60-80 80-100 100-120 120-150	5, 6,50 8, 12,—	48, 62, 75, 115,
.. aureo-variegata <i>Hrt.</i> Breitwachsende, dunkelgelbe Form	40-60 60-80 80-100	3,50 5, 6, 6,50	32, 45, 55, 70,
.. aurescens <i>Hrt.</i> (semper aurea). Eine etwas in die Breite wachsende dunkelgelbe Thuja, sehr schön.	100-120	7,50	70,
.. Bodmeri <i>Hrt.</i> Form von aufstrebendem Wuchs mit kurzen monströsen übergebogenen Zweigen	125-150	14,	120,
.. cristata <i>Hrt.</i> Unregelmässige Pyramiden bildend, mit hahnenkammähnlichen Zweigen. Eine eigenartige Erscheinung.	80-100 100-120 120-140 140-160	5,50 7, 10, 12,—	52, 72, — —
.. Columbia <i>var. Hrt.</i> Starkwachsende Form mit fast weissen Zweigspitzen.	60-80 80-100 100-120	4, 5,50 7,	— — —
.. compacta <i>Hrt.</i> Dichtbusch-, gedrungene Kugelform	40-60 60-80 80-100	5, 6, 6,50	— — —
.. Ellwangeriana <i>Hrt.</i> Zierlicher, dichtbezwelter, Pyramiden bildender Thuja, von regelmässig gedrungem Wuchs. Er kann sowohl als Einzelpflanze, zum Grabschmuck wie auch als Gruppenpflanze Verwendung finden.	40-60 50-80 60-80 80-100 100-120	2, 2,25 2,5 3,50 5,	19, 24, 24, 33, 48,
.. Froebeli <i>Hrt.</i> Eirunde gedrungene Form mit frischgrüner Behaubung.	100-120 120-140	7, 9,	— —
.. globosa <i>Hrt.</i> Besonders schöne regelmässige Kugelform mit feinen, dichtgedrängten Zweigen. Für Einzelstellung auf Rasen und in regelmässigen Anlagen.	40-50 50-60	5, 6,50	45, 64,
.. Hoveyi <i>Hrt.</i> Besonders empfehlenswerte Form von gedrungem, eirundem Bau und frischgrüner Behaubung.	40-60 60-80 80-100 100-120	3,— 4,50 6,50 8,—	28, 42, 62,— 78,—
.. Hoveyi argent. varieg. <i>Hrt.</i> Weissbunte Form der vorigen.	40-60	5,—	—
.. lutea <i>Hrt.</i> Von pruchtigem, pyramidalem Wuchs, mit teils hell-, teils grüngelber beständiger Laubfärbung. Für Kontraste zu verwenden.	40-60 60-80 80-100 100-120	3,— 4,— 5,50 6,50	28, 38, 52, 62,
.. pendula <i>Hrt.</i> Hängender Lebensbaum mit stark abwärts hängender Bezweigung. Für Einzelstellung an Gewässern und Abhängen.	80-100	8,	78,
.. pyramidalis <i>Hrt.</i> Schöne säulenförmige, kurzweilige, aufstrebende Form, die ihre charakteristische Form auch ohne Schnitt beibehält. Für regelmässige Anlagen.	60-80 80-100 100-120	4 5,— 5,50	38, 48,— 52,
.. recurva nana <i>Hrt.</i> Dichtweilige, kugelige Zwergform mit übergebogenen oder gedrehten Zweigspitzen.	30-40	5,—	48,
.. Riversi <i>Hrt.</i> Gedrungene, pyramidale Pflanze von gelblichem, lebhaftem Grün und gleichmässigem Wuchs.	40-60 60-80 120-140	3,75 4,50 7,50	35,— 42,— 72,

	Höhe cm	1 St.	10 St. R.-M. R.-M
Thuya occidentalis Rosenthali Ohlendorff. Säulenförmig aufstrebende, dunkelgrüne Pflanze von regelmässiger Form. Für Gruppen- und Einzelpflanzung.	40-60 60-80 80-100 100-120 120-140	3,- 3,75 4,50 5,- 6,50	28, 35, 42, 48, 62,
.. Silver Queen. Von gedrungenem breit pyramidalem Wuchs. Austrieb weiss-gelb.	80-100 100-125	6,50 7,50	72, 82,
.. Vervaeana Hort. Pyramidale Pflanze mit feiner leichter Bezweigung und gelblicher, auch im Winter goldbronzener Färbung. Wertvoll zur Verwendung von Kontrasten.	40-60 60-80 80-100 100-120 120-140 140-160	2,50 3,25 4,- 5,50 6,- 7,50	24, 31, 38, 52, 58, 72,
.. Wareana Hort. Dicht bezweigte, gedrungene Pyramide mit breiten fächerförmigen, steifen Zweigen, behält eine tiefgrüne Färbung auch im Winter und ist eine der härtesten Formen, die überall gepflanzt werden kann. Vorzügliche Heckenpflanze.	40-60 60-80 80-100 100-120 120-140 140-160	3,50 4,- 5,- 6,- 7,50 9,-	32, 37,50 47,50 57,50 70, 85,
.. Wareana lutescens Hesse. Form der vorigen mit hell- bis dunkelgelb wechselnder Färbung.	40-60 60-80 80-100 100-125 125-150	3,50 4,25 5,- 6,- 7,-	34, 40, 48, 55, 65,
.. plicata Don. Gefalteter Lebensbaum. Eine rundlich buschige Pflanze mit unregelmässig schlaffen Zweigen und flachen breiteren Zweigchen von glänzendgrüner Färbung. Schöner harter Lebensbaum.	40-60 60-80 80-100	4,- 5,- 6,50	4, 5, 6,50
.. Standishi Carr. Die rundliche, überhängende Bezweigung ist von glänzender, gelbgrüner Farbe.	80-100 100-125 125-150	5,50 7,- 9,-	42, 68, 85,

Thuyopsis S. et Z. Hübalebensbaum (Cupressaceae)

.. dolabrata S. et Z. Die breitschuppige, hellglänzend grüne, lederartige Belaubung gibt dem meist breitpyramidal, häufig auch kugelig wachsenden Baum ein eigenartiges und lebhaftes Aussehen. Für Einzel- und Gruppenpflanzung.	60-80 80-100 100-125	6,- 9,- 12,-	58, 85, 115,
.. dolabrata variegata Hort. Wie vorige mit weissen Zweigspitzen			

Tsuga Carr. Hemlockstanne (Abietinae)

.. canadensis Carr. Kanadische H. Sie ist eines unserer malerischsten Nadelhölzer, die durch ihre lockere und leichte überhängende Bezweigung und glänzendgrüne, silberig schillernde Benadelung in der Landschaft von grosser Wirkung ist. Sie liebt etwas feuchten Standort und kann sowohl für Einzel- wie auch Gruppenpflanzung Verwendung finden.	40-60 60-80 80-100 100-120 120-140 140-160	5, 6, 7,50 10, 12, 15,	40, 49, 74, 97, 119, 149,
.. caroliniana Engelm. Karolina-H. Baum von dichtem, pyramidalem Wuchs und von gleichmässig-kugelförmigem Bau. Die ausgebreiteten Zweige sind dicht mit dunkelgrünen Nadeln besetzt	60-80	9,	
.. Pattoniana Engelm. (Hookeriana Carr.) Patton's H. Ein sehr hoch wachsender, pyramidalen Baum mit zierlicher, hellgrüner Benadelung. Baum von grossem Zierwert. Für Einzel- und Gruppenpflanzung	120-140	12,	

Wellingtonia gigantea siehe Sequoia

Immergrüne Laubhölzer und Moorbeetpflanzen

Andromeda L. Andromeda. Lavendelheide (Ericaceae). Die Andromeden sind Moor- und Heidepflanzen und verlangen einen sandigen, moorhaltigen, feuchten Boden und Halbschatten. Sie haben schöne, glänzendgrüne, lederartige Belaubung. Die weissen Blüten stehen meist in Dolden oder Trauben und erscheinen im Frühjahr, teils im Spätsommer.	1 St. R.-M
.. arborea speciosa pulverulenta Mehr. Mit blauweiss bereiften Blättern, halbimmergrün, blüht Mai-Juni	5,00-8,00
.. floribunda Pursh. Reichblühende A. Immergrün, die grossen weissen, in Rispen stehenden Blüten erscheinen im Mai-Juni	5,00-10,00
.. formosa Wallich. Immergrün, Blüte weiss bis hellrosa. Mai-Juni	4,00-8,00
.. japonica Thunbg. Japanische A. 1-1½ m hoch werdend, mit hübschen weissen Blütenähren im März-April	5,00-8,00
.. argenteo-marginata Hort. Laub silberweiss gerändert	6,00-10,00

	Höhe cm	I St. R - M.
Aucuba , Goldorange.		
<i>japonica</i> , japanische Goldorange. Immergrüner buschiger Strauch mit grossen lederartigen, gelb marmorierten Blättern, kleinen weissen Blüten und korallenroten Beeren. Diese besonders harte Art lässt sich mit etwas Schutz von Tannenreis tadelloso durch den Winter bringen. Breite buschige Pflanzen.	30—40 40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100	1,50 2,50 2,75 3,50 4,50 6,50 7,50
<i>In Kübeln kultivierte Pflanzen siehe Seite 158.</i>		
" " <i>aureo-maculata femina</i> , goldgelb gefleckt. Hübsche verzweigte Pflanzen		3,00—8,00
" " <i>atrovirens punctata</i> , Dunkelgrün punktiert. Hübsche verzweigte Pflanzen		3,00—6,00
" " <i>dentata</i> , Schön gezähnte Belaubung. Hübsche verzweigte Pflanzen		4,00—8,00
" " <i>variegata</i> , Bunte Form. Verzweigte Pflanzen		3,00—8,00
" " <i>himalayca</i> , dunkelgrün, schmalblättrig. Hübsche verzweigte Pflanzen		4,00—12,00
" " <i>latimaculata</i> , Breitblättrig, goldig gefleckt. Hübsche verzweigte Pflanzen		3,00—10,00
" " <i>salicifolia</i> , Weidenblättrige Aukube. Hübsch verzweigte Pflanzen		3,00—8,00
" " <i>Sieboldi elegans</i> , Hübsche verzweigte Pflanzen		5,00—10,00
" " <i>viridis</i> , Dunkelgrüne Belaubung und korallenrote Beeren. Hübsche verzweigte Pflanzen		3,00—6,00
" " <i>mascula</i> , Männliche Pflanze der vorigen. Hübsch verzweigte Pflanzen		3,00—8,00

Azalea mollis Bl. Bekannter, winterharter Strauch von grossem Blütenreichtum. Die im Mai erscheinenden Blumen sind gelb, orange oder rot gefärbt. Die Pflanzen lieben etwas feuchten humusreichen Boden. Zur Gruppen-, Einzel- und Beetbepflanzung gleich gut geeignet. Diese herrlich blühenden Sträucher erfreuen sich grösster Beliebtheit und sollten in keinem Garten fehlen.

Alphonse Lavallée, lebhaft orange mit scharlach.

Baron C. Reberque, tiefgelb.

" Edmund de Rothschild, ziegelrot, gelb gefleckt.

Charles François Luppis, tiefrosa.

" Kékulé, orange mit dunkl. Flecken.

Chevalier de Reali, hellgelb.

Comte de Gomer, lebhaft rosa.

" de Quincey, lebhaft gelb.

Comte de Papadopoli, orangerot.

Consul Cérésolo, hellrot.

Consul Pécher, rosa.

Dr. Léon Vignes, lebhaft gelb.

Ebeneger Picke, orange.

Isabella van Houtte, gelb.

J. C. v. Tol, rot.

Mad. C. Legrelle d'Hanis, rot.

" A. de Warelles, lachsrot, mit orange Fleck.

Vorstehende Sorten mit Namen, voll mit Knospen besetzt, kräftige Pflanzen 4,00—8,00

In besten roten und orangefarbenen Sorten gemischt, kräftige Pflanzen 3,00—6,00

In besten gelben Sorten gemischt, kräftige Pflanzen 3,00—8,00

Lieferbar von September bis Juni.

Azalea mollis hybrida. Neuere verbesserte Sorten, welche sich durch besonders grosse Blüten und leuchtende, aparte Färbung auszeichnen.

Charles Rogier, weiss mit violett, gelb gefleckt.

Edison, lachsrot.

Esmeralda, rot, gelb gefleckt.

Frédéric de Merode, scharlachrot.

Frère Orban, weissgelb, rosa geflammt.

General Brialmont, rosa mit gelb.

General Goffinet, violett.

Gloire de Belgique, hellrosa, gelb gefleckt, rosa Rand.

Grand duc de Luxembourg, dklrot,

Mr. Desbois, rot, (orange gefleckt.

Nancy Waterer, gelb.

Oswald de Kerchove, rosa.

Souvenir de Louis van Houtte, weiss mit rosa.

Vorstehende Sorten mit Namen, voll mit Knospen besetzt 4,00—10,00

In besten Sorten gemischt 3,50—8,00

Azalea mollis sinensis hybrida. Prächtige Varietäten, sehr grossblumig und schöne Farben.

Alma Tadema, rosa mit dunkelrotem Fleck.

Anthony Koster, gelb.

Charles Darwin, rot mit orange.

Dr. Reichenbach, rot mit rotbr. Fleck.

Emil Liebig, lachsf. mit gelb. Fleck.

Hugo Koster, lachsf. mit rotem Fleck.

Nikolaus Beets, gelb im Aufbl. rosa.

Professor Röntgen, orange mit gelb.

Sebastopol, zart rosa.

Starke Pflanzen mit Knospen voll besetzt in verschiedenen Sorten mit Namen 4,50—10,00

In vorstehenden Sorten gemischt, leichtere Pflanzen 4,00—8,00

Azalea odorata hybrida Davis, mit cremeweissen, wohlriechenden Blumen. Beste Treibsorte 5,00—10,00

Azalea pontica L. Veredelt, mit Namen in vielen Sorten, mit prachtvoller Farbmischung von weiss, gelb und rot. Die Pflanzen lieben etwas moorigen Boden, gedeihen jedoch auch in lockerem, leichtem Lehmboden.

" *hybrida*. Wir haben in unserem Sortiment nur die besten Sorten aufgenommen.

Admiral de Ruyter, blutrot, sehr grossblumig.

Aita Clarence, hochgelb.

Barthold de Lazzarie, dunkelgelb.

Beauté de Flandre, lachsrot mit gelben Flecken.

Bijou de Gentbrugge, sehr grossblumig, weiss mit rosa Rand.

Bouquet de Flore, rot, weiss gestreift.

Cardinal, kräftig rosa.

Coccinea speciosa, orangerot mit gelben Flecken.

Davisie, reinweiss mit gelbem Fleck.

Eugénie, gelborange mit karmin.

1 St.
R.-M.**Azalea pontica**

Géant de Batailles, karminrot.
 General Trauff, hellrosa.
 Gloria Mundi, herrlich zinnoberrot.
 Graf Meran, weiss mit rosa, gross-
 blumig.
 Guelderroos, orange, gelb gefleckt.
 Guillaume II, orangefarben mit dunklen
 Flecken.
 Ignaea Nova, hellkarminrot.
 Josephine Klinger, karmesinrot weiss-
 punktiert.

Louis Hellebuyck, zinnober mit orange.
 Narcissiflora, schwefelgelb.
 Pallas, rosa weiss.
 Prinzess Charlotte, rosa.
 Queen Victoria, rosa mit gelbem Fleck.
 Raphael de Smet, weiss mit rosa mün-
 ciert.
 Rose de Flandre, lebhaft rosa.
 Rosette, rosa gefüllt mit weiss.
 van Houttei flore pleno, lebhaft rot
 gelb gefleckt.

Starke Pflanzen in vorstehenden Sorten mit Namen, mit Knospen voll besetzt 4,00—9,00
 Desgl. in Sorten gemischt 3,75—8,00

Azalea rustica flore pleno, gefüllt blühende Prachtsorten.

Aida, hellrosa.
 Apelles, scharlachrot.
 Ariadne, weiss, rosa schattiert.
 Byron, weiss.
 Chromatella, orange, gefüllt.
 El Tasso, dunkelrot mit rosa Abglanz.
 Freya, cremeweiss mit lila Rand.
 Hora, gelb, rosa schattiert.
 Milton, weiss mit rosa Schattierung.

Murillo, rosapurpur.
 Norma, salmrosa.
 Phebe, schwefelgelb.
 Phidias, weiss mit rosa.
 Rubens, lila.
 Tenius, fleischfarbig.
 Valesques, zart rahmgelb.
 van Dyck, zart rosa.
 Virgile, hellgelb.

Starke Pflanzen voll mit Knospen besetzt in vorstehenden Sorten mit Namen 5,00—10,00
 Desgl. Mischung ohne Namen 4,25—8,00

Berberis Aquifolium, *Priso*, gem. Mahonie. Zierender harter Strauch mit
 Anfang Mai erscheinenden gelben Blütentrauben und immergrünen
 Blättern, welche sich im Herbst schön rot färben und für Binderei
 gern verwendet werden. Eine für niedrige Zierhecken, Einfassungen
 und für Vorpflanzung empfehlenswerte Pflanze. Die blauen Beeren
 eignen sich als Zusatz für Geleebereitung.

Höhe 1 St. 10 St.
 cm R.-M. R.-M.

Starke Pflanzen mit Erdballen 40—60 1,60 15,
 Etwas leichter 30—40 1,25 12,
 „ japonica, mit prächtigen, grossen Blättern 50—80 3—6

Buxus, L. Buchsbaum (Buxaceae). Sämtl. Buchsbaumarten sind schöne
 und dekorative immergrüne Ziergehölze für unsere Gärten und An-
 lagen und sind, besonders in der Nähe des Wohnhauses und in
 Hausgärten angepflanzt, von grossem Wert. In dem nachfolgenden
 Sortiment befinden sich Arten, die sich wegen ihrer strengen pyra-
 midenförmigen oder kugelförmigen Formen für architektonische Anlagen
 eignen, andere bilden gute Zierhecken und Einfassungen und wieder
 andere können als locker gewachsene Büsche für Gruppenpflanzung
 auch in schattigen Lagen vorteilhaft verwendet werden.

„ japonica aurea, Kugelform	25—30	1, —	35, —
	30—35	3, —	45, —
	35—40	6, —	55, —
„ sempervirens arborescens, Bekannt, immergrüner Buschform.	20—30	1,50	14, —
Busch mit glänzend grünen, lederartigen Blättern. Er	30—40	2,50	22, —
verlangt einen lockeren, feuchten Boden und gedeiht	40—50	3,75	25, —
in allen, auch schattigen Lagen	50—60	5,50	34, —
Siehe auch Seite 82.	60—70	4,50	42, —
	70—80	6, —	58, —
	80—90	7,50	72, —
	90—100	9, —	85, —
	100—120	12, —	100, —
„ sempervirens arborescens, Pyramiden mit gutem Schnitt	50—60	3,25	30, —
	60—70	4,50	42, —
	70—80	5,25	50, —
	80—90	6,50	62, —
	90—100	7, —	68, —
	100—110	8,50	80, —
	110—120	10, —	90, —
	120—140	12, —	115, —
„ „ „ Kronenbäumchen Stammhöhe Durchm.			
	40—60	25—30	5, — 45, —
	40—60	30—35	5,50 50, —
	40—60	35—40	6, — 55, —
	60—80	40—45	7,50 70, —
	60—80	45—50	9, — 88, —
„ „ „ Kugeln ohne Stamm, Kugeldurchmesser			
	30—35	3,75	35, —
	35—40	5, —	45, —
	40—45	7, —	65, —
	45—50	8,50	80, —



Ein Feld von in regelmäßigen Sorten in unseren Baumschulen.

	Höhe cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.
Buxus			
" <i>sempervirens conceolata</i> , lockerer Wuchs, hellgrüne längl. Blätter	60-80	5,-	48,-
" " <i>fol. arg. var.</i> , weisser B. Lockere Pyramide ohne Schnitt	80-100	7,-	65,-
" " " " " "	40-60	3,50	30,-
" " " " " "	60-80	4,50	42,-
" " " " " "	80-100	7,-	68,-
" " " " " "	100-120	10,-	90,-
" " <i>Handsworthii</i> , von straffen, aufrechtem Wuchs, grossblättrig und starkwüchsig, bläulich-grüne Färbung	40-60	3,-	28,-
" " <i>latifolia</i> , breitblättriger B., schöne dichte Pyramiden	60-80	5,-	48,-
" " " " lockere Pyramiden	50-60	4,-	38,-
" " " " lockere Pyramiden ohne Schnitt	130-160	12,-	100,-
" " " " " "	70-90	6,-	58,-
" " <i>macrophylla</i> , grossblättriger B., ohne Schnitt	90-120	8,50	82,-
" " " " " "	60-80	5,-	48,-
" " " " " "	80-100	8,-	75,-
" " " " " "	100-120	10,-	95,-
" <i>aurea</i> , schön gelbblättriger B.	40-60	4,-	35,-
" " " " " "	60-70	6,50	60,-
" <i>glauca</i> , prachtvolle blaue Färbung	50-60	4,50	42,-
" " " " " "	130-140	12,-	110,-
" <i>myrtifolia</i> , kleinbl.	40-50	4,50	42,-
" " " " " "	130-140	15,-	140,-
" <i>suffruticosa</i> , Zwergbuchsbaum. Bekannte Einfassungspflanze. Das laufende Meter R.-M. 0,75, 10 Meter R.-M. 6,-, 100 Meter R.-M. 55,-			

Cotoneaster siehe *Ziersträucher*.

Erica L. Heidekraut (Ericaceae). Die H. sind kleine reizende Sträucher mit zierlicher Belaubung und Blüte. Sie eignen sich besonders zur Anpflanzung in Felspartien, an Abhängen, für Einfassungen und zur Bodendeckung in lichten Hainen. Sie geben ein vorzügliches Bienenfutter. Freilandriken in nachstehenden Sorten

Calluna vulgaris alba	
" <i>vulgaris alba dumosa</i>	
" " <i>Hammondii</i>	
" " <i>nivea</i>	
" " <i>pilosa</i>	
" " <i>pumila</i>	
" " <i>Solvar</i>	
" " <i>Alportii</i>	
" " <i>argentea</i>	
" " <i>aurea</i>	
" " <i>compacta</i>	

Calluna vulgaris cuprea	
" <i>vulgaris decumbens</i>	
" " <i>elata alba</i>	
" " <i>hypnoides</i>	
" " <i>pallida</i>	
Erica carnea (herbacea)	
" <i>carnea rosea</i>	
" <i>tetralix mollis</i>	
" <i>vagans alba</i>	
" " <i>argentea</i>	
" " <i>rosea</i>	

1 St.	10 St.	100 St.
R.-M.	R.-M.	R.-M.

Evonymus radicans Sieb. Ein am Boden sich ausbreitender und auch kletternder, immergrüner Strauch, der sich für Einfassungen und zum Bepflanzen von immergrünen Rabatten, Bändern und Gräbern eignet.

—,40	3,—	25,—
—,40	3,—	25,—

Hedera L. Efeu. (Araliaceae).

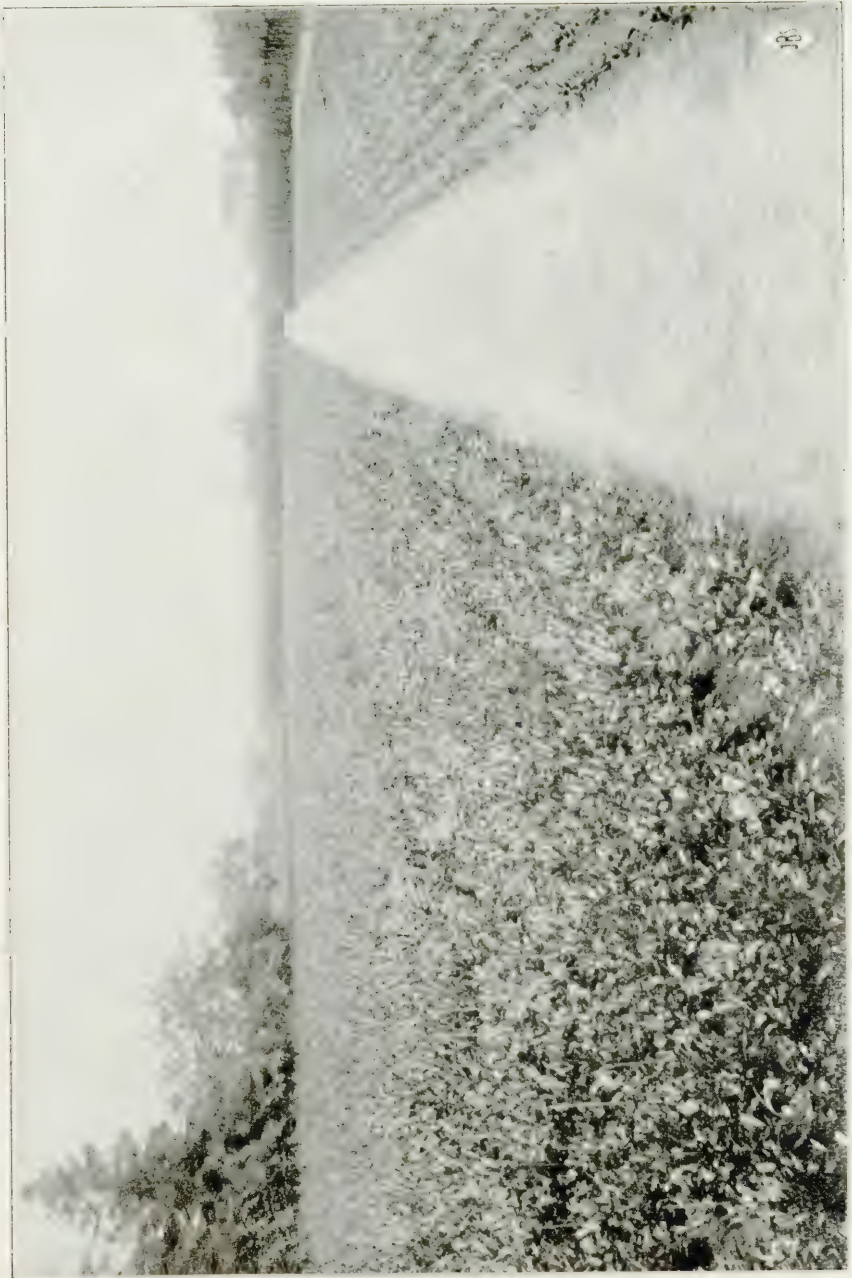
" *arborescens* *Hrt.* Baumartiger Efeu. Dicht gedungen wachsender, nicht rankender Strauch, der von blühenden Efeuzweigen durch Veredelung gezogen wird und besonders in der Blüte eine herrliche Zierde bildet. Zur Anpflanzung in lichten Hainen unter Gehölzgruppen und als Randpflanzung vor immergrünen Gruppen vorzüglich geeignet.

Höhe cm	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.	100 St. R.-M.
30-50	3,75	35,—	
50-70	4,75	45,—	

" *Helix*, gross- u. kleinblättrig, bekannter Schlingstrauch zur Bekleidung von Wänden, Gräbern u. dergleichen. Grosser Vorrat. Grossblättrig mit Topfballen, sehr stark

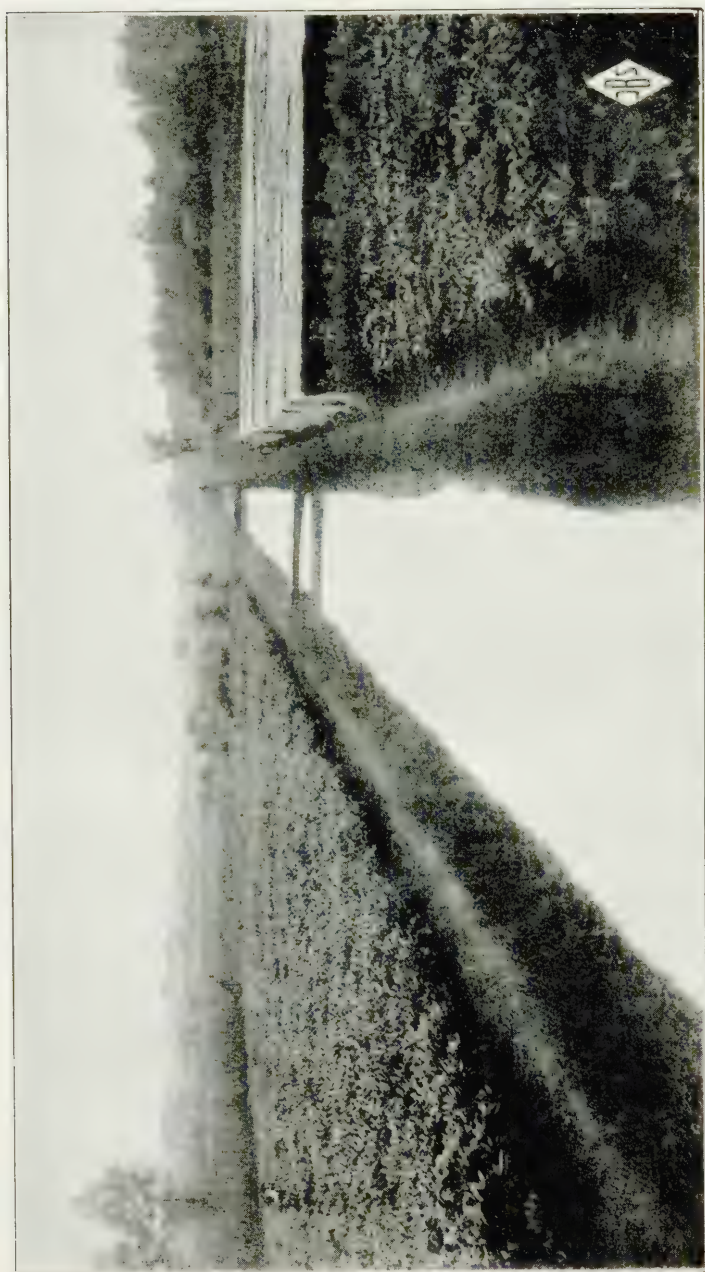
80-100	1,25	12,—	100,—
100-120	1,50	14,—	125,—
120-140	2,—	18,—	160,—
140-160	2,25	21,—	200,—
250-300	6,25	60,—	550,—
300-350	7,—	68,—	650,—
Grossblättrig aus dem freien Lande mit Erdballen, sehr stark	80-100	1,15	11,—
" " " " " "	100-120	1,25	12,—
" " " " " "	120-140	1,75	16,—
" " " " " "	150-200	2,—	18,—
" " " " " "	250-300	5,75	55,—
Kleinblättrig, mit Topfballen, sehr stark	60-80	1,25	12,—
" " " " " "	80-125	1,50	14,—
Kleinblättrig, aus dem freien Land, mit Erdballen	50-70	1,10	10,—
" " " " " "	70-100	1,25	12,—
" " " " " "	100-125	1,60	15,—

Siehe auch unter *Schlingpflanzen* Seite 80.



Kirschlorbeer in unseren Baumschulen.

	Höhe cm	1 St. 10 St.	
		R. - M. R. - M.	R. - M. R. - M.
Ilex, Hülsen, Stechpalme. Die Stechpalme ist ein bekanntes Dekorationsgehölz, welches den Garten sowohl im Sommer wie im Winter mit seinen tief dunkelgrünen und wie lackiert glänzenden Blättern schmückt. Sie kann, frei entwickelt, zur Gruppierung in Einzelstellung und auch in grösseren Massen verwendet werden. Im Schnitt gehalten bildet sie schöne immergrüne Zier- und Schmuckhecken und strenge Formen in Pyramiden und Kugelform. Dazu kommt noch der Reichtum in den Formen mit verschiedenartiger, teils bunter Belaubung und reichem rotem Beerenansatz.			
„ Aquifolium L. Grünblättrig	50—90	4,50	42,50
	60—70	6,—	57,50
	70—80	6,50	62,50
	80—100	7,—	—
	100—120	9,—	85,—
	120—150	10,—	95,—
	150—175	12,—	110,—
	175—200	16,—	150,—
„ „ in ca. 15 verschiedenen buntblättrigen Arten	50—70	8,50	—
	80—100	12,—	—
	100—120	15,—	—
„ angustifolia elegans Ait. Schmalblättriger H.	80—100	7,50	72,—
	100—120	9,—	85,—
	120—150	10,—	95,—
„ camelliaefolia , mit camellienähnlicher prachtvoller Belaubung . .	80—100	10,—	95,—
	100—125	12,—	110,—
„ crenata Thunb. Niedriger, zierlich belaubter Strauch. Breite Pflanzen	40—50	6,—	—
	60—80	7,50	—
„ „ foliis variegatis Hrt. Buntblättrig	75—100	8,—	—
„ Fortunei , dunkelgrün mit kleinem buxusähnlichem Blatt	75—100	8,—	—
	100—125	12,—	—
„ „ aurea variegata , goldbunte Form der vorigen	75—100	9,—	—
	100—125	12,—	—
„ laurifolium Nutt. Dicke, lorbeerartige, glänzend-dunkelgrüne Blätter. Im Herbst sind die dunkel-scharlachroten Beeren eine grosse Zierde.	100—120	9,—	85,—
	120—150	10,—	95,—
„ perado. Glänzende hellgrüne Belaubung, Holz gelbgrün. Reich beerenträgend.	80—100	8,50	82,—
	100—120	10,—	95,—
	120—150	12,—	110,—
Kalmia L. Kalmie. (Ericaceae.)			
„ latifolia L. Breitblättrige K. Lederartiges, etwas glänzendes Laub.	30—40	4,50	42,—
	50—60	6,—	58,—
	60—80	7,50	72,—
Liaustrum siehe unter <i>Ziersträucher u. monumentale Heckenpflanz.</i>			
Lonicera nitida (Wilson). Aufrechtwachsender, dichtbuschiger, immergrüner Strauch bis 150 cm Höhe. Die dichtstehenden Blättchen sind lederartig, oval, oben glänzend grün, unten heller. Blüte gelblich-weiss, Frucht erbsengross, purpurblau; für immergrüne Gruppen, Bepflanzung von Steingärten, Zierhecken und Einfassungen. (<i>Preise wie Seite 83</i>).			
Magnolia L. Magnolie. (Magnoliaceae.) Die Magnolien bilden als regelmässig gewachsene oder durch mässigen Schnitt geformte Pyramiden als Einzelpflanzen in Vorgärten, auf Rasenplätzen und Parterres oder als locker und freigewachsene Büsche an Gehölzrändern geschickt gruppiert, mit ihren grossen, aufrechtstehenden, regelmässig verteilten, reinweissen bis purpurroten Blüten einen sehr wirkungsvollen Gartenschmuck. Zu ihrer guten Entwicklung verlangen sie einen nahrhaften, humusreichen, nicht zu kalten Boden mit genügender Feuchtigkeit. In kalten Gegenden und hohen Gebirgslagen müssen sie im Winter eingepackt werden.			
„ acuminata L. Blätter breitlänglich zugespitzt. Blüten grünlichgelb, bräunlich bereift.	120—150	15,—	—
„ Alexandrina , Blume weiss mit zartrosa	100—120	9,—	—
	120—150	12,50	—
„ hypoleuca Sieb. et Zucc. Weissrückige M. Mit hellgrünen, unterseits weisslichen Blättern, die 15 cm grosse Blüte ist weiss.	100—120	15,—	—
„ Lenné , die schönste dunkelrot blühende Magnolie	100—120	9,—	—
	120—140	12,—	—
	140—160	15,—	—
„ nova. rosa , blüht sehr dankbar	100—120	15,—	—
„ obovata amabilis , Blume zierlich weiss	100—120	12,—	—
	120—140	15,—	—
„ Soulangeana , weiss mit etwas rot, sehr dankbar blühend	70—100	7,50	—
	100—120	9,—	—
	120—140	12,—	—
	140—160	15,—	—
„ speciosa. rosa blühend	70—100	7,50	—
	100—120	9,—	—
	120—140	12,—	—
„ stellata, Marx. , kleiner Strauch von zwergigem Wuchs, mit zierlichen, weiss gefüllten, sternartigen Blüten und schmaler, fast lorbeerartiger Belaubung.	50—60	7,50	72,—
	60—70	9,—	88,—
	70—80	12,—	110,—



Rhododendronkulturen in unseren Bamschulen „Gut Steeger“ Issum.

	Höhe cm	1 St. R. - M.	10 St. R. - M.	
Myrica L. Gagel. Wachsmyrte (Myricaceae).				
„ cerifera L. Wachsgagel. Immergrüner Strauch mit stark aromatisch duftender Belaubung.	—	2—3	—	
Myricaria Desf. Myrikarie (Tamaricaceae).				
„ germanica Desf. Gemeine M. Graugrüne Belaubung und rötliche Blütenrispen im Sommer.	—	2—4	—	
Olearia Hastii Hook f. Olearie. Immergrüner Strauch von gediegenem Wuchs, weisslich behaarte Zweige. Blüten sind weiss und erscheinen im Juni- Juli sehr zahlreich. In kalten Gegenden ist Winterschutz zu empfehlen.			1 3	
Osmanthus Loureiro. Osmanthus.				
„ aquifolium. Sehr hübsches immergrünes, dem Ilex ähnliches Ziergehölz.	40-60 60-80	3,50 5,—		
„ ilicifolius S. & Z. Stechpalmenblättriger Osmanthus. Buschiger, immergrüner Strauch aus Japan von 50—100 cm Höhe. Die lederartigen, 6—8 cm langen Blätter sind am Rande buchtigdornig gezähnt, oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits matt, heller grün.	60—80 80—100	4,50 9,—		
Pernettya Gaudichaud. Torfmyrte.				
„ mucronata major. Zierlicher, bis 70 cm hoch wachsender, Strauch mit kleiner, immergrüner Belaubung. Die weissen, rötlich angehauchten Blüten erscheinen im Mai und die hübschen roten Beeren im Herbst. In kalten Lagen gebe man ihnen einen Winterschutz mit Stroh oder Tannenreisig.	—	4—8		
„ nigra. Mit glänzendgrüner, lederartiger, zierlicher Belaubung und weissen Blüten im Mai.	—	5 8	—	
Phillyrea Vilmoriniana Boiss & Bal. Steinlinde. 1 m hoher Strauch mit lederartigen, glänzend dunkelgrünen Blättern. Breite Sträucher.	40—50 60—80	5,— 8,—		
„ latifolia , breitblättrige St. 2—4 m hoher immergrüner Strauch mit lederartiger, dunkelgrüner, unterseits mattgrüner Belaubung. Blüten erscheinen im April—Mai. Die Pflanze liebt sonnige, geschützte Lage.	40—60 60—80	5,— 7,50		
Prunus laurocerasus, Kirschlorbeer. Bekannter immergrüner Strauch mit schöner, glänzendgrüner, lederartiger Belaubung und weissen Blüentrauben. Der bis 6 m hoch wachsende Strauch ist eine vorzügliche Pflanze für immergrüne Gruppen sowohl in Vorgärten, an Gebäuden und in von hohen Häusern eingeschlossenen Grünhöfen als auch für grössere Park- und Gartenanlagen. In Kübeln eingepflanzt, ist er durch sein eingeschlossenes Wachstum eine beliebte Dekorationspflanze, als welche sie zum Füllen und Decken mit Vorliebe Verwendung findet.	<div style="display: inline-block; vertical-align: middle;">Büschel, so breit wie hoch 30—40 40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—120</div>	<div style="display: inline-block; vertical-align: middle;">1,25 1,50 1,80 2,25 2,50 3,— 4,25 6,25</div>	<div style="display: inline-block; vertical-align: middle;">10, 14,— 17, 21, 24, 28,— 41, 60,—</div>	
	Pyramiden	60—75 75—90 90—100 100—120 120—150	2,25 3,— 3,50 4,— 5,25	20,— 27,50 32,50 37,50 50,—
„ Hochstämme, 100—120 cm Stammhöhe, starke Kronen	—	6—15		
„ in Kübeln siehe Seite 158 unter Dekorationspflanzen.				
„ Laurocerasus Schipkaënsis. Winterharter K. Eine Form des vorigen mit ausgebreitetem Wuchs und kleinerer Belaubung. Dieser winterharte K. liebt auch den Halbschatten und bildet daher ein vorzügliches Material für Unterholzplantzen und als Vorpflanzstrauch immergrüner Gruppen. Ist schon in jüngeren Jahren reichblühend.	40—60 60—80 80—100 100—125	1,75 2,50 3,50 6,50	16,— 24, 32, 62,	
„ Laurocerasus Schipkaënsis longifolia , langblättriger K.	40—60 60—80 80—100 100—125	1,75 2,50 3,50 6,50	16, 24, 32, 62,	
„ „ „ pyramidalis. Aufrechtwachsender Strauch für Einzelpflanzung	30—40 40—60 60—80	2,— 2,50 3,—	18, 24, 28,	
„ „ „ rotundifolia Hrt. Rundblättrige Abart.	30—40 40—60 60—80	2,— 2,50 3,20	18, 24, 28,	
„ lusitanica L. Portugiesischer Kirschlorbeer. Mit schwärzlichgrünen Blättern. Schöner Solitärstrauch.	40—50 50—60 60—70 70—80	2,50 3,— 3,50 4,50	20, 25,— 32,50 42,50	

Rhododendron, Alpenrose

Die Rhododendron oder Alpenrosen gehören zu unseren schönsten immergrünen Blütensträuchern, die in den Monaten Mai bis Juni einen hervorragenden Flor in allen Farbenschattierungen vom reinsten Weiss, Blau, Rosa bis zum dunkelsten Rot aufweisen und auch schon ohne Blumen mit ihrer glänzend-dunkelgrünen Belaubung jedem Garten zur Zierde gereichen. Die Anpflanzung derselben hat in den letzten Jahren einen bedeutenden Umfang angenommen, da wir jetzt Arten und Hybriden besitzen, die bei sachgemässer Behandlung unsere Winter im Freien sehr gut aushalten. Sie bedürfen zu ihrer Entwicklung eines lockeren, mässig feuchten Humusbodens oder mit Laub und Torf vermischten Lehmbo- dens. Man gibt ihnen einen gegen rauhe Winde geschützten Standort auf Rasenflächen locker gruppiert, ferner am Saum von Gehölzgruppen, als Schmuck in Parterres, Vorgärten und Felspartien, besonders sagt ihnen auch die Anpflanzung in leichten, hainartigen Baumgruppen zu, durch welche die Sonne mit ihren Strahlen noch hindurchdringen kann. In sehr kalten Gegenden, besonders aber im Frühjahr bei trockenen Frösten ist eine leichte Bedeckung mit Tannenreisig zu empfehlen.

Rhododendron hybridum.

Alarm, weiss, karmin gerändert.
Alba nova, reinweiss, gelb gefleckt.
Alexandre Adie, hellkirschrot, dunkle Zeichnung.
Atrorubrum, dunkelrot.
Baronne Lionel de Rothschild, dunkelscharlach, nach innen hell.
Blandianum, rosa-karmin.
Boule de neige, weiss.
Bylsianum, lebhaft rosa mit weisser Mitte.
Caractacus, purpurrot.
Charles Bagley, karmin mit lila Reflexen.
Chevalier Félix de Savage, lebhaft lachsrot.
Christmas Cheer, weiss mit rosa.
Comte de Gomer, lebhaft karminrot.
Cynthia, glänzend rosa.
Elfriede, rosa, schön gefleckt.
Everestianum, rosa lila, braun gefleckt.
Frederick Waterer, brillant karmesin.
Giganteum, kirschrot.
Hélène Schiffner, weiss.
" Waterer, weiss mit rotem Rande.
Henry Bohn, glänzend rot, helles Zentrum.
Jacksoni (Imp. Eugénie), hellrosa.
Jago, purpurrot mit amarant Schattierung.
James Marshall Brooks, lebhaft scharlach, bronzefarb. Zeichnung.
James Masson, helles Zentrum, scharlach, zarter Rand.
Jewess, rosa.
John Walter, rosa, Rand weiss.
John Waterer, amarantrot, dunkle Zeichnung.
Julius Schäume, zartrosa mit purpurroter Zeichnung.
Kate Waterer, helles Rosa, karmesingelbe Zeichnung.
Lady Annette de Trafford, milchweiss mit Schokolade-Zeichnung.
Lady Armstrong, blassrosa, gefleckt.
Lady Clermont, karminrosa.
Limbatum, weisser Grund mit lebhaft karminrotem Rande.

L. Liebig, feurig rot.
Lord Clyde, tief blutrot.
Mad. Carvalho, weiss.
" Masson, weiss mit gelber Zeichnung.
" R. Seidel, weiss.
" Wagner, weiss mit dunkelkarminrotem Rande.
Michel Waterer, lachsrot.
Mlle. Marie Fortie, dunkelrot.
Mrs. Fitzgerald, kirschrot.
" Heneage, purpurrot, mit weissem Zentrum.
" John Clutton, rein weiss.
" Penn, lachsrot mit rosa Rande.
" Waterer, karminrot.
" Milner, leuchtend rot.
" R. S. Holford, lachrosa.
" Walter, Zentrum weiss mit karmesin.
Notabile, schön rosa.
Parson gloriosa, hellrosa.
" grandiflora, purpurrot.
Pelopidas karmesin.
Poussin, sehr frisches Rosa.
Prince C. de Rohan, weiss, braun gefleckt.
Princesse Louise, weiss.
" Marie of Cambridge, weiss mit rosa Rand.
Purity, reinweiss.
Quadroona, hellrosa.
Rosea elegans, schön rosa.
Roseum novum, rosa.
Sir Henry Havelock, lebhaft rosa.
" Robert Peel, kirschrot, schwarze Zeichnung.
" Thomas Sebright, purpur m. bronze Zeichn.
Souvenir de Dom. Vervaeke.
Souverain du Congo.
The grand Arab, feurig kirschrot.
" Maroon, lebhaft blutrot.
" Warrior, rosa karmesin.
Victor Charon, malvenrosa mit gelber Zeichnung.
Victoria, amarant mit schwarzer Zeichnung.
William Austin, glänzend scharlach.
" Foster, lebhaft rosa.

Schöne voll belaubte Pflanzen in vorstehenden Sorten nach unserer Wahl. Etwaige Wunsch- bezüglich Sortenwahl berücksichtigen wir nach Möglichkeit. Die Pflanzen sind durchweg so breit als hoch und sind gut mit Knospen besetzt.

Höhe in cm	1 Stück R.-M.	10 Stück R.-M.
30—40	3,75	35,
40—50	4,50	42,
50—60	5,50	52,
60—70	6,75	65,
70—80	8,50	80,
80—90	11,—	100,
90—100	14,—	125,
100—120	15,— bis 25,—	
120—150	30,— bis 50,	

Rhododendron in Sorten, wenig mit Knospen besetzt, für Beete 1 Stück R.-M. 3,— bis 20

Ueber besonders grosse Exemplare Preise brieflich. Falls bestimmte Sorten gewünscht werden, wolle man unter Angabe der verlangten Anzahl Offerten bei uns einfordern.

Rhododendron hybridum „Pink Pearl“ und „White Pearl“. Diese beiden 1 Stück
neueren Sorten zeichnen sich durch besonders grosse Blüten in weiss und rosa R.-M.
hervorragend aus. Vorzügliche Treibsorten. Schöne Pflanzen voller Knospen 6,00—15,00

Rhododendron Catawbiense Mchx.	Lilakarminfarbige Blütendolden, grossblumig, winterhart und unempfindlich	Höhe in cm 30—40 40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—120 120—150	1 St. R.-M. 3,50 4,25 5,25 6,50 8,25 11,— 14,— 15—20 25—40	10 St. R.-M. 32,50 40,— 50,— 62,50 80,— 100,— 125,—
Catawbiense album elegans.	Schöne Pflanzen, weissblühend, dicht mit Knospen besetzt		1 St. R.-M.	5,00—15,00
"	fastuosum fl. pl. Starke Pflanzen, voll mit Knospen besetzt			4,00—15,00
"	grandiflorum , grossblumig			4,00—12,00
Cunninghami white Hrt.	Frühblühend, weiss, winterhart			4,00—10,00
Jacksoni Hrt.	Winterhart, rosa, sehr früh			4,00—12,00
ponticum L.	Gewöhnliche, lilablühende, winterharte Alpenrose			4,00—10,00
dahuricum L.	Frühblühend, hellrot. Schöne Pflanzen, voller Knospen			7, 0—15,00
hirsutum L.	Zart rosa, voller Knospen			7,50—15,00
"	album , weiss			7,50—15,00
myrtifolium Schott. & Kg.	Zart rosa, zierlich belaubt			7,50—20,00
Die vier letzten Arten eignen sich besonders zum Bepflanzen von Felspartien.				
Smirnowi Trautb.	Graugrüne, unterseits filzige Belaubung und rosafarbige Blumen. Ganz winterhart			10,00—15,00
Skimmia Thunb.	Skimmie.			
japonica Veitchi Thunb.	Immergrüner Strauch mit hübschen glänzendgrünen Blättern und im Mai erscheinenden weissen Blüten, denen im Spätsommer korallenrote Früchte folgen			4,00—8,00
obovata Moore.	Schöne breithlätrige Form mit herrlich korallenroten Früchten. Grosse Pflanzen je nach Stärke			4,50—10,00

Rosen

Die Rose, überall als Königin der Blumen bekannt und geschätzt, ist eine der schönsten Zierden unserer Gärten, mag sie hochstämmig oder niedrig gezogen sein, als Schlingpflanze die Wände des Hauses schmücken, oder sich als Trauerrose auf Rasenplätzen und Grabstätten in ihrer ganzen Schönheit zeigen, nie wird sie ihre Wirkung verfehlen. Auch zur Bepflanzung von Beeten, Rabatten und sonstigen Schmuckpflanzungen ist sie ein wertvolles Material. Nur muss man bei Auswahl der Sorten vorsichtig sein, da bei Gruppenpflanzungen nicht allein die Schönheit und der Reichtum ihrer Blüte, sondern auch das Wachstum und der äussere Habitus besonderer Berücksichtigung bedarf. Wir empfehlen daher, bei Bestellungen stets anzugeben, welchem Zweck die Rosenpflanzung dienen soll, damit wir die Auswahl danach treffen können. Wenn uns die geehrten Abnehmer die Wahl überlassen, werden wir stets auf angenehmste Farbmischung Bedacht nehmen. Die Bewurzelung und Gesundheit unserer Rosen ist infolge des lehmigen Sandbodens eine ganz besonders günstige. Die hochstämmigen, sowie die niederen sind in diesem Jahre besonders schön und kräftig.

Die Pflanzung der Rosen erfolgt im Herbst von Oktober bis zum Eintritt des Frostes; im Frühjahr nach Wiedereintritt offenen Wetters.

Die im Herbst gepflanzten, niedrig veredelten Rosen werden handhoch über der Veredlung mit Erde angehäuelt oder mit Tannenreisig bedeckt. Die Hochstämme werden niedergebogen, mit Erde bedeckt oder auch durch Tannenreisig geschützt. Auf diese Weise überdauern die Rosen den Winter in tadellosem Zustande und wachsen sicher an. Im Frühjahr mit Eintritt der Vegetation, etwa im März, werden die Rosen gelüftet, die Hochstämme an Pfähle gebunden und die starken Kronen zweige bis auf 8 oder 10 cm Länge zurückgeschnitten. Man achte darauf, daß der Zweig über einem kräftigen, nach aussen stehenden Auge abgeschnitten wird. Die schwachen Zweige werden vollständig beseitigt. Trocknet der Boden während dieser Zeit sehr stark aus, so breite man eine Schicht kurzen Dünger oder Torf über dem Boden aus u. überbrause die Kronen wiederholt. Auf diese Weise kann man Rosen jeder Form u. Art von Oktober bis einschliesslich April mit bestem Erfolg pflanzen. Im Laufe des Sommers ist ein Lockern des Bodens für das Gedeihen der Rosen von Vorteil.

Preise.

Hochstämme,	in Sorten aller Gattungen, Stammhöhe 100—140 cm, 1 St. R.-M. 3,20, 10 St. R.-M. 28,50, 100 St. R.-M. 240,—
" " "	" " " 75—100 " 1 " " 2,25, 10 " " 21,—, 100 " " 170,—

Halbstämme,

in Sorten aller Gattungen, Stammhöhe 50—75 cm, 1 St. R.-M. 1,35, 10 St. R.-M. 12,50, 100 St. R.-M. 100,—
--

Trauerrosen einschl. Maréchal Niel.

Stammhöhe 160—200 cm	1 St. R.-M. 5,50, 10 St. R.-M. 49,—, 100 St. R.-M. 400,—
" " 140—160 "	1 " " 4,50, 10 " " 40,—, 100 " " 34,—

Niedrig veredelte Rosen (Busch- oder Strauch-Rosen, Schlingrosen).

	Preis- gruppe	1 St. R.-M.	10 St. R.-M.	100 St. R.-M.
Hybrid-Remontant-, Tee- und Teehybrid-, Pernetian-, Monats- oder Bengal-Rosen	I	0,70	6,—	50,—
Neuere und neueste Sorten, Tee- und Teehybrid-, Pernetian- sowie Bourbon-, Noisette-, Noisette-Hybrid-Rosen	II	0,80	7,—	60,—
Polyantharosen	III	0,80	7,—	60,—
Schlingrosen	IV	0,90	8,—	65,—
" extra stark, verpflanzt, ca. 150—175 cm hoch	—	1,25	12,—	100,—
Moosrosen und botanische Rosenarten	V	1,—	9,—	75,—

Die als Hochstamm vorhandenen Sorten sind mit ♀ bezeichnet; wir verwenden hierzu nur die bewährtesten, reichblühendsten Sorten, die sich auch mit Rücksicht auf ihren Wuchs zu Hochstämmen eignen.

Bei Bestellungen empfiehlt es sich, einige Ersatzsorten mit anzugeben.

Hybrid-Remontant-Rosen

Preis-
gruppe

(Preise Seite 117)

- ♀ **Abel Carrière** (*E. Verdier* 76). Bl. gross, gefüllt, dunkelrot, extra
- ♀ **Alfred Colomb** (*Lacharme* 66). Bl. gross, gefüllt, glänzend feuerrot, Treibrose
- ♂ **Alsace-Lorraine** (*Daval* 80). Bl. gross, gefüllt, sehr regelmässig geformt, dunkel-sammetrot
- ♂ **Charles Lefèvre** (*Lacharme* 62). Blüht leuchtend rot, Zentrum purpur, gross, gefüllt, sehr duftig
- ♂ **Dr. Andry** (*E. Verdier* 64). Bl. lebhaft rot, gefüllt
- ♂ **Eclair** (*Lacharme* 84). Bl. gross, gefüllt, feuerrot, Treibrose
- ♀ **Elisa Boëlle** (*Guillot* p. 70). Bl. mittelgross, gefüllt, weiss, sehr reichbl., Treibrose
- ♀ **Empereur du Maroc** (*Guinoiseau* 59). Bl. mittelgross, gefüllt, leuchtend rot
- ♀ **Eugene Fürst** (*Souper & Notting* 70). Bl. gross, gefüllt, sammetrot, Rückseite dunkelrot, Treibrose
- ♀ **Fisher & Holmes** (*E. Verdier* 66). Bl. gross, gefüllt, dunkelrot, Treibrose extra
- ♀ **Frau Karl Druschki** (Schneekönigin) (*P. Lambert* 01). Bl. sehr gross, reichblühend, reinweiss, Knospe länglich, willig aufblühend
- ♂ **Général Jacqueminot** (*Russet* 53). Bl. gross, gefüllt, leuchtendrot, Treibrose
- ♂ **Georg Arends** (*Himmer* 10). Rosa Druschki, von köstlichem Centifolienduft.
- Rose 1. Raziges
- ♂ **Glorie Lyonnaise** (*Guillot* 85). Bl. sehr gross, gefüllt, schön, gelb, reinw. umsäumt
- ♂ **Horace Vernet** (*Guillot* 67). Bl. sehr gross, gefüllt, duftig, dunkelrot, Treibrose
- ♂ **Hugh Dickson** (*Dickson* 05). Wuchs kräftig, reichblühend; glänzend karmesin, scharlach schattiert, gross und schön geformt
- ♂ **Hugh Watson** (*A. Dickson* 05). Bl. sehr gross, gefüllt, Petalen aussergewöhnlich breit, samtig, dick, zinnober mit karmin, Knospe lang, spitz
- ♂ **Impératrice Eugénie** (*Guillot* 56). Bl. gross, gefüllt, duftig, weiss
- ♂ **Jean Liabaud** (*Liabaud* 76). Bl. sehr gross, gefüllt, sammetig schwärzlich rot, Treibrose
- ♂ **Souper** (*Lacharme* 75). Bl. schwärzl. sammetig purpur, gross, gefüllt, duftig
- ♂ **John Hopper** (*Ward* 63). Bl. mittelgross, gefüllt, glänzendrosa, Treibrose
- ♂ **Jules Finger** (*Lacharme* 80). Bl. gross, gefüllt, reinweiss, zweiter Flor rosa
- ♀ **Louis van Houtte** (*Granger* 64). Bl. leuchtendrot, sehr gross, gefüllt, duftig
- ♀ **Madame Eugène Verdier** (*E. Verdier* 79). Bl. gross, gefüllt, glänzendrosa, Treibrose
- ♂ **Victor Verdier** (*E. Verdier* 64). Bl. gross, gefüllt, leuchtendrot, Treibrose
- ♂ **Merveille de Lyon** (*Pernet* 63). Bl. reinweiss, leicht rosa umrandet, gross, gefüllt
- ♂ **Mistress John Laing** (*Bennett* 88). Bl. gross, seidematig rosa, sehr duftig, Treibrose extra
- ♂ **R. G. Sharmar Crawford** (*Dickson* 95). Bl. dunkelrosa, Grund weiss, gross, gefüllt, dachig
- ♂ **Oberhofgärtner A. Singer** (*P. Lambert* 04). Blüht ebenso dankbar wie die Testout, von der sie abstammt. Die grossen Blumen sind schön gefüllt, karminfarben mit dunklerer Mitte
- ♂ **Paul Neyron** (*Levet* 70). Bl. sehr gross, gefüllt, dunkelrosa, schöne Form
- ♂ **Pierre Notting** (*Portenier* 64). Bl. gross, gefüllt, schwärzlichrot, extra
- ♂ **Prince Camille de Rohan** (*E. Verdier* 62). Bl. gross, gefüllt, dunkelrot, Treibrose extra
- ♂ **Princesse de Béarn** (*Lévêque* 85). Bl. gross, gefüllt, schwärzlich, Treibrose
- ♀ **Rosa Verschuren** (*Verschuren* 05). Schöne Knospe, frisch rosa, stark duftend, Laub schön bunt
- ♀ **Ruhm der Gartenwelt** (*Jacobs* 04). Die grosse, gut gebaute Blume hat eine tief dunkelrote Farbe. Remontiert gut bis in den Herbst
- ♀ **Ruhm von Steinfurth** (*Weigand* 20). Karminrot, kräftiger aufrechter Wuchs und sehr reichblühend
- ♂ **Sénateur Vaisse** (*Guillot* p. 59). Bl. leuchtend rot, gefüllt duftig
- ♀ **Souvenir de William Wood** (*E. Verdier* 65). Bl. gross, gefüllt, schwarzrot, dunklere Treibrose
- ♂ **Sultan of Zanzibar** (*G. Paul* 77). Bl. mittelgross, schwärzlich kastanienbraun
- ♀ **Ulrich Brunner fils** (*A. Levet* 82). Bl. gefüllt, kirschrot, duftig. Treibrose extra
- ♀ **Van Houtte** (*Lacharme* 70). Feuerrot bis schwarz, Treibrose extra
- ♀ **Victor Verdier** (*E. Verdier* 79). Bl. gross, gefüllt, glänz. scharlach
- ♂ **Xavier Olibo** (*Lacharme* 65). Bl. gross, gefüllt, sammetig, dunkelrot

Tee- und Teehybridrosen

(Preise Seite 117)

- ♂ **Annie Laurie** (*The Strippy Floral Co.* 1923). Bl. fleischrosa mit dunklerem Rande auf goldgelbem Grunde, gefüllt und haltbar. Strauch kräftig, aufrecht, wenig bestachelt. Treib- und Schnittrose
- ♂ **Antoine Rivoire** (*Peynet Ducher* 96). Bl. hell fleischfarbigrosa auf gelbem Grunde, reichblühend. Treib-, Schnitt- und Gruppenrose

	Preis- gruppe
Apotheker Georg Höfer (Welter 00). Stark gefüllt, karminrot, duftend, Knospe lang. Wuchs stark, sehr reichblühend. Treib-, Schnitt- und Gruppenrose	II
Archiduchesse Marie Immaculata (Souper & Noffing 86). Bl. hellziegelrot, gross, gefüllt, duftig	I
Aspirant Marcel Rouyer . Aprikosenfarbig mit rötlicher Mitte, aussen salmfarbig. Schnitt- und Gruppenrose	I
Avoca (A. Dickson 08). Karmin scharlachrot, duftend lange, spitze Knospe, wüchsig	I
† Beauté de l'Europe (Gouinod 81). Bl. sehr gross, gefüllt, dunkelgelb, reichbl.	I
„ inconstante (J. Pernet 93). Bl. gross, gefüllt, schön kapuzinerrot, gelb nuanciert	I
Belle Lyonnaise (Leret 70). Bl. gefüllt, dunkelkanariengelb, extra	I
Betty Uprichard (A. Dickson & Sons 22). Kräftig lachsrosa, innen mehr orange, starkwüchsig. Schnittrose	I
‡ Billard et Barrée (Pernet-Ducher 98). Goldgelb, wertvoll, wüchsig, halbrankend	I
Bürgermeister Christen (Bergmann 10). Bl. intensiv rosa, duftend und reichblühend, gross, gefüllt. Treib- und Gruppenrose	I
Camoëns (Schwartz 83). Bl. chinesischrosa, mittelgross, locker gefüllt, dachziegel- farbig, duftig, Treibrose	I
‡ Capitaine Millet (Gehr. Ketten 02). Kapuzinerrot, längliche Knospe	I
Cathérine Mermet (Guillot 70). Bl. gross, gefüllt, hellfleischfarbigrosa, eine der schönsten Teerosen, Treibrose	I
Château de Clos Vougeot (Pernet-Ducher 08). Scharlach karmesinrot, feurig- rot schattiert, in dunkelpurpur übergehend, gross, gefüllt. Treib-, Gruppen- und Schnittrose	II
Cleveland II (Hugh Dickson 16). Tief kupferiggelb mit roten Schattierungen. Sehr grosse, gefüllte, reichblühende Schnittrose	I
Clovelly . Lebhaft karminrosa, salmfarbig schattiert. Schöne gefüllte Form. Treib- und Schnittrose	II
† Columbia (E. G. Hill 20). Rosa, grosse gefüllte Blume mit gesundem Laub. Gute Treib-, Schnitt- und Gruppenrose	I
Conrad Strassheim (Soup. & Noff. 02). Blume weiss, leichtrosa angehaucht, Zentrum feurig, sehr gross, gefüllt, langknospig, lang- und feststielig, duftend	I
Countess Mary of Jchester (Dickson 10). Blume lebhaft karmoisin, sehr gross, duftend	I
† Covent Garden (B. R. Cent & Sons 19). Dunkelkarmesinrot, aussen mit schwarzen Flecken. Gute Treib-, Schnitt- und Gruppenrose	II
‡ Dean Hole (A. Dickson 05). Wuchs stark, reichblühend, während der ganzen Saison prächtige, schön geformte, grosse, feste Blume, lange Form mit hoher Mitte, breite Petalen, gelblich, karmin mit lachsfarbig, extra	I
Deegens weisse Maréchal Niel (Frz. Deegen jr. 96). Bl. rahmgelb bis weiss, Blätter und Triebe wie die alte Maréchal Niel	II
† Dr. A. Hermans (Verschuren 07). Sehr gross, gelblichweiss, Knospe lang, auf festen, geraden Trieben, blüht dankbar	II
Dr. Mulette (Gehr. Ketten 04). Blassorange mit kupfrig, gelblichweiss am Rande, gross, duftend, Knospe lang, einzeln, feststielig	II
Duchess of Wellington (A. Dickson & Sons 1909). Blume safrangelb, karminrot überhaucht, gross, gefüllt, wohlriechend, reichblühend. Gute Treib- und Schnittrose	II
Earl Haig (A. Dickson & Sons 21). Sehr grosse Blume, tie: rötlich karmin, stark- wachsend. Schnittblume	II
Edel (S. M. Gredy & Sons 19). Weiss mit elfenbeinartigem Schein, wohlriechend. Gruppen- und Ausstellungsrose	II
Eduard Behrens (W. Kordes Söhne 21). Blume gross, rein blutrot mit feurigrot durchleuchtet. Schnitt- und Gartenrose	II
Edward Mawley (Sam Mac Gredy 1911). Sehr grosse, gefüllte samtig-karmesin- rote Blume. Gute reichblühende Schnitt- und Treibrose	I
‡ Edu Meyer (P. Lambert 04). Mittelgr., leicht gefüllt, kupferigorange, in hell- rosa übergehend, Knospe länglich. Blüht beständig	II
Elisabeth Cullen (A. Dickson & Sons 21). Mittelgross, lange spitze Knospe, dunkelkarmoisin, duften, Schnittrose	II
Elsie Beckwith (Georg Beckwith & Sons 22). Blume mittelgross, steil aufrecht, auf langen Stielen, leuchtend rosa. Treib- und Schnittrose	II
‡ Etoile de France (Pernet-Ducher 05). Leuchtend dunkelrot, sehr gross, ge- füllt, langstielig. Bl. angenehm duftend und von langer Dauer. Ausgezeichnete Treib- und Schnittrose	I
‡ „ de Hollande (Verschuren 19). Dunkelrot, reichblühend	I
Ethel Dickson (Hugh Dickson 17). Salmfarbig rosa mit silbrigem Schein, gross, schön geformt. Sehr gute Schnittrose	II
Evelyn Murland (A. Dickson & Sons 23). Blume salmfarbig weiss mit rosa schattiert auf gelbem Grund, gross, stark wachsend. Schnittrose	II
Evrard Ketten (Ketten frères 20). Blume prächtig purpurkarminrot, sehr gross und gefüllt, von köstlichem Wohlgeruch. Schnitt- und Gartenrose	II
‡ Farbenkönigin (Hinner 02). Bl. gross, gefüllt, hellrot in dunkelrosa übergehend, sehr reichblühend	I
‡ Fliegerheld Boelcke (Schmidt 20). Orange gelb	II
Francis Charteris Seton (W. Paul 11). Bl. sehr gross, gefüllt, schön geformt, tiefrosa, wohlriechend	I

- Franz Deegen** (Hinner 01). Bl. gross, gefüllt, goldgelb, angenehm duftend, reichblühend 1
- Frau Ernst Borsig** (P. Lambert 07). Bl. mittelgross bis gross, hochgebaut, regelmässig glänzend, gelblich karminrosa, duftend 1
- Frau Geheimrat Dr. Staub** (P. Lambert 08). Knospe lang, spitz, auf langem, geradem Stiele, öffnet sich langsam, aber gut. Bl. gross, kelchförmig, glänzend rein tiefrot, ohne Schattierung, stark duftend und gut haltend 1
- Frau Geheimrat von Boch** (P. Lambert 98). Bl. rahmgelb, sehr wohlriechend 1
- † **Frau Lilla Rautenstrauch** (P. Lambert 03). Bl. gross, gefüllt, lachsrosa, sehr langstielig, reichblühende Schnittrose 1
- † **Freiburg II** (Dr. Krüger 17). Rosa, alle Formen, aufrechter, kräftiger Wuchs 1
- † **Friedrichsruh** (Türke 07). Bl. dunkel blutrot, gross, gefüllt, hochfeiner Duft 1
- Fürst Bismarck** (Drögemüller 89). Bl. gross, gefüllt, ringelb, sehr blühbar 1
- † **General Mac Arthur** (E. G. Hill 05). Eine prachtvolle scharlachrote Farbe. Bl. sehr gross, gefüllt, schön gebaut, etwas flach, duftend 1
- † **General Superior Arnold Janssen** (Leenders 11). Glühend dunkel karminrot, gefüllt, duftend, langstielig. Treib-, Schnitt- und Gruppenrose 1
- † **George C. Waud** (A. Dickson 09). Bl. gross, gefüllt, leuchtend orange zinnoberrot, köstlich duftend 1
- † **George Dickson** (A. Dickson 13). Bl. samtig schwärzlich karmesin, vollendete Form, sehr wohlriechend 1
- Gorgeous** (H. Dickson 16). Dunkelorangeblau, kupferig angehaucht, gross, gefüllt, schöne Belaubung. Ausstellungs- und Gruppenrose I. Ranges 11
- † **Gladys Holland** (S. M. Gredy & Sons 16). Isabellfarbig mit orangeblau schattiert, aussen pfirsichblütenrosa, schön geformt. Garten- und Schnittrose 11
- † **Gloire de Dijon** (Jacotot 53). Bl. gross, gefüllt lachsgelb, duftend, Treibrose, extra 11
- † **Gloire de Hollande** (Verschuren 19). Tief dunkelrot, nicht verblauend, prachtvolle Schnitt- und Gartenrose 11
- † **Golden Ophelia** (Cant & Sons 18). Rein gelb, kräftig im Wuchs, Prachtsorte 11
- † **Grace Darling** (Bennet 85). Bl. sehr gross, gefüllt, pfirsichrosa 1
- Grossherzog Friedrich** (P. Lambert 08). Knospe spitz, fest, frisch karminrot; Blume mittelgross bis gross, sich allmählich entwickelnd, stark duftend, glänzend, gelblich dunkelrosa bis zinnoberrosa, ohne jeden bläulichen Ton 1
- Grossherzogin Viktoria Melitta** (P. Lambert 98). Bl. gross, rahmweiss gefüllt, Treibrose 11
- Gruss an Sangerhausen** (Dr. Müller 05). Sehr gute, dunkel leuchtendrote Schnitt- und Treibrose, duftend, gross, gefüllt, Pflanze kräftig 1
- † **Gruss an Teplitz** (Geschwind 98). Bl. leuchtend purpurrot, gefüllt, schalenförmig, duftig, sehr reichblühend, Laub schön dunkel gefärbt 1
- Gustav Grünerwald** (P. Lambert 03). Bl. gross, karminrosa, kelchförmig, sehr wohlriechend 1
- † **Hadley Rose** (Hill 14). Dunkelblutrot, edelgeformte Blume, kräftiger Wuchs. Gesundes Laub, vorzügliche Schnitt-, Treib- und Gruppenrose 1
- Hélène Gambier** (Pernet-Ducher 96). Bl. kupfrig rosa, mittelgross, gefüllt, willig aufblühend 1
- Helvetia** (Heizmann 11). Bl. innere Seite der Petalen leuchtendrosa, äussere blendend feuerrot, gross, gefüllt, wohlriechend, langknospig, sehr reichblühend 1
- Herzogin von Calabrien** (P. Lambert 15). Rahmweiss, Mitte schwefelgelb, gross, duftend. Für Binderei und Schnitt. Ausstellungsrose 11
- † **Herzogin Marie Antoinette** (Jacobs 11). Orange, altgoldf., gross, schön geformt, wohlriechend, Knospen lang, orangegoldgelb, reichblühend. Treib-, Schnitt- und Gruppenrose 11
- † **Hindenburgrose** (Kiese 16). Leuchtend karminrot, kräftiger Wuchs, reichblühend 11
- Hofgartendirektor Graebener** (P. Lambert 99). Bl. orange und rosagelb, ausserordentlich reichblühende Gruppenrose 11
- † **Hortulanus Budde** (Verschuren 19). Orangerote Farbe, sehr reichblühend 11
- † **" Fiet** (Verschuren 19). Salmrosa mit lilarosa schattiert, Knospe lang, Pflanze reichblühend. Sehr gute Gartenrose von kräftigem Wuchs 11
- Janet** (A. Dickson & Sons 16). Goldig ockerfarbig, gross, wohlriechend, langstielig und reichblühend 11
- † **J. B. Clark** (Hugh Dickson 06). Bl. sehr gross, dunkel, samtig rot mit kastanienbraun 1
- † **Johanna Sebus** (Dr. Müller-Weingarten 99). Bl. sehr gross und sehr gefüllt, kirschrosa, wohlriechend, starkwachsend 1
- Johann C. M. Mensing** (H. Eberens & Sons 1924). Sport von Ophelia. Ausserlich dieser ähnlich. Die Farbe der Blume ist ein glänzendes Rosa. Wertvolle Treib-, Schnitt- und Gartenrose 11
- John Russel** (Dobbie & Co. 1924). Dunkelpurpur-karmesinrote Blume mit dunklerer Schattierung. Aufrechtwachsende, reichblühende Treib-, Schnitt- und Gruppenrose 11
- † **Jonkheer J. L. Mock** (Leenders 09). Im Bau ähnlich der La France, leuchtendrot mit silbrigem Schein. Treib-, Schnitt- und Gruppenrose I. Ranges 1
- Kaiser Wilhelm II** (O. Jacobs 09). Bl. karmesin und feuerrot mit samtig-schwarzem Aufzug in den inneren Petalen, gross, gefüllt, sehr wohlriechend, Knospe länglich, kugelförmig, willig aufblühend 1

	Preisgruppe
† Kaiserin Auguste Viktoria (<i>Lambert & Reiter</i> 92). Bl. rahmweiss, gross, gefüllt, duftig, sehr reichblühend, Treibrose	II
Kaiserin Friedrich (<i>Drögemüller</i> 90). Bl. leuchtendgelb, karminrot berandet, gross, sehr gefüllt, langstielig, duftig	I
† Killarney (<i>A. Dickson</i> 98). Fleischfarbigrosa mit weiss, sehr gross	I
† Königin Emma (<i>Verschuren</i> 05). Weisslich rosa, schöne Knospe, sehr gross, voll, von ausgezeichneter Haltung	I
† Königin Karola (<i>Türke</i> 03). Die grossen bis 15 cm breiten Blumen sind schön gefüllt und prächtig silbrigrosa gefärbt. Knospe lang und spitz	I
† Königin Wilhelmina (<i>Verschuren</i> 05). Sehr gross, sehr gefüllt, rosa, Schaubrose	I
† La Detroitte (<i>Hopp</i> . 06). Blumen zartrosa, gross, gefüllt, sehr duftend, reichblühend	II
Lady Alice Stanley (<i>S. M. Gredy</i> 09). Bl. Aussenseite der Petalen tief korallenrosa, Innenseite hell fleischrosa, gross, gefüllt, duftend, Pflanze kräftig, sehr reichblühend	I
Lady Ashfown (1908). Sehr grosse, gefüllte, reinrosa Blume. Reichblühende Treib- und Schnittrose	I
† Lady Hillingdon (<i>Lowe & Sharkey</i> 11). Grosse Blüte, orangegelb, reichblühend und starkwüchsig	II
Lady Pirrie (<i>Hugh Dickson</i> 10). Bl. Aussenseite der Petalen kupferig-rüthlich lachsfarbig, Innenseite aprikosengelb, mit kupferigem und fahlrotem Widerschein, gross, gefüllt, schön geformt. Pflanze kräftig, sehr reichblühend	II
† La France (<i>Guillot</i> 68). Blumen sehr gross, gefüllt, silberrosa, Treibrose extra	I
† La France de 1889 (<i>Moreau</i> 89). Blumen leuchtendrot, gross, gefüllt, duftend, reichblühend	II
Lamia (<i>W. Easlea</i> 1918). Die gutgeformte Blume ist von gelb-roter Farbe. Gute Schnitt- und Gruppenrose	II
† La Tosca (<i>Schwartz</i> 01). Gross, gefüllt, schön zartrosa	I
† Laurent Carle (<i>Pernet-Ducher</i> 07). Bl. sehr gross, gefüllt, glänzend scharlachkarminrot, langstielig, vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gruppenrose	I
† Liberty (<i>Dickson</i> 00). Bl. feurigrot, mittelgross, dankbar blühend, wächst kräftig und hat frischgrüne Belaubung	II
† Lieutenant Chauré (<i>Pernet-Ducher</i> 10). Karmesinrot, granat schattiert, gross, schön geformt, Knospe lang, sehr schöne Gartenrose	II
Lillian Moore (<i>Hugh Dickson</i> 17). Indischgelb mit dunkler Mitte, gross, gefüllt, schön geformt, sehr wohlriechend. Schön belaubt. Für alle Zwecke	II
Lord Charlemont (<i>S. M. Gredy & Sons</i> 22). Grosse Blume von leuchtend blutroter his karminroter Farbe. Schön geformt, lange haltbar. Vorzügliche Schnitt- und Treibrose	II
Louise Criner (19). Schneeweisse Blume mit rahmweisser Mitte, gross und gut gefüllt. Reichblühende und starkwüchsig Schnittrose	II
† Lyonrose (<i>Pernet-Ducher</i> 08), (<i>Pernetiana</i>). Die grosse, schön gefüllte Blume dieser prächtigen Rose hat eine ganz neue, aus korallenrot, lachsfarben und gelb gemischte, sehr wirkungsvolle Färbung, dazu einen angenehmen Duft. Der wüchsig Strauch blüht reich und remontiert. Erhielt verschiedene höchste Preise	II
† Madam Butterfly (<i>Hill</i> 19). Herrlich glänzend rosa mit aprikosen- und goldgelber Färbung. Prachtvolle Schau- und Schnittrose	II
† Madame Abel Chatenay (<i>Pernet-Ducher</i> 91). Bl. mittelgross, gut öffnend, lachsfarbig, schöne Form	II
† Bérard (<i>Levet</i> 72). Bl. lachsgelb, duftig, Treibrose	II
† Caroline Testout (<i>J. Pernet-Ducher</i> 91). Bl. leuchtend rosa, gross, gefüllt, willig öffnend, duftig, sehr reichblühend. Schnitt- und Treibrose	I
† Eugène Verdier (<i>Levet</i> 83). Bl. gross, gefüllt, ledergelb, Treibrose	I
† Jean Dupuy (<i>P. Lambert</i> 02). Gelbrosa, Mitte dunkler, schön gebaut mit langer Knospe, reich und stetig blühend	I
† Jenny Gillemot (<i>Pernet-Ducher</i> 05). Bl. schön geformt, safrangelb, wertvolle Schnittrose	II
† Josef Combet (<i>Lamotte</i> 94). Bl. rahmweiss, sehr reichblühend	I
† Jules Bouché (<i>Croibier</i> 10). Lachsfarbig weiss, leichtes rosa schattiert, gut geformt. Schnitt-, Treib- und Gruppenrose. Herbstblüher	II
† Jules Graveriaux (<i>Soup. & Nott</i> . 01). Sehr kräftiger und rankender Strauch mit prächttvoller Belaubung. Blume sehr gross und wohlriechend, gemensgelb mit pfirsichrosa im Zentrum. Sorte I. Ranges; sehr reichblühend	I
† Jules Grolez (<i>Guillot</i> 97). Bl. gross, gefüllt, eigenartig chinesischorosa, langknospig, sehr reichblühend, Treibrose, extra	I
† Léon Pain (<i>Guillot</i> 05). Silbrig, leicht rosa angehaucht, Mitte kanariengelb, gross, duftend. Schnitt- und Treibrose. Guter Herbstblüher	I
† Lombard (<i>Lacharme</i> 78). Bl. gross, gefüllt, schön leuchtend rot, extra Treibrose	I
† Marcel Delanney (<i>Leenders</i> 15). Rosa, grossbl., reichblühend	II
† Maurice de Luze (<i>Pernet-Ducher</i> 07). Bl. Nilsson-rosa, Mitte cochenillkarmin, sehr gross, gefüllt, schalenförmig, Knospe eiförmig, lang- und starkstielig	II

	Mad. Mélanie Soupert (<i>Pernet-Ducher</i> 05). Blume gross, gefüllt, rein goldgelb, karmin überhaucht. Pflanze ist starkwüchsig, reichblühend besonders auch im Herbst	I
	„ Mina Barbanson (<i>Soupert</i> 91). Bl. gross, innen silbrig rosa, nach aussen dunkler, dankbar	I
	„ Moreau (<i>Moreau</i> 90). Bl. kupfriggelb, gross, gefüllt, duftig	II
†	„ Ravary (<i>J. Pernet</i> 00). Bl. sehr gross, fast kugelförmig, orange-gelb, sehr reichblühend, wohlriechend. Schnitt- und Gruppenrose	I
	„ Segond Weber (<i>Soupert</i> 08). Zart lachsrosa, sehr gross, langstielig, anhaltend blühend	II
	„ Vermorel (<i>Mari</i> 01). Besonders dicke Knospe auf dickem Stengel, kupfergelb und rosa, im Innern rot gestreift. Eine der schönsten Tee-Schnittrosen	II
†	„ Viger (<i>Léon Jupeau</i> 02). Bl. zartrosa, silberweiss umsäumt mit karmin Anflug, im Herbst fast weiss, sehr gross, gefüllt, dachziegelförmige Knospe, sehr lang, gut aufblühend, lang- und feststielig	II
†	Mademoiselle Franziska Krüger (<i>Nabonand</i> 80). Bl. gross, gefüllt, fleischfarbig kupferig nuanciert, Treibrose	
	„ Hélène Cambier (<i>Pernet-Ducher</i> 85). Mittelgross bis gross, sehr gefüllt, fleischfarben lachsrosa bis kupfrigrosa, oft aurorafarbig, sehr reichblühend, Gruppen- und Schnittrose	II
	Mama Lamesch (<i>Lambert</i> 22). Rosa mit Orange abgetönt, schön gebaute Knospen und grosse Blumen. Schnitt- und Treibrose	II
	Maman Cochet (<i>Se. Cochet</i> 93). Bl. fleischfarbigrosa, sehr gross, gefüllt, duftig	I
	„ Cochet weiss (<i>Cook</i> 98). Bl. weiss, sehr gross, gefüllt, langknospig	II
†	Maréchal Niel (<i>Pradel</i> 64). Bl. sehr gross, gefüllt, becherförmig, tiefgelb, sehr wohlriechend, unstreitig eine der schönsten Rosen, Treibrose, extra	II
	Margret Dickson Hamill (<i>A. Dickson & Sons</i> 15). Zart strohgelb, aussen leicht karmin gerändert. Von künstlichem Wohlgeruch. Wertvolle Ausstellungs- und Dekorationsrose	II
	Marie Isakott (<i>Dubreuil</i> 02). Bl. aprikosengelb in blasskanariengelb übergehend, gross, gefüllt, schalenförmig, einzelständig	II
†	Marie van Houtte (<i>Ducher</i> 72). Bl. gross, gefüllt, gelblichweiss, rosa berandet, prachtvoll, Treibrose extra	I
	Mark Twain (<i>E. G. Hill</i> 03). Bl. zartrosa, dunkel nelkenrosa schattiert, gross, gefüllt, Knospe spitz, lang- und feststielig, duftend	II
	Melody (<i>A. Dickson</i> 11). Tiefgelb, heller berandet, gross, schön geformt und wohlriechend. Treib- und Gruppenrose	II
	Mérian de Rothschild (<i>Cochet</i> 98). Bl. zartrosa, gross, gefüllt, langstielig	II
†	Mildred Grant (<i>Dickson</i> 01). Rahmweiss, sehr grosse, feste Blume mit spitzer Mitte, Petalen gross, schalenförmig	II
	Miss Willmot (<i>S. M. Gredy & Sons</i> 17). Zart zitrongelb, Rand rosa angehaucht. Edle und wohlriechende Blume. Reichblühend	II
	Mrs. Aaron Ward (<i>Pernet-Ducher</i> 07). Bl. indischgelb, leicht salmrosa schattiert, sehr gross, gefüllt, mit aufrechtem Stiel. Schnitt-, Treib- und Gartenrose	II
	Mrs. Charles Lamplough (20). Grosse, gefüllte, milchweisse Blume von edler Form. Starkwüchsige, aufrechte Pflanze mit gesunder Belaubung. Vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gruppenrose	II
	Mrs. Charles Russel (13). Gut gefüllte, grosse Blume von kräftig karminrosa Färbung. Starkwüchsig. Gesunde Belaubung. Treib- und Schnittrose	I
†	Mrs. E. Mawley (<i>Dickson</i> 99). Blume gross und schön gefüllt, karminrosa, sehr reichblühend, Knospe lang. Eine schöne, vielfach durch Preise ausgezeichnete Rose	II
	Mrs. George Sawyer (<i>Love & Sawyer</i> 12). Bl. sehr gross, glänzend dunkelrosa, starkwüchsig, vorzügliche Treib- und Schnittsorte	II
	Mrs. Henry Bowles (<i>Chaplin Brothers</i> 21). Blume von hochedlem Bau, auf schönen Stielen stehend, rein korallenrosa. Schnitt- und Gartenrose	II
	Mrs. Henry Winnet (19). Grosse, gefüllte, haltbare Blume von leuchtend-scharlachroter Farbe. Reichblühende, gesunde Schnitt-, Treib- und Gruppenrose	II
	Mrs. John Hill (<i>Pernet-Ducher</i> 04). Bl. lachsrosa- in kupfrigrosa übergehend. Gruppen-, Schnitt- und Treibrose, starkwachsend	II
†	Mrs. Theodore Roosevelt (<i>Hill</i> 02). Die sehr grosse Blume ist rahmweiss mit rosafarbener Mitte, von feinem Duft und lange haltbar. Knospe lang u. spitz	
	Natalie Böttner (<i>J. Böttner</i> 09). Zart cremegelb, schön gebaut, Pflanze kräftig, reichblühend und wohlriechend. Blume langstielig. Treib-, Schnitt- und Gruppenrose	II
	Nederland (<i>H. A. Verschuren</i> 19). Bl. gross, von roter Färbung, schön geformt. Schnitt- und Gartenrose	II
	Nelly Verschuren (<i>H. A. Verschuren</i> 18). Herrlich hellgelbe Blume. Pflanze schön belaubt. Für Schnitt und Dekoration	II
	Noblesse (<i>S. M. Gredy & Sons</i> 17). Blume aprikosenfärbig, aussen rosa, grosse Pflanze, reichblühend. Garten- und Schnittrose	II
†	Oberbürgermeister Dr. Troendlin (<i>E. Kaiser</i> 04). Sport von Testout. Bl. hellfleischfarbig, sehr wohlriechend. Gute Schnittrose	I
†	Oberhofgärtner Terks (<i>N. Welter</i> 03). Bl. fleischrosa, hellkarmin verwaschen mit lachsnauklinggelb, sehr gross, sehr gefüllt, Knospe sehr lang, einzelständig	I

† Ophelia (<i>Paul & Son</i> 14). Salm- und fleischfarbig mit rosa schattiert, schöne Haltung und Form. Pflanze kräftig und reichblühend. Garten-, Schnitt- und Treibrose	1
Padrè (<i>B. R. Cant & Sons</i> 1920). Blume gross, gefüllt, kupfrigscharlachrot auf gelbem Grunde, Starkwüchsige, reichblühende Treib-, Schnitt- und Gruppenrose	1
Perle des Jardins (<i>Levet</i> 75). Bl. gross, gefüllt, gut gebaut, strohgelb, zuweilen dunkelkanariengelb	11
† Perle von Godesberg (<i>Schneider</i> 02). Bl. kugelig, goldgelb, Sport von Kaiserin Auguste Viktoria	1
† Pharisäer (<i>Hinner</i> 01). Bl. weisslichrosa, Zentrum lachsrosa, ziemlich starkwachsend	1
Preussen (<i>M. Löbner</i> 22). Tiefdunkelrot, sehr gross, gut gefüllt, aufrechter Stiel. Schnittrose	11
† Prince de Bulgarie (<i>Pernet-Ducher</i> 01). Silberig-fleischrosa mit lachs und orange schattiert, sehr gross und gefüllt. Pflanze kräftig und reichblühend. Treib-, Schnitt- und Gruppenrose	1
Princesse Alice de Monaco (<i>A. Weber</i> 94). Mitteltgross, zart grünlichgelb, rosa angehaucht, Rand karminrot, zuweilen rot punktiert. Reichblühend, sehr duftend	1
† Radiance (<i>Cook</i> 09). Leuchtend karminrosa	1
Red Letter Day (<i>A. Dickson & Sons</i> 14). Leuchtend samtig scharlachrot, mitteltgross, Pflanze stark aufrecht. Gruppen- und Dekorationsrose	11
Red Star (<i>H. A. Verschuren & Zonen</i> 18). Feuerrot, schön belaubte Pflanze. Für alle Zwecke	11
Reichsgraf E. v. Kesselstatt (<i>P. Lambert</i> 98). Fast gefüllt, hellkarmin, in rosa übergehend mit rahmweissen Grunde, leicht dunkelrot berandet. Knospe auf langem, geradem Stiele, wohlriechend	1
Reine Nathalie de Serbie (<i>Souper & Notting</i> 86). Bl. gross, gefüllt, rosa auf rahmweissem Grunde, wohlriechend	11
† Richmond (<i>E. G. Hill</i> 05). Bl. leuchtend dunkelrot und nicht verblauend. Vorzügliche Gruppensorte	1
Roselandia (<i>Stuayd Low & Co.</i> 1924). Blume gross, gefüllt, sonnengelb. Starkwüchsige, reichblühende Treib- und Schnittrose	11
Safrano (<i>Beauregard</i> 39). Bl. gross, locker gefüllt, kupfriggelb, duftend, Treibrose	11
Sensation (<i>Josef H. Hill & Co.</i> 1924). Blume scharlachkarmesinrot, schwärzlich schattiert, gross, gefüllt, langgestielt. Pflanze starkwüchsig, sehr empfehlenswerte neuere Sorte	11
Souvenir de Cathérine Guillot (<i>P. Guillot</i> 96). Bl. kapuzinerrot, mit karmin, gross, gefüllt, gut gebaut, wohlriechend	11
† „ de H. A. Verschuren (<i>Verschuren</i> 22). Farbe goldgelb b. orange, edle Form	11
„ de Madame Eugène Verdier (<i>J. Pernet-Ducher</i> 95). Bl. rahmweiss, gefüllt, sehr reichblühend	1
„ de Pierre Notting (<i>Souper & Notting</i> 02). Bl. gross, gut gefüllt, goldgelb, Knospe lang, willig aufblühend. Treib- und Schnittrose, extra	11
„ de Victor Hugo (<i>Bonnaire</i> 86). Bl. schön rosa, gross, gefüllt	11
„ du Président Carnot (<i>J. Pernet</i> 95). Bl. fleischfarbig, sehr gross, gefüllt, langknospig, feststielig	11
Stadtrat Glaser (<i>Herm. Kiese & Co.</i> 10). Hellschwefelgelb, zart rötlich berandet, gross gefüllt, reichblühend. Empfehlenswerte Schnittrose	11
Sunburst (<i>Pernet-Ducher</i> 11). Leuchtend kadmiumgelb mit orangegeletter Mitte, langstielig, fein geformte spitze Knospe	11
Sunstar (<i>A. Dickson</i> 21). Goldgelb, scharlach schattiert und gestreift. Feine Schnittrose	11
The Bride (<i>May</i> 87). Bl. reinweiss, gross, gefüllt, kugelförmig, prächtig gebaut, sehr empfehlenswert	11
Una Wallace (<i>S. M. Gredy</i> 21). Blume schön kirschrot, hübsche Form. Schnittrose	11
Venus (<i>Bees Ltd.</i> 22). Blume gross, langstielig, karmin, geöffnet cremefarbig, rosa mit gelblichen Schattierungen. Schöne Form. Schnitt- und Gartenrose	11
Verschuren's Liebling (<i>Verschuren</i> 07). Knospe länglich, schön zart teerrot	11
Viscountess Folkestone (<i>Bennet</i> 87). Bl. sehr gross, gefüllt, lachsrosa, reichblühend	1
W. C. Gaunt (<i>A. Dickson & Sons</i> 17). Glänzend samtartig zinnoberrot, aussen rotbraun. Schön geformt, auf aufrechtem Stiel, wohlriechend. Für Schnitt und Gruppen	11
† Weddigen (<i>P. Lambert</i> 16). Silbrigrosa	111
† Wilhelm Kordes (<i>Kordes</i> 22). Goldgelb mit orangerot, prächtige Farbenneinheit. Reichblühend	111

Rosa Pernetiana

(Preise Seite 117)

† Adolf Kärger , (<i>W. Kordes Söhne</i> 18). Blume chromgelb, gross, gefüllt, auf langen Stielen, Herbstblüher. Vorzügliche Schnittrose	11
† Adolf Koschel (<i>W. Kordes Söhne</i> 18). Blume kräftig orangegelb mit rötlichen Schattierungen, gross, sehr gefüllt, auf langen Stielen, sehr gut remontierend. Gute Schnittrose	11

	Preis- gruppe
Angèle Pernet (<i>Pernet-Ducher</i>). Präftige Gartenrose mit goldgelber, orange-rot schattierter, gut gefüllter Blume. Starkwüchsig und gesundes Laub	II
Arthur R. Goodwin (<i>Pernet-Ducher</i> 09). Blume orangekupfriggelb, im Verblühen salmfarbig, gross, gefüllt, reichblühend, Herbstblüher. Gruppen- u. Schnittrose	II
Benedicte Seguin (<i>Pernet-Ducher</i> 18). Blume kupfrigorange schattiert, gross, gefüllt	II
Diadem (<i>S. M. Gredy & Sons</i> 22). Blume dunkelkarmesinrot mit orangekarmün schattiert und salmfarbig-gelb überhaucht, gross, von tadelloser Form und köstlichem Wohlgeruch. Sehr reichblühende Garten- und Schnittrose . . .	II
E. P. H. Kingma (<i>H. A. Verschuren & Zonen</i> 19). Blume tief aprikosen- und orange-gelb. Schau- und Schnittrose	II
Feu Jos. Looymans (<i>P. J. Looymans & Zonen</i> 22). Blume gelb mit lebhaft aprikosenfarbiger Mitte, grosse Pflanze, kräftig wachsend. Garten-, Schnitt- und Ausstellungsrose	II
† Golden Emblem (<i>S. M. Gredy & Sons</i> 17). Blume rein zitronen-sonnengelb mit scharlachkarmün Streifen an den äusseren Petalen, edle Form, sehr wohl-riechend. Für alle Zwecke	II
Gwyneth (<i>R. Woosnam</i> 1923). Hellgoldgelb mit zitronengelb schattiert	II
Independance Day (<i>Bees Ltd.</i> 19). Blume feuerrot mit goldgelb vermischt auf aprikosen- und orangefarbenem Grund, von schöner Haltung und köstlichem Wohlgeruch. Für Garten, Schnitt und Dekoration	II
Juliet (<i>Wm. Paul & Son</i> 10). Blume kräftig orange, im Innern rosenrot, Rück-seite der Petale altgold; gut gefüllt, köstlich duftend. Parkrose	I
Lady Inchiquin (<i>A. Dickson & Sons</i> 22). Blume orangekirschrot gefärbt gross, gefüllt, schön geformt, reichblühend. Dekorations- und Ausstellungsrose . .	II
Lord Lambourne (<i>Mr. Gredy & Sons</i> 1925). Dunkel-butterblumengelb, jedes Blumenblatt scharlachrot umrandet. Gesunde Belaubung, aufrechter Wuchs zeichnen die beachtenswerte Sorte aus	II
Los Angeles (<i>Howard & Smith</i> 18). Blume glänzend rosig feuerrot mit korallen-roten und goldgelben Schattierungen, gross, von tadelloser Form und köst-lichem Wohlgeruch. Prachtrose für alle Zwecke	II
Louise Catherine Breslau (<i>Jos. Pernet-Ducher</i> 12). Bl. prachtv. krabbenrot ge-färbt, aussen kupfrig-orange schattiert, gross, gefüllt, reichblüh. Elegante Rose	I
† Mad. Eduard Perriot (<i>Jos. Pernet-Ducher</i> 13). Blume prachtvoll korallenrot, mit gelben und dunkelatro-rosa Schattierungen; Pflanzen kräftig, hart und gut belaubt. Prachtrose für alle Zwecke, besonders Gruppenrose	I
† Marie Adelaide de Luxembourg (<i>Souper & Notting</i> 13). Blume dunkel orange-gelb mit ockergelb. Gross, gefüllt, edel gebaut. Reichblühend. Schnitt-, Treib- und Ausstellungsrose	II
† Mrs. Henry Morse (<i>S. M. Gredy & Sons</i> 19). Blume glänzend rosa mit zinnoberrot vermischt, gross, schön geformt, wohlriechend. Gruppen-, Schnitt- und Dekorationsrose	I
Mrs. Wemyss Quin (<i>A. Dickson & Sons</i> 14). Blume chromgelb mit orangegelb verwaschen, in kuanien-gelb übergehend. Schön geformt, stark duftend. Prachtvolle Schau-rose	II
Président Chérioux (<i>Pernet-Ducher</i> 22). Blume glänzendrot, innen korallenrot, Grund gelb schattiert, grosse volle Blume. Für Schnitt und Garten	II
† Rayon d'or (<i>Pernet-Ducher</i> 20). Rein goldgelb, innen dunkler, sehr gross, gefüllt, langstielig. Treib- und Gruppenrose	II
Reims (<i>Barbier</i> 1923). Blume innen nankingelb, aprikosenartig-kupfer-orange schattiert, aussen fleischfarben rosa. Lange Knospe. Wertvolle, dichtge-füllte Neuheit für Schnitt und Gruppe	II
† Reverend F. Page Roberts (<i>B. R. Cant & Sons</i> 21). Blume reingelb, gross, voll, schön geformt, reichblühend	II
Ruth (<i>J. A. Pemberton</i> 21). Orange-gelb, karmin getönt. Blume gross, kugelförmig, reichblühend. Schnitt- und Gartenrose	II
Soleil d'or (<i>Pernet-Ducher</i> 006). Gross, gefüllt, duftend, orange-gelb, goldgelb und hellrosa, kugelförmig. Empfehlenswerte Parkrose	II
Souv. de Claudius Pernet (<i>Jos. Pernet-Ducher</i> 20). Blume prachtvoll rein goldgelb, innen dunkler. Gross, gefüllt, edel gebaut. Reichblühend bis in den Herbst. Garten-, Gruppen-, Schnitt- und Treibsorte. Sehr empfehlenswert	II
„ de George Beckwith (<i>Jos. Pernet-Ducher</i> 19). Blume krebsrot, cremgelb nuanciert, gross, gefüllte Knospe rosa mit orange	II
„ de Georges Pernet (<i>Jos. Pernet-Ducher</i> 21). Blume prachtvoll türkis-schrot, die Blattspitzen karmin- und gelb übertönt. Pflanze starkwachsend, reich-blühend, für alle Zwecke	II
The Queen Alexandra-Rose (<i>S. M. Gredy & Sons</i> 18). Blume prachtvoll zinnober-rot gefärbt, Rückseite orangegelb, gross, gefüllt; Pflanze kräftig u. reichblüh.	II
Ville de Paris (<i>Pernet-Ducher</i> 1925). Blume bildet eine schöne lange Knospe auf langen Stielen. Farbe ist ein reines, kräftiges Gelb. Pflanze ist gesund und als Schnitt- und Gartenrose zu empfehlen	III
William F. Dreer (<i>Howard & Smith</i> 20). Blume zart silbrigrosa auf goldgelbem Grunde; schöner Wuchs und Haltung, reichblühend	II

Bourbon-Rosen

(Preise Seite 117).

- Eugénie Lamesch** (*P. Lambert* 99). Knospe rein leuchtend ockergelb in hellgelb mit rosa, schattiert übergehend; gut gefüllt, Duft hochfein gewürzt 11
- Feuerzauber** (*Kiese & Co.* 1917). Mittelgrosse, leichtgefüllte, feurig leuchtendrote Blume. Reichblühende Gruppenrose 11
- Frau Cecilie Walter** (*P. Lambert* 04). Wuchs niedrig, rund, gedrungen; kaurien-gelb, in lachsrosa übergehend, klein, gut gefüllt, Knospe ockergelb, rund, wohl- riechend. Gut für kleine Gruppen und Einfassungen 11
- Kronprinzessin Viktoria** (*Vollert* 88). Bl. gross, gefüllt, aussen weiss, innen schwefelgelb 11
- † **Louise Odier** (*Margottin* 51). Bl. mittelgross, gefüllt, leuchtend rosa 11
- † **Mistress Bosanquet** (*Laffay* 32). Bl. lachsfarbig weiss, mittelgross, schalenförmig, duftig und reichblühend, Treibrose 11
- † **Souvenir de la Malmaison** (*Beluze*). Bl. sehr gross, gefüllt, zart fleischfarbig- weiss, Treibrose 11

Moos-Rosen

(Preise Seite 117).

- Blanche double**. Bl. mittelgross, gefüllt, weiss 11
- † **Moreau** (*Moreau Robert* 81). Bl. gross, gefüllt, öffnet sich leicht, von feinsten, weisser Farbe, in Büscheln blühend, 2—3 cm lange Knospen, vom schönsten, grünen Moos umhüllt 11
- Cristata** (*Vibert* 27). Bl. gross, gefrauste Kelchblätter, extra schön bemoozt 11
- Eugène Guinoisseau** (*L. Guinoisseau* 64). Bl. gross, gefüllt, purpurviolett, Treibrose 11
- „ **Verdier** (*E. Verdier* 73). Bl. zinnoberrot, gross, gefüllt, eine d. schönsten Moosrosen 11
- Little Gem** (*W. Paul* 81). Bl. karmesin, klein, gefüllt. Schöne Moosrose 11
- † **Madame Moreau** (*Moreau-Robert* 73). Bl. zinnoberrot 11
- Souper & Notting** (*Pernet* 75). Bl. sehr gross, gefüllt, kugelförmig, leuchtend rosa, sehr wohlriechend und reichblühend 11

Monats- oder Bengal-Rosen

(Preise Seite 117).

- Cramoisi supérieur** (*Coquereau* 32). Bl. leuchtend karmesin, mittelgross, gefüllt 11
- Ducher** (*Ducher* 70). Reinweiss, sehr reichblühend, gefüllt 11
- Fellemborg** (*Fellemborg* 57). Bl. fast gefüllt, karmesinrosa 11
- Hermosa** (*Marcheseau* 40). Bl. mittelgross, gefüllt, zartrosa, Treibrose 11
- Hofgärtner Kalb** (*J. Felberg-Leclerc*). Leuchtend karmesinrosa mit durchscheinend gelber Mitte, äussere Blumenblätter dunkelkarmesinrosa mit leuchtend rot getuscht, gross, gefüllt, duftend. Pflanze buschig und aufrecht. Vorzüglich für Gruppen 11
- Leuchtfleur** (*H. Kiese* 09). Die grossen gefüllten Blumen sind leuchtend blutrot und duften herrlich. Blüht den ganzen Sommer bis zu den Frösten 11
- Louis Philippe** (*Querin* 34). Bl. mittelgross, gefüllt, dunkelpurpur 11
- † **Madame Eugène Resal** (*Guillot* 95). Gelblich rosa, sehr schön und reichblühend 11
- „ **Laurette Messimy** (*Guillot* 88). Bl. glänzend, chinesischrosa 11

Noisette-Rosen

(Preise Seite 117).

- Aimée Vibert** (*Vibert* 28). Bl. klein, gefüllt, reinweiss, in Büscheln blühend 11
- Bouquet d'or** (*Ducher* 73). Bl. gross, gefüllt, dunkelgelb 11
- † **Céline Forestier** (*Trouillard* 16). Bl. gross, gefüllt, gelb 11
- Duarte d'Oliveira** (*Brassac* 80). Mittelgross, gefüllt, dunkellachsrosa mit kupferrot- gelbem Grunde, sehr reichblühend bis zum Herbst 11
- L'Idéal** (*Nabonmand* 88). Bl. gross, halbgefüllt, gelb, rot schattiert 11
- Madame Carnot** (*Moreau* 89). Bl. gross, gefüllt, goldgelb, sehr wohlriechend 11
- † **Pierre Cochet** (*Cochet* 92). Bl. goldgelb, in weiss übergehend, mittelgross, duftig. Pflanze kräftig rankend, verbesserte William Allen Richardson 11
- Rêve d'or** (*Ducher* 80). Bl. gefüllt, schöne Form, dunkel- oder ledergelb, Treibrose 11
- † **William Allen Richardson** (*Vve. Ducher* 79). Bl. gefüllt, schöne Knospe, orange- gelb, Treibrose 11

Noisette-Hybrid-Rosen

(Preise Seite 117).

- Alister Stella Gray** (*Gray* 95). Bl. orange-gelb, mittelgross, gefüllt, reich in Büscheln blühend 11
- Boule de neige** (*Lacharme* 68). Mittelgross, gefüllt, reinweiss, regelmässig gebaut 11
- Coquette des blanches** (*Lacharme* 72). Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, wohlrich- 11
- Perle des blanches** (*Lacharme* 73). Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, schöne Form 11

Polyantha-Rosen

(Preise Seite 117.)

† Aennchen Müller (<i>J. C. Schmidt</i> 07). Höhe 50–60 cm. Die leuchtend dunkel-korallenroten Blüten erscheinen von Juni bis November in ununterbrochener Folge	111
Clotilde Soupert (<i>Soupert & Notting</i> 90). Bl. perlweiss, Zentrum rosa, asterförmig, überaus reichblühend	111
† Eblouissant (<i>Turbat</i> 19). Blume lebhaft, samtig dunkelrot, von schöner Form und langer Dauer. Pflanze wächst regelmässig und blüht dankbar	111
† Ellen Poulsen (<i>Poulsen</i> 11). Leuchtend dunkelrosa, reichblühend	111
Erna Teschendorff (<i>Teschendorff</i> 1923). Dunkel leuchtend karmoisinrot, von Mai bis Oktober blühend, wertvoll für Gruppen und Einfassungen	111
Eva Teschendorff (<i>Teschendorff</i> 1923). Grünlichweiss, ähnlich der Kaiserin Augusta Viktoria, mit grosser Blume. Beachtenswerte neuere Rose	111
Frau Cecile Walter (<i>P. Lambert</i> 04). Wuchs niedrig, Bl. aufrecht zu 5–25, kanariengelb in lachsgelb übergehend, wohlriechend, zu kleinen Gruppen und Einfassungen	111
Frau Rudolf Schmidt (<i>Schmidt</i> 19). Blume dunkelrot, Verbesserung von Jessie. Frächtige, niedrigbleibende Gruppen- und Einfassungsrose	111
George Elger (<i>Turbat</i> 1912). Kupfrig goldgelb, reichblühend	111
Gloire des Polyantha (<i>Guillot</i> 88). Bl. lebhaftrosa bis dunkel	111
† Gruss an Aachen (<i>Geduldig</i> 09). Weiss, nach der Mitte kräftig in gelb übergehend, gut gefüllt, reichblühend	111
Iceberg (<i>G. Paul</i> 10). Bl. reinweiss, klein, schön geformt, reichblühend, kräftig wachsend	111
Jessie (<i>Merryweather</i> 09). Blüten in lockeren aufrechten Büscheln, von feiner beständiger kirschzinnroter Färbung, die alle roten Polyantha übertrifft	111
† Kathérine Zeimet (<i>P. Lambert</i> 1901). Weissblühend, blüht unermüdlich den Sommer über	111
Kirsten Poulsen (<i>Poulsen</i> 1924). Grosse dunkelpurpurrote Blume, stark aufrecht-wachsende Pflanze	111
† Madame Norbert Levvasseur (<i>Levvasseur</i> 03). Den ganzen Sommer blühend. Bl. leuchtendrot, in Büscheln stehend, ähnlich Crimson Rambler. Die Pflanze wächst gedrungen, eignet sich daher vorzüglich zur Topfkultur und zu Einfassungen	111
† Marie Pavie (<i>Aléatière</i> 89). Weiss, blüht rosa im Zentrum. Sehr reichblühend	111
Mignonnette (<i>Guillot</i> 32). Bl. zartrosa in weiss übergehend	111
† Mrs. Cutbush (<i>Levvasseur</i> 07). Farbe s. hell rosarot bis purpurrot, niedriger wie Levvasseur; sehr wertvoll für Gruppen	111
Orange Queen (<i>Kernberger</i>). Blume leuchtend lachsfarbig orange, rosa schattiert. Leuchtende Blumen von besonderer Schönheit	111
† Orléansrose (<i>Levvasseur</i> 10). Geraniumrot mit rosarotem Schimmer, Zentrum leicht-weiss. Ausgezeichnete Treib- und Gruppensorte	111
† Rödhätte (<i>Poulsen</i> 1911). Leuchtend karminrot, halbgefüllt	111
† Siegerperle (<i>Kiese & Co.</i> 17). Blume weiss, nach dem Rande hin rosa verlaufend, blüht reich und dankbar	111

Trauerrosen

Beschreibung siehe unter Kletter- und Rankrosen. Preise Seite 117.

Aglaia , gelb.	Gruss an Frendorf , rot
American Pillar , rosa.	Gruss an Zabern , weiss.
Belle de Baltimore , weiss mit gelb.	Hiawatha , rot.
Blush Rambler , hellrosa.	Himmelsauge , rot.
Crimson Rambler , rot.	Leuchtern , rosa-weiss.
Dorothy Perkins , rosa.	Rubin , rot.
Excelsa , rot.	Thalia , weiss.
Félicité et Perpétue , fleischfarb.-weiss.	Trier , weiss.

Kletter- und Rankrosen

Preise Seite 117.

† Aglaia (<i>P. Lambert</i> 96). Einmal blühende Rankrose. Die Bl. erscheinen in grossen Dolden, ähnlich Crimson Rambler zu 30–100 einzelnen Blüten. Farbe grünlich-gelb.	1A
Albéric Barbier (<i>Barbier</i> f. 01). Stark wachsend, halbgefüllte, kanariengelbe Blüten. Dolden bildend. Das glänzende, halblimmergrüne Laub, welches auch gegen starke Sonnenbestrahlung unempfindlich ist, gereicht dieser Rose zu besonderer Zierde.	1A
† American Pillar (<i>Conrad & Co.</i> 09). Bl. einfach, 6–10 cm Durchmesser, zart-rosa, in mächtigen Sträussen, hart	1A
† Belle de Baltimore (<i>Sam & J. Keest</i> 43). Bl. weiss mit gelbl. Schimmer, mittelhoch, gefüllt, starkduftig	1A
† Blush Rambler (<i>B. Cant & S.</i> 04). Hellrosa, einfach, in grossen Dolden blühend	1A

	Preis- gruppe
† Crimson Rambler (<i>Christ. Turner</i> 94). Bl. lebhaft karmesin, halb gefüllt, pyramidenförmig in Dolden blühend, stammt aus Japan	IV
Daniel Lacombe (<i>Allard</i> 85). Bl. gemsledergelb, rosa überhaucht, mittelgross, gefüllt, stark rankend, büschelblütig, stachelarm	IV
† Dorothy Perkins (<i>Perkins</i> 02). Rein lachsrosa, klein gefüllt, sehr duftend, Pflanze starkwachsend, rankenl., zuweilen aebstblühend. Sehr dankbar	IV
Euphrosyne (<i>P. Lambert</i> 96). Hat ganz dieselben Eigenschaften, wie Aglaia mit schön rein rosa Blüten	IV
† Excelsa (<i>Walsh</i> 10). Bl. gefüllt, glänzend scharlachrot	IV
† Félicité et Perpétue (<i>Jacques</i> 28). Bl. mittelgross, gefüllt, fleischfarbig-weiss	IV
Fräulein Oktavia Hesse (<i>Hesse</i> 1910). Knospe ähnlich der Kaiserin Augusta Viktoria. Blumen gross, gefüllt, reinweiss auf gelbem Grunde. Pflanze starkwüchsig, schön belaubt und gesund	IV
Graf Zeppelin (<i>Boehm</i> 10). Die in grossen Dolden überreich blühenden Blumen sind brillant rosa mit feurigen Reflexen, eine weithin leuchtende Farbe. Wuchs wie bei Crimson Rambler und vollständig winterhart	IV
† Gross an Freundorf (<i>Proskae</i> 13). Halb gefüllt mit goldgelben Staubgefässen, im Aufblühen glänzend karmesinrot bis schwärzlich dunkelrot, spätblühend	IV
† Gross an Zabern (<i>P. Lambert</i> 04). Reinweiss, besonders reichblühend	IV
Helene (<i>P. Lambert</i> 97). Grösser wie Crimson Rambler, fast ganz gefüllt, rein violett-rosa auf grossem, gelbweissem Grunde, zu 20–50 auf einem Stiele, fast stachellos. Blüht früh, sehr hart	IV
† Hiawatha (<i>Walsh</i> 05). Einfach, tief dunkelkarminrot mit heller Mitte. Grosse prachtvolle Blütentrauben	IV
† Himmelsauge (<i>Schmidt</i> 95). Samtig, dunkel purpurrot, gross, sehr duftend, reichblühend, winterhart	IV
Immerblühende Crimson Rambler (<i>Flower of Fairfield</i>). Sehr reich und andauernd blühend. Vorzüglich für Säulen und Spaliere	IV
Lady Gay (<i>Walsh</i> 05). Kirschrosa, gefüllt. Vorzügliche Treib- und Schnittsorte	IV
† Leuchstern (<i>J. C. Schmidt</i> 99). Sehr reichblühend, prachtvoll rosa mit weissem Auge einfach, messige Dolden	IV
Miss G. Mesman (<i>Mesman</i> 11). Leuchtend hellkarminrot, blüht in grossen, lockeren Dolden ununterbrochen von Juni, bis im Herbst die Fröste eintreten	IV
Paul's Scarlet Climber (<i>W. Paul & Son</i> 1916). Wichuriana-Hybride. Blume lebhaft scharlach mit glänzend karmesin, mittelgross, langdauernd. Pflanze stark rankend, schön belaubt und hart	IV
Philadelphia Rambler (03). Samtig rot, gut gefüllt, reichblühend	IV
Polyantha (<i>Siebold</i> 27). Gelblich weiss, in Rispen blühend	IV
Ranunculiflora (<i>Siebold</i> 27). Weiss gefüllt, reichblühend, rankt bis 2 m lang, eine der schönsten Sehlinsrosen	IV
† Rubin (<i>J. C. Schmidt</i> 99). Leuchtend rubinrot, grosse lockere Dolden	IV
Sodenia (<i>Weigand</i> 11). Leuchtend karminrot	IV
Stella (<i>Soup. & Nott</i> . 06). Einfach, karmin, auf weissem Grunde, im Herbst voll roter Früchte	IV
Tausendblühende (<i>Weigand</i> 04). Rosa, sonst wie Crimson Rambler	IV
† Tausendschön (<i>J. C. Schmidt</i> 07). Zartrosa, leicht gefüllt, reichblühend, in grossen lockeren Dolden. Sehr empfehlenswerte Rankrose	IV
† Thalia (<i>P. Lambert</i> 96). Ganz dieselbe Art wie Aglaia mit reinweissen Blüten und grösseren Dolden	IV
The Farquhar (<i>Farquhar</i> 04). Bl. blasslachsrosa in weiss übergehend, spätblühend	IV
Thoresbyana (<i>Bennet</i> 40). Bl. klein, gefüllt, in Büscheln blühend	IV
† Trier (<i>P. Lambert</i> 04). Oefter blühende Rambler-Rose, rahmweiss mit dunkelgelben Staubfäden, lange Blütentrauben	IV
Wichurana (<i>Crépin</i>). Einfach weiss, sehr reichblühend, wächst kriechend, daher zur Bepflanzung von Grotten, Rabatten usw. sehr geeignet	IV
.. rubra (<i>Barbier</i> f. 00). Bl. einfach, lebhaft karminrot, am Grunde weiss, Dolden bildend	IV
.. fol. var. (Japan). Junges Laub wunderschön rosa und weiss gefleckt	IV

Verschiedene botanische Rosenarten

Rosa centifolia alba <i>Hrt.</i> Reinweiss	V
.. „ major <i>Hrt.</i> Rosa	V
.. lucida <i>Ehrh.</i> Wildrose mit glänzend grüner Belaubung und vielen rosafarbenen Blüten	V
.. lutea fl. pl. <i>Hrt.</i> (Persian yellow <i>hort.</i>). Goldgelb	V
.. multiflora <i>Thbg.</i> Weiss und rosa, äusserst reichblühend, sehr starkwachsend	V
.. pimpinellifolia <i>L.</i> Bibernellrose	V
.. rubiginosa <i>L.</i> Gemeine Weinrose, Schottische Zaunrose	V
.. rubrifolia <i>Vill.</i> Rothblütig, Blume klein, blassrot	V
.. rugosa <i>Thbg.</i> (R. Regeliana <i>Andr.</i>). Hagebutte	V
.. „ alba <i>Hrt.</i> Gross, weissblühend	V
.. „ Kaiserin des Nordens sehr grosse, halbgefüllte, rote Blüten	V
.. villosa <i>L.</i> (R. pomifera <i>Koch</i>). Echte grossfrüchtige Hagebutte, beste zum Einmachen	V

Winterharte Stauden, Zwiebel- u. Knollengewächse

Im Hausgarten der guten alten Zeit durften die Stauden nicht fehlen, sie brachten mit ihren bunten Blumen Leben in das grüne Einerlei der Gesträuche, sie schmückten die Blumenbeete und Rabatten. Man hat deshalb auch in der modernen Gartenkunst den Stauden wieder einen bevorzugten Platz in unseren Hausgärten gegeben.

Die Stauden bilden bei sachgemässer Auswahl und Anwendung ein sehr wertvolles Material zur Ausschmückung unserer Gärten und sind wegen der vielfarbigen, lauggestielten Blumen unschätzbar zum Zusammenstellen von Sträussen aller Art. Sie sind die dankbarsten Kinder Floras, die uns in ihren zahlreichen Vertretern vom ersten warmen Frühlingstage bis in den späten Herbst hinein erfreuen und selbst dann noch zum Teil Widerstand leisten, wenn der Frost alle sonstige Blütenpracht vernichtet hat. Ihr Wert wird aber noch erhöht durch ihr jährliches Wiedererscheinen und die leichte Art, mit der sie von jedem Laien gepflegt werden können. Wenn das für diese Pflanzen bestimmte Land gelockert, gedüngt und von Unkraut rein gehalten, bei Trockenheit gegossen und ihnen eine leichte Winterdecke gegeben wird, so genügen diese Massnahmen vollständig zu ihrer Erhaltung.

Bei Bepflanzung der Gehölzränder achte man besonders darauf, dass die Stauden sich leicht an dieselben anlehnen, aus ihnen herauszutreten scheinen oder auf dem Rasen natürlich zerstreut an den Einzelbäumen sich vereinen. Die Anordnung der Pflanzen muss den Glauben erwecken, dass die Natur sie selbst hier habe emporwachsen lassen. Denn die Stauden stört nicht, sie erhöht vielmehr den Eindruck einer Gehölzpartie und vervollständigt ihn zum herrlichen Naturbilde. Man vermeide aber hier, wie auch bei der Bepflanzung von Blumenrabatten, ein Durcheinander zu vieler Sorten, sondern verwende, um eine volle Wirkung zu erzielen, die Arten in Gruppen und nach Farben gepflanzt und gestalte dadurch jeden Teil des Gartens zu den verschiedenen Jahreszeiten anziehend und farbenprächtig. Kann man sich wohl einen Teich oder ein Wasserbecken ohne Staudenbepflanzung denken? Sie schmücken hier sowohl als Umrahmung wie auch auf der Wasseroberfläche angepflanzt die Anlage und beleben das Wasser zu unerreichter Wirkung. Auch zur Bepflanzung von Felsen, Steinen und Abhängen finden wir unter den Stauden das beste Material. Ein jeder Gartenfreund weiss, wie öde solche ohne Bepflanzung aussehen und wie reizvoll das tote Gestein wirkt, wenn es von Pflanzengrün und Blumenschmuck belebt wird. Zu Einfassungen gibt es kaum etwas besseres als niedrige Stauden, sie geben eine dauernde Begrenzung und sind selbst ohne Blumen von Wert.

Möge daher jeder Gartenbesitzer Stauden pflanzen, denn sie verdienen in vollem Masse die höchste Beachtung, die sie durch reiches Blühen und gutes Gedeihen belohnen werden.

Unser Sortiment umfasst die besten Sorten für den Schnitt und die Bepflanzung von Parks, Gärten, Wasser- und Felspartien.

Die beste Pflanzzeit für die meisten Arten ist der zeitige Herbst oder das Frühjahr bis Juni

Sortimente unserer Wahl

I. Zum Blumenschnitt

10 Stück in 10 Sorten	mit Namen R.-M.	5,—, ohne Namen R.-M.	4,
50 " " 10—20 "	" " "	22,—, " " "	20,
100 " " 20 und mehr Sorten	" " "	40,—, " " "	35,

II. Für Einzelpflanzung

10 Stück in 10 Sorten	mit Namen R.-M.	7,—, ohne Namen R.-M.	6,
50 " " 10—20 "	" " "	35,—, " " "	30,
100 " " 20 und mehr Sorten	" " "	60,—, " " "	50,

III. Für Vor- und Gruppenpflanzung

10 Stück in 10 Sorten	mit Namen R.-M.	5,—, ohne Namen R.-M.	4,50
50 " " 10—20 "	" " "	22,—, " " "	20,
100 " " 20 und mehr Sorten	" " "	40,—, " " "	35,

IV. Für Felspartien und Mauern

10 Stück in 10 Sorten	mit Namen R.-M.	4 50, ohne Namen R.-M.	4,
50 " " 10—20 "	" " "	20,—, " " "	15,
100 " " 20 und mehr Sorten	" " "	35,—, " " "	30,

Für Bepflanzung von Wasserpartien, Ufern und feuchten Lagen

10 Stück in 10 Sorten	mit Namen R.-M.	5,—, ohne Namen R.-M.	4,50
50 " " 10—20 "	" " "	24,—, " " "	22,
100 " " 20 und mehr Sorten	" " "	45,—, " " "	40,

Zeichenerklärung:

F. = Frühjahrsblüher.
S. = Sommerblüher.

H. = Herbstblüher.
n. = niedrigbleibend.

m. = mittelhochwachsend.
h. = hochwachsend.

	1 St. R.-M.
<i>Acanthus latifolius</i> , Bärenklaus, grosse Blätter mit hohen, purpurnen und weissen Blütenrispen S. m.	0,70
<i>Achillea Eupatoria</i> , Schafgarbe. Parkers Varietät leuchtend goldgelben Blüten dolden und zierlich graugrüner Belaubung. Schnitt- und Zierstaude. S. m.	0,60

	1 St. R.-M.
<i>Achillea Ptarmica</i> fl. pl. The Pearl, sehr dankbar blühende, reinweisse gefüllte Schnittstaude, S. m.	0,35
<i>Aconitum autumnale</i> , Eisenhut, grossblum., hellblau, S. n.	0,50
" <i>Fischeri</i> , tiefblau H. h.	0,60
" <i>Napellus</i> , blau, S. h.	0,40
" <i>albus</i> , weiss mit rosa Hauch, S. h.	0,45

	I St. R.-M.		I St. R.-M.
<i>Aconitum Napellus bicolor</i> , zweifarbig, S. h.	0,50	<i>Aster alpinus</i> albus, weisse A., H. n.	0,50
„ <i>Napellus roseus</i> , Fleischfarbig-rosa. S. h.	0,50	„ <i>alpinus</i> Goliath, grossbl. violett, F. m.	0,40
„ <i>Storkeanum</i> , tiefdunkelblau, hoch- hochwachsend, S. h.	0,60	„ „ <i>superbus</i> , vornehme Schnittstaude mit schön geformten Blumen, F. m.	0,40
<i>Acorus japonicus</i> fol. var., buntblättriger Kalhus, S. m.	0,70	„ <i>subcoeruleus</i> , Himalaja-Alpenaster, lilablau, F. n.	0,40
<i>Actaea japon.</i> , Christophskraut, im Herbst in weissen Rispen blühend. Pracht- volle Schmuckstaude für den Schnitt. H. h.	0,50	„ <i>subcoeruleus</i> floridus, mit lavendel- blauen Blumen 30—35 cm, für Gruppen und Schnitt, F. m.	0,40
<i>Adonis vernalis</i> , Lenz-Adonis, mit gold- gelben, schalenförmigen Blumen im Frühjahr. F. m.	0,45	„ <i>subcoeruleus</i> Apollon, dunkelblau mit orangefarbener Hülle, Grossblumig für Gruppen und Schnitt, F. m.	0,40
<i>Agrostemma coronar. atropurp.</i> , Rade, Vexiernelke, purpurrot, für Rabatten- pflanzung, S. m.	0,50	b) Sommerblüher.	
<i>Althaea rosea</i> fl. pl., Chater-Malven, in extra gefüllt., farbenprächtigen Sorten. S. h.	0,40	<i>Aster amellus</i> Emma Bedau, Reichver- zweigte Pflanze mit schönen, leuchtend ultramarinvioletten Blütensträussen, S. m.	0,50
<i>Anemone japonica</i> , Herbst-Anemone. Die Varietäten dieser A. gehören zu den schönsten Herbstblühern, die von An- fang September bis spät in den Herbst hinein eine Menge langgestielter, schön- geformter Blüten hervorbringen, für Rasenschmuck und Rabattenpflanzen.		„ <i>amellus</i> Gruppenkönigin, buschig lavendellblaue strahlige Blüten, S. m.	0,60
„ <i>japonica rubra</i> , rot- und reichblü- hend, F. n.	0,60	„ <i>amellus</i> rubellus, buschig, mit vielen leuchtend lilarsa Blüten 40—50 cm Gruppenpflanze, S. m.	0,50
„ <i>japon.</i> Lady Ardilaun, grossblumig, weiss, F. n.	0,60	„ <i>amellus</i> Rudolf Goethe, Schmuck- und Schnittstaude mit 50 cm hohen lavendellblauen Blütenständen, Einzel- blüte 6—7 cm Durchmesser, Reich- blühend, S. m.	0,70
„ <i>Königin Charlotte</i> , fleischfarbig-rosa F. n.	0,50	„ <i>amellus</i> Schöne v. Ronsdorf, mit grossen lilarsa Blumen von 5—6 cm Durchmesser. Hervorragende Sorte für Gruppe und Schnitt, S. m.	0,70
„ <i>sylvestris</i> , reinw. Schnittblume, F. n.	0,50	„ <i>amellus</i> Wienholz, mit leuchtend rosa Blumen an 50—60 cm hohen lockeren Blütensträussen, S. m.	0,70
<i>Antennaria tomentosa</i> , silbergraue Be- laub., beliebte Teppichbeetpflanze S. n.	0,25	„ <i>ptarmicoides</i> major, weisse, zierliche Art, S. m.	0,50
<i>Anthericum liliastrium</i> , Grasllilie, weisse, reichblüh. Schnittblume, S. m.	0,60	c) Herbstblüher.	
<i>Aquilegia chrysantha</i> , Akelei, ringelb. m. langen Sporen, S. m.	0,40	<i>Aster Datschi</i> , spätblühend, weisse, rispen- blüt. Aster, vorzügl. Schnittsorte, H. h.	0,50
„ <i>coerulea</i> , blau, langspornig, prachtvoll, S. m.	0,40	„ <i>ericoides</i> , mit unzähligen kleinen weiss. Blüten besetzt, für Schnitt H. m.	0,50
„ <i>nivea grandiflora</i> , reinweiss, gross- blum. S. m.	0,40	„ <i>floribundus</i> , H. h.	0,50
„ <i>hybrida</i> , farbenprächtige, langspornige Varietäten, S. m.	0,40	„ <i>hybridus</i> roseus, H. m.	0,50
<i>Arabis alpina</i> nana comp. großfl., Gänse- kresse, vorzügliche Einfassungspflanze, die schon von März ab blüht, F. n.	0,40	„ „ <i>Schneeflocke</i> , schneeweiss, H. h.	0,50
<i>Armeria cephalotes</i> , Grasnelke, hellrot, grossblumig, S. m.	0,40	„ <i>laevis</i> , lange Zweige grosser lavendel- blauer Blumen, S. h.	0,50
„ <i>Lauchana</i> , rotblühend, beliebte Ein- fassungspflanze, F. n.	0,40	„ <i>longifol.</i> formosissimus, S. h.	0,60
„ <i>maritima</i> alba, reinweiss, S. m.	0,40	„ <i>novi-belgii</i> Beauty of Colwall, mit lavendellblauen, schön geformten, ge- füllten Blumen 1 m hoch, H. h.	0,40
<i>Asarum europ.</i> , Haselwurz mit nieren- förmigen, glänzend grünen Blättern und braunroten Blüten. Für Ein- fassungen und schattige Stellen, S. n.	0,40	„ <i>novi-belgii</i> Dornröschen, hellrosa, reichblühend, H. h.	0,50
<i>Asclepias tuberosa</i> , Schwabenwurz, dol- denförmige orangefarbene Blüten, auf 50—60 cm hohen Stengeln, S.—H.	0,60	„ <i>novi-belgii</i> Heiderose, rosa, H. h.	0,45
<i>Asperula odorata</i> , Waldmeister, für schattige Stellen, S. n.	0,35	„ „ <i>Herbstwunder</i> , reinweiss, von langandauernd. Blütezeit 60—80 cm, H. m.	0,50
<i>Aster</i> , Sternblume. Unter den stauden- artigen Asten gibt es Arten, die sowohl im Frühjahr wie auch im Sommer und im späten Herbst, wenn der allgemeine Blumenflor schon nachlässt, ihre schön- geformten, in fast allen Farben vorkom- menden Blüten entfalten. Neben ihrem vielseitigen Gartenschmuck lassen sich die Blumen auch zur Binderei vorteil- haft verwenden.		„ <i>novi-belgii</i> Mad. Cocheur, Blüte weiss, später rosafärb. in dichten Sträussen stehend 30 cm, H. m.	0,40
„ <i>alpinus</i> , blaue Alpenstenblume in weissen, blauen und roten Varietäten. F. n.	0,40	„ <i>novi-belgii</i> Schneelawine, schneeweiss mit gelber Mitte, H. h.	0,50
		„ <i>novi-anglica</i> W. Bowman, mit grossen violettblauen Blumen, H. h.	0,40
		„ <i>novi-anglica</i> Lil Fardel, prachtvoll grossblumige rote Aster von beson- derer Schönheit, H. h.	0,40
		„ <i>novi-anglica</i> Mrs. J. F. Raynor, leuch- tend karminviolett, grossblumig. Für Schnitt, H. h.	0,45
		„ <i>novi-anglica</i> Treasure, Grossblumig dunkelviolettblau, hochwachsende edle Schmuck- und Schnittstaude, H. h.	0,45
		<i>Astilbe</i> , Prachtspiere. Wertvolle Staude von elegantem Wuchs und auffallend dekorativer Blütenform, welche in leichter, federartiger Rispe aus der Pflanze heraustritt. Sie ist sowohl als Schmuck- wie auch als Zierstaude gleich wertvoll.	

	I St. R.-M.		I St. R.-M.
Astilbe Amethyst , violett-purpurne, aufrechte, weitverzweigte Rispen, S. h.	0,70	Chrysanthemum indicum , winterharte japanische Chrysanthemum. Hervorragende Herbst- und Winterblüher. Für den Garten u. Schnitt. Für nicht zu nassen Boden, im Winter Decke von Fichtenreis. Beste Pompon- und einfachblühende Sorten in weiss, lila, goldbrauner, goldbronce, silberigrosa, kanariengelber bis blutroter Färbung.	
„ Gloria , die dichten, pyramidal. Blütenrispen sind leuchtend dunkelrosa gefärbt. Für Beetbepflanzung, S. m.	0,60	„ indicum Altgold , goldbroncefarbig, Gruppenpflanze, H. m.	0,60
„ Granat , leuchtend dunkelkarmin. Hervorragende neuere Sorte, S. m.	0,70	„ „ Anastasia , Dunkelkarminrosa, klein- und reichblühend H. m.	0,60
„ Kriemhilde , lachsrosa, federige Rispe, für Schnitt und Schmuck, S. h.	0,70	„ „ Champ d'Or , leuchtend goldgelb, schön niedr. Gruppenpflanze, H. m.	0,60
„ Opal . Auffallende Belaubung, aus der die 70—80 cm hohen, federigen Blütenrispen von lila bis silberig schimmernder Farbe herausragen, S. m.	0,70	„ „ Goachers Crimson , braunrot mit goldfarb. Rückseite der Petalen, H. m.	0,60
„ Peach Blossom , zart pfirsichblütenrosa, pyramidale Rispe, zum Treiben, S. m.	0,60	„ „ Goldschopf , prachtl. goldgelb, H. m.	0,60
„ Queen Alexandra , reinrosa, S. m.	0,60	„ „ Novembersonne , reingelb, blüht bis Mitte November, H. m.	0,60
„ Rheinland , leuchtend karminosa mit lachsfarbigem Schein, S. m.	0,60	„ „ Keston , im Aufblühen amarantrot, später purpurrot, H. m.	0,60
„ chinesis. , cremefarb. Blütenrispen für Schnitt und Dekoration, S. h.	0,70	„ maximum , grossblumige Marguerite, weiss, beliebte Zier- und Schnittstaude, S. m.	0,50
Aubrietia , Blaukissen, niedrig, polsterbild. Pflanze mit graugrüner Belaubung. Die i. Frühjahr erscheinenden Blüten färben sich bei den verschiedenen Sorten in weiss, lila, violett, purpurrosa und karmin. Sie sind vorzüglich geeignet zur Bepflanzung von sonnig gelegenen Felsengärten, Abhängen, Trockenmauern, Einfassungen und dergl.		„ max. Etoile d'Anvers , S. h.	0,50
„ graeca , in allen Farben lieferbar S. n.	0,50	„ „ lacinia Robinsoni , mit schön geformten, schneeweissen Blumen, S. h.	0,40
Bellis perennis aucubaef. alba , weisses bluthüttriges Sammetrübschen, F. n.	0,30	„ „ semiplenum , halbgefüllte, reinweiss. Blumen auf hohen Stielen, blüht etwas später als die anderen, H. h.	0,60
„ perennis Die Braut , grossblumig weiss, F. n.	0,30	Cimicifuga acerina , Schlangenkraut, weiss, S. h.	0,60
„ perennis Juwel , rot, F. n.	0,30	„ „ racemosa , weiss, traubenblütig, Schnittblumen, H. h.	0,60
„ „ Ruhn v. Frankfurt , dunkelkarminrot, extra	0,30	Circaea alpina , Hexen- oder Zauberkraut, zur Begrünung. S. n.	0,50
Bocconia japonica , Federmohn. Schöne Blüten- und Dekorationstaude, S. h.	0,60	Clematis , Staudencllematis.	
„ Thunbergi , S. h.	0,60	„ erecta , reichblühend, auch für schattige Lagen, S. h.	0,60
Briza lutescens , Zittergras, f. Binderei, S. m.	0,50	„ „ integrifolia , 30—40 cm hohe Staude mit festen blauen Sternblüten. Gedeiht auch im Schatten, S. m.	0,50
Caltha palustr. grdf. fl. pl. , prachtl., gef. Dotterblume, F. n.	0,60	Convallaria majalis , Maiblume, F. m.	0,30
Calystegia pubesc. fl. pl. , Bärwinde, gefüllte, rosafarbene Blüten, S.	0,70	„ „ Polygonatum , weisse, grün besäumte Blumen an 60 cm hohen Stengeln, S. m.	0,50
Campanula , Glockenblume. Beliebte und wirkungsvolle Gruppen-, Rabatten- und Schnittstaude, die durch ihre zahlreichen, in Rispen stehenden glockenartigen Blumen einen eigenartigen, reizvollen Anblick gewähren.		„ „ Coreopsis lanceolata , Mädchenauge, langstielige Blumen von tiefgoldgelber, glänzender Farbe. Reichblühend, S. m.	0,60
„ carpathica , lilablau, S. m.	0,50	„ „ Corydalis lutea , Erdräuch, goldgelb blüh., S. m.	0,60
„ „ alba , weiss, S. m.	0,50	Cyclamen , Alpenveilchen.	
„ „ glomerata dahurica , in den Achseln der Blüteschäfte viele quirlständige Büschel, Blüten von tief blavioletter Farbe, S. m.	0,45	„ „ europaeum , mit karminroten Bl., H. n.	0,60
„ „ grandis alba , weissblüh., S. m.	0,50	„ „ neapolitanum , H. n.	0,60
„ „ persicifolia alba grandiflora , grossglockige, reinweisse Art, S. m.	0,50	Cypripedium acaule , Frauenschuh, leuchtend wachsende Erdorchidee für feuchten, humushalt. Boden, unter Bäumen, S. n.	0,90
„ „ coerulea , blau, S. m.	0,50	„ „ reginae , F. n.	0,90
„ „ grandiflora , in spätblühend. weiss. und blauen Varietäten, H. m.	0,50	Dahlien (siehe Seite 138)	
„ „ humosa , prachtl., tiefblaue Bl., S. h.	0,60	Delphinium , Rittersporn. Allbekannte volkstümliche Staude mit schönen aufrechten Blütenkolben von hell- bis dunkelblauer Färbung. In Staudenrabatten und zu Vasensträussen von wirkungsvoller Schönheit. Zur Anpflanzung in Hausgärten, Parks und öffentlichen Anlagen. Für Gruppen, Schmuck und Schnitt.	
„ „ Moerheimi , Bl. schneeweiss, halbgef., auf ca. 60 cm hohem Schaft, S. m.	0,60	„ „ Albion , Blume im Aufblühen bläulich, später weiss, halbgefüllt, 150 cm hoch, S. h.	0,70
Carex acuta fol. argent. , bluthüttriges Riedgras, m.	0,50	„ „ hybr. Arnold Böcklin , gentianenblau mit weisser Mitte. Reich- und dauerblühend, S. h.	0,70
Centaurea montana grandifl. , Flockenblume, grossblumig, blau, S. m.	0,45	„ „ Belladonna , himmelblau, blühend, 60 cm hoch, S. h.	0,80
„ „ carnea , hellrot, S. m.	0,40	„ „ Belladonna grandiflorum , grossblumiger als die vorige, S. h.	0,80
„ „ ruthenica , langstiel., cremefarb., prachtl., S. h.	0,60		
Chelone barbata coccinea , Schlangenkopf, scharlachrot, S. h.	0,50		

	1 St. R.-M.		1 St. R. M.
Delphinium hybr. Corry , halbgefüllt, kornblumenblau mit rosa Schein, S. m.	0,70	Doronicum austriacum , Gemswurz, grossblumig, gelb	0,30
„ hybr. Lamartine , einfach leuchtend dunkelblau, sehr effektiv. Für alle Zwecke, S. m.	0,80	„ caucasicum , erster Frühlingsblüher, gelb, F. m.	0,40
„ hybr. Persimon , grossblumig, stark- wachsend. Wertvolle Schnitt- und Schmuckstaude, S. h.	0,80	„ Clusii , grossblumig, S. m.	0,4
„ Capri , das schönste himmelblaue Del- phinium, S. m.	1.	„ plantaginaceum excels. , sehr gross- blumig, F. h.	0,4
„ Francis F. Fox , Blumen leuchtend dunkelblau mit weisser Mitte, 150 cm hoch, S. m.	0,60	Draba rigida , Hungerblümchen. Für leichten trockenen Boden	0,30
„ King of Delphiniums , Blumen dunkel- blau mit weisser Mitte, S. h.	1.	Dracocephalum altaianse , blauer Drachen- kopf, 150 cm hoch werdender Stengel mit gegenständigen sägezahnigen Blät- tern und dichten Ähren von schönen rosa Blüten, S. h.	0,70
„ sinense Cineraria coeruleum , 30 cm hoch werdend, einvarienähnl. Blüten, S.	0,80	„ Ruysianum , S. h.	0,60
„ Zaili , schwefelgelb für feine Binderei, S. m.	1.	Echinops horridus , azurblaue Kugel- distel, S. h.	0,30
„ nudicaule , scharlachrot, S. m.	0,50	„ lanatus , S. h.	0,30
		„ Ritro , hellblaue K., S. h.	0,30
Dianthus , Nelke. Die Nelken erfreuen sich der Beliebtheit aller Gartenbesitzer. Die zierliche Form der Blüten, ihre schöne Färbung, verbunden mit köst- lichem Wohlgeruch, sichern ihnen einen bevorzugten Platz in jedem Garten. Viele Arten eignen sich auch für Einfassungen.		Epilobium angustifolium purpur. album , Weidenröschen, weissblühend, S. h.	0,40
„ alpinus , zierliche Alpennelke S. n.	0,50	„ angustifol. purpur. grdf. , S. h.	0,40
„ barbatus , Bartnelken. Sind äusserst dankbare und reichblühende Garten- blumen, die im reichsten Farbenspiel ihre schöngeformten Blumen zeigen. In Prachtvarietäten, einfach und ge- füllt, S. m.	0,50	Epimedium coccineum , Elfenblume, schön rotblühend	0,50
„ barbatus albus fl. pl. , weissgefüllt	0,40	„ sulphureum , schwefelgelb, F. n.	0,45
„ „ atrosanguineus fl. pl. , gef. dunkel- blutrot	0,40	Eremurus himalaicus , Kleopatranadel, ährenständige weisse Bl. auf meter- hohem Schaft, S. h.	4.
„ „ nigricans fl. pl. , gef. schwarzrot	0,40	Erigeron aurantiacus , Berufskraut. Mit asterähnlichen Strahlenblüten. Leuch- tend orangebraun, S. m.	0,30
„ „ roseus , hellrosa	0,40	„ mesagrandensis speciosus , buschig mit dünnen festen Stielen und dunkelblä Blüten, S. m.	0,50
„ „ splendens , leuchtend lachsrosa	0,40	„ hybridus Ara Gray , aprikosenfarbige Blüten, S. n.	0,30
„ „ caesius , rosa	0,60	„ „ Quakeress , schön geformte, grosse, mattrosa-lila Blüten, S. n.	0,40
„ „ nanus , Alpine, S. n.	0,60	„ specios. grandiflorus , tiefdunkelblaue Strahlenblüten, S. m.	0,40
„ „ neglectus , S. n.	0,60	Eryngium , Eldeldistel. Prachtstaude mit schön geformten, mattrosa-lila Blumen. Sehr reichblühend. Schnitt- und Zier- staude	
„ plumarius Alpha , Federnelken. Sehr grossblumig, reinweiss, frühbl., S. n.	0,60	„ alpinum , mit grossen stahlblauen Blütenköpfen, S. h.	0,70
„ „ Delicata , grossblumig, prachtvoll zartrosa, S. n.	0,60	„ amethysticum , amethystblau, S. h.	0,70
„ „ Gloriosa , grossblumig, prächtig rosa mit etwas kurzem Stiel, S. n.	0,60	„ Bourgati , schön gezeichnete Blätter, bl. Blumen, S. h.	0,70
„ „ Her Majesty , reinweiss, S. n.	0,50	„ Juwel , dunkelviolet. S. m.	0,70
„ „ Juwel , grossblumig, rosa, S. n.	0,60	„ Violetta , Mit grossen, violetten Blumen	1.
„ „ Nobel , grossblumig, reinweiss, S. n.	0,80	„ Zabeli , grazios im Aufbau. Stempel und Blütenköpfe intensivblau, S. h.	0,80
„ „ Roter Vorbote , Blumen lebh. rot, F. n.	0,70	Eulalia japonica , dekorat. Gras, h.	0,50
„ „ fl. pl. , S. n.	0,50	„ japonica fol. var. , weissbuntblättrig, h.	0,50
„ „ „ Mrs. Sinkins , S. n.	0,50	„ „ gracillima , sehr zierl., silberweiss gestr. Blätter, h.	0,40
„ „ rupicolus , Alpine, S. n.	0,70	Eupatorium ageratoides , Wasserdost, grosse Blütendolden reinweisser Blu- men, S. h.	0,60
„ „ superbus , S. n.	0,50	„ purpureum , Dekorationsstaude, 150 cm hoch. Doldensträusse m. purpurroten Blütenköpfen für feuchte Stellen, H. h.	0,70
„ „ tenuifolius , S. n.	0,70	Euphorbia polychroma , Wolfsmilch. Mit leuchtendgelben Blütensträussen, F. m.	0,70
Dictamnus fraxinella , Eschen-Diptam oder brennender Busch, purpurrosa Rispen und schöne Belaubung, S. m.	0,70	Ferula communis , S. m.	0,50
„ frax. fl. pl. , weissblühend, S. n.	0,70	Festuca glauca , niedriges blaugrünes Gras für Einfassungen	0,20
Dielytra spectabilis , fliegendes od. tränen- des Herz. Bekannte Frühlingsblume mit schön rosafarbigem, herzförmigen Blüten. F. m.	0,60	„ punctoria , Blätter igelborstenförmig, n.	0,30
Digitalis feruginea , Fingerhut, meterhohe Rispen mit rostbraunen Blüten, S. h.	0,50	Fritillaria imperial. , Kaiserkrone. Früh- blühend, sehr schön	0,30
„ „ grandifl. lutea , Fingerhut mit gelben Blüten, S. h.	0,50		
„ „ gloxiniaciflora , weiss bis dunkelrot punktiert und gefleckt, S. h.	0,50		
„ „ purpurea , mit leuchtend purpurrosa Blütenrispen, S. h.	0,50		
„ „ monstrosa , besonders effektiv, S. h.	0,50		
„ „ rosea , mit rosa Blütenrispen, S. h.	0,50		

	I. St. R.-M.		I. St. R.-M.
Funkia , Taglilie, Trichterlilie. Die Funkien sind dekorative Stauden mit schöner glänzendgrüner, weiss- oder gelbbunter, grosser Belaubung u. meist lilafarbigen, in schlanken Rispen sitzenden Blüten. Für Einfassungen, Uferbepflanzung und Staudenrabatten.		Helenium Bigelowi , Blumen goldgelb mit schwarzer Mitte, S. m.	0,40
„ Fortunei glauca , Blätter lebhaft blaugrün, Blumen hellblau, S. n.	0,50	„ autumnale Gartensonne , Leuchtend goldgelbe Blüten mit samtbrauner Mitte, S. h.	0,40
„ Fortunei fol. varieg. , gelbbunte Blätter, S. n.	0,50	„ grandicephal. striatum , Bl. dunkelorangebl. mit karmin Streifen und Flecken, S. h.	0,40
„ japonica alba , S. n.	0,60	„ Hoopesii , von Mai bis Juni blühende Staupe, mit grossen, orangegelben Strahlenblüten, F. M.	0,40
„ fol. aur. var. , hübsch gelb gerandetes Laub, S. n.	0,60	„ pumilum , zwergige Art. sehr reichbl., S. m.	0,40
„ japonica gigantea , grossblättrig, S. m.	0,60	„ pumilum magnificum , grosse, edelgeformte Blumen von schöner, gelber Farbe, sehr reichblühend. Für Schnitt und Dekoration, S. m.	0,40
„ ovata , blaublühend, S. m.	0,50	Helianthemum , Sonnenröschen, in Sort., S. h.	0,40
„ alba marginata , m. weissgeränder-ten Blättern, F. m.	0,50	Helianthus , Sonnenblume.	
„ fol. var. , Blätter weiss gerandet, grossblum., S. m.	0,50	„ doroniceoides , reichblüh., S. h.	0,40
„ plantaginea , sehr schön, F. m.	0,60	„ giganteus , starkwuchsend, m. schönen, gelben Blüten, H. h.	0,70
„ tricolor , Blätt. gelb, weiss u. grün, S. n.	0,70	„ microcephalus , H. m.	0,40
„ Sieboldiana , Blätter sehr gross, blaugrün, S. m.	0,50	Helichrysum lanatum , gelbe Immortelle mit weissförmiger Behaubung, für Felspartien, S. n.	0,40
„ undulata , S. n.	0,40	Heliopsis , Sonnenauge, H. m.	0,40
„ fol. arg. vitt. , weissbunt z. Treib. S. n.	0,60	„ Pitscheriana fl. pl. , H. m.	0,40
Gaillardia grdf. hybrida , Kokardenblume, reicher Flor schönfarb. gelber bis rotbraun, langstieliger Blumen von Juni bis Herbst, für Schnitt u. Gartenschmuck, F. S. h. m.	0,45	„ scabra major , Blumen orangegelb, H. m.	0,50
„ grandiflora maxima , grossblumige, effektvolle Prachtstaupe, S. m.	0,50	„ major gratissima , sonnenblumenartige Blüten von gelber Farbe. Schnittblume für Spätsommer und Herbst, H. h.	0,40
Galanthus nivalis , Schneeglöckchen. Bekannte Frühlingsblume mit weissen Blüten, S. n.	0,30	Helicorus niger , Christrose, Nieswurz. Blüht bei gelindem Wetter schon um Weihnachten, F. m.	0,70
„ nivalis fl. pl. , m. weissgefüllt. Blüt. S. n.	0,30	„ hybridus , sehr frühe Blüte im Freien von weissen bis roten od. punktierten und geäderten Blumen	0,60
Galega bicolor , Geissraute.		Hemerocallis aurantiaca , Taglilie, vornehme Schmuckstaupe m. schiffartigen, überhängenden Blättern und blienartigen, gelben Blüten, S. m.	0,60
„ Duchess of Bedford , gedrung. Wuchs, sonst wie folg. S. m.	0,50	„ citrina , mit hellzitronengelben Blüten, lange blühend, S. m.	0,60
„ bie Hartlandi , im hohe Staupe m. gefied. Blättern u. blattwinkelst. Rispen so, wie lila u. weissen Schmetterlingsbl., S. h.	0,50	„ Kwanso fl. pl. , japanische Taglilienart von edler, orangeroter Farbe, S. m.	0,60
Galltonia candicans (lyacinthus candicans), Kaphyazinthe, viele weisse Blumen in Trauben an langem Stiel, S. h.	0,40	„ hybrida Golden Dust , dunkelgelb, sehr reichblühend, lieblich. Frühlingsblüh. S. h.	0,60
Gentiana acaulis , Enzian, bekannte blaublühende Alpenpflanze. Für Felspartien und Einfassungen, F. n.	0,60	„ hybr. Orange Man , gelbbraun, S. m.	0,50
„ lutea , F. m.	0,60	Hepatica angulosa , Ungarisches Leberblümchen, F. n.	0,50
Geranium platypetalum , Storchschnabel, mit leuchtendvioioletten Blüten	0,50	„ triloba fl. pl. , gefüllt, blaublühend, F. n.	0,50
Geum coccineum , Nelkenwurz, mit leuchtend karminroten Blüten, S. n.	0,45	„ alba fl. pl. , grossblumig, gefüllt weissblühend, F. n.	0,60
„ Heldreichi splend. , Blumen leuchtend orange, S. m.	0,45	„ rubra fl. pl. , grossblumig, gefüllt, rotblühend, F. n.	0,60
Gillenia trifoliata , Blumen weiss, feine Schnittblume mit spiraea-artiger Behaubung, S. m.	0,70	Hieracium giganteum , Riesenbärenklau, von imposanter Wirkung wegen der grossen Dolden, S. h.	0,50
Gunnera scabra , peruanischer Rhabarber, herrl. dekorative Blattpflanze f. Rasen, Gehölzränder etc., h.	3,00	Hesperis matronalis fl. albo pl. , wohlriechende, weissgefüllte Nachtviole, Vorzügliche Schnittblume, F. m.	0,40
Gynierium argenteum , Pampasgras, vornehme Einzelpflanze. Im Winter trocken bedecken, H. h.	2,50	Heuchera brizoides , Granatrispe, rosa Blütenrispen, S. n.	0,70
Gypsophila , Schleierkraut. Bekannte, zierliche Staupe, mit feinen schleierartigen Blütenständen zahlreicher, weisser, kleiner Blümchen. Für Bindere- und zum Trocken, S. m.	0,50	„ briz. gracilis , zierlich, S. n.	0,50
„ carminea , karminfarbig, S. m.	0,50	„ rosea grdf. , grossblumig, rosa, S. m.	0,50
„ grandiflora alba , grossblumig, S. m.	0,60	„ rubescens , Blumen rot, S. m.	0,50
„ muralis , S. m.	0,50	„ sanguinea , Blumenrispen blutrot, bekannte Schnittblume, S. m.	0,45
„ alba , S. m.	0,50	„ splendens , aus niedrigem, dichten Busch heizförmiger Blätter erscheinen schlange Rispen mit zahlreichen, kleinen Blütenglockchen. Zierliche Schmuck- u. Schnittstaupe S. m.	0,50
„ pauiculata , bekannte u. verbreitete Art, mit zierlichen, weissen Blütenst., S. m.	0,50		
„ repens rosea , kriechend, rosa, S. n.	0,45		
Helenium autumnale superbum rubrum , Sonnenbraut. Hochwachsend, mit dunkelbraunroten Blumen, S. h.	0,40		

	I St. R - M	I St. R - M
Hieracium aurantiacum , Habichtskraut. Tieforangerote Korbblüten erscheinen in grosser Zahl auf kräftigen Stengeln. Für Felspartien und Steingärten, S. n.	0,60	
Humulus lupulus aureus , Hopfen m. gold- gelben Blättern, S. h.	0,70	
Iberis semperviv. , Schleifenblume. „ semperviv. , Snowflake , hübscher weiss. Frühlingsblüher, F. n.	0,35	
Incarvillea , Freiland-Gloxinie. Die gloxinienartig, karminfarbig. Blum. sitzen in Trauben an lang. Schaft, S. m.	0,60	
„ Delavayi grandfl. , grossblumig, S. m.	0,60	
„ grandifl. brevipes , die herrlichen, gloxinienähnlichen, leuchtendpur- purfarbigen Blüten stehen in einer Rosette gefiederter Blätter, S. m.	0,60	
Inula , Alant. „ glandulosa grandiflora , mit grossen orangefelben Strahlenblumen, für Vas- sen, S. m.	0,50	
Iris , Schwertlilien. Die herrlich gezeich- neten und gefärbten interessant ge- formten Blumen sind von ausseror- dentlicher Schönheit und tragen besonders auf Staudenrabatten, an Ge- hölzrändern und Wasserpartien sehr zur Belebung der Landschaft bei. Iris in Sort. uns. Wahl: 10 St. R.-M. 4,00 (10) „ „ 35,00		
Iris germanica Black Prince , dunkelblau, S. m.	0,40	
„ germanica Bergeana , dunkelbl., S. m.	0,40	
„ Bridesmaid , zart lavendbl., S. m.	0,45	
„ Caprice , hellpurpurlila, S. m.	0,40	
„ Darius , gelb mit br. Rand S. m.	0,45	
„ Florentina alba , grossblum., früh- blühend, perlmutterweiss, S. m.	0,40	
„ Fro , goldgelb mit kastanien-braun, Gruppenpflanze, S. m.	0,40	
„ L'innocence , oben reinweiss, unten purpur gestreift, S. m.	0,50	
„ Macrantha , hellblau, S. m.	0,40	
„ Mad. Chereau , perlweiss, hellblau gerändert u. gefranst, feine Schnitt- blumen, S. m.	0,50	
„ Maori King , obere Blumenblätter dunkelgold, unten dunkelschwarz- braun mit gelbem Rande, S. m.	0,50	
„ Neubronner , rein dunkelgoldgelb, S. m.	0,45	
„ Pollux , hellblau, reichbl., S. m.	0,45	
„ interregna Helge , leicht citronengelb, edle Form, S. m.	0,50	
„ Fritjof , hell-lavendellblau, untere Blätter samtig veilchenblau, S. m.	0,50	
„ Walhall , obere Blütenblätter lila- lavendellblau, untere samtig weinrot, Blumen prachtvoll gebaut, S. m.	0,50	
„ Kaempferi , herrliche grossbl. Pracht- sorten f. Dekoration u. Schnitt, S. m.	0,75	
„ Monspur , auffallende Iris von hohem, kräftigem Wuchs mit buntem Laub und herrlich leichtblauen Blüten S. m.	0,75	
„ orientalis „Snow Queen“ , blen- dendweiss, Für den Schnitt, S. m.	0,75	
„ pumila , zwergwüchsig, F. n.	0,40	
„ aurea , reingoldgelb, S. n.	0,75	
„ cyanea , tiefultramarinblau, prach- toll gebaut, S. n.	0,40	
„ Die Fee , mittelgrob mit edelgeform- ten, hellveilchenblauen Blumen, S. n.	0,40	
„ Schneekoppe , reinweiss, edle Blume, S. m.	0,40	
„ sibirica A. v. Humboldt , S. n.	0,50	
Lathyrus , Wicke. „ latifolius var. White Pearl , Peren- nierend, mit grossen weiss. Blüten. Für Berankung v. Gitterwerk u. dergl., S. h.	0,90	
„ latifolius var. splendens , edle Blum- en und leuchtende Farben, S. h.	0,90	
„ odorat. fl. albo , weissblühend, wohlriechend, S. h.	0,90	
„ „ fl. rubro , rot, S. h.	0,90	
Lavandula vera , echter Lavendel, mit graugrüner Belaubung u. lila Blüten- ähren. Für Steingärten S. n.	0,50	
Leontopodium alpinum , Edelweiss. Be- kannte Alpenpflanze Für Steingärten und Alpen. Für kalkhaltigen, unge- düngten Boden, S. h.	0,40	
Leucanthemum maximum siehe Chrysan- themum.		
Liatris elegans , Prachtscharte. Kerzen- artiger Blütenstamm mit purpurfar- bigen Blütenköpfen. Schmuckstaude ersten Ranges, S. m.	0,60	
„ spicata , mit langen, roten Blütenähren, S. m.	0,50	
Lilium , Lilie. Allbekanntes, volkstüm- liches Zwiebelgewächs von hervor- ragender Schönheit. Die grossen, schön- geformten und gefärbten Blumen haben meist einen köstlichen Wohlgeruch und sind sowohl in Staudenrabatten wie auch als Topfpflanzen von vornehmer Wirkung. „ auratum , Goldhandlilie. Prachtvolle grossblumige Lilie mit weissen, innen goldgelben Blumen, S. m.	2,00	
„ candidum , schön weiss, wohlriech., S. m.	0,90	
„ lancifol. album , weisser, pyramiden- förmiger Blütenstengel, S. h.	1,90	
„ „ roseum multiflorum , rosa, viellühend, H. m.	1,90	
„ „ rubrum , hübsch rot, H. m.	1,20	
„ tigrium , japanische Tigerlilie, gelbrot gefleckt, S. m.	0,70	
„ umbellatum , S. m.	1,20	
Linaria pallida , Mauerflachs. Kriechen- des Pflänzchen mit blaugrüner Belau- bung u. schön gefärbten Blüten, S. n.	0,50	
Lunaria biennis atropurpurea , Judas- silberling, hübsch dunkelrot, F. m.	0,60	
„ biennis alba , weiss, F. m.	0,50	
„ kermesina , leucht. karminrot, F. m.	0,50	
Lupinus arboreus , Lupine, winterhart, S. h.	0,60	
„ polyphyllus alb. , schöne weisse Varie- tät für Bindeei, S. h.	0,60	
„ „ Moerheimii , rosablühend, S. m.	0,60	
„ „ superbus , prächtige buschige Staude mit fingerförmig geteilten Blättern und langen, tiefblau gefärbten Blü- tenrispen, S. m.	0,60	
Lychnis chalcidonica , brennende Liebe, mit feuerroten Blütendolden, S. h.	0,50	
„ chalcidonica fl. albo , weiss, S. m.	0,70	
„ coronaria atrosang. , dunkelblutrot, S. m.	0,50	
„ Flos Jovis , rosarote Blüten. Für Stein- gärten, S. m.	0,45	
„ Haageana hybr. , sehr grossblumig, zeigt ihre Blumen in all. Farbetönen, S. m.	0,50	
„ vespertina alba plena , S. m.	0,70	
„ viscaria splend. fl. pl. , gefüllte Pech- nelke, Blumen hochrot, S. m.	0,60	
Lysimachia clethroides , Felberich, mit weissen Blütenrispen, f. d. Schnitt, S. h.	0,50	
Lythrum salicaria roseum superb. , Weide- rich, Blütenrispen leuchtendrosa, für Schnitt und Gruppen, S. h.	0,50	
„ salicarium „Rose Queen“ , Prachtvolle Zierstaude mit hohen, weithin leuch- tenden rosa Blüten. Liebt feuchten Boden, S. m.	0,50	

	1 St. R.-M.		1 St. R.-M.
Malva siehe Althaea.		Papaver orient. Blush Queen , rosa, S. m.	0,50
Mimulus luteus , Gauklerblume, hübsche Pflanze für Bach- und Teichränder. Mit grossen leuchtend orangefarbenen Blüten, S. m.	0,70	„ orient. Goliath , grossblum., scharlach, S. m.	0,60
Monarda didyma splend. , Bienenbalsam. Die scharlachroten Lippenblüten sitzen auf hohen Stengeln in mehreren Quirlen, S. m.	0,50	„ Mahony , dunkelbraunrot, S. m. . . .	0,50
„ didyma Cambridge scarl. , feurig scharlachrot, S. m.	0,80	„ Mary Studholm , lachsf., Mitte karminrot, S. m.	0,50
Mulgedium Bourgaeli , Kompositen, der etwa 2 m hohe Blütenstengel ist mit vielen blauen Blumen besetzt, S. h. . .	0,80	„ Prinzessin Vict. Louise , lachsrosa S. m.	0,70
Myosotis palustris Perle v. Ronnenberg . Mit grossen, dunkel himmelblauen Blüten und von kräftigem Wuchs, F. n. .	0,45	„ Royal scarlet , leuchtend scharlach S. m.	0,60
„ palustris semperfl. Nixenauge, dankbar blühende Form des gew. Vergissmeinnichts, mit grösseren Blumen, F. n.	0,50	„ Salmon Queen , lachsfarben, S. m. .	0,60
Oenothera fruticosa , Nachtkerze. Mit goldgelben Blumen und gr. Sträussen S. m.	0,80	„ Silberblick , leucht. rot mit weissem Fleck an der Basis der Blätter, S. n. .	0,80
„ eximia , mit wohlriechenden weissen Blumen, S. m.	0,70	„ Silver Queen , silberweiss, S. m. . .	0,30
„ missouriensis , grosse, gelbe Blumen für Felspartien, F. n.	0,50	Pentstemon , Bartfaden. Diese reichblühenden Stauden eignen sich wegen ihrer mittleren Höhe und schön geformten Blumen für Gruppen- und Rabattenbepflanzung.	
„ missouriensis rosea , rosablühend, F. n. .	0,50	„ gentianoides hybr. , prachtv. Farb., S. m.	0,50
„ speciosa vera , grossblühig, weiss, für Gruppenpflanzen, S. n.	0,50	„ glaber , blaublühend, Blüten in Trauben, S. n.	0,50
Onopordon tauricum , Deckblättrige Wolldistel, Dekorationsstaude, S. h. . . .	0,60	„ hybrida , rosa, blaue u. weisse Farben gemischt, S. n. Für Blumengruppen .	0,50
„ bracteatum , mit silberweissen Blättern und grossen, roten Blütenköpfen, S. h. .	0,90	Phalaris arundinacea colorata tricolor , dreifarbig gestreiftes Gras, m.	0,50
Opuntia Rafinesqui , Feigenkaktus, vorzüglich zum Bepflanzen von Felspartien, die schalenförmigen Blumen sind gelb mit gebräunter Mitte. Winterhart, aus den Hochgebirgen Nord- und Zentralamerikas stammend, S. n. .	2,00	Phlox , Flammenblume. Unter den schönblühenden Stauden erfreut sich der Phlox allgemeiner Beliebtheit. Neben einigen zierlichen Frühjahrsblühern sind es besonders die „Phlox decussata-Varietäten“, die sich durch reiche und farbenprächtige Blütenstände auszeichnen und sowohl als Gruppenpflanzung wie auch in Staudenrabatten von grosser Wirkung sind. Die Blütezeit erstreckt sich von Juli-September.	
„ pallida	2,00	„ amoena , zierlicher, rasenartiger Frühjahrsphlox mit schmaler Belaubung und leucht. karminrot. Blüten, F. m. .	0,50
Paeonia arborea , baumartige Paeonie, Veredlung, S. h.	8—15	„ Arendsi Charlotte , Weissm. lila Schein, F. m.	0,60
„ arborea anomala , ziegelrot, einfach, mit grossen gelben Staubgefässen, S. h. .	8 15	„ Grete , weiss m. matros. Schein, F. m. .	0,50
„ sinensis , in den schönsten Prachtsorten, S. m.	0,70	„ decussata , Rispenblüthige Flammenblume, Blütezeit Juli-Sept. Eine der schönsten, mittelhohen Stauden für Gruppenbepflanzung, zur Anpflanzung sehr zu empfehlen in folgenden Sorten:	
„ Felix Crousse , dunkelrot, S. m. . . .	0,90	„ decussata Artania , rosa mit weisser Mitte, S. m.	0,50
„ festiva maxima , weiss, S. m.	1,00	„ Baron v. Dedem , orangefot, karmin Auge, grossblumig, S. m. . . .	0,60
„ General Mac Mahon , rot, S. m. . . .	0,90	„ Europa , schneew. m. silbr. Schlund, hervorrag. Gruppenphlox, S. m. . . .	0,60
„ Mad. Charles Lévêques , zart fleischfarben, Nelkenform, S. m.	0,90	„ Frau Anton Buchner , schön geformte schneeweisse Blumen, S. m. .	0,60
„ Monsieur Jules Elie , rosa, S. m. . .	1,00	„ General van Heutsz , leuchtend lachsrosa mit weisser Mitte, S. m. .	0,60
„ Wiesbaden , rosa. Gruppenpaeonie, S. m.	0,90	„ Lofna , aprikosenfarbig, S. m. . . .	0,50
„ Triomphe de l'exposition de Lille , silbrigrosa, S. m.	0,90	„ Lord Raleigh , violettblau, S. m. .	0,60
„ tenuifolia , feingeschlitzte Belaubung. Blüten einfach leuchtendrot, anemonenählich, S. m.	1,00	„ Matador , leuchtend rot, S. m. . .	0,60
Papaver nudicaule roseum , sibirischer Mohn. Zierliche Art mit farbenprächtigen, laugenhaltenden und auf feinen Stielen stehenden Blumen. S. m. . . .	0,60	„ Wicktor , spätblühend, dichte Dol- den von lachsrosa Farbe auf stark verzweigten Blütenstengeln, S. m. .	0,60
„ nudicaule aurantiacum , S. m.	0,60	„ Württembergia , reinrosarote Blumen. Prachtige Sorte, S. m.	0,70
„ orientale , orientalischer Riesenmohn. Der Riesenmohn ist einer der markantesten Pflanzen unter den Stauden. Die besonders grossen Blumen erscheinen in den leuchtendsten Farben in reicher Zahl. Sie halten sich schon als Knospe geschnitten sehr lange in Vasen und sind daher, neben ihrem Wert als Dekorations- und Gruppenstaude, eine beliebte Schnittstaude. Nach der Blütezeit schneide man abgeblühte Stiele und die Blätter ab. Sie verlangen kräftigen Gartenboden und sonnige Lage.		„ saftacea rosea , karminrosa, dichte Polster bildend, F. n.	0,60
		„ Vivid , leuchtend lachskarmin. Prachtsorte, F. n.	0,50
		Ein Sortiment Phlox decussata in 10 Sorten R.-M. 4,50.	
		„ divaricata , hellblau, sehr wertvoller Frühjahrsblüher, F. n.	0,50
		Physostegia virginica alba , Drachenkopf, reinweisse Blumen in zierl. Risp., S. m. .	0,50
		„ virginica rubra , rot, S. m.	0,50

	I St. R. - R.		I St. R. - R.
Physalis Alkekengi , Judenkirsche, Lam- pionpflanze, mit auffallend leuchten- den ballonartigen Früchten, S. m.	0,60	Ranunculus acer fl. pl. , gefüllter Hahnen- fuss, Blüten haben die Form von Gold- knöpfchen, F. n.	0,70
„ Francheti , Lampionpfl., Judenkirsche, mit grossen, runden, orangefarbenen, ballonartigen Früchten, S. m.	0,60	„ acutifolius fl. pl. , Silberknöpfchen, beliebte weisse Schnittblume, F. n.	0,70
Polygonum alpinum , Knöterich, zierliche weisse Blütenrispen, H. m.	0,70	„ amplexicaulis , weissblühend, F. n.	0,60
„ alpinum amplexicaule , roter Kerzen- knöterich mit glühendroten, auf- rechten Blütenähren, S. bis H. h.	0,70	Rheum palmatum rubrum , Rhabarber, Tief eingeschnitten, dekorative Be- laubung und hohe dunkelrote Blüten- stände, S. h.	1,00
„ „ polystachyum , Herbstflieder mit rosaweissen, duftenden Blüten- rispen, H. h.	0,70	„ palmatum tanguticum , dekorat. Blatt- pflanze, S. h.	1,00
„ Baldschuanicum , schön, Schlingpflanze mit zierlich weissen Blütenrispen, S. H. h. August bis Herbst blühend	3,00	„ Queen Victoria , Speise-Rhabarber, S. h.	0,70
„ sachalinense , 4 - 5 m hoch wachsend, Knöterich mit grossen Blättern, gedeiht noch im schlechtesten Boden, H. h.	0,70	Rudbeckia , Sonnenhut, „ fulgida , hübsche gelbe Blüten, S. h.	0,60
„ Sieboldi , hübsch dekorative Art mit weissen Blumen, H. h.	0,70	„ laciniata Goldball , schön dichtgefüllte, goldgelbe Blüten, Schmuck- u. Schnitt- staude, S. h.	0,50
Potentilla hybrida fl. pl. , Fingerkraut, gefüllte Blumen, S. m.	0,50	„ purpurea , Blumen schön purpurrot mit schwarzer Mitte, Schnittblume für Vasen und Sträusse, S. h.	0,60
„ atrosanguinea Gibsons scarlet , schar- lachrot, S. m.	0,60	„ speciosa (Neumann), Blumen goldgelb mit schwarzer Scheibe, blüht im Juli bis Oktober, Schnittblume, S. m.	0,50
Primula auricula , Aurikel, Mischungen in den schönsten grossblumigen Arten, F. n.	0,40	„ subtomentosa , goldgelb mit brauner Mitte, reichblühend, bis 80 cm hoch, S. h.	0,60
„ auricula coerulesca , blaublühend, F. n.	0,60	„ superba semiplena , prächtige, reich- blühende Art, S. m.	0,60
„ acaulis , niedrige Gartenprimel, Misch- ung in den schönsten Farben, F. n.	0,40	„ „ Orion , grossblühend, S. m.	0,60
„ Bullesiana , Blüten in herrlichem Farbenspiel, F. n.	0,60	Ruscus Hypoglossum , Mäusedorn, strauch- artig, immergrün, S. m.	1,00
„ cashmeriana , lilarosa, F. n.	0,50	Sagina subulata , Mastkraut, moosartige, zierliche Pflanze für Rasenersatz, n.	0,60
„ coerulea , blaublühend, F. n.	0,50	Salvia argentea , Salbei, grosse weissfilzige Blätter, für Einfassungen, S. m.	0,60
„ japonica hybr. , Blüten stehen in Etagen in allen Farbtönen von weiss, rosa und rot. Für feuchte Lagen, F. n.	0,50	„ coccinea , herrl. leuchtend rot blühende Gruppenpflanze, H. m.	0,60
„ Juliae , saftig grüne Belaubung und grosse purpurrosafarbene Blüten, reich- und langblühend, F. n.	0,50	„ splendens , leuchtend feuerrot, S. m.	0,60
„ lutea , goldgelb, F. n.	0,70	Saponaria compacta alba , Seifenkraut, gedrungen wachsend, weissblühend, F. n.	0,60
„ Sieboldi , reich- und langblühende japanische Primel mit weiss, rosa und violetten ganzrandigen oder gefransten Blumenblätt. Beet- u. Gruppenst., F. n.	0,50	„ compacta rubra , rotblühend, F. n.	0,60
„ veris alba , weisse Frühlingsprimel, F. n.	0,40	„ officinale fl. pl. , hellrosa bis weisse wohlriechende Blumen, für den Schnitt, reichblühend, S. m.	0,60
Pulmonaria angustifolia azurea , grossbl. Lungenkraut, hübscher Frühlingsblüher, mit grossen blauen Blumendolden (nur im Herbst verpflanzbar), F. n.	0,90	Satureja montana , Bohnenkraut für Stein- gärten, S. n.	0,60
„ rubra , leuchtend rote Blüten, F. n.	0,50	Saxifraga cordifolia (Megasea), mit grossen lederartigen Blättern und im Mai erscheinenden rosa Blüten, welche in Trauben auf dicken Stielen stehen, hübsche Dekorationspflanze für Rasen- und Felspartien, F. m.	0,50
Pyrethrum , Bertramwurzel, einfach blü- hende Hybriden, S. m.	0,70	„ crassifolia , S. cordifolia ähnlich, F. n.	0,60
„ AlfredKelway , leuchtend dunkelrot, S. m.	0,70	„ Aizoon , mit silbergrauer Blattrosette	0,50
„ Aminte , schön rosa, S. m.	0,70	„ apiculata , dicke Polster kleiner, blau- grüner Blattrosetten mit schönen hell- gelben Blüten, F. n.	0,50
„ Dorothy Kelway , grossblumig, kirsch- rot, S. m.	0,70	„ Arendsi „Schöne von Ronsdorf“, reichblühend mit mittelgrossen, dunkel- karmin gefärbten Blüten von langer Blütezeit, S. n.	0,60
„ Dr. Borch , prächtig, einfach rosa, S. m.	1,25	„ Cotyledon , mit grosser Rosette, saftig- grünen Blättern und weissen Blüten- rispen, S. m.	0,60
„ James Kelway , dunkelkarminrot, S. m.	0,70	„ „ pyramidalis , wie vorige, aber mit grosser pyramidaler Blütenrispe, S. m.	0,75
„ Jubilée , scharlach, grossblumig, S. m.	0,70	„ grandiflora , grossblumig, F. n.	0,40
„ Mad. Munier , silbrigrosa, dichtgef., S. m.	0,80	„ granulata fl. pl. , weissgefüllt, F. n.	0,40
„ Queen Mary , grosse edle Blumen von herrlicher zartrosa Färbung. Für Schnitt und Binderei, S. m.	0,80	„ Gaillard Seedling , mit schön dunkel- roten Blüten, F. n.	0,50
„ Queen of the Whites , reinweiss	0,70	„ muscosa , moosartigen, dichten Rasen bildend, S. n.	0,50
„ Celia , rosa, S. m.	0,60	„ oppositifolia coccinea , rasenartig wachsend, mit leucht. rot. Blumen, S. n.	0,60
„ Lord Rosebery , neu, leuchtend karmin- scharlach, S. m.	0,90	„ Queen of the Belgians , schön rot, S. m.	0,75
„ Non plus ultra , hellfleischfarbig, sehr grossblumig, S. m.	0,70		
„ Primrose , schwefelgelb, S. m.	0,90		
„ Rubrum plenum , purpurrosa, S. m.	0,90		
„ Yvonne Cayeux , reinweiss mit gelber Mitte, edle grosse Blumen, S. m.	0,70		

	I St. R.-M.		I St. R.-M.
Saxifraga Red Admiral , rotblühend S.m.	0,75	Spiraea , Spierstaude.	
„ umbrosa fol. var. , buntblättrig für Einfassungen F. n.	0,50	„ Aruncus , bekannte Staude zur Bepflanzung von Wasserpartien, S. h. . .	0,50
Scabiosa , Grindkraut.		„ astilboides floribunda , dekorative Blatt- und Blütenstaude, S. m.	0,70
„ canar. „ Schöne v. Eisenach “, mit grossen, edelgeformten, langgestielten blauen Bl. während d. ganzen Sommers. Schmuck- und Schnittstaude, S. m. . .	0,40	„ japonica (Hoteia japon.) kräft. Stauden zum Treiben, S. m.	0,70
„ gigantea , schöne Dekorations- und Schnittstaude, S. n.	0,50	„ japon. compacta multiflora „ Gladstone “, mit gross, reinweissen Blütenrispen, S. m.	0,70
Sedum , Mauerpfeffer, niedrig bleibende, fleischig-blättrige Gewächse für Einfassungen, Trockenmauern, Fels- und Grottenbauten, S. m.	0,50	„ palmata , rot, S. m.	0,70
Sempervivum , Hauslauch. Rosettenartig gebaute Pflanz. m. fleischigen Blätt., sie gedeih. daher noch sehr gut a. magerem, trockenem Boden u. sonnigem Standort. Zur Bepflanzung von Steingärten, Felsanlagen, Abhängen und Farbenbeeten sind sie ein vorzügliches Material. Die Rosetten sind graugrün, hellgrün, bräunlich oder rötlich gefärbt, und aus ihrer Mitte erheben sich im Sommer Stiele mit gelben oder purpurnen Blüten.		„ „ elegans , hellrosa, S. m.	0,70
„ arachnoideum , rosarot, F. n.	0,40	„ Ulmaria fl. pl. , weiss gefüllt, für Bindeerei, S. h.	0,70
„ arenarium , zierlich, F. n.	0,40	Stachys lanata , Ziest, lange silberweisse, filzige Blätter und rosa Lippenblüten. Für Einfassung, S. n.	0,50
„ blandum , weiss, S. n.	0,40	Statice incana , Sandelke Rasenbildende Pflanzen mit hohen, schleierartigen, weissen oder rosa Blütenständen. Getrocknet für Dauersträuße usw. zu verwenden, S. m.	0,50
„ Brownii , grosse Rosetten von rotbrauner Farbe, für Teppichbeete, S. n. . .	0,40	„ latifolia , blaurisp. hübsches Material für Sträuße, S. n.	0,50
„ californicum , weisslich mit braunen Spitzen, S. n.	0,40	„ tatarica , Blütenstände breit schirmartig, weiss oder rosa, S. m.	0,50
„ glaucom , graue Rosetten, S. n.	0,40	Stipa pennata , Federgras, S. n.	0,50
„ sectorum , grasgrün, sehr gross u. Blütenstände sehr hoch, bis 35 cm, rosarot, S. n.	0,45	Telekia speciosissima , grosse gelbe Margueritenblume u. hübsche Belaubung, S. h.	0,70
„ tomentosum , mit weissen Fäden überzogen, eigenartig, S. n.	0,40	Thalictrum adiantifol. , Wiesenraute mit zierlicher Belaubung für Schnitt, S. h. .	
„ triste , rotblättrig, S. n.	0,50	„ Delavayi , dunkelviolette bis 60 cm hohe Blütenrispen, blaugr. Belaubung, S. h.	0,90
Senecio , Kreuzkraut.		„ diptercarpum , Staude mit 120 bis 150 cm hohen, verzweigten Blütenständen von purpurlicher Färbung und mit herabhängenden gelben Staubfäden, S. h.	0,70
„ Clivorum var. „ Othello “, Blätter dunkelpurpur austreibend, später oben schwärzlichgrün, unten purpur, Blüten dunkelorange, S. m.	0,50	„ sulphureum , weisse, dichte Polster bildend, überreich blühend, S. n. . . .	0,45
„ macrophyllus , herrlich blau bereifte Belaubung u. goldgelbe gerade Blütenstiele, S. m.	0,75	Thymus , Thymian.	
Sidalcea Rosy Gem , Malvacee, schöne rosafarbige malvenähnliche Blumen auf 100 bis 120 cm hohen Stielen. Rabattenpflanze S. m.	0,60	„ Serpyllum fl. albo , S. n.	0,50
Silene acaulis , Leinkraut. Bildet dichte moosartige Polster; die hierauf stehenden 1 cm hohen Stielchen tragen leicht. rosarote Blüten. Für Alpen, F. n. . .	0,50	„ Serpyllum fl. coccineo , zierl. Felsenpfl., dicht, in d. Blüte farbig. Rasen bild., S. n. .	0,50
„ alpestris , weiss blüh. Leinkraut, S. n. .	0,50	„ Serpyllum splendens , leuchtendrote Blütenpolster bildend, S. h.	0,45
„ Schaffa , Lockere Rasen bildend, 10 cm hoch. Pflänzchen m. leuchtendros. Bl., F. n. .	0,45	Tradescantia , Dreimasterblume.	
Silphium laciniat. , Kompasspflanze, bis 2½ m hohe Dekorationspflanze mit gelben Blumen. Die Spitzen der Blätter zeigen nach Nord und Süd, S.	0,90	„ virginica coerules , reichblühend, blau, für Rabatten, S. H. m.	0,50
Soldanella alpina , Alpen-Flocken. hübsche Alpine mit feingefransten blauvioletten Blüten F. n.	0,90	Tritolium , Klee.	
Solidago , Goldrute. Starkwachsende und anspruchslose Dekorationsstaude, mit grossen, gelben, federartigen Blütenrispen. Schnittblumen zur Anpflanzung vor Gehölzen, auf Rabatten.		„ repens atropurpureum , dunkelblutrot blühende Art, S. n.	0,50
„ ambigua fol. var. S. m.	0,50	Tritoma , Raketenblume.	
„ aspera , mittelhoch, zierlicher Wuchs, gelbe Blütenrispen. Für Schnitt, H. . .	0,50	„ Uvaria grandiflora (Kniphofia aloides), prachtvolle Zierstaude m. lang. schmal. Blättern und roten Blütentrauben. F. Uferpart. u. Gehölzvorpflanzung, H. h. .	1,-
„ canadensis , goldgelb, S. m.	0,50	„ Uvaria Tuckii , schiffartig überhängende Blätter mit 75—100 cm langen Blütenschäften, an denen die gelb-orangeroten Blü. hängen sitzen, trocken überwintern, H. h.	0,90
„ canadensis nana , Zwergform mit aufrechten Stielen und goldgelben Blüten in grosser Rispe, S. H. m.	0,40	„ Uvaria hybr. Express , frühblühende Art mit leuchtend orange- und laechsfarbenen Blütentrauben. Für Schnitt und Dekoration, H. h.	1,25
„ gigantea , S. m.	0,50	„ Uvaria hybr. Goldelse , goldgelbe Blütenfarbe, H. h.	0,90
„ semperflorens S. n.	0,50	Trollius asiaticus , orangerote Kugelntrunkel, F. m.	0,50
		„ caucasicus „ Orange Globe “, F. m. . .	0,50
		„ europaeus , eine der schönsten Frühlingsstauden mit handförmig geteilten Blättern und schlanken Blütenstielen, an denen die kugelig geformten Blüten von orangegelber Färbung sitzen. Für feuchten Standort. F. m.	0,60

	1 St. R.-M.
Trollius hybr. Earl. of All, frühbl., gelb., S. m.	0,70
.. hybr. Fire Globe , feurig-goldgelb, S. m.	0,70
.. Orange Globe , rötlich orange, S. m.	0,70
.. Ledebouri , leuchtend orangefarb., S. m.	0,50
.. japonicus Excelsior , effektiv, S. m.	0,50
Tunica Saxifraga , Felsenmolke, fast den ganzen Sommer blühend. Lange grasartige Blätter mit rosa Blumen, auch für trockene Lagen. S. n.	0,50
Typha angustifolia , Rohrkolben, für Wasserpartien, H. h.	0,50
Umbilicus chrysanthus , ähnlich dem Sempervivum, F. n.	0,50
.. spinosus , mit graugrünen Blattrosetten und grünlichgelben Sternblüten, F. n.	0,50
Verbasum olympicum , Königskerze, dekorative Blatt- u. Blütenpflanze, S. h.	0,50
.. pannosum , Dekorationsstaude mit lang weissfilzigen Blättern u. hohen Blütenständen, S. h.	0,50
.. phoeniceum , Kräftig wachsende Art mit hohen verzweigten Blütenständen und mittelgrossen, hell orangegelben Blüten, S. h.	0,60
Veronica gentianoides , Ehrenpreis, zarte hellblaue Blumen, in schlanken Rispen stehend, dauernd blühende Stauden von grosser Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit, S. m.	0,70
.. Hendersoni , dunkelblaue grosse Rispen, S. h.	0,70
.. Hendersoni alba , weiss, S. h.	0,70
.. Hendersoni nana , Blau, S. h.	0,50
.. Hendersoni nana , Weiss, S. h.	0,50
.. incana , Silbergraue Belaub., dunkelblaue Blüten, S. m.	0,50
.. repens , Kriechende, Rasen bildende Art mit weissen Blüten, F. n.	0,40
Vinca minor , Immergrün, Bekannte rankende immergrüne Pflanze. Für halbschattige und schattige Stellen. Blüten sind lichtblau. Für Rasensatz im Schatten, als Einfassung und für Grabpflanzung. Siehe Schlingpflanzen.	
Viola odorata , wohlriech. Veilchen, F. n.	0,50
.. odor. Kais. Augusta , Himmelblau, F. n.	0,40
.. odorata Königin Charlotte , Reichblühender Frühjahrs- und Herbstblüher. Treibsorte, F. n.	0,40
.. odorata La France , mit grossen violetten Blumen auf langen Stielen, F. n.	0,50
.. odorata Rose perle , samtrosa mit dunklem Zentrum, F. n.	0,40
.. odorata Mauve Queen , F. n.	0,40
.. Zar , Grossblumiges, russisches blaues Treibveilchen, F. n.	0,40
.. Zar alba , Weissblühend, S. n.	0,50
.. cornuta-Hybrid , Hornveilchen, dunkel, den ganzen Sommer hindurch blühende Stauden. Für Felspartien und Einfassungen.	0,40
.. cornuta hybr. Schwarzer Prinz , Blütenfarbe schwarzblau, S. n.	0,50
.. hybr. G. Wernig , Sommerveilchen von leuchtend dunkelvioletter Farbe für Beete und Steingärten, S. n.	0,40
.. hybr. Hansa , Neu! Dunkelblau. Kugelförm. Polster mit frei herausstehenden Blüten. Für Schnitt, S. n.	0,50

	1 St. R.-M.
Viola odor. hybr. Papilio , Grosse, schön geformte Blüten, F. n.	0,50
.. hybr. perfecta , Prachtvoll leuchtendblau, F. n.	0,50
.. lutea splendens , Leuchtende Farbe der Blüten, F. n.	0,50
Wahlenbergia pumila , Breitglocke, Mit dunkelblauen, schalenförm. Glockenblumen. Zwerghafter Wuchs, S. n.	0,70
Yucca angustifolia , schmalblättrige Palmenlilie, S. h.	1,25 bis
.. filamentosa , Dekorative Staude mit breitlanzettlichen, blaugrünen, schildartigen Blättern, hohem Blütenesschaft und vielen glockenähnlichen, weissen Blumen, S. h.	1,2
.. gloriosa , sehr dekorativ, S. h.	1,2

Nymphaea

Wasserrosen, Wasserlilien.

Die Pflanzen werden in flache Körbe oder Kisten gepflanzt, in eine kräftige, lehmhaltige, mit Laub, Kuhdünger und Sand untermischte Erde. Diese Behälter werden dann nicht vor Anfang Mai ins Wasser gesenkt. Die Wasserhöhe soll möglichst nicht unter 30 cm und nicht mehr als 60 cm über der Erdoberfläche betragen. Winterschutz ist nur dort nötig, wo die Pflanzen in kleinen Wasserbehältern stehen, die sehr leicht durchfrieren, hier ist Entwässerung und Dekung mit Torf, Laub oder Brettern nötig.

Nymphaea alba, bekannte einheimische Art

.. Aurora , sehr schön, reichblühend, 1. Tag gelb mit rosa, 2. Tag rötlich, 3. Tag rot	6
.. Carisbrookii , grossblumig, hellrosa	7
.. Colossea , sehr grossbl., hell fleischfarb.	7
.. Froebeli , dunkel feurigkarmin, Staubfäden rot	6
.. Ellisiana , leuchtend karminrot	7
.. Gladstoniana , enorm grosse, reinweiss. Blüten	6
.. Graciella , orange, rotgestreift	6
.. James Brydon , grossblumig, karmoisin-rosa	7
.. Laydekeri purpurata , schön karmoisin	7
.. rosea prolifera , reichblühend, wohlriechend, karminrosa	9
.. Lucida , gross, rosa zinnober mit dunkler Mitte	7
.. Marliacea albida , sehr gross, reinweiss	3
.. chromatella , grossblumig, reichblühend, hellkarmoisin-gelb	7
.. flamea , rot	7
.. rosea , sehr gross, hellrosa	7
.. odorata sulphurea , gelb, wohlriechend	7
.. Paul Hariot , gross, hellgelb, kupferfarbig nuanciert	7
.. Robinsoni , sehr schön dunkelrot	8
.. Sioux , kupferfarbig, rot nuanciert, prachtvoll	12
.. Vesuv , rot	7
.. W. B. Shaw , grosse, schöne, duftende, hellrosa Blumen	10
10 Nymphaea in 10 Sorten R.-M. 50	

Grossblumige Blüten-Canna

Die Canna sind sowohl als Blütpflanzen, wie auch wegen ihrer herrlich roten und gelben Blüten vornehm Dekorationsgewächse, die besonders zu Blütpflanzengruppen zusammengestellt und auch auf Staudenrabatten von grosser Wirkung sind.

a) grünlaubige Sorten:

Alphonse Bouvier.
Antoine Barton.

Chicago.

Comte de Bouchaud.
Fräulein Holzschuh.

Fürst Bismarck.

Hofzartendirektor Lauche.
Hofmarschall v. St. Paul.

J. D. Eisele.
Julius Fischer.
Julius Metz.
Karl Neubronner.
Königin Charlotte.
La Patrie.
Mad. Crozy.
Mad. J. Aymard.
Philadelphia.
Souvenir d'Antoine Crozy.

Stadtgarteninsp. Ehmann.
T. Frey.
Uberto Hillebrand.

b) rotlaubige Sorten:

Andenken an J. H. Krelage
Antonie Schoff.
Charlemagne.
David Harum.
Deutscher Kronprinz.

Direktor Wallmark.
Egandale.
Graf Waldersee.
Grossherzog Ernst Ludwig.
Hofgärtner Einhardt.
Hofgärtendirekt. Graebener.
Hofgärtendirektor Walter.
Jaquemot Bonnefond.
J. D. Cabos.
Oskar Dannecker.

Preise: 1 Stück R.-M. 0,80, 10 Stück R.-M. 7.—, 100 Stück R.-M. 60.

Freiland-Farne

Die Freilandfarne sind ein passendes Material zur Bepflanzung halbschattiger u. schatt. Stellen im Garten, auf Grotten und Felspartien, wo sie durch ihre zierliche Belaubung und ihren leuchtigen Wuchs zur charakteristischen Belebung solcher Szenerien beitragen.

	1 St. R.-M.		1 St. R.-M.
Adiantum pedatum nigrum	1,50	Polystichum angulare	0,7
Aspidium marginale	0,75	Pteris aquilina, Adlerfarn	0,6
" filix mas, Schildfarn	0,50	Scolopendrium officinale, Hirschzunge	0,6
Onoclea sensibilis, Rossfarn	0,80	Struthiopteris germanica, Strausfarn	0,9
Osmunda cinnamomea, Rispenfarn	1,—	Woodsia obtusa	0,75
" Claytoniana	0,80	1 Sortiment in 10 Sort. n.u.W. R.-M. 7,50	
" regalis, Königsfarn	0,80	100 Stück in Sorten	60.

Edel-Dahlien

Die Dahlien sind beliebte u. allbekannte Gewächse, die im Hochsommer ihre edelgeformten und in allen möglichen Farbenschattierungen vorkommenden Blüten entfalten und bis zum Frost in unerschöpflicher Menge hervorbringen. Sie gereichen jedem Garten zur Zierde und sind ausserdem für jegliche Art von Binderei zu verwenden.

	1 Stück R.-M.	0,90, 10 Stück R.-M. 8.—, 100 Stück R.-M. 70
Sorten nach unserer Wahl	1 " " "	0,70, 10 " " 6.—, 100 " " 50.
Adalgisa, rosa mit weiss.		Mrs. H. Schloesmith, prachtvoll reinweiss
Attraktion, lilafrosa.		Mrs. Mac Millan, karminrot
Blaustern, dunkelviolettblau.		Mrs. Sander, rein tiefgelb
Brunnhilde, violettfarbig.		Mrs. T. Cherry, karminrosa auf gelbem Grund
Edelweiss, mit grünlicher Mitte.		Nelson, dunkelkarminrot
Erbkönig, hellbraun mit orange.		Pink purple, purpurrot
Fliegerhauptmann Böcke, leuchtend zinnoberrot mit lila Anflug.		Red Rover, leuchtend scharlach, gross
Friede, zartrosa mit weiss.		Rheinischer Frohsinn, karminrosa mit weisslichem Grunde
Gladiator, lachsfarben.		Rheintochter, lilafrosa.
Glückskind, pfirsichrosa.		Sachsen, rosa, Mitte weiss
Goldglanz, leuchtend goldfarbig.		Schneekönigin, reinweiss
Hamlet, dunkelpurpurrot.		Schwarzrot, dunkelsamtrot
Heideprinzess, reinweiss.		Stern, reingelb.
Hyazintha, gelb und fleischfarbig.		Thuringia, leuchtend orange
Island Queen, zart blüdfarbig.		Vulkan, orangescharlach
Juliana, reinweiss, dankbar.		Welfrieden, weiss, Mitte grünlichgelb
Juwel, leuchtend rosskarmin.		William Cathbertson, karminrot
König der Gelben, reingelb.		William Marshall, gelb bronzefarbig
Lilacea, lila.		W. T. Rogers, braun mit karmoisin
Mauve Queen, lila.		Wolfgang v. Goethe, aprikosenfarbig

Riesen-Dahlien

	1 Stück R.-M.	0,90, 10 Stück R.-M. 8.—, 100 Stück R.-M. 70
Sorten nach unserer Wahl	1 " " "	0,70, 10 " " 6.—, 100 " " 50.
Adler, reinweiss.		King Harold, kastanienbraun
Annumra, goldfarbig.		Marie Cats, weiss
Charly Chaplin, scharlachrot.		Mary Hontman, orange-braunrot
Couronne d'or, goldorange.		Morgenrot, orange-scharlach
Diamant, rosa.		President Lincoln, dunkelviolet
Feuerkugel, leuchtend rot.		Salmonea, lachsfarbig
Hanny v. Waveren, karminrot.		Tonny Smith, rot
Ivory, reinweiss		

Pompon- oder Liliput-Dahlien

	1 Stück R.-M.	0,90, 10 Stück R.-M. 8.—, 100 Stück R.-M. 70
Sorten nach unserer Wahl	1 " " "	0,70, 10 " " 6.—, 100 " " 50
Admiration, kirschrot mit weiss.		Clara, rosa
Brilliant Eye, orange-scharlachrot.		Corrie, dunkelviolet
Cardinal, orangekarmin.		Cyril, glänzend dunkelbraun

Dainty, weiss mit lila Aufzug.
 Diana, gelb.
 Douglas Toucker, gelb mit rotem Aufzug.
 Dr. Hirsbrun, rosa.
 Goldhähnchen, schwefelgelb.
 Guiding Star, weiss.
 Herbstzeitlose, weiss mit zartviolett.
 Janet, hell-lachsfarben.
 Komet, orange-scharlach.
 Little Gem, braunrot.
 Nelly, orange.

Orpens, hellgelb.
 Perle rose, zartrosa.
 Pompon Perle, scharlachrot.
 Regulus, purpur violett.
 Ruby, rubinrot.
 Schneeball, rein weiss.
 Sieraad van Flora, dunkelpurpur mit weissem Rand.
 Sunset, orange.
 White Aster, weiss.

Einfach blühende Dahlien

Sorten nach unserer Wahl	1 Stück R.-M. 0,90, 10 Stück R.-M. 8,—, 100 Stück R.-M. 70,
	0,70, 10 " " 6,—, 100 " " 50,

Brillant, hellrosa.
 Chrissy, silberig rosa mit dunkler Mitte.
 Fireflame, scharlachrot.
 Glencoe, gelb.

Golden Gloria, orangegelb.
 Helvetia, rot, weiss gestreift.
 Lucifer of Lyon, glänzend rot.
 Velour de Virecht, dunkelkarmin.

Palmen, Lorbeeren,

sowie andere Topf- und Ziergewächse für Ausschmückung von Wohnungen, Treppenhäusern, Wintergärten, Parks, Haus- und Dachgärten.

Unsere Palmenkulturen sind heute die grössten Deutschlands, sie werden in einem mit Glas überdeckten Flächenraum von ca. 20000 qm herangezogen und nur als gut etablierte, in Töpfen angewachsene Pflanzen zum Versand gebracht. Auf allen von uns besichtigten Ausstellungen wurden unsere Palmen, deren Hauptvorzüge üppiger Wuchs und schöner Bau sind, mit nur ersten Preisen ausgezeichnet.

Die Palmen sind Kinder der heissen, zum Teil auch der gemässigten Zone und bedürfen daher bei der Anzucht grösster Pflege. Durch unsere der Neuzeit und den neuesten Erfahrungen entsprechend eingerichteten Gewächshausanlagen werden die Pflanzen neben einem auf der Höhe stehenden Kulturzustand so gut akklimatisiert, dass sie bei einiger Aufmerksamkeit und verständnisvoller Behandlung überall freudig weitergedeihen. Ihr Standort muss möglichst hell in der Nähe des Fensters sein, ohne sie aber der Sonne oder der Zugluft direkt auszusetzen. Die Palmen lieben im allgemeinen viel Feuchtigkeit und es empfiehlt sich darum, die Töpfe im Sommer bei trockener Witterung wenigstens alle 8—14 Tage einmal in einen Kübel mit abgestandenem Wasser, welches Wohnzimmertemperatur hat, zu stellen, damit sich der Erdballen gehörig vollsaugen kann. Man sorge aber dafür, dass das untere Abzugsloch im Topfe stets offen ist, damit keine stumpfe Feuchtigkeit entsteht, die Wurzelfäulnis verursacht. Untersetzer sind aus diesem Grunde verzerflich, wenigstens sollte durch Unterlage von zwei fingerstarken Stäben dafür gesorgt werden, dass der Topf nicht im Wasser steht. Im Winter giesse man die Palmen nur, wenn die Erde zu trocken beginnt. Etwaige Schädlinge, wie z. B. der Thrips oder die Schildlaus, werden am besten mit Seifenwasser oder Quassiaabruhe abgewaschen. An warmen Tagen ist ein Bespritzen der Wedel mit Wasser zu empfehlen, da dies erfrischend und belebend auf das Wachstum der Pflanzen wirkt.

Der Zierwert der Palme ist ein sehr verschiedenartiger, sie kann sowohl einzeln als auch gruppenweise Verwendung finden. Im ersten Falle kommen besonders die Wohnräume in Betracht, während sonst je nach den Raumverhältnissen Aufstellung von Gruppen vorzuziehen ist. Am vorteilhaftesten ist es immer, die Pflanzen im Topf zu lassen und sie nur ausnahmsweise in grossen Wintergärten auszupflanzen. Es ist dann stets möglich, mit den Topfgewächsen leichter Wechsellarrangements zu schaffen und sie auch im Sommer zur Dekoration im Garten verwenden zu können. Für viele Arten ist es sogar vorteilhafter, wenn sie im Sommer eine Zeit lang im Freien im Halbschatten aufgestellt werden.

Die Ausschmückung der Wintergärten begegnet bei den Pflanzenfreunden immer noch grossen Schwierigkeiten, wir geben daher in folgenden Abhandlungen einige kurze Winke unter Berücksichtigung nur solcher Gewächse, welche wir in den nachfolgenden Sortimenten führen. Man ist umstände, den Wintergarten mit diesem Material in die schönste Frühjahrslandschaft und durch Verwendung tropischer Gewächse in eine unverfälschte Tropengegend zu verwandeln. Den Kern einer jeden Pflanzenaufstellung in Wintergärten bilden die Palmen, wie z. B. die *Latania borbonica*, *Phoenix canariensis*, *P. reclinata*, *Ph. Roebelinii*, *Chamaerops excelsa* u. *Ch. humilis*, *Coccotheca Weddelliana*, *C. flexuosa* und *C. Bonnetii*, *Rhipis flabelliformis*, *Areca Baueri* und *A. sapida*, *Kentia Forsteriana* und *K. Belmoreana*, *Corypha australis*, die bekannten *Cycas revoluta* und der Baumfarn *Asplenium australis*. Von anderen Blattgewächsen empfehlen wir die dekorativen grün- und buntblättrigen *Draecenas*, den spiralig aufwachsenden buntblättrigen *P. Veitchii*, die *Corylinen* und *Aspidistra*. Zur Begrünung der Wände pflanze man die schöne *Camellia japonica*, welche ausgepflanzt sich sehr schnell ausbreitet und dankbar blüht. Etwaige Pfeiler und Säulen werden durch Tropfsteine und geeignete Pflanzen bedeckt, die wie beispielsweise *Ficus repens* und *N. scandens* sich sehr schnell ausbreiten. Hiermit zusammen pflanzt man in die durch Tropfstein gebildeten Vertiefungen, welche mit Erde angefüllt werden, *Aspidistra*, *Lycopodium*, *Tradescantia*, *Phalangium*, *Ophiopogon japonicus* und, falls grösserer Raum zur Verfügung steht, *Philodendron pertusum*. Zur Ausschmückung von Ampeln, Bedeckung der Stellagen und Blumenständer verwend man *Polypodium Reinwardtii*, *Asparagus Sprengeri*, *Ficus stipularis*, *Asplenium bulbiferum* und den zierlichen Farn *Adiantum cuneatum*. Zum Beranken von Säulen, Ständern und ähnlichen Stellen eignen sich auch die *Bougainvillea spectabilis*, die wohlriechende *Stephanotis floribunda* und die interessanten, schön gefärbten Passionsblumen. Wenn die Bildung von Rasenflächen gewünscht wird, so lege man dieselbe in die Mitte des Raumes und führe den Weg um diese herum, *Selaginella denticulata* bildet wegen ihres kriechenden, dichten Wuchses, in Heide- und Lauberde gepflanzt, die schönste rasenartige Fläche. Zur Belebung des Gesamtbildes ist auch



Blick in einen grossen **Palmengarten** in Oesterreich, in welchem nur unser Pflanzenmaterial zur Verwendung kam. Weitere Details stehen Reflektanten gerne zur Verfügung

3. Anlage eines kleinen Wasserbassins zu empfehlen, dessen Rand mit Anthurium, Farnen, Lycopodium, Carex, Cyperus, und den vornehmen, herrlich gefärbten Caladien, die aber viel Wärme verlangen, geschickt verdeckt wird

Die Rasenfläche sowohl, wie auch etwaige an den Wänden längs des Weges angebrachte Stiegen werden je nach den Erzeugnissen der Jahreszeit gruppenweise mit blühenden Topfpflanzen geschmückt, die aus folgenden Sorten gewählt werden: Alpenveilchen, Eriken, Primeln

Maiblumen und Clivien, ferner Azaleen, Kamellien, Alpenrosen und von Treibgehölzen blühende Rosen, Flieder und Magnolien. Einen reinen Tropencharakter bringen die Nepenthes und Orchideen in die Anlage, die entweder in Ampeln, Korkbehältern oder an Rindenstücken sehr gut



Cocos Bonnetii, unten *Cocos Weddelliana*, Einzelpflanzen und Tuffs
(Aufnahme in unserer Gärtnerei.)

gedeihen. Gruppen von Cattleyen, Odontoglossum, Oncidium Coelogynen, Lycasten, Stanhopeen und den eleganten Dendrobieen werden ihre Wirkung nie verfehlen, und als Erdorchideen auf dem Rasen verteilt, sind die *Cypripedium*- oder Frauenschuh-Arten interessante Vertreter, deren eigenartig geformte Blumen stets das Interesse der Besucher erregen werden.

Die bei den Wintergärten vorherrschende natürliche Anordnung der Pflanzen kann bei den Glasverandas meist nicht angewendet werden, da diese zum Teil noch als Wohnraum dienen und auch in ihrer ganzen Einrichtung eine andere Anordnung verlangen. Sämtliche Gewächse müssen in Töpfen oder Kübeln stehen und diese wieder einen Blechuntersatz haben, in denen das ablaufende Wasser aufgefangen wird. Im übrigen arrangiere man folgendermassen: Die nicht mit Fenstern versehenen Wandflächen werden durch Efeu, welcher in Kästen gepflanzt und an Spalieren hochgezogen ist, bekleidet. Die Ecken erhalten Aufstellung von treppentartigen Blumengestellen, auf denen Palmen, andere Blattpflanzen und am Rande blühende Sachen zu einer geschlossenen Gruppe vereinigt werden. Unter den Fenstern und an anderen passenden Stellen werden Bretter zur Aufnahme blühender Topf- und feinerer Blatt- und Hängepflanzen angebracht, welche dem ganzen Raum ein lebhaftes Aussehen geben sollen. In der Mitte der Veranda, möglichst nahe dem Licht, ist dann die Aufstellung von Blumentischen oder Gestellen aus Naturholz zu empfehlen, die ebenfalls mit blühenden und Blattpflanzen und am Rande mit hübschen Rankgewächsen garniert werden. Hier und da eine hübsch beplanzte Ampel von der Decke herabhängend und mit Rankgewächsen bepflanzt, trägt wesentlich zur Belebung des Ganzen bei. Dies wären in kurzen Umrissen einige Winke über die Verwendung der in folgendem Abschnitt aufgeführten Pflanzensortimente. Zu weiterer Auskunft in allen diesbezüglichen Fragen sind wir gern bereit, und auf Wunsch geben wir unseren werten Kunden bereitwilligst Zusammenstellungen von Gewächsen für bestimmte Zwecke.

Mit Zusammenstellungen und Kostenanschlägen über Pflanzenmaterial für Wintergärten, wie grosse Palmen und sonstige Schaupflanzen, stehen wir gerne zu Diensten!

Sortiment

Bei Entnahme grösserer Posten kann noch eine Preisermässigung gewährt werden.

Die mit * versehenen Palmen sind im Sommer fürs Freie geeignet.

Bei Palmen ist nicht allein die Höhe für den Preis bestimmend, sondern vielmehr auch die Anzahl der Wedel und der allgemeine Bau der Pflanze. Wir erwähen dies, um Missverständnissen bei persönlicher Auswahl in unserer Gärtnerei vorzubeugen. Bei persönlicher Auswahl wird also der Preis jeweils an Ort und Stelle vereinbart, derselbe kann sowohl nach unten, als auch nach oben schwanken.

Von verschiedenen Palmenarten werden auch mehrere Exemplare in einem Topf oder Kübel zusammenkultiviert geliefert, d. h. sogenannte **Tuffs**, welche wegen ihrer vollen Garnierung sehr beliebt sind, dieselben sind im nachfolgend. Sortiment unter dieser Bezeichnung besonders aufgeführt:

Arecia Baueri (<i>Seaforthia robusta</i>). Prächtige dekorative Palme, von <i>Kentia Forsteriana</i> kaum zu unterscheiden.	Höhe cm	1 Stück R.-M.
in Töpfen	40-50	3,50
" "	50-60	2,-
" "	70-90	7,-
" "	100-120	10,-
" "	130-140	18,-
" "	150-175	24,-
.. Kübeln	bis 250	30-50
.. Töpfen, Tufts	S. 100	12,-
" " " " " "	100-110	15,-
" " " " " "	130-140	30,-
.. Kübeln " " " " bis 250		40-60
Arecia lutescens (<i>Hyophorbe</i> <i>indica</i>), Höhe cm		
in Töpfen, Tufts	30-40	4,-
" " " " " "	40-50	6,-
" " " " " "	80-100	12,-
Arecia sapida (<i>Rhopalostylis</i>), Höhe cm		
in Töpfen	40-50	3,-
" "	50-60	5,-
" "	60-70	6,-
" "	70-80	9,-
" "	110-120	15,-
" "	150-175	30,-
.. Kübeln	200-225	50-60
" "	225-250	100,-
" "	250	150,-
in Töpfen, Tufts	80-90	15,-
.. Kübeln " " " " " "	150-175	40,-
" " " " " "	200-225	75,-
" " " " " "	225-250	150,-
" " " " " "	250-300	250,-
Caryota arens in Töpfen	60-70	15,-
" "	70-90	20,-
" "	100	25,-
.. Kübeln	150-200	75,-
*Chamaerops excelsa Höhe cm		
in Töpfen	30-40	0,75
" "	40-50	1,25
" "	50-60	1,50
" "	60-70	2,-
" " extra stark	75-80	4,-
" " " " " " " " " "	80-90	4,50
" " " " " " " " " "	90-100	5,50
" " " " " " " " " "	100-110	7,50
" " " " " " " " " "	110-120	10,-
" " " " " " " " " "	130-175	25,-
.. Kübeln " " " " " "	150-175	50,-
" " " " " " " " " "	175-200	60,-
" " " " " " " " " "	200-250	100,-
" " " " " " " " " "	250-300	150,-
" " " " " " " " " "	300-400	200-300
.. Tufts, extra	50-60	3,-
" " " " " " " " " "	60-70	4,50
" " " " " " " " " "	70-80	6,-
" " " " " " " " " "	80-90	7,50
" " " " " " " " " "	90-100	10,-
*Chamaerops humilis , mit vielen Nebentrieben, Höhe cm		
in Töpfen	40-50	6,50
" "	50-60	7,50
" "	60-70	10,-
" "	70-80	12,-
" "	80-90	15,-
" "	90-100	18,-
" "	100-125	25,-
in Kübeln	125-140	75,-
" "	140-160	100,-
" "	160-200	150-200
*Cocos Bonnetti , eine der schön- sten und härtesten Palmen. Höhe cm		
in Töpfen	100-120	50,-
.. Kübeln	150-175	150,-
" "	175-200	200,-
" "	200-250	250,-

Cocos flexuosa, ganz besonders schlank und hochwachsend. Da besonders zu empfehlen, wo breitwachsende Palmenarten nicht untergebracht werden können.

Höhe cm	1 St. R.-M.
150-175	49.
175-200	45.
200-225	50.
225-250	60.
250-300	75.
350-400	150.
400-450	200.

Cocos Weddelliana, sehr feine, zierliche u. dauerhafte Zimmerpalme,

	Höhe cm	1 St. R.-M.
in Töpfen	20-25	1.
" "	25-30	1,25
" "	30-35	2.
" "	35-40	3.
" "	40-45	4.
" "	45-50	5.
" "	50-55	6.
" "	55-60	7.
" "	60-65	7,50
" "	65-70	8,50
" "	70-75	10.
" "	75-80	15.
" " Tufts	25-30	2,50
" "	30-35	3,50
" "	35-40	4,50
" "	40-45	5.
" "	45-50	7.
" "	50-55	8,50
" "	55-60	10.
" "	60-65	12.
" "	65-70	15.
" "	70-75	17,50
" "	75-80	20.
" "	80-90	25.

***Cocos Yatai**, silberweisse Belaubung, hervorragend schön. Selten.

	Höhe cm	1 St. R.-M.
in Töpfen	80-100	50.
" Kübeln	150-175	175.
" "	175-200	225.
" "	200-250	300.

Corypha australis,

	Höhe cm	1 St. R.-M.
in Töpfen	30-40	1.
" "	40-50	1,25
" "	50-60	1,50
" "	60-70	1,75
" "	70-80	2,50
" "	80-90	3,50
" "	90-100	4,50
" "	100-120	6,50
" Kübeln	125-150	30.
" "	160-175	50.
" "	250-300	100.
" "	350-400	250.

Cycas revoluta, importiert aus Japan, sind mehrere Jahre bei uns in Kultur und gut akklimatisiert. Pflanzen mit gesunden Wurzeln und schönen Wedeln,

	Höhe cm	1 St. R.-M.
in Töpfen	15-40	
" Kübeln	75-200	

Geonoma gracilis,

	Höhe cm	1 St. R.-M.
in Töpfen	25-30	3.
" "	30-35	4.
" "	35-40	5.
" "	40-45	6.
" "	45-50	8.

Geonoma imperialis, Höhe cm

	Höhe cm	1 St. R.-M.
in Töpfen	30-35	4.
" "	35-40	7,00
" "	40-50	10.
" "	50-60	15.

Kentia Belmoreana, besonders vornehme Zimmerpalme, die sich durch Haltbarkeit auszeichnet, Höhe cm

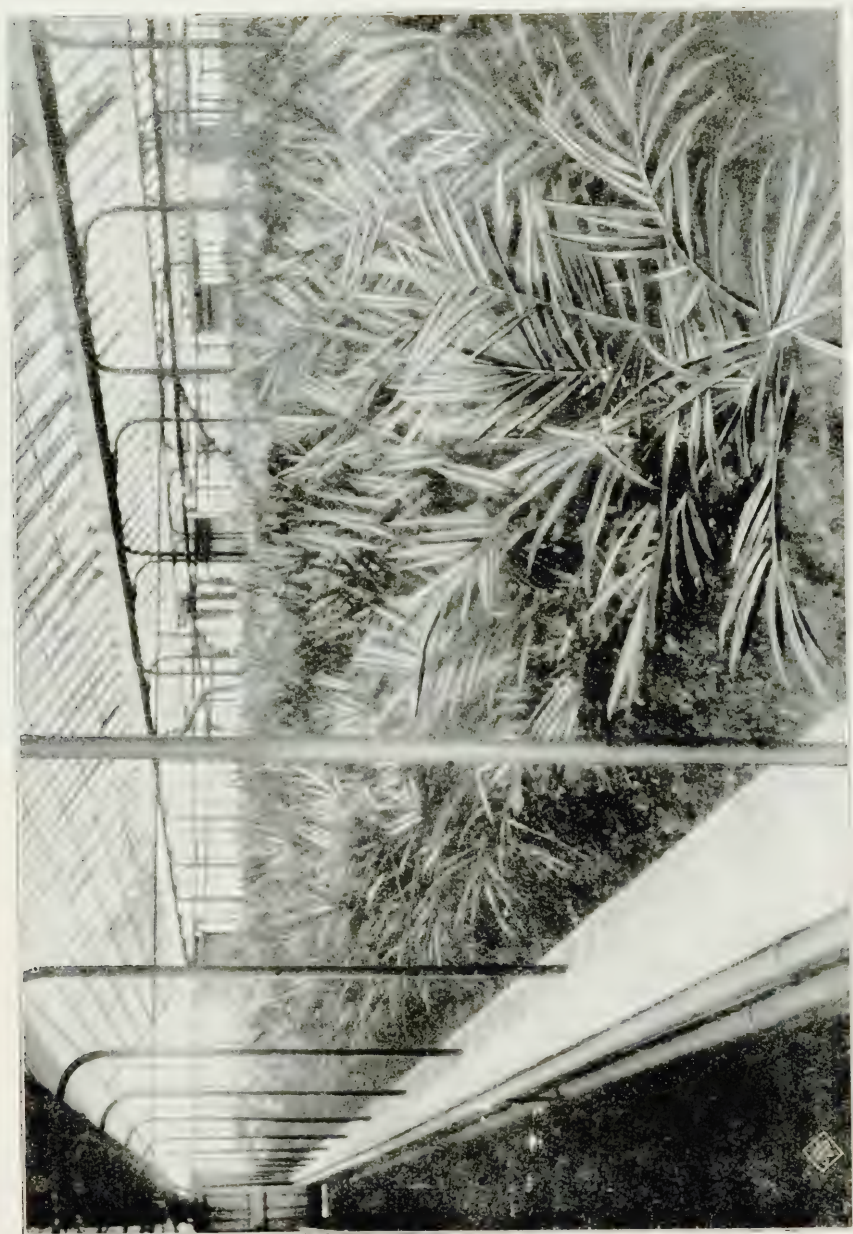
	Höhe cm	1 St. R.-M.
in Töpfen	25-30	1,75
" "	30-40	2,25
" "	40-50	2,50
" "	50-60	3.
" "	60-70	4,25
" "	70-80	5,50
" "	80-90	7.
" "	90-100	8.
" "	100-110	10.
" "	120-130	15.
" "	130-140	20.
" "	140-150	30.
" "	160-175	40.
" Kübeln	150-175	45.
" "	175-200	50.
" "	225-250	75.
" "	250-275	100.
" "	275-300	125-150
" "	300-350	175-250
" Töpfen, Tufts	30-40	2,75
" "	40-50	3,50
" "	50-60	4,25
" "	60-70	5,50
" "	70-80	7,50
" "	80-90	8,50
" "	90-100	10.
" "	100-110	12.
" "	110-120	15.
" "	120-130	25.
" Kübeln	150-175	50.
" "	175-200	70.
" "	200-250	100.
" "	250-350	150-175
" "	400-500	200-300

Kentia Forsteriana, schlankwachs., sehr widerstandsfähige Art,

	Höhe cm	1 St. R.-M.
in Töpfen	30-40	1,75
" "	40-50	2,25
" "	50-60	2,50
" "	60-70	3.
" "	70-80	4,25
" "	80-90	5,50
" "	90-100	7,50
" "	100-110	8.
" "	110-120	10.
" "	120-130	12.
" "	130-140	15.
" "	140-150	20.
" "	150-175	25.
" "	175-200	30.
" "	200-225	40.
" "	225-250	60.
" "	250-300	75-150
" Töpfen, Tufts	50-60	5.
" "	60-70	6,50
" "	70-80	7,50
" "	80-90	10.
" "	90-100	12.
" "	100-125	14.
" "	125-150	20.
" "	150-175	35.
" od. Kübeln, Tufts	175-200	40-50
" "	200-225	55-70
" "	225-250	70-90
" "	250-300	100-200



Blick in einen unserer Gewächshäuserblocks mit *Latania borbonica*.



Blick in einen unserer Gewächshäuserblocks mit *Phoenix canariensis*.



Asparagus tenuissimus. *Chamaerops humilis.*

Latania borbonica. *Chamaerops hum.* *Asparagus plum.nan.*
Chamaerops excelsa.

Aufnahme in unserer Gärtnerei.

	Höhe cm	1 St. R.-M.
Latania borbonica. Fächerpalme (<i>Livistona sinensis</i>),		
in Töpfen	35-40	1,25
.. .. .	45-50	1,50
.. .. .	50-55	2,-
.. .. .	55-60	2,50
.. .. .	60-65	3,50
.. .. .	65-70	4,-
.. .. .	70-80	4,50
.. .. .	80-100	7,50
.. .. .	100-110	10,-
.. .. .	110-120	12,-
.. .. .	120-130	15,-
.. .. .	130-150	25,-
.. .. .	150-175	40,-
.. Kübeln	130-150	40,-
.. .. .	175-190	50,-
.. .. .	200-225	100,-
.. .. .	275-300	150,-
.. .. .	350-400	200,-

	Höhe cm	1 St. R.-M.
Latania (Fortsetzung).		
in Kübeln	400-450	350,
.. .. .	450-500	400-500
Livistona, rotundifolia, Zwergfächerpalme,		
in Töpfen	20-25	15,
.. .. .	25-30	20,
.. .. .	30-35	30,
.. .. .	35-40	40,
*Phoenix canariensis, eine der widerstandsfähigsten u. beliebtesten Zimmerpalmen.		
	Höhe cm	
in Töpfen	30-40	1,
.. .. .	40-50	1,25
.. .. .	50-60	1,50
.. .. .	bes. stark u. kräftig 65-70	4,50
.. .. .	70-80	5,50
.. .. .	80-90	7,50
.. .. .	90-100	9,



Phoenix canariensis (Mittelpflanze) und *Araucaria excelsa*. (Aufnahme in unserer Gärtnerei)

		1 St. R.-M.			Höhe cm	1 St. R.-M.
Phoenix (Fortsetzung).		Höhe cm	Phoenix Roebeleni , be- sonders gracios und sehr widerstandsfähig			
in Töpfen	100—120	10,—	in Töpfen	25—30	4,—	
.. ..	120—130	12,—	.. ..	30—35	4,50	
.. ..	130—150	15,—	.. ..	35—40	5,50	
.. ..	150—175	21,—	.. ..	40—45	6,50	
.. ..	175—200	25,—	.. ..	45—50	7,—	
			.. ..	50—60	8,—	
			.. ..	60—70	9,—	
			.. ..	70—80	12,50	
in Kübeln, prächt. Schaupfl.	130—150	16,—	in Kübeln	30—40	1,—	
.. ..	150—170	25,—	Phoenix tennis in Töpfen	40—50	1,50	
.. ..	170—180	30,—	.. ..	50—60	2,25	
.. ..	180—190	40,—	.. ..	60—70	3,—	
.. ..	200	50,—	.. ..	70—80	4,—	
.. ..	200—225	60,—	.. ..	80—100	6,50	
.. ..	225—250	90,—	.. ..	100—125	10,—	
.. ..	250—275	125—150	Rhapis flabelliformis			
Phoenix reclinata			in Töpfen	60—75	7,50	
in Töpfen	30—40	1,25	.. ..	75—100	12,—	
.. ..	40—50	2,—	.. ..	100—125	18,—	
.. ..	50—60	3,—	.. ..	125—150	25,—	
.. ..	60—75	4,—	.. ..	150—200	100—150	
.. ..	75—100	5—8	in Kübeln	75—125	15—30	
.. ..	125—150	10—20	Rhapis humilis			

Nachstehend verzeichnete Palmen und Palmenarten sind für Liebhaber von Sortimenten lieferbar.

Preise auf Anfrage brieflich.

Acanthophoenix crinita.
 Areca rubra.
 „ Verschaffelti.
 Arenga saccharifera.
 Brahea Roezli.
 Calamus asperimus.
 „ cinnamomeus.
 „ Rotang.
 Caryota majestica.
 Cerroxylon caulescens niv.
 Chamaedorea elegans.
 „ Wendlandiana.

Chamaerops glauca.
 „ gracilis.
 „ humilis elegantissima.
 Cocos australis.
 „ plumosa.
 „ Romanzoffiana.
 Corypha Gebanga.
 Erythea edulis.
 Euterpe edulis.
 Kentia Canterburyana.
 „ Mac Arthuri.
 „ Mooreana.

Kentia Wendlandi.
 Latania glaucophylla.
 Licuala grandis.
 Phoenix leonensis.
 „ rupicola.
 „ senegalensis.
 Pritchardia filifera.
 Ptychosperma Alexandrac.
 Sabal Adansonii.
 Seaforthia elegans.
 Thrinax elegans.
 Washingtonia robusta.

Für Liebhaber empfehlen wir folgende Sortimente in passenden Zusammenstellungen unserer Wahl:

6	Palmen	in 6	Sorten	unserer	Wahl	für	Blumentische	R.-M.	12,
12	„	„	6	„	„	„	„	„	24,
6	„	„	6	„	„	„	grössere Exemplare	„	20,
12	„	„	6	„	„	„	„	„	35,
10	„	„	6	„	„	„	als Einzelpflanzen geeignet	„	50,
10	„	„	5	„	„	„	in Töpfen zur Weiterkultur	„	10,

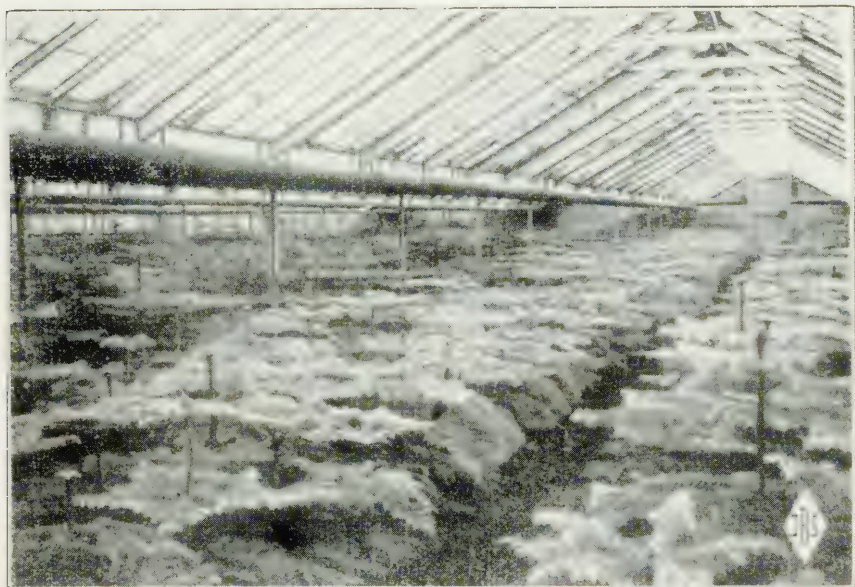
Für Salons, Verandas und Wintergärten:

6	Palmen	in 6	Sorten	unserer	Wahl	teils in gröss. Töpfen, teils in Kübeln, 1—2 m hoch	R.-M.	80,
10	„	„	6	„	„	hübsche grosse Pflanzen	„	50,

Für Ausschmückung von Vestibülen, Wintergärten, Glasverandas etc. machen wir nochmals auf unsere im Sortiment aufgeführten grossen Palmen in Kübeln aufmerksam. Auf Wunsch senden wir auch Photographien von besonders grossen Exemplaren.



Kentia Belmoreana.
 Aufnahme in unserer Gärtnerei



Einer unserer Gewächshäuserblocks mit Araucarien.

Aralia Sieboldi , bekannte Blatt- pflanze	1 St. R. - M. 1,00
„ Sieboldi , extra stark	2,00—5,00
„ „ foliis varieg. , prachtvoll im Bau, weissbunte Belaubung, von grosser Haltbarkeit, ganz be- sonders empfehlenswert	2,50—6,00
„ extra grosse Pflanzen	6,00—10,00
„ elegantissima , liebt warmen Standort	3,00—10,00

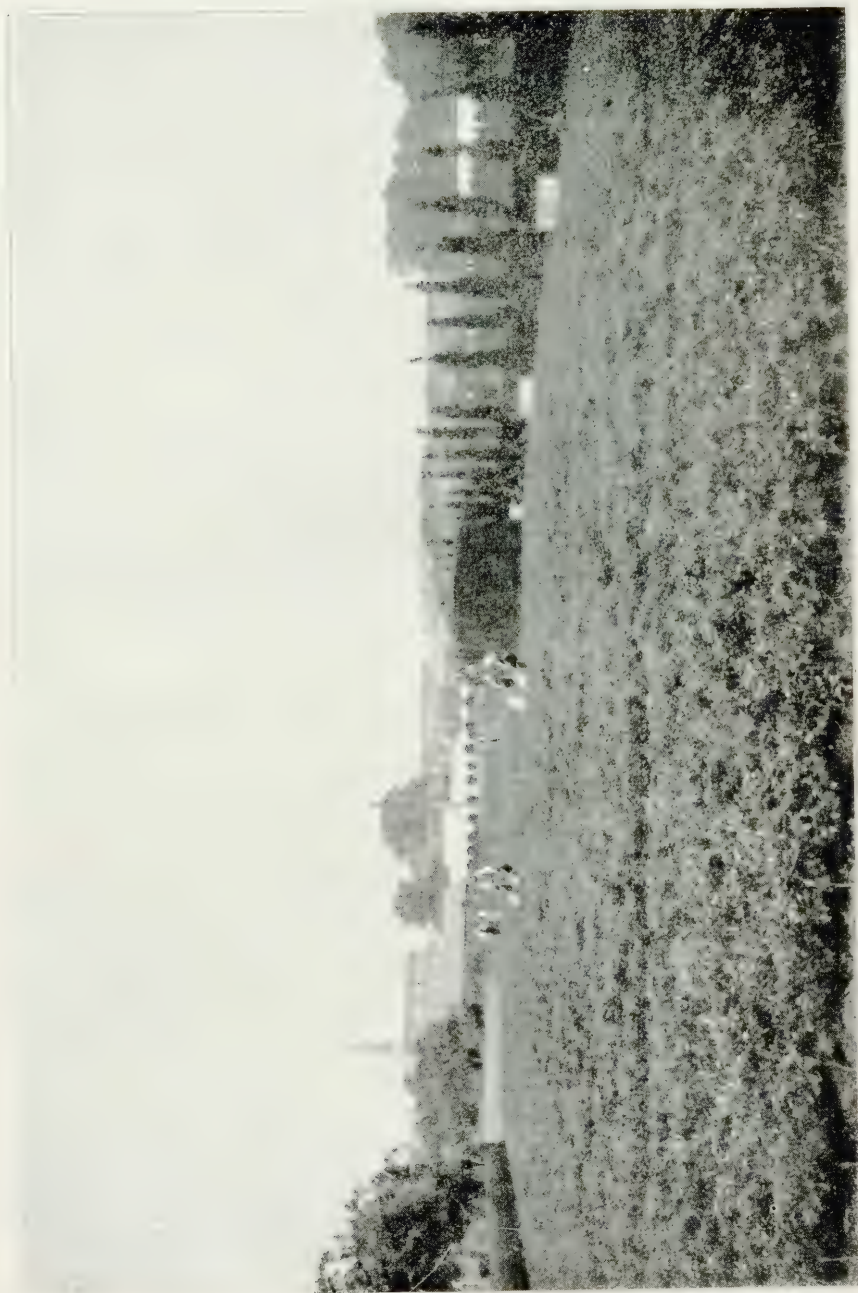
Araucaria excelsa , Zimmeredel- tanne, mit 2—3 Etagen	1,25
„ 3—4 „	1,50
„ 4—5 „	2,00
„ 4—5 „ extra	2,50
„ 5—6 „	3,25
„ 4—6 „ extra	4,00
„ 6—7 „	6,00
„ 6—7 „ extra	7,50
„ Schaupflanzen	10,00—40,00
„ excelsa Baumannii	6,00—10,00
„ excelsa compacta robusta	4,50—10,—
„ desgleichen in Kübeln oder sehr grossen Töpfen	12,00—40,00
„ excelsa glauca , mit bläulicher Belaubung und breitem Wuchs mit 2—3 Etagen	2,50
„ 3—4 „	3,50
„ 4—5 „	5,00
„ 5—6 „	7,50
„ extra grosse Schaupflanzen	12,00—25,00
„ viridissima , 3—4 Etagen	3,75
„ „ 4—5 „	5,—
„ „ 5—6 „	7,50
5 Araucaria excelsa in verschie- denen Grössen, hübsche Zu- sammenstellung	15,00

Aspidistra elatior , absolut an- spruchslos, gedeiht im Zimmer vorzüglich	2,50—6,00
--	-----------



Asparagus Sprengeri.

Aspidistra elatior foliis varieg. , weissbunte Blätter	1 St. R.-M. 4,00—10,00
Asparagus plumosus nanus , Zierspargel, starke Pflanzen	0,75—2,50
„ extra starke Pflanzen	3,00—4,00
„ Sprengeri , schöne Ampelpflanze extra stark	0,75—2,50
„ tenuissimus	3,00—8,00
„ extra stark	0,75—2,00 2,50—5,00



Ein Feld *Azalea indica* in unserer Gärtnerei.

Azalea indica

Eine grosse Spezialität unseres Geschäftes, wir kultivieren nur die schönsten und am sichersten zur Blüte gelangenden Sorten.

1 = frühblühend, 2 = mittel, 3 = spät.

Azalea Apollo, gefüllt, dunkelscharlachrot, 1.
 „ **Bernard Andrae alba**, gefüllt weiss, 3.
 „ **Chicago**, gef., dunkelrosa mit weiss. Rande, 3.
 „ **De Schryveriana**, gef., rosa mit weiss. Rande, 2.
 „ **Deutsche Perle**, weiss gefüllte Treibsorte, 1.
 „ **Dr. Moore**, rosa gefüllt, 2.
 „ **Empereur du Brésil**, rosa gefüllt, mit weissem Rande, 2.
 „ **Ernest Eickhoutte**, dunkelrot, gefüllt, 1.
 „ **Ernst Thiers**, rot, 2.
 „ **Helene Thelemann**, zartrosa, gefüllt, 1.
 „ **Hexe**, dunkelkarmin, gefüllt, 1.
 „ **Impératrice des Indes**, gefüllt, lachsrosa mit weisser Mitte, 2.
 „ **John Liewellyn**, gefüllt, zart inkarnat mit weissem Rand, 3.
 „ **John Peeters**, rot, 2.
 „ **La Tempérance**, lilä, 2.
 „ **Le Flambeau**, leuchtend karminrot, einfach, 3.
 „ **Mad. C. v. Langenhove**, gefüllt, weiss, karmin gestreift, 3.
 „ **Mad. Hermann Seydel**, gefüllt, weiss, kirschrot gestreift, 2.
 „ **Mme. John Haerens**, rosa, 1.
 „ **Mad. Jos. Vervaeke**, gefüllt, lachsrosa mit weissem Rand, 1.
 „ **Mad. Petrick**, gefüllt, kräftig rosa, 1.

Azalea Mad. v. d. Cruysen, halb gefüllt, lebhaft rosa, Treibsorte, 2.
 „ **Memoire de Louis v. Houtte**, gefüllt, rosa, grosse Blume mit bläulichem Reflex, 2.
 „ **Niobe**, grosse, gefüllte, reinweisse Blume, 2.
 „ **Paul Schäme**, heilkupferrot, gefüllt, 1.
 „ **Paul Weber**, gefüllt, rosa mit weissem Rand, 2.
 „ **Perle de Gentbrugge**, reinweiss, gefüllt, 1.
 „ **de Ledeberg**, weiss, gefüllt mit rosa Streifen, 1.
 „ **Petrick superba**, rosa, 1.
 „ **Pink Pearl**, rosa, 3.
 „ **Präsident Osw. de Kerchove**, gefüllt zartrosa mit weissem Rand, 2.
 „ **Prof. Wolters**, lebhaft rosa, mit weissem, gewelltem Rand, einfach, 2.
 „ **Raphael**, weiss, gefüllt, 3.
 „ **Sacuntala**, cremeweiss, gefüllt, 2.
 „ **Sigism. Rucker**, einfach, hilarosa mit weissem Rand, 1.
 „ **Simon Mardner**, gefüllt, lebhaft rosa, Treibsorte, 1.
 „ **Talisman**, gefüllt, lachsrosa mit weissem Rand, 1.
 „ **Vervaekeana**, gefüllt, rosa mit breitem, weissem Rand. Sehr beliebte Treibsorte, 1.
 „ **Vervaekeana alba**, weiss, 1.
 und noch viele andere Sorten.

Von vorstehenden Sorten schöne Pflanzen, je nach Jahreszeit, in Knospen oder Blüte.

Desgleichen starke Exemplare 1 St. R.-M. 1,00— 3,00
 „ grosse Schaupflanzen 1 St. R.-M. 4,00— 8,00
 „ 1 St. R.-M. 7,50—12,00

Azaleen-Büsche, durch Stecklinge vermehrt, **Marie Louise**, **Hexe**, **Charles Enke**, **Mad. v. d. Cruysen**, **La Temperens**, **John Haerens**, schöne Pflanzen, voller Knospen, 15—25 cm Durchm., 1 St. 0,75—1,50

Azalea indica, mit ca. 40–60 cm Stamm und grosser ausgebildeter Krone, voller Knospen.
 per Stück R.-M. 5,00—7,50

Lieferbar von September bis Mai.

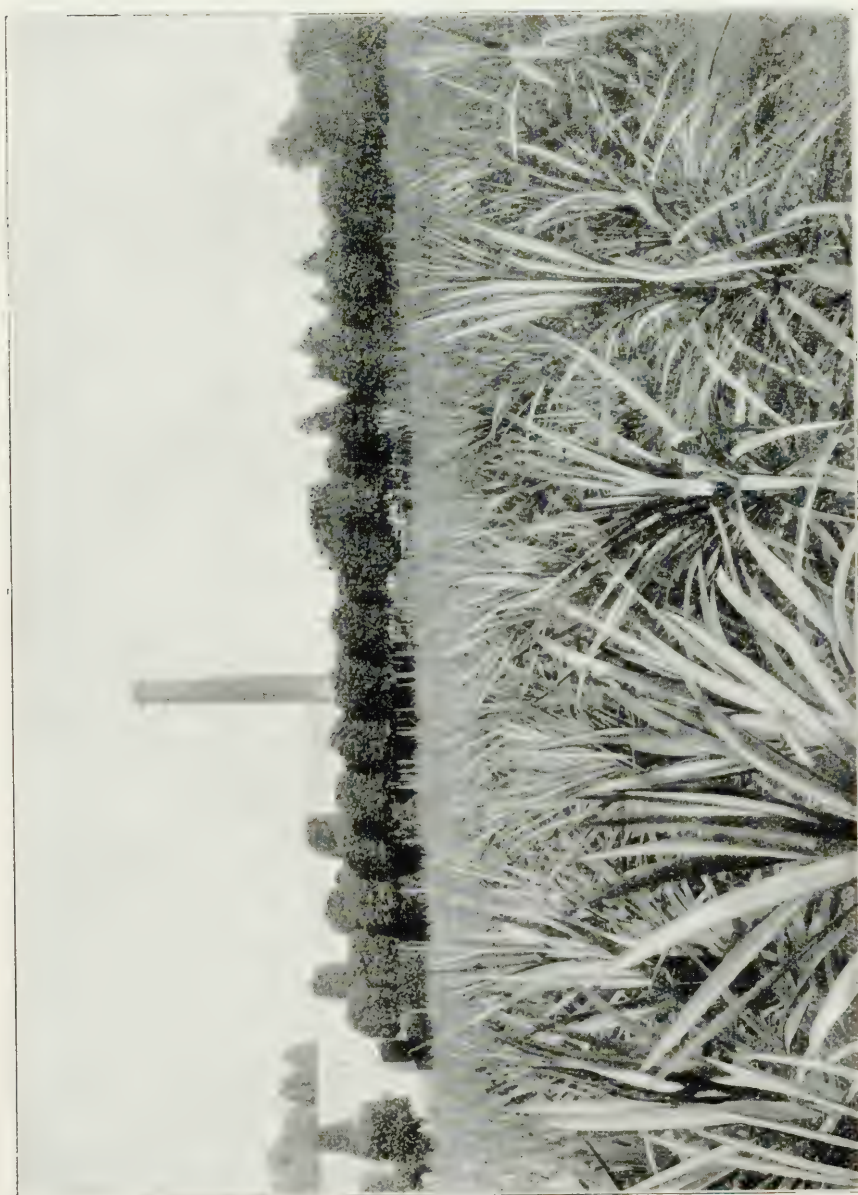
Bambusa aurea, st. Pfl. in Töpfen 1 St. R.-M. 10,00—20,00
 2–3 m hoch in Kübeln 20,00—40,00
Egonia hybrida Gloire de Lorraine, rosa blühend, herrliche Blütenbegonie, Hauptblütezeit von September bis Mai 1,00— 5,00
 „ **Rex**, Blattbegonie. Nur die widerstandsfähigst. u. schönsten Sorten kultivieren wir. Kräftige Pflanzen 1,50— 3,00
Boronia elatior 2,00— 3,00

Bromeliaceen

Billbergia rhodocyanea, widerstandsfähige Zimmerpflanze 5,00—10,00
Nidularium Meyendorffii 5,00—12,00
 „ **pietum** 6,00—12,00
Vriesea splendens 6,00—12,00

Bougainvillea in Sorten 3,00— 5,00
Caladium bulbosum in schönsten Sorten 5,00—10,00
Calla, kräftige, sicher blühende Pflanzen 2,50— 5,00
Camellia Chandleri elegans, schönste Art mit grossen gefüllten roten Blüten u. einigen weissen Blumenblättern. Reich mit Knospen besetzte Pflanzen, von September an lieferbar, blühende von Dezember bis Frühjahr 2,75—10,00
 „ **Campbell**, rotblühend, halb gefüllt 2,25— 5,00
 „ **alba plena**, weiss, gefüllt 5,00—12,00

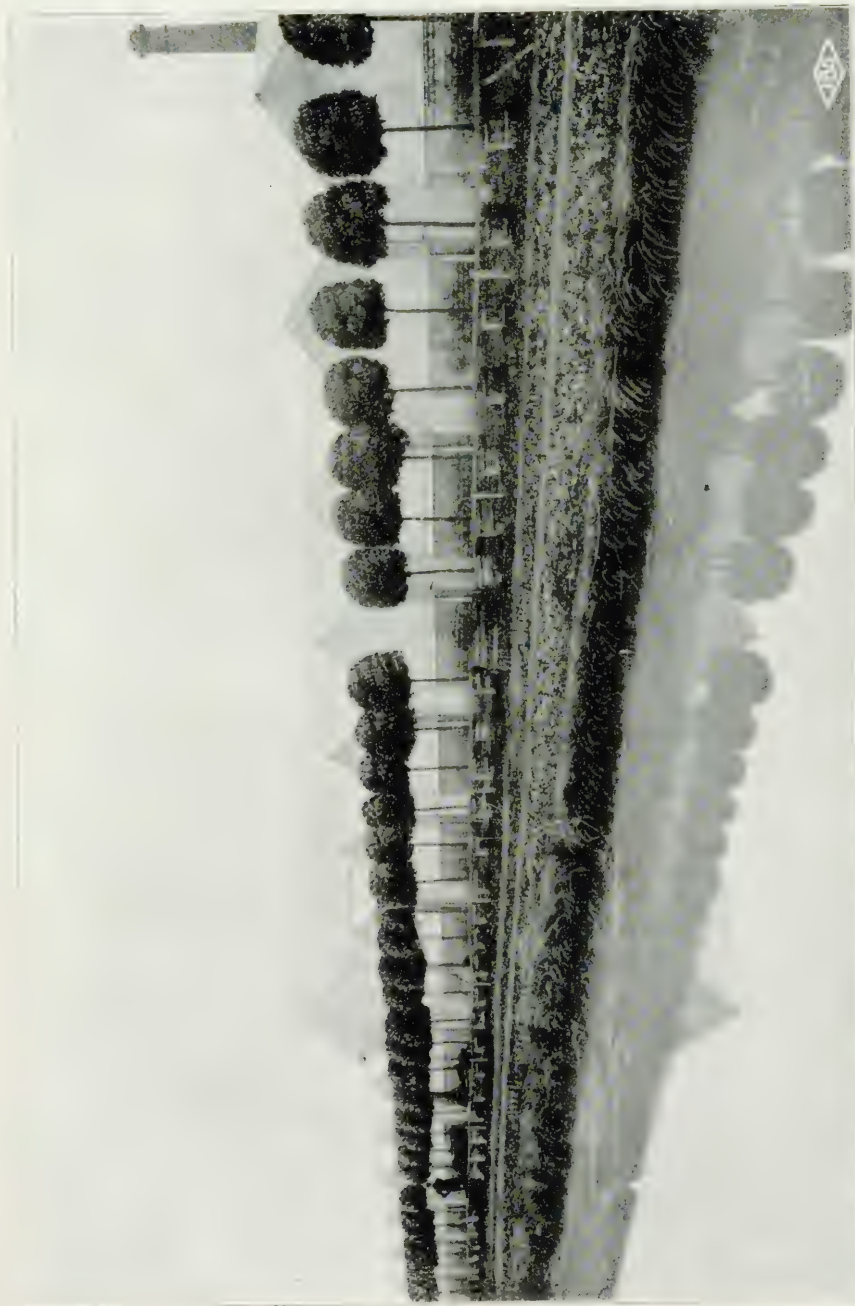
Camellia in Sort., Schaupflanz. in Kübeln oder sehr grossen Töpfen 1 St. R.-M. 40,00—75,00
Carex acuta 0,50— 1,25
 „ **gracilis fol. var.** 0,75— 2,00
Citrus sinensis, Zimmerorange. Zugleich blüten- und fruchttragend. Beliebte Zimmerpflanze 5,00—10,00
Clivia miniata 5,00—10,00
Croton in Prachtsorten 4,50—15,00
Cyclamen splendens giganteum, Hybriden, feinste Sorten und Farben, gut kultivierte Pflanzen mit Knospen und Blüten, lieferbar von September bis Mai 0,75— 2,00
 desgl. extra starke Pflanzen (Schaupflanzen) 2,00— 5,00
 „ **Sämlinge**, wüchsige, kräftige Pfl., 100 St. R.-M. 16,00 lieferbar Januar bis Mai; lachsfarben 100 St. 15,00
 „ **Samen**, von ausgewählten Elitepflanzen in getrennten Farben od. Mischung 100 Korn R.-M. 4,00
 1000 „ 40,00
Cyperus alternifolius 0,75—2,50
Cytisus racemosus (Genista) 2,00—5,00
Dasyliirion longifolium in Kübeln 30,00—40,00
 „ **sterile glaucum** in Töpfen 30,00
 „ **gracile** in Töpfen 30,00
Dracaena, zum grossen Teil prachtvoll gefärbte und dekorative Zimmerpflanzen.
Dracaena Alberti 7,50—25,00
 „ **amabilis**, Prachtpflanzen, weissbunt, gestreift 4,00— 6,00



Dracaena lineata und *indivisa* in unserer Gärtnerei

	1 Stück R.-M.		1 Stück R.-M.
Dracaena Baptisti , weiss, rosa, rot gestreift	5,00 — 8,00	Nachstehende neuere Hortensien- Sorten sind die Besten. Farbe weiss, rosa, rot, blau. Unser Vor- rat darin ist sehr gross.	
„ Braanti , dunkelgrüne Belaub- ung, Kopf der Pflanzen braun- rot	1,50 — 4,00	Avalanche Mme. E. Mouillière	
„ cannaefolia	4,00 — 8,00	Blauer Prinz Niedersachsen	
„ Cantrelli , rotbunt	5,00 — 8,00	Elmar Osning	
„ Dabro	1,50 — 4,00	Gudrun Pr. Trouffault	
„ Dhanelli , hellgrüne Belaubung australis aureo-striata , präch- tlich voll gelb gestreift, im Sommer fürs Freie geeignet	2,00 — 4,00 5,00 — 10,00	Helge Rubin	
„ Doucetti , schmalblättrig, weiss und grün gestreift	7,50 — 25,00	Kriemhilde Schön Rottraut	
„ gracilis , grün mit braunrotem Rand	1,50 — 3,00	La Lorraine Siegfried	
„ grandifol. , dunkelgr., sehr gross- blättrig	3,00 — 8,00	Lancelot Westfalenkind	
„ indivisa , besonders widerstands- fähige Art, sehr schöne Pflanzen 30 40 cm hoch	0,50	Loreley	
40 50 „ „	0,65	Lycopodium	0,75
50 — 60 „ „	0,90	Maranta Kerchoveana , mit rund- lichen, dunkelbl. gefleckten Blättern .	2,50
60 70 „ „	1,—	„ Lietzei	3,00
70 — 80 „ „	1,25	„ Oppenheimi , grosse bunte Blätt.	5,00 — 10,00
80 90 „ „	1,50	Metrosideros semperflorens , bekannte, sehr harte Zimmer- pflanze, dunkelrot blühend. Kräftige Pflanzen mit Knospen, in Buschform	3,00 — 6,00
90 — 100 „ „	2,—	„ mit 40—60 cm hohem Stamm und starker Krone	6,00 — 12,00
100 — 110 „ „	2,50	Musa Ensete (Banane).	5,00 — 15,00
110 — 120 „ „	3,—	„ starke Exemplare	20,00 — 30,00
120 — 150 „ „	3,75	„ „ „ in Kübeln	2,00 — 4,00
extra starke Schaupflanzen	5,00 7,50	Myrtus , echte Brautmyrte. Kron- enbüümchen, besonders schön Kronenbüümchen, stärkere Pfl. Pyramidenform, kleinere Pflanz. in Töpfen	4,00 — 7,50 1,50 2,50
„ „ „ in Kübeln 120—150 cm hoch	10,—	Ophiopogon Jaburan fol. var. , eine der härtesten Zimmerpflanzen. Die Blätter sind gelb gestreift, die Blüten blau. Starke Pflanzen .	1,50 — 3,00
„ lineata , hellgrün, diese Art kann man im Sommer auch im Garten aufstellen	2,00 — 8,00	Pandanus Veitchi , weissbunt	5,00 — 15,00
„ extra starke Pflanzen in Töpfen do. in Kübeln, bis 2,50 m hoch	5,00 15,00 15,00 — 20,00	Passiflora in Sorten	5,00 — 8,00
„ Marguerite Story , rotgelbbunt, sehr hart	5,00 — 10,00	Phalangium lin. fol. var.	1,00 — 3,00
„ terminalis , rotbunt	5,00 — 10,00	Phormium tenax , grünblättrig, starke Pflanzen in Töpfen, ca. 1 1,25 m hoch	6,00 — 12,00
„ Veitchi superba , sehr effektiv voll als Solitärpflanze im Rasen, in Töpfen, 100 — 125 cm hoch	8,00 — 12,00	starke Pflanzen in Kübeln 1,25 bis 1,50 m hoch	20,00 — 30,00
„ in Kübeln, 125 — 150 „ „	12,00 — 15,00	„ Colensoi , grün mit gelbweissen Streifen, dekorativ im Bau, in Töpfen, ca. 1—1,25 m hoch	8,00 — 15,00
„ „ 140 160 „ „	24,00	in Kübeln	25,00 — 40,00
„ „ 160 — 180 „ „	25,00	„ Veitchi , grün mit gelben Streifen, etwas niedrig bleibende Art. In Töpfen	7,00 — 10,00
„ „ 180 — 200 „ „	35,00	in Kübeln	15,00 — 30,00
„ „ 200 — 225 „ „	45,00	Philodendron pertusum	4,00 — 15,00
„ „ 225 — 250 „ „	50,00	„ stipularis	1,50 — 3,00
Erica blanda , blüht von August ab, rosa, grossblumig	2,00 — 4,00	Primula obconica , fast immer- blühende, sehr leicht zu behan- delnde Zimmerprimel	0,70 — 1,00
„ flammula , gelbblühend	2,50 — 4,00	Selaginella Emmeiana f. Farn- „ denticulata f. Moose	1,00 — 3,00
„ gracilis , dunkelrot blühend, kann leichte Nachfröste ver- tragen	1,00 — 2,50	Tradescantia bengalensis	0,75
„ hiemalis , weiss-rosa blühend	1,25 — 3,00	„ discolor	1,—
„ persoluta alba , weissblühend	1,50 — 3,00	„ lanceolata	0,75
„ Wilmoriana	2,00 — 3,50	„ Zebra multicolor	1,50
Eurya latifolia fol. var. , sehr harte buntblättrige Dekorations- pflanze, empfehlenswert	2,00 — 7,50	Veronica diosmaefolia , empfeh- lenswerte Zimmerpflanze, blüht zartlila	2,00 — 3,00
Ficus elastica , Gummibaum	2,00 — 6,00	Vinca major fol. var. , buntblätt- riges Immergrün, in Töpfen kultiviert	1,50 — 2,00
„ repens , Schlingpflanze	1,00 — 2,50		
„ scandens	1,00 — 2,50		
Genista Andreana	2,50 — 5,00		
Hydrangea hortensis (Otaksa monstrota), Hortensien, rosa- blühend. Sehr beliebte Zimmer- pflanzen. Sicher blühende Topf- pflanzen von Sept. an lieferbar Von Januar an mit sichtbaren Knospen	0,75 — 2,00		
extra starke Pflanzen (Schaupfl.)	2,00 — 3,00		

Im Winter bis Mai haben wir blühende Primeln, Camellien, Clivien, Cyclamen, Lorraine-Begonien, Azaleen, Hortensien, Rhododendron usw. in Töpfen versandfertig abzugeben.
Preise auf Anfrage.



Einer unserer Palmenhäuserblocks mit 4880 qm Flächeninhalt, das grösste Gewächshaus Deutschlands.

Lorbeerbäume

Grösste Bestände

Das Beste in Qualität

Auf allen von uns beschickten Ausstellungen wurden uns nur erste Preise zuerkannt. Wir sind in der Lage, das Beste in bezug auf schöne Stämme und dichte, üppige Belaubung zu bieten.

Kronen

Die Stammhöhe beträgt zwischen Kübel u. Krone gemess. 110-125cm

In Kübeln 1 Paar R.-M.	
40/45 cm Kronendurchm.	35,—
45/50 " "	40,—
50/60 " "	50,—
60/65 " "	55,—
65/70 " "	60,—
70/75 " "	70,—
75/80 " "	75,—
80/85 " "	80,—
85/90 " "	85,—
90/100 " "	100,—
100/110 " "	115,—
110/120 " "	140,—
120/130 " "	180,—
130/140 " "	200,—
140/160 " "	240,—
160/180 " "	300,—
180/200 " "	400,—

Kronen mit kurzen Stämmen

Die Stammhöhe beträgt zwischen Kübel u. Krone gemess. 60-100 cm

In Kübeln 1 Paar R.-M.	
40/45 cm Kronendurchm.	35,—
45/50 " "	40,—
50/60 " "	45,—
60/65 " "	50,—
65/70 " "	55,—
70/75 " "	65,—
75/80 " "	70,—
80/85 " "	75,—
85/90 " "	80,—
90/100 " "	90,—

Pyramiden

in Kübeln 1 Paar R.-M

140/160 cm hoch	55,—
160/180 " "	65,—
180/200 " "	75,—
200/220 " "	85,—
220/240 " "	100,—
240/260 " "	110,—
260/280 " "	150,—
280/300 " "	200,—
300/350 " "	250,—

Säulen

in Kübeln

225/250 cm hoch	175,—
250/300 " "	220,—
300/350 " "	250,—

Büsche, breit

in Töpfen

50/60 cm hoch	15,—
60/70 " "	18,—
70/80 " "	22,—
80/100 " "	25,—
100/120 " "	35,—

in Kübeln

80/90 cm hoch	35,—
90/100 " "	40,—
100/120 " "	45,—

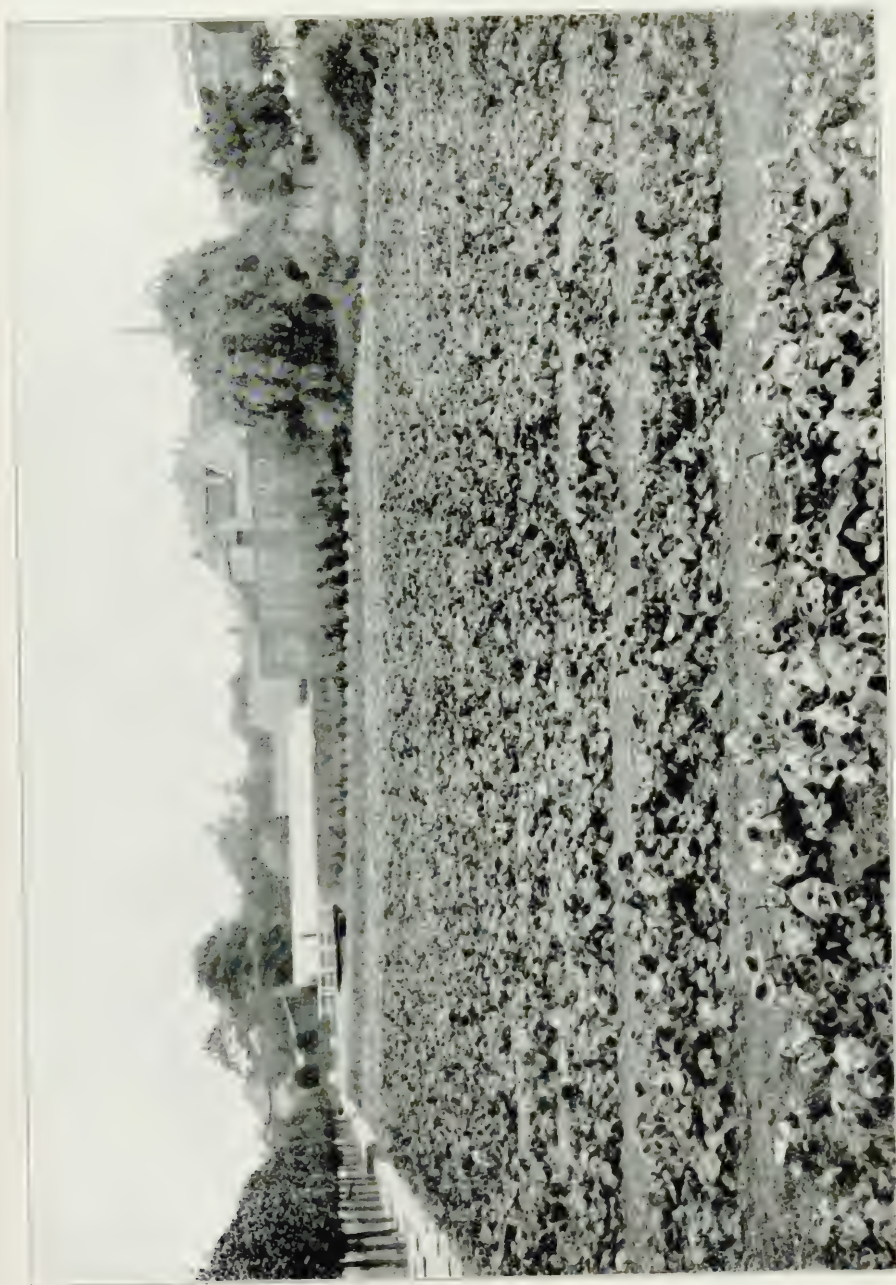
Pyramiden

mit etwa 100 cm Stammhöhe (Kaiserkronen). Gesamthöhe ca. 300 cm.
Prachtbäume in Kübeln 1 Paar R.-M. 250,—

Lorbeer-Kronen und Lorbeer-Pyramiden in Töpfen zur Weiterkultur in allen Grössen
1 Stück R.-M. 10,— bis 15,—

Lorbeerbäume sind im Sommer stets reichlich zu giessen, auch ist im Mai bis Juli ca. alle 14 Tage ein Dungguss mit stark verdünntem Kuhdünger zu empfehlen oder das Bestreuen der Kübel mit ca. 20—30 g Pflanzennährsalz, je nach Grösse des Kübels. Das Beschneiden der Lorbeeren soll im Frühjahr vor Beginn des Triebes erfolgen.

Die Ueberwinterung der Lorbeeren kann in trockenen, frostfreien, aber nicht über 8° Wärme haltenden Räumen erfolgen. Sie müssen hier, wenn sie auszutrocknen beginnen, stets begossen werden. Falls die Bäume in einem dunklen Raum, z. B. Keller, gestanden haben, muss man sie im Frühjahr erst allmählich wieder an die Sonne gewöhnen. Die Ueberwinterungsräume sind bei frostfreiem Wetter fleissig zu lüften.



Ein Teil Knollen-Begonien in unserer Gärten

Immergrüne Dekorationspflanzen in neuen eichenen Kübeln.

<i>Aucuba japonica</i> -Varietäten, besonders schön gezogen . . .	80—100 cm hoch und breit	1 St. R.-M.
	100—120 „ „	15.
<i>Buxus sempervirens arborescens</i> , Pyramiden, prachtvolle, dunkelgrün belaubte Pflanzen	125—150 cm hoch	20
	150—175 „ „	17.
„ kugelförmige Büsche, ca. 60 cm Höhe, ca. 50 cm Durchmesser . . .		25
„ „ „ 80 „ „ 70 „ „		14
„ Kronenbäumchen, 40—60 cm Stammhöhe, ca. 35 cm Kronen-Durchmesser . . .		12
„ „ „ 40—50 „ „ 30 „ „		15.
Koniferen, Solitärpflanzen in beliebigen Sorten laut Sortiment Seite 85—107 mit entsprechendem Preisanschlag für den Kübel und das Einpflanzen		
<i>Prunus Laurocerasus</i> , Kirschlorbeer, Hübsche buschige Pflanzen, 125—150 cm hoch		15.
	150—175 „ „	15.



Blick in eines unserer Häuser mit *Gloxinia crassifolia erecta*.

Pflanzen zum Treiben Treibsträucher und Stauden

Diese Pflanzen sind meist 1—2 Jahre in Töpfen kultiviert und derart zum Treiben vorbereitet, dass es nur der Wärme und des Giessens bedarf, um dieselben zur Blüte zu bringen. 1 St. R.-M.

<i>Crataegus monog.</i> fl. kermes. pl., gefülltblühender Rotdorn, Pyramiden	4,50
<i>Deutzia gracilis</i>	2.
„ „ <i>Lemoinei</i>	2,50
„ „ <i>rosea plena</i>	2,50
<i>Dielytra spectabilis</i> , träuendes Herz	0,80
<i>Funkia undulata</i> , Taglilie	1.
„ „ fol. var., weissblättrig	1.
<i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> , grossblumige Hortensie	2.
<i>Laburnum vulgare</i> , Goldregen	3,00—6,00
Maiblumen , Treibkeime I. Wahl 9/12, —, grosse Mengen, Preis auf Anfrage	
<i>Pirus floribunda</i> , reichblühender Apfel	4,00—5,00

	1 St. R.-M.
<i>Prunus triloba</i> fl. pl., gefülltblühender Mandelbaum	2,50
„ <i>sinensis</i> fl. albo pl., weiss gefüllt	2,50
<i>Ribes sanguineum</i> , rote Johannisbeere	1,75
<i>Robinia hispida</i> , rosablühende Akazie	6,
Rosen in nur zum Treiben geeigneten Sorten	1,50
<i>Spiraea japonica</i>	
„ <i>astilboides</i>	
„ <i>compacta multiflora</i>	sehr starke Stauden aus dem Freien zum Treiben geeignet
„ <i>Blondin</i>	
„ <i>Gladstone</i>	
„ <i>Washington</i>	
„ <i>Peach Blossom</i> , zartrosa	1
„ <i>Queen Alexandra</i> , dunkelrosa	1,
<i>Syringa vulgaris</i> -Varietäten (Flieder). Siehe auch unter Gehölzsorten.	
„ <i>Andenken an L. Späth</i> , dunkelrot	4,50—8,00
„ <i>Charles X.</i> , blau blühend	
„ <i>Mad. Lemoine</i> , weiss gefüllt	
„ <i>Marie Legraye</i> , weiss einfach	
„ <i>Schneelawine</i> , einfach weiss, grossblumig	
<i>Viburnum Opulus sterile</i> , Schneeball	2,00
<i>Azalea mollis</i> und <i>Rhododendron</i> siehe Seite 107 u. 115.	

Knollen-Begonien

Unsere Knollenbegonien zeichnen sich durch straffen Wuchs und besonders grosse Blüten (bis 22 cm Durchmesser) hervorragend aus, da wir dieselben nur aus reiner Saat eigener Zucht den besten Elitepflanzen züchten. — **Trockene Knollen** versendbar von Oktober bis April. Farben: rot, rosa, orange, ziegelrot, weiss, gelb.

Knollen I. Grösse	1 St. R.-M. 0,25, 10 St. R.-M. 2,—, 100 St. R.-M. 12
„ II.	1 „ „ 0,20, 10 „ „ 1,50, 100 „ „ 10,
<i>B. crispata</i> , gekräuselt, I. Grösse	1 „ „ 0,30, 10 „ „ 2,25, 100 „ „ 15,
Begonien , gefüllte; Farben: weiss, gelb, rosa, rot.	
Knollen I. Grösse	1 Stück R.-M. 0,30, 10 Stück R.-M. 2,50, 100 Stück R.-M. 15,
„ II.	1 „ „ 0,25, 10 „ „ 2,—, 100 „ „ 12,
Angetriebene Knollen zum Einpflanzen in Töpfe oder zur geeigneten Zeit auf Beetpflanzen; von März bis Juni lieferbar	
einfachbl. u. <i>crispata</i> (gekräuselt) in obigen Farben	1 Stück R.-M. 0,40, 10 Stück R.-M. 3,50, 100 Stück R.-M. 30
gefüllt blühend	1 „ „ 0,50, 10 „ „ 4,50, 100 „ „ 4

Gloxinien

Bestes Farbenspiel, in trockenen Knollen lieferbar zu gleicher Zeit wie Begonien.

Knollen I. Grösse	1 Stück R.-M. 0,35, 10 Stück R.-M. 3,—, 100 Stück R.-M. 20,
„ II.	1 „ „ 0,25, 10 „ „ 2,—, 100 „ „ 15,

Gladiolen (Gladiolus)

Gladiolus gandavensis in feinsten Farben, weiss, rosa, rot, gelb, orange, lila, blau usw
10 Stück R.-M. 2,—, 100 Stück R.-M. 15

Frachtsätze ab Geldern (ohne Gewähr)

Die angegebenen Sätze verstehen sich für gewöhnliches Frachtgut oder für Eilgüter, die zum Ausnahmestarif befördert werden; als solche gelten alle Baumschulenartikel, sofern sie nicht in Kübeln oder Töpfen stehen und die einzelnen Kollis nicht über 3,50 m lang sind und nicht mehr als 150 kg wiegen. Für Kollis, die diese Masse überschreiten, wird **bei Eilgutbeförderung** das doppelte der untenstehenden Sätze erhoben, desgleichen für Sendungen, welche Pflanzen in Kübeln oder Töpfen enthalten. Derartige Sendungen liefern wir darum stets als Frachtgut auf, sofern der Besteller nicht ausdrücklich Eilgutsendung verlangt, oder wenn Eilgutsendung nicht durch Kälte oder grosse Hitze bedingt ist. Waggonladungen, welche nur Baumschulenartikel enthalten, werden stets als Eilgut zum Frachtgutsatz befördert.

	100 Kilo R.-M.	5000 K.W.g. R.-M.	10000 K.W.g. R.-M.		100 Kilo R.-M.	5000 K.W.g. R.-M.	10000 K.W.g. R.-M.
Aachen	2,23	40,—	64,—	Bielefeld	3,40	58,50	94,—
Allenstein	9,91	165,—	265,—	Bingen	4,09	70,—	112,—
Altenburg, Thür.	7,66	128,50	205,—	Bitterfeld	7,25	121,50	194,—
Angermünde	8,18	136,50	218,—	Bochum, H. B.	1,72	30,—	48,—
Ansbach	7,33	123,—	197,—	Bonn	2,28	40,50	65,—
Arnsberg i. W.	2,89	50,50	80,—	Brandenburg	7,30	122,50	196,—
Arnsvalde	8,91	148,50	238,—	Braunschweig, H. B.	5,56	94,50	151,—
Arolsen	4,23	72,—	115,—	Bremen, H. B.	4,73	81,—	130,—
Aschaffenburg	5,43	92,50	148,—	Breslau, M. Bh.	9,41	157,—	251,—
Aschersleben	6,50	109,50	175,—	Bruchsal	4,87	84,50	133,—
Augsburg	8,29	139,—	222,—	Bückerburg	4,12	70,50	113,—
Baden-Baden	6,36	107,50	172,—	Bunzlau	8,95	148,50	238,—
Bamberg	7,17	120,—	192,—	Cassel	4,93	84,—	134,—
Barmen, H. B.	1,82	32,50	52,—	Chemnitz, H. B.	8,05	135,—	216,—
Basel	7,57	132,—	211,—	Cleve	0,92	17,50	28,—
Bautzen	8,63	144,—	230,—	Coblenz, Rhb.	3,17	55,—	88,—
Bayreuth, H. B.	7,99	133,50	214,—	Cöthen, Anh.	6,94	116,50	186,—
Berlin Hmb.u. Leht. Bhf.	7,63	127,50	204,—	Coburg	7,35	123,—	197,—
Bebra	5,61	90,50	152,—	Cüstrin (Altstadt)	8,32	139,—	222,—

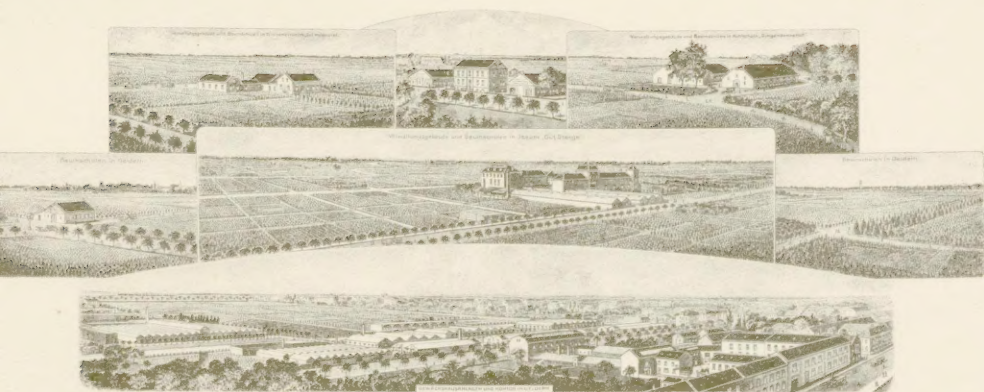
	100 Kilo R. - M.	5000 K. Wg. R. - M.	10000 K. Wg. R. - M.		100 Kilo R. - M.	5000 K. Wg. R. - M.	10000 K. Wg. R. - M.
Danzig, H. B.	9,77	163,—	260,—	Lippstadt	3,11	54,—	86,—
Darmstadt, H. B.	4,98	85,—	136,—	Ludwigshafen	5,23	88,50	142,—
Dessau	7,12	119,—	191,—	Lübben	8,27	138,—	221,—
Detmold	3,83	66,—	106,—	Lübeck	6,66	112,—	170,—
Dortmund H. B.	2,06	37,50	60,—	Lüdenscheid	2,68	47,50	76,—
Dresden, Leipz. B.	8,31	139,—	222,—	Magdeburg, H. B.	6,50	109,50	175,—
Duisburg	1,19	22,—	35,—	Mainz, H. B.	4,49	76,50	122,—
Düsseldorf-Bilk	1,26	22,50	36,—	Mannheim, H. B.	5,31	90,—	144,—
Düren	2,01	36,—	58,—	Marburg, Bez. Cassel	4,86	82,50	132,—
Eisenach	6,15	103,50	168,—	Marienwerder i. Wpr.	9,73	162,—	259,—
Elberfeld	1,76	31,—	49,—	Meiningen	6,68	112,50	180,—
Elbing	9,80	163,—	260,—	Mergentheim	6,74	113,50	181,—
Emden	4,62	79,—	126,—	Merseburg	7,10	119,—	191,—
Emmerich	1,43	25,50	41,—	Mühlhausen i. Thür.	6,03	102,—	163,—
Ems	3,45	59,—	95,—	Mülheim am Rhein	3,14	55,—	88,—
Erkelenz	1,50	27,—	43,—	Mülheim a. d. Ruhr	1,33	24,—	38,—
Erfurt	6,63	112,—	179,—	München, H. B.	8,74	145,50	233,—
Essen, H. B.	1,47	26,50	42,—	Münster i. W.	2,23	40,—	64,—
Eydtkuhnen, H. B.	10,26	171,—	274,—	München-Gladbach	1,24	22,50	36,—
Falkenburg i. Pom.	9,22	153,—	245,—	Neuruppin	7,68	128,50	205,—
Flensburg	7,70	129,—	206,—	Neustettin	9,40	156,—	250,—
Frankfurt a. M.	4,89	83,50	133,—	Neuss	1,18	22,—	35,—
Frankfurt a. d. O.	8,33	139,—	222,—	Neustadt a. H.	5,27	89,50	143,—
Freiburg i. B.	7,34	123,—	197,—	Neu-Strelitz	8,03	134,50	215,—
Freienwalde a. d. O.	8,14	136,50	218,—	Neu-Ulm	7,68	128,50	205,—
Fulda	5,69	96,—	154,—	Nordhausen	5,95	100,50	161,—
Gelsenkirchen	1,59	28,—	44,—	Nürnberg, H. B.	7,42	126,—	202,—
Gera R.	7,57	127,—	203,—	Oberhausen	1,29	23,50	37,—
Giessen	4,35	74,50	119,—	Offenburg	6,73	113,50	181,—
Glatz	9,54	159,—	254,—	Oldenburg i. O.	4,41	75,—	120,—
Gleiwitz	9,76	163,—	260,—	Osnabrück, Gbf.	3,03	52,50	84,—
Glogau	9,14	152,50	244,—	Oppeln	9,63	160,50	257,—
Görlitz, Bez. Breslau	8,81	146,50	234,—	Paderborn	3,60	62,50	100,—
Göttingen	5,11	87,—	139,—	Passau	8,98	149,50	239,—
Goslar	5,61	95,50	152,—	Pforzheim	6,33	106,50	170,—
Gotha, H. B.	6,44	109,—	174,—	Plauen i. V., u. Bh.	8,04	134,50	215,—
Greiz	7,86	131,50	210,—	Pymont	4,38	75,—	120,—
Gronau	2,43	43,50	70,—	Rastatt	6,32	105,—	168,—
Gumbinnen	10,20	169,50	271,—	Rathenow	7,—	117,—	187,—
Gummersbach	2,62	46,50	74,—	Ratibor	9,76	163,—	260,—
Gütersloh	3,14	55,—	88,—	Rheine	2,60	46,—	73,—
Hagen i. W.	2,20	40,—	64,—	Recklinghausen, H. B.	1,79	25,—	42,—
Halle a. d. S.	6,95	117,—	187,—	Regensburg	8,26	138,—	221,—
Halle i. Westf.	3,54	61,—	97,—	Remscheid	1,94	34,55	55,—
Hamborn	1,19	22,—	35,—	Rostock	7,89	132,—	211,—
Hamburg, H. B.	5,95	100,50	168,—	Rudolstadt i. Thür.	7,19	121,—	193,—
Hamm i. Westf.	2,49	44,50	71,—	Sagan	8,84	147,—	235,—
Hannau Nord	5,13	87,—	139,—	Salzburg	9,30	154,50	247,—
Hannover Nord	4,87	83,50	133,—	Schaffhausen	8,22	137,50	220,—
Heidelberg, H. B.	5,51	93,—	149,—	Schleswig	7,58	124,—	198,—
Heilbronn, H. B.	6,32	106,50	170,—	Schneidemühl	9,23	154,—	246,—
Hildesheim	5,06	86,50	138,—	Schweinfurt	6,59	111,—	178,—
Hof	7,89	132,—	211,—	Schwerin, Mecklenburg	7,15	120,—	192,—
Holzminden	4,50	76,50	122,—	Siegen	3,43	59,50	95,—
Ingolstadt	8,20	137,50	220,—	Soest	2,78	49,—	78,—
Insterburg	10,15	169,—	270,—	Solingen	1,74	31,—	49,—
Iserlohn	2,54	45,—	72,—	Sondershausen	6,17	104,50	167,—
Jena, Weimar. Bhf.	7,19	121,—	193,—	Sonthofen	8,58	143,50	229,—
Jülich	1,84	32,50	52,—	Speyer, H. B.	5,49	93,—	149,—
Jüterbog	7,63	127,50	204,—	Stendal	6,65	112,—	179,—
Kaiserslautern	5,09	86,50	138,—	Stettin	8,63	143,50	229,—
Karlsruhe, H. B.	5,99	101,50	162,—	Stralsund	8,41	140,50	224,—
Kempten i. Allgäu	8,33	138,—	222,—	Straubing	8,54	142,50	228,—
Kiel	7,10	119,—	191,—	Stuttgart	6,76	113,50	181,—
Kolberg	9,28	154,50	247,—	Swinemünde	8,90	148,—	236,—
Köln (Gercon)	1,79	31,50	50,—	Trier	4,43	76,—	121,—
Königsberg Pr.	10,—	166,50	266,—	Uelzen	6,08	103,—	164,—
Konitz	7,27	121,50	194,—	Ulm	7,64	128,50	205,—
Konstanz	8,24	137,50	220,—	Unna	2,35	42,—	67,—
Kottbus	8,39	140,50	224,—	Viersen	—,90	17,50	28,—
Krefeld	—,85	16,—	25,—	Waldenburg i. Schl. o. B.	9,38	156,—	250,—
Kreuznach	4,27	73,—	116,—	Wanne	1,64	28,50	46,—
Kufstein	9,19	153,—	245,—	Weimar (Thür.)	6,95	117,—	187,—
Kulmbach	7,71	129,—	206,—	Wesel	—,83	16,—	25,—
Landau, H. B.	5,49	93,—	149,—	Wesermünde F.	5,50	93,—	149,—
Landsberg a. d. W.	8,63	144,—	230,—	Wiesbaden, Süd	4,52	77,50	124,—
Leipzig, L. B.	7,31	122,50	196,—	Wildungen	4,52	77,50	124,—
Liegnitz	9,18	152,50	244,—	Wilhelmshaven	5,11	87,—	139,—
Limburg (Lahn)	3,94	67,50	108,—	Wittenberge	7,11	119,50	191,—
Lindau	8,65	144,—	230,—	Worms	4,95	84,—	134,—
				Würzburg	6,45	109,—	174,—
				Zwickau	8,01	134,50	215,—

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite		Seite
Äpfel	15—20	Gewächshauspflanz.	149—154	Obstwildlinge	38
Ahorn 39, 40, 46, 47, 50, 51, 81		Gewürzstrauch	54	Orchideen	149
Akazien	42, 47, 49, 69, 84	Gladialen	159	Paeonien (Pfingstrosen) 65, 134	
Alleeebäume	39—44	Gleditschia	41, 60	Palmen	139—148
Andromeda	107	Gloxinien	159	Pappeln	42, 46, 48, 66
Aprikosen	29, 30	Glycinen	80	Pfeifenstrauch	65
Aralien	52, 150	Götterbaum	40, 46, 52	Pfeifenblatt	79
Araukarien	87, 150	Goldregen	48, 62, 158	Pärsische	28, 29, 52
Asparagus	150	Hagebutten	30	Pflaumen	27
Aspidistra	150	Hainbuchen 46, 48, 54, 81, 84		Phlox	134
Aucuba	108	Haselnüsse	31, 48, 56	Platanen	41, 46
„ in Kübeln	158	Heckenpflanzen	81—84	Primula obc.	154
Azalea fürs Freie	108, 109	Heistern	46, 47	Quitten	30, 57, 81, 83
„ fürs Zimmer	152	Hibiscus	61	Reineclauden	28
Baumarten zum Anpflanzen		Himbeeren	32—34, 69	Rhabarber	38
für Holzgewinnung	47	Holunder	70	Rhododendron	116, 117
Begonien-Knollen	159	Hortensien	61, 154, 158	Rosen	117—127
Berberitzen	53, 81, 109	Jasmin	61, 65	Rotdorn	41, 46, 57, 81
Birken	40, 46, 48, 53, 81	Johannisbeeren 34, 35, 36, 68,		Schirmtannen	103
Birnen	21—25, 66	69, 82		Schlingpflanzen	78—80
Bocksborn	64	Junge Heckenpflanzen 83, 84		Schlingrosen	126, 127
Brombeeren	34, 69	Ilex	82, 83, 113	Schneeball	75, 82, 159
Buchen	41, 46, 48, 59, 81,	Immergrün (Sinngrün) 80, 154		Schneebeere	72, 82
83		Immergrüne Pflanzen 107—117		Seerosen	137
Buxus	82, 109, 111	do. in Kübeln	158	Silberficht. (Silbertannen) 101	
„ in Kübeln	158	Iris	133	Solitärabäume	44
Canna	137, 138	Kalmie	113	Spargelpflanzen	38
Cedern	87	Kamellie	152	Spelerling	31
Citrus	152	Kastanien	40, 46, 51	Spiräen 71, 72, 82, 136, 159	
Clematis	79, 80	„ essbare	32, 46, 54	Stachelbeeren	34—35
Clivien	152	Kiefern	101—103	Staudengewächse	128—137
Coniferen	82, 83, 85—107	Kirschäpfel	30, 64	Strassenabäume	39—44
Cyclamen	152	Kirschen	25—26	Tamariske	73, 82
Cypressen	82, 88—94	Kirschpflaume	83, 115	Tannen	85—87
Dahlien	138, 139	„ in Kübeln	158	Taxus	83, 105
Dekorationspflanzen	158	Knollen-Begonien	159	Thuja	83, 84, 105—107
Deutzien	58, 158	Knollen-Gewächse	128—137	Topfpflanzen, versch. 149—154	
Douglastannen	103	Koniferen	82, 83, 85—107	Trauerbäume	47—49
Dracaenen	152—154	Kornelkirschen	31, 81	Treibpflanzen	158, 159
Ebereschen 31, 42, 43, 47, 49, 71		Kugelbäume	39—44	Trompetenbaum	40, 54
Eddahlien	138, 139	Lärchen	48, 96	Tulpenbaum	63
Edelreiser	38	Lamberts-nüsse	31	Ulmen 44, 47, 49, 74, 75, 82, 84	
Efeu	80, 111	Lebensbaum 83, 84, 105—107		Wacholder	96
Eiben	83, 105	Liguster	63, 81, 83	Wald- und Alleebaum-	
Eichen	42, 47, 49, 67, 68	Lilien	133	heister	46, 47
Erdbeeren	36, 37	Linden 43, 44, 47, 49, 73, 74,		Walnüsse	32, 41, 46, 61
Erica fürs Freie	111	82		Wasserpflanzen	137
„ „ Zimmer	154	Lorbeerabäume	156	Weiden	49, 70
Erlen	40, 46, 48, 52	Magnolien	113	Weidenstecklinge	38
Eschen	41, 46, 48, 59, 60	Mahonien	53, 83, 109	Weigelen	75
Essigbaum	68	Maiblumen	158	Weissdorn	41, 46, 57, 83
Eurya	154	Mandeln	31, 52, 67	Wildlinge	38
Farne fürs Freie	138	Maronen	32	Wilder Wein	78, 79
„ fürs Zimmer	149	Maulbeeren	36, 48, 65, 82	Zellernüsse	31
Fichten	83, 99—101	Meerrettich	38	Zieräpfel	30, 48, 64
Flieder	72, 73, 82, 159	Mispeln	30	Zierkirschen	48, 66, 67
Flügelnuss	42, 46, 67	Mirabellen	28	Zierbäume u. Sträucher 49—78	
Fruchtsätze	159, 160	Monument. Heckenpf. 81—83		Zimmertannen	150
Geissblatt	80	Moorbeestpflanzen	107—117	Zwetschen	27, 28
Gehölze zur Anlage v. Schutz-		Musa	154	Zwiebelgewächse	128—137
hecken, Fasanerien, Vo-		Nadelhölzer	82, 83, 85—107		
gelschutz	77, 78	Nymphaeen	137		



Thalacker & Schöffer, Leipzig



Jac. Beterams Söhne, A.-G., Geldern-Rheinland

Baumschulen und Großgärtnerei

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Wageningen University & Research – Library

Digital version sponsored by:

Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)